



## WEITERBILDUNG KITA 2023

WEITERE VERANSTALTUNGEN  
UND ANMELDUNG UNTER  
[WWW.CARITASCAMPUS.DE](http://WWW.CARITASCAMPUS.DE)



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e. V.

# Weiterbildung Kita 2023

Seminarangebote für  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in  
Kitas und Familienzentren

[www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

 [weiterbildung.kita](https://www.facebook.com/weiterbildung.kita)

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e.V.



So erreichen Sie uns:

### Organisation und Teilnehmerfragen

#### Andrea Schäfer

Telefon: (0221) 2010-273

Email: andrea.schaefer@caritasnet.de

#### Gisela Krämer

Telefon: (0221) 2010-113

Email: gisela.kraemer@caritasnet.de

### Inhaltliche Fragen

#### Markus Linden-Lützenkirchen

Leiter der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0221) 2010-275

Email: markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

#### Jürgen Weinz

Referent für Religionspädagogik und Theologie

Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder

Telefon: (0221) 2010-205

Email: juergen.weinz@caritasnet.de

Das gesamte Programm und die aktuelle Übersicht über freie Plätze finden Sie im Internet unter **[www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)**

Dort steht Ihnen jederzeit die Online-Anmeldung zur Verfügung.

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite [weiterbildung.kita](https://www.facebook.com/weiterbildung.kita)



Herausgeber:

Diözesan-Caritasverband

für das Erzbistum Köln e.V.

Abteilung Fort- und Weiterbildung

Georgstr. 7, 50676 Köln

### Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

### Layout, Satz und Produktion

Klever Digital

Düsseldorfer Str. 172

51063 Köln

Telefon: (0221) 670 278-80

Email: info@kleverdigital.de



# Vorwort

## „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“

Nelson Mandela

Liebe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren,

nach wie vor leben und arbeiten wir in bewegten und bewegenden Zeiten. Kaum ist die eine Krise bewältigt, scheint die nächste zu folgen. Das stellt große Ansprüche an den persönlichen und beruflichen Alltag, die mitunter viel Kraft erfordern. Wo kann da Fort- und Weiterbildung Platz haben und bereichern? Umfragen in den vergangenen Jahren zeigen, dass auch in Krisenzeiten Weiterbildung gefragt ist – denn individuelles Lernen lässt heraustreten aus dem beruflichen Alltag, gibt Möglichkeiten zur Reflektion, motiviert, regt an und befähigt Herausforderungen anders zu betrachten und zu meistern.

Das Weiterbildungsprogramm des CaritasCampus 2023 möchte Sie als haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren unterstützen, stärken und inspirieren.

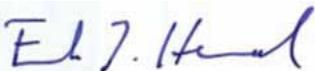
Um Ihnen eine größere Übersichtlichkeit zu bieten, finden Sie das Seminarangebot in mehrere Bereiche unterteilt – das farbige Inhaltsverzeichnis bietet dazu eine gute Orientierung. Neben Zertifikatskursen, deutlich erweiterten Angeboten des Online- und Web-Campus, Seminaren zu Leitungsthemen und inklusiven Fragestellungen sowie Präventions- und Software-Schulungen möchten wir – gleich zu Beginn des Programms – ganz besonders auf die Angebote in den Bereichen Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität aufmerksam machen.

Die über 400 Angebote wurden didaktisch deutlich erweitert. Sie können nun auch Web-Seminare und gemischte Formate wählen sowie Inhouse-Seminare und Teamschulungen buchen. Neue Angebote haben wir auf vielfachen Wunsch entsprechend gekennzeichnet.

Eine gute Nachricht: Die neuen Fördergrundsätze des Landes NRW ermöglichen seit diesem Jahr die Förderung sehr vieler neuer Fortbildungsthemen. Zudem wurde die Förderhöhe verdoppelt. Weitere Informationen zu den förderfähigen Inhalten sowie zu Ansprechpersonen bei den Landesjugendämtern finden Sie hier: [www.kita.nrw.de/personal-qualifizieren/qualifizierung-sprache](http://www.kita.nrw.de/personal-qualifizieren/qualifizierung-sprache).

Alle Bildungsangebote aus diesem Katalog finden Sie auch online auf [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de). Darüber hinaus sind im Internet auch aktuelle Angebote aufgeführt, die kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden. Nutzen Sie zusätzlich unsere kostenfreien monatlichen CampusNews und registrieren Sie sich mit Ihrem Smartphone oder PC auf unserer Internetseite.

**Wenn Bildung die Welt verändert, seien Sie Teil dieser Veränderung.  
Wir freuen uns auf Sie!**



Dr. Frank Joh. Hensel  
Diözesan-Caritasdirektor

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	7
<b>Angebote in den Bereichen Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität .....</b>	<b>9</b>
Religionspädagogische Grundlagenkurse .....	11
Online-Seminare .....	13
Besinnungs- und Oasentage .....	15
Religionspädagogische und pastorale Seminare .....	24
Religionspädagogische Teamweiterbildungen und Arbeitsgemeinschaften ...	56
<b>Zertifikatskurse .....</b>	<b>61</b>
<b>Online-Seminare .....</b>	<b>111</b>
<b>Seminare für Führungskräfte .....</b>	<b>165</b>
<b>Inhouse-Seminare, Teamschulungen und Supervision .....</b>	<b>195</b>
<b>Persönlichkeitsorientierte Themen.....</b>	<b>199</b>
<b>Inklusive Pädagogik .....</b>	<b>213</b>
<b>Allgemeine elementarpädagogische Themen.....</b>	<b>265</b>
<b>Präventionsschulungen .....</b>	<b>431</b>
<b>KitaPLUS-Schulungen .....</b>	<b>445</b>
<b>Offene Angebote aus dem CARITASCAMPUS .....</b>	<b>453</b>



# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen

## Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Veranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de) an. Wenn Sie sich zu mehreren Veranstaltungen anmelden möchten, benutzen Sie bitte pro Person und Veranstaltung eine separate Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Abschluss der Online-Buchung erhalten Sie eine automatisierte Sendebestätigung. Nach Bearbeitung der Buchung Sie wir Ihnen zeitnah eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Durch die Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Buchungen nicht berücksichtigt werden, weil bereits alle Plätze belegt sind, erfolgt eine Absage.

## Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen

des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. vorbehalten. Bei den Online-Seminaren erhalten auch die Mitarbeitenden der Kooperationspartner den reduzierten Preis.

## Rücktritt

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die kurzfristiger eingehen, stellen wir den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und die gezahlte Teilnehmergebühr zurückerstaten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

## **Änderungsvorbehalt**

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z. B. räumliche / zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Referent\_innen im Bedarfsfall (z. B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

## **CORONA-Regelungen**

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist ohne Zugangsbeschränkungen möglich. Es gilt eine Maskenpflicht. Während der Veranstaltung kann auf das Tragen der Maske verzichtet werden. In den Tagungshäusern sind gegebenenfalls gesonderte Corona-Regelungen zu beachten.

## **Bildungspunkte (ECTS) und Pflegepunkte (RbP)**

Im Rahmen der Entwicklung zu lebenslangen kompetenzorientierten Weiterbildungssystemen gewinnen persönliche Weiterbildungskonten zunehmend an Bedeutung. Punktsysteme bieten ein für Dienstgeber und Dienstnehmer transparentes System, mit dem Bildungsaktivitäten dargestellt werden können.

Daher weisen Ausschreibungen und Teilnahmebestätigungen der Bildungsangebote des CaritasCampus die Bildungspunkte in Anlehnung an das European Credit Transfer System (ECTS) aus. Angebote im Bereich der Behinderten-, Kranken- und Altenhilfe weisen zusätzlich die Pflegepunkte gemäß der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) aus.

Die Anerkennung im Rahmen einer akademischen Ausbildung wird von der jeweiligen Hochschule entschieden.

## **Teilnahmebestätigung**

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

## **Datenschutz**

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

## **Haftung**

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

## **Standards für Zertifikatskurse**

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (z. B. Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20 % der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbare Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmefrequenz.

## **Tiere**

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.

## Veranstaltungen und Angebote im Bereich Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität

Katholische Kitas und Familienzentren haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Sie sind für viele Menschen wichtige Einrichtungen, in denen Kinder und Erwachsene mit Glaube und Kirche erstmals oder nach langer Zeit wieder in Berührung kommen. Das ist Chance und Herausforderung zugleich. Da die Zahl der pastoral hauptamtlichen Mitarbeiter stark abnimmt, sind viele Kitas zunehmend auf sich allein gestellt. In dieser Situation gilt es, die eigenen Talente und Charismen sowie die eigene Taufwürde zu entdecken, so wie es im pastoralen Zukunftsweg beschrieben ist.

Im Mitgehen dieses Zukunftsweges benötigen die pädagogischen Fachkräfte und alle anderen Mitwirkenden in den katholischen Kitas und Familienzentren nicht nur persönliche Unterstützung innerhalb ihrer Gemeinde, sondern auch Weiterbildungsangebote, in denen Fragen zum Glauben und zur persönlichen christlichen Berufung Raum und Antwort finden, Unsicherheiten thematisiert werden können und Glauben erfahrbar wird.

Daher finden Sie neben religionspädagogischen Weiterbildungsangeboten auch spirituelle Angebote sowie Seminare zu pastoralen Fragestellungen. Das geschieht in enger Abstimmung und Kooperation mit verschiedenen Hauptabteilungen des Erzbischöflichen Generalvikariates.

„Zum Berufsprofil von Erzieherinnen und Erziehern in katholischen Einrichtungen gehören religionspädagogische Kompetenzen, die neben Methodenwissen auch vertiefte Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche, Grundkenntnisse anderer Konfessionen und Religionen und Kenntnisse über die religiöse Entwicklung von Kindern umfassen.

Die religionspädagogische Arbeit erfordert neben fachlichen Kenntnissen auch eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben und dem Verhältnis zur Kirche. Denn Kinder und Eltern erwarten, dass Erzieherinnen und Erzieher religiös sprach- und auskunftsfähig sind, dass sie einen eigenen Standpunkt in Glaubensfragen beziehen und für diesen auch eintreten.

Die Erzieherinnen und Erzieher in katholischen Kindertageseinrichtungen stehen mit ihrer Person für den Glauben der Kirche ein. Sie legen mit ihrem Wort und mit ihrem Leben Zeugnis für den Glauben ab. Für die Kinder und viele Eltern sind sie Kontaktpersonen der Kirche, die ihnen einen Weg in die Pfarrgemeinde bahnen.“

Erklärung der deutschen Bischöfe „Welt entdecken, Glauben leben“ 2008, Seite 43

Der pastorale Zukunftsweg im Erzbistum Köln betont nicht nur notwendige Rollenveränderungen Hauptamtlicher, sondern bestärkt alle Getauften, so auch Eltern wie Kinder, die erforderlichen Veränderungen mitzugehen und mit ihren Charismen am Aufbau der Gemeinde mitzuwirken.

„Sie sind eingeladen, in der Breite selbst mehr Verantwortung und Gestaltung in der Kirche zu übernehmen, (...) miteinander zu entdecken und schätzen zu lernen, wer wir als Kirche sind: Volk Gottes, in dem jede und jeder Getaufter eine Gabe Gottes geschenkt bekommen hat, die wir in einer Weise in das kirchliche Leben einbringen können, wie niemand anders es kann. (1 Kor 12,4-7)

Rainer Maria Kardinal Woelki, mitten unter euch – Fastenhirtenbrief 2016 Seite 14f

# Wo mit Tüchern Herzensbildung geschieht

## Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

In vielen Einrichtungen wird schon lange nach der Franz-Kett-Pädagogik gearbeitet. Diese Arbeitsweise, von Franz Kett und Sr. Ester Kaufmann begründet und oftmals als erfahrungsreiches „Tücher legen“ kennengelernt, gilt heute als reformpädagogischer Ansatz, basierend auf dem biblischen Menschen- und Gottesbild.

Ziel dieses Weges ist es, eine vertiefte Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott zu entwickeln und zu stärken. Der Basiskurs ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz und den inhaltlichen Möglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik „Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden“.

### Inhalte:

- Begegnung mit dem Weg der Franz-Kett-Pädagogik im praktischen Tun und in der Reflexion
- Kennenlernen pädagogischer Grundbegriffe der Franz-Kett-Pädagogik
- Kennenlernen und Erarbeiten einer Einheit auf der Basis des Phasenmodells
- erster Einblick in das Menschen- und Gottesbild der Pädagogik
- Überblick über die Geschichte der Pädagogik
- Einüben der Reflexion von Anschauungen, Gruppenprozessen und Leiterverhalten
- Bearbeiten jahreszeitlicher Themen in biblischen Geschichten, Märchen, Liedern, Tänzen - ergänzt um Formen der Gemeinschaftsbildung sowie
- Förderung eines sensiblen Umgangs mit unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen jedes Einzelnen.

Vorerfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

24023-001

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

25.09.2023, 26.09.2023,  
27.09.2023, 21.11.2023,  
22.11.2023

### Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Interessierte, Mitarbeitende in  
Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

665 €

### Normaler Preis für Externe

765 €

### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

Andrea Schmitt  
Erzieherin, Trainerin für Franz-  
Kett-Pädagogik GSEB

Maria Steinfurt  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Trainerin für Franz-Kett-  
Pädagogik GSEB

Wigbert Spinrath  
Pastoralreferent, Trainer für Franz-  
Kett-Pädagogik GSEB

### Hinweise

Die Übernachtungen im  
Tagungshaus sind ver-  
pflichtender Bestandteil des  
Kursprogramms.

Dieser Basiskurs ist Grundlage für weitere Ausbildungen/Zertifizierungen. Ausführliche Hinweise zum Weiterbildungskonzept finden Sie unter: <https://franz-kett-paedagogik.de/kurse-weiterbildung/weiterbildungskonzept>

Die Übernachtungen in Einzelzimmern im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Die Veranstaltung beginnt pro Block um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag des Blockes um 16:00 Uhr.

Der Tag beginnt mit einem Morgenlob und endet mit einer Abendeinheit.

# Religionspädagogik im Elementarbereich

24322-002

## Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennenlernen, beziehungsweise erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch beispielhaft umgesetzt.

### Ort

Online-Seminar – ausschließlich im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

195 €

### Referent/in

Jürgen Weinz  
Diplom-Religionspädagoge,  
Referent für Religionspädagogik

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

# Sprache und Religion auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik

24322-030

Die Pädagogik Maria Montessoris basiert auf einem humanistischen Weltbild. Sie geht von Jean-Jacques Rousseau aus: „Das Kind ist von Natur aus gut“. Dabei ist die Erziehung zum Frieden für sie Ausgangspunkt und Ziel des Lernens. Damit unmittelbar verbunden ist die Sinnfrage des Menschen: „Wer bin ich und was ist meine Aufgabe in dieser wunderbaren Welt?“

Sprache als Basis des sozialen Lernens, als Grundlage der Identität einer Nation, ist ein wesentliches Ausdrucksmittel von Kultur und Nationalität, die zwischenmenschliche Übereinkunft und gegenseitiges Verstehen möglich macht.

## Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Grundlagen der sprachlichen und religiösen Entwicklung
- Grundlagen der Pädagogik Maria Montessoris
- warum Sprache und Religion die Grundlage der Friedenserziehung bilden
- wie sie Kindern helfen können, Antworten auf Fragen des Lebens zu geben
- viele praktische Möglichkeiten, wie sie die religiöse und sprachliche Entwicklung in der Kita begleiten können
- den religionspädagogischen Ansatz Godly Play in der Theorie und vielen praktischen Beispielen
- den Ansatz der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik in Theorie und Praxis
- Möglichkeiten zum Einsatz von biblischen Erzählfiguren, der Segensdecke, Liedern und Stilleübungen
- wie Sie die verschiedenen Ansätze miteinander kombinieren und in die Praxis einbeziehen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

## Spirituelle Angebote: Besinnungs- und Oasentage

Viele Anforderungen strömen auf die Mitarbeitenden in den Kitas ein. Manchmal ist eine große Herausforderung, den Alltag zu meistern. Oasen- und Besinnungstage können da eine Chance sein, einen Schritt aus dem Alltag hinauszutreten und sich auf die Dinge zu besinnen, die im Alltag oft untergehen. Sie sind eine wichtige Möglichkeit, dem eigenen Glauben, der eigenen Religiosität auf die Spur zu kommen. Folgerichtig geht es an diesen Tagen in erster Linie nicht darum, wie man etwas an die Kinder vermitteln kann, sondern um die eigene Person: Was trägt mich in meiner Arbeit und überhaupt? Was ist mir wichtig?

Es geht schließlich auch darum, wie in einer Oase neue Kräfte für die Alltagsarbeit in der Kita zu schöpfen. Für manche ist ein solcher Besinnungs- oder Oasentag zunächst noch etwas Fremdes, weil man einen solchen Tag noch nicht selbst erfahren hat. Doch die Erfahrung zeigt: Ist ein solcher Tag erst einmal gemacht, ist die Begeisterung groß und viele Teilnehmende wünschen sich eine Fortsetzung oder Wiederholung.

Außer den Angeboten im zentralen Programm fördern wir Initiativen vor Ort, beispielsweise für ganze Kita-Teams auf Ebene des Seelsorge- oder Dekanatsbereichs. In vielen Bereichen des Erzbistums gibt es bereits gelungene Beispiele für solche Tage.

Wir sind bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung solcher Tage gerne behilflich, z.B. durch Planungshilfe oder der Vermittlung von Referentinnen oder Referenten.

Ansprechpartner hierfür ist Herr Weinz, Referent für Religionspädagogik und Theologie.

Darüber hinaus gibt es für einzelne Personen auch die Möglichkeit, auf die vielfältigen Angebote des Referates Geistliches Leben der Hauptabteilung Seelsorge und des Edith Stein Exerzitenhauses zurückzugreifen.

Exerziten-/Einkehr- oder Oasentag zählen grundsätzlich nicht zu den Fortbildungstagen. Für sie können sowohl nach der AVR (§ 10 Abs. 5) als auch nach der KAVO (§ 40 Abs. k) bis zu 3 Tage Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Dienstbezüge beim Dienstgeber beantragt werden. Darüber hinaus kann beim Exerzitenreferat des Erzbistums Köln ein Zuschuss beantragt werden, wenn die Kosten für die Exerziten selbst getragen werden.

# Wie aus dem Ei das Osterei wurde

## Besinnungstag in der Fastenzeit

Aus dem Weihnachtsfestkreis sind uns viele Symbole und Geschichten bekannt. Aber wie ist es damit in der vorösterlichen Zeit? Einer Zeit, in der Leben neu beginnt und der Mensch sich nach Sonne und Licht sehnt?

An diesem Tag wollen wir uns dem Geheimnis von Ostern über Symbole, vergessene Bräuche und Phasen der Stille nähern. Sinnliche Erfahrungen und Musik helfen uns dabei.

24023-002

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

27.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Weil es mir gut tut

## Einladung zu Meditation und wohlthuender Körpererfahrung

Achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper, offenes Wahrnehmen, zur Ruhe kommen in der Stille – all das kann so gut tun.

Dieser Tag ist eine Einladung, dies für sich auszuprobieren und erste Schritte auf dem Weg zu einer eigenen Stille- oder Meditationspraxis zu machen.

Denn Meditation will wie Schreiben geübt und verinnerlicht werden, bis es mit der Zeit wie von selbst geht. Irgendwann ist die Haltung der Meditation gegenwärtig. Sie gehört einfach zum Leben dazu.

Wir möchten Sie an diesem Tag in überschaubaren Schritten mit den Grundformen einer heilsamen und klassischen Meditations- und Kontemplationspraxis vertraut machen. Das Seminar lädt zu eigenen neuen Erfahrungen ein, die im Verlauf auch reflektiert werden. Der Kurs ist von der christlichen Tradition geprägt und bezieht Elemente von Körperarbeit und Atemtherapie ein.

Grundlage des Kurses ist die gekürzte Fassung des Einführungskurses in Meditation und Körperarbeit „Weil es mir gut tut“.

Diesen finden Sie im Buch von Rüdiger Maschwitz, erschienen im Kösel Verlag (Random House): „Herzenssache – weil es mir gut tut“.

Weitere Informationen unter [www.weilesmirguttut.de](http://www.weilesmirguttut.de)

### Ziel sind Erfahrungen im Bereich:

- Sich spüren und durchatmen
- Sammlung und Entspannung
- Aufmerksamkeit und sich fallenlassen können
- Spirituelle Impulse.

Die Elemente sind Übungen aus dem Bereich der Körperarbeit, Stille-Zeiten, Austausch, und Thematische Impulse.

24023-003

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

24.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Gerda Maschwitz  
Diplom-Pädagogin,  
Heilpraktikerin

Rüdiger Maschwitz  
Diplom-Pädagoge, Pfarrer

### Hinweise

Bitte bringen Sie zwei  
Wolldecken und ein kleines  
Kissen mit und denken bitte  
an bequeme Kleidung.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Da berühren sich Himmel und Erde

## Exerzizientage für Mitarbeitende in Kitas

„Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde.“

In diesem sehr bekannten neuen geistlichen Lied von Thomas Laubach und Christoph Lehmann drückt sich die Sehnsucht des Menschen aus, ein Stück Himmel auf Erden zu erfahren.

- Wann verlasse ich die Wege des Alltags und entdecke ein Stück Himmel auf Erden?
- Welche Pfade führen zu mir selbst, zu Gott und zu meinen Mitmenschen?
- Wo finde ich Rastplätze, eine Bank, eine Quelle, wo ich Kraft schöpfen kann?

Um neue Spuren und Pfade der eigenen Spiritualität zu entdecken, können Sie diese Einkehrtage nutzen, um gewohnte, eingetretene Pfade zu verlassen und neue Spuren zu entdecken.

Wir möchten an den drei Tagen in Bewegung sein, uns Zeit zum Gebet, zur Stille und zum Austausch nehmen. Biographisch orientiert möchten wir unsere Roadmap und unser Zeitmanagement in den Blick nehmen.

Vom 04.05. bis 05.05.2023 findet das Seminar mit Übernachtung im Einzelzimmer im Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg, statt.

Am 24.05.2023 findet das Seminar als Tagesseminar von 09:00 - 16:00 Uhr mit Mittagessen im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstr. 7, 50676 Köln, statt.

24023-004

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

04.05.2023, 05.05.2023,  
24.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

295 €

### Normaler Preis für Externe

355 €

### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

Judith Göd  
Diplom-Theologin, Referentin  
für Erwachsenenspiritualität  
Jürgen Weinz  
Diplom-Religionspädagoge,  
Referent für Religionspädagogik

### Hinweise

Die Übernachtung im Tagungs-  
haus ist verpflichtender Be-  
standteil des Kursprogramms.

# Franziskus und das Lied des Lebens

## Die Schöpfung loben – Besinnungstag im Sommer

Die Klimakatastrophe beschäftigt Erwachsene wie Kinder. Auch in Kitas müssen sich Erziehende der Frage des Klimawandels und der Bedrohung der Schöpfung immer öfter stellen.

Der Heilige Franziskus sieht sich als Kind der Erde und spricht von ihr als Mutter. Er fühlt sich verschwistert mit den Elementen Luft, Wasser, Feuer und allem Leben.

An diesem Tag wollen wir uns mit Franziskus an der Schönheit der Erde freuen. Durch praktische Übungen wollen wir Kraft für uns und die Kinder in der Kita schöpfen.

24023-005

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

13.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kraft schöpfen an der Quelle des Lebens

## Besinnungstage im Kloster mit Übernachtung

Bisweilen verlieren wir den Blick für das Wesentliche des eigenen Selbst, suchen nach der Sinnhaftigkeit des Lebens. Welche Ziele wir uns auch setzen, so finden wir Sicherheit und Geborgenheit in der Liebe Gottes.

Wir sind oft über die Maßen gefordert und eingespannt durch Alltagsprobleme und Beruf. Aber wir müssen uns Zeit nehmen, um Atem zu schöpfen und innezuhalten, damit wir unsere Bedürfnisse (wieder neu) erspüren. Mit Achtsamkeit begegnen wir unserer Umwelt und unseren Mitmenschen. So können wir auch darüber nachdenken, wer wir sind und wofür wir leben.

Das Seminar findet im Bergkloster Bestwig im Sauerland statt. Wir gehen gemeinsam den Franziskusweg und verweilen an den Stationen, um die Texte in uns aufzunehmen und im Gespräch oder stiller Betrachtung den Bezug zur eigenen Person herzustellen.

Während einer Meditation mit musikalischer Untermalung können wir ganz bei uns sein und in Ruhe innehalten. Hierzu dient der Kirchenraum als ideale Unterstützung.

Die beiden Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms.

Eine eventuelle Anreise am Abend vor Seminarbeginn ist in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte die eine Nacht als Selbstzahlerin/Selbstzahler direkt im Bergkloster Bestwig unter der Telefonnummer: 02904 808 294 oder per E-Mail unter: [reservierung@smmp.de](mailto:reservierung@smmp.de). Ansprechpartnerin ist Hildegard Nieder.

24023-006

### Ort

Bergkloster Bestwig, SMMP  
Europa e.V., Bergkloster 1,  
59909 Bestwig

### Datum

13.09.2023, 14.09.2023,  
15.09.2023

### Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

### Normaler Preis für Externe

510 €

### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

### Wolfgang Richter

Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

### Material

Bitte bringen Sie einen kleinen  
Rucksack, eine Isomatte,  
Decke, wetterfeste Kleidung,  
warme Socken und festes  
Schuhwerk mit.

# Ein Engel hat immer für dich Zeit

## Ein Besinnungstag im Herbst

„Ein Engel ist jemand, den Gott dir ins Leben schickt, unerwartet und unverdient, damit er dir, wenn es ganz dunkel ist, ein paar Sterne anzündet.“ (Phil Bosmans)

Im Neuen und im Alten Testament gibt es viele Geschichten über Engel. Auch nach kirchlicher Lehre zeigt Gott durch sie den Menschen seine Nähe.

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, um Engel und ihre Botschaften (neu) zu entdecken. Dabei helfen Geschichten und Übungen in Stille und Bewegung.

24023-007

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

25.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# Spür die Stille im Advent

## Adventszeit mit allen Sinnen erleben

Die Adventszeit wird immer mehr zu einer Konsumzeit, wobei der eigentliche Sinn leicht aus dem Blick geraten kann. In unseren Einrichtungen haben wir die Möglichkeit, Kindern über sinnhafte Erfahrungen mehr zu vermitteln.

Der Duft von Tannenzweigen und Weihnachtsgewürzen, die Wärme des Lichts, die vielen leckeren Dinge, die es zu probieren gilt: Die Symbole und Zeichen dieser Zeit werden wir neu entdecken.

Wir arbeiten mit Übungen der Stille, Geschichten, Märchen, Liedern, kreativen und sinnlichen Elementen und vielem anderen mehr. Zeiten für Reflexion, Fragen, eigenes Gestalten, Ruhe und Stille haben auch ihren Platz.

24023-008

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

### Datum

14.11.2023, 15.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin



© Gerhard Mevissen - Mönchsau

## EXERZITIEN ANGEBOTE

Exerzitien

Besinnung

Meditation

Geistliche  
Begleitung

Das aktuelle Programm mit unseren vielfältigen Angeboten finden Sie unter [www.edith-stein-exerzitienhaus.de](http://www.edith-stein-exerzitienhaus.de)

Bei Bedarf vermitteln wir gerne ein seelsorgliches Gespräch oder eine längerfristige geistliche Begleitung sowie Kursleitungen für bestimmte Angebote von Exerzitien (Exerzitien im Alltag, Kurzexerzitien u.v.m.).

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Erzbistum Köln | Generalvikariat  
Hauptabteilung Seelsorge  
Abteilung Erwachsenenseelsorge  
Referat Geistliches Leben und  
Exerzitienhaus  
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln  
Telefon (0)221 1642 1654  
Telefax (0)221 1642 1376  
E-Mail [est-ex@erzbistum-koeln.de](mailto:est-ex@erzbistum-koeln.de)



© Gerhard Mevissen - Mönchsau

# Erlebnis Schöpfung – Schöpfungstage in Kita und Familie kreativ entdecken

Die interaktive Erlebnisausstellung im LVR-Freilichtmuseum Lindlar als Ausflugsziel

Sieben Tage, acht Schöpfungswerke und eine ganze Reihe Spielmöglichkeiten: eine spannende und interaktive Reise zum Sinn der Existenz der Welt. Das ist thematisch der Inhalt der interaktiven Erlebnisausstellung im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

Die Erlebnisausstellung macht für alle Sinne erfahrbar: Die biblische Schöpfungserzählung ist kein sachliches Protokoll der Weltentstehung, sondern eine poetische Erzählung über den Sinn der Schöpfung. Entsprechend sind die kleinen und großen Besuchenden ab 3 Jahren zu einer sinnlichen Entdeckung der Schöpfungserzählung eingeladen.

## Bei diesem Seminar werden Sie:

- die Ausstellung selbst erkunden und die Didaktik dahinter verstehen lernen
- weitere Angebote des LVR-Freilichtmuseums kennenlernen
- eine Vorstellung entwickeln, wie Sie mit Kindern und Familien die Ausstellung besuchen können
- Schöpfungstage für die eigene Kita kreativ entdecken, weiterentwickeln und gemeinsam überlegen, wie Sie diese Tage in die eigene Arbeit einbinden können.

Weitere Information zur Erlebnisausstellung und den Schöpfungstagen finden Sie hier: [www.erlebnis-schoepfung.de](http://www.erlebnis-schoepfung.de)

24023-039

### Ort

LVR Freilichtmuseum Lindlar,  
Heiligenhoven 16a, 51789  
Lindlar

### Datum

10.05.2023

### Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

46 €

### Normaler Preis für Externe

66 €

### Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

### Referent/in

Ursula Pies  
Referentin für Kinder- und  
Familienpastoral

### Hinweise

Der Eintrittspreis ins LVR-Freilichtmuseums Lindlar ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Feste – Hotspots des Lebens für Kita, Familie und Gemeinde

## Die Hotspot-Hefte – Ihr Einsatz in Familien- und Kitapastoral und Familienbildung

Die acht Hefte „Feste – Hot Spots des Lebens für Familien“ setzen das Familienleben in Beziehung zum Kirchenjahr. Sie geben konkrete Anregungen, wie man in Alltagserfahrungen und -erlebnissen, in Erfahrungen von Glück und Geborgenheit, aber auch in Momenten der eigenen Begrenztheit Spuren Gottes entdecken kann. Familien und pädagogischen Fachkräften wird dadurch eine Lebensdeutung aus dem Glauben angeboten.

So bieten die Hefte sich gleichermaßen für einen Einsatz in Familien- und Kitapastoral sowie der Familienbildung an. Wie aber kann dies geschehen? Die Hefte auszulegen oder zu verteilen, ist in der Regel wenig zielführend.

Bei dieser Fortbildung werden Ideen vorgestellt, wie Kita und Gemeinde das thematische Angebot der Hefte für Familien aufgreifen und dabei auch zum Nutzen aller kooperieren können.

Die Teilnehmenden werden auf ihre jeweilige Zielgruppe schauen, konkrete Ideen entwickeln und ausprobieren. Außerdem werden die Modalitäten einer Teilnahme an der Aktion erklärt.

In dieser Fortbildung besteht zudem die Möglichkeit, die neuen Räume der Kinderkirche (KiKi) in Köln-Porz zu erkunden sowie das zugehörige Konzept kennenzulernen. Seit November 2021 bietet die Kinderkirche in Porz Raum für Kinder und Familien, um miteinander Gottesdienst zu feiern, um spielerisch die Bibel zu erforschen oder einfach Zeit mit Gott und miteinander zu verbringen.

Weitere Information zur Kinderkirche in Köln-Porz erhalten Sie unter [www.kinderkirche-porz.de](http://www.kinderkirche-porz.de)

24023-040

**Ort**

Kinderkirche Porz,  
Sportplatzstraße 7, 51147  
Köln-Wahnheide

**Datum**

27.02.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

20

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

40 €

**Normaler Preis für Externe**

60 €

**Anmerkungen Kosten**

Selbstversorgung

**Referent/in**

Ursula Pies  
Referentin für Kinder- und  
Familienpastoral

**NEUES  
ANGEBOT**

# Erlebnisausstellung „Zwischen Himmel und Erde“

Christliche Feste in Familie, Kita  
und Gemeinde entdecken und feiern

Mit Kindern bewusst das Jahr mit seinen Jahreszeiten und Festen erleben zu können, ist ein Geschenk. Kinder fragen gerne: Woher kommen Feste und Bräuche – und was bedeuten sie? Und nicht immer kennen Erwachsene die Antwort.

Kinder wollen auf Entdeckung gehen. Und nicht immer haben wir den Raum und die Zeit dafür zur Verfügung. Deshalb bietet die Katholische Kirche St. Antonius in Düsseldorf jetzt die Möglichkeit, das (Kirchen-)Jahr mit seinen Festen zu erkunden – spielerisch und interaktiv: Ein Erlebnisparcours mit Stationen zwischen Advent und Christkönig.

Hier können Kinder auf altersgerechte und kreative Weise die Bedeutung und Besonderheiten christlicher Feste und Feiertage entdecken, die unserem Leben Farbe und Bedeutung geben. Aber auch Erwachsene haben in der Erlebnisausstellung die Möglichkeit, Einblick zu nehmen in den Hintergrund und die Geschichte christlicher Feste und Festzeiten.

Bei dieser Fortbildung werden Sie didaktisch eingeführt, wie sie mit Familien oder Kindern ab dem Vorschulalter die Ausstellung besuchen können. Wichtig ist, zu überlegen, wie dieser Ausflug in Kita und Gemeinde aufgegriffen werden kann.

Sie erhalten konkrete Anregungen, wie einzelne Feste, aber auch der ganze Jahreskreis für die gemeinsame Familienpastoral einen Schwerpunkt bilden können. Die Vernetzung aller familienpastoraler Kräfte ist entscheidend für das Bild von Kirche, das die Eltern erhalten.

Religionspädagogische und spirituelle Einheiten wechseln sich ab und sind ein Gewinn für die Engagierten und dann auch für die Familien. Sie erhalten konkrete Ideen für Ihren Alltag und Ihre Praxis.

Weitere Information zur Erlebnisausstellung finden Sie unter: [www.himmel-erde-dus.de](http://www.himmel-erde-dus.de)

24023-041

## Ort

Kirche und Pfarrsaal St. Antonius, Helmholtzstr. 42, 40215 Düsseldorf-Friedrichstadt

## Datum

23.08.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

20

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

## Normaler Preis für Externe

60 €

## Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

## Referent/in

Ursula Pies  
Referentin für Kinder- und Familienpastoral

**NEUES  
ANGEBOT**

# Trotzdem, das Leben ist schön

## Religiöse Erfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB zur Stärkung der Resilienz

Kinder stark machen für die Herausforderungen des Lebens. Dieses Ziel wird gerne benannt.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine haben auch die Kinder in starkem Maße mit Risikosituationen konfrontiert. Mehr denn je brauchen sie die Fähigkeit, erfolgreich mit belastenden Lebensumständen und Stressfolgen umgehen zu können. Der Begriff Resilienz umschreibt diese Kompetenz.

### Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Was kann helfen, die Entwicklung der Resilienz mit der Selbstwahrnehmung und der Selbstwirksamkeit, der Problemlösung und der sozialen Kompetenz zu stärken?
- Welche Rolle spielt dabei die religiöse Dimension?
- Biblische Texte, Geschichten, Märchen und Beziehungsübungen als Modelle
- Grundhaltungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB.

### Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie sich mit dem Begriff der Resilienz im Kontext der aktuellen gesellschaftlichen Situation auseinandergesetzt
- haben Sie Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik im praktischen Tun und in der Theorieflektion kennengelernt
- haben Sie vielfältige Beispiele zur Daseins- und Beziehungspädagogik auf dem christlichen Menschen- und Gottesbild erleben und erproben können
- sind Sie fähig, praktische Anschauungen zum Thema in der Praxis einzusetzen.

24023-009

#### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

#### Datum

24.01.2023, 25.01.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

#### Normaler Preis für Externe

200 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Maria Steinfort  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Trainerin für Franz-Kett-  
Pädagogik GSEB

**NEUES  
ANGEBOT**

# Wer ist denn dieser Jesus?

Einführende Erzählungen, Lieder und Aktionen mit dem Friedenskreuz

Kinder hören nicht auf zu fragen, was der Grund ihres Lebens und Quelle unserer Hoffnung ist. Und sie fragen uns nach den Zeichen unseres Glaubens, die sie auch in ihrem Alltag entdecken: Brot und Wasser, Haus und Stern, Krone und Kreuz.

Mit diesen Zeichen machen wir uns auf Entdeckungsreise zu den Geschichten, die eine Antwort suchen auf die alte und immer neue Frage: Wer ist denn dieser Jesus?

Seine Botschaft von der grenzenlosen Liebe Gottes und seine Mut machenden Begegnungen mit den Menschen laden zu ganzheitlichem Erzählen ein. Dazu kommen Lieder und Ideen zur Gestaltung.

## Inhalte des Seminars:

- Sie erweitern Ihre Kenntnisse der Jesusgeschichten.
- Sie lernen den kreativen Einsatz der Zeichen des Lege-Friedenskreuzes in gut nachvollziehbaren Präsentationen und erproben die eigene Gestaltung von Erzähl-Legebildern durch praktische Umsetzung in Gruppen.
- Dabei finden Sie eigene Zugänge und erwerben eine große Bandbreite praxiserprobter Ideen zur elementaren Umsetzung biblischer Geschichten für und mit den Kindern.

24023-010

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

07.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ulrich Walter  
Religionspädagoge, Autor des  
Friedenskreuzes, mehr als 20  
Jahre Seminartätigkeit in der  
Religionspädagogik im Alltag  
von Kitas

**NEUES  
ANGEBOT**

# Mit Jesus auf dem Weg nach Jerusalem

## Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz – Passion und Ostern

In diesen Geschichten setzen sich die Zeichen des Lebens zum Friedenskreuz zusammen. Von Beginn an sind diese Geschichten von Ostern her erzählt. Daher gilt es, diese Geschichten vom Weg Jesu an das Kreuz in elementarer Weise so zu gestalten, dass den Kindern deutlich wird: Diese Geschichte geht gut aus.

Dabei helfen uns die Texte der Evangelien, die alle von Ostern her diese Passion Jesu erzählen. Mit den Elementen des Friedenskreuzes, die bisher das Leben Jesu und sein heilbringendes Handeln dargestellt haben, setzt sich nun das Kreuz zusammen. In den vorgestellten Erzählungen und Liedern wird deutlich, dass Gott mit Jesus ist und dass er mit Jesus am Osterfest den Tod überwunden hat, damit das Leben allen Menschenkindern zuteil wird.

Diese Fortbildung arbeitet mit den Materialien und Geschichten des Friedenskreuzes und setzt einen eigenen Schwerpunkt im Kirchenjahr.

### Inhalte:

- Sie erweitern Ihre Kenntnisse der Passionsgeschichten der Evangelien.
- Sie lernen den kreativen Einsatz der Zeichen des Friedenskreuzes in gut nachvollziehbaren Präsentationen und erproben die eigene Gestaltung von Erzähl-Legebildern durch praktische Umsetzung in Gruppen.
- Sie finden auf diesem Weg eigene Zugänge und erwerben eine große Bandbreite praxiserprobter Ideen zur elementaren Umsetzung biblischer Geschichten für und mit den Kindern.

24023-011

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

08.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ulrich Walter

Religionspädagogin, Autor des  
Friedenskreuzes, mehr als 20  
Jahre Seminartätigkeit in der  
Religionspädagogik im Alltag  
von Kitas

**NEUES  
ANGEBOT**

# Ich bin da – Auf die Welt kommen und das Leben entdecken

## Begleitung der religiösen Entwicklung von Anfang an

Ich bin da! So lautet der Titel des Impulspapiers des Verbandes katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK). Diese Aussage bedeutet zuerst einmal unabhängig von jeder Weltanschauung, das Kind in seiner Persönlichkeit wahrzunehmen und es als pädagogische Fachkraft feinfühlig und beobachtend zu begleiten, seine Entwicklung zu dokumentieren und darüber zu sprechen.

In Exodus 3,14, dem dritten Buch des Alten Testaments erfährt Moses, dass Gott da ist. Dies sollte auch in Tageseinrichtungen für Kinder erfahrbar sein. Religiosität zieht sich durch den gesamten Alltag. Es geht darum, sie sensibel wahrzunehmen und zu unterstützen. Es gilt, Spuren zu finden: Was braucht das Kind, welche Fragen, Sorgen und Wünsche hat es?

Im Kind sind diese Spuren festgelegt. Maria Montessori bezeichnet Religiosität und Sprache als „Kennzeichen des Menschen. An anderer Stelle sagt sie: „Wenn dem Kind Religiosität fehlt, fehlt ihm etwas Fundamentales.“

### Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie begreifen Kleinkinder ihre Welt?
- Mit Staunen fängt es an
- Spielen und Erfahren mit der Segensdecke – eine Anregung aus dem Bistum Augsburg, die die Arbeit mit Krippenkindern bereichert
- Godly Play – auch in der Krippe.
- Indirekte Impulse – die vorbereitete Umgebung
- Geschichten und Lieder
- Stilleübungen und Spurensuche
- Religiöse Feste mit jungen Kindern erleben.

24023-012

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

13.02.2023, 14.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

### Normaler Preis für Externe

190 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# Mit Kindern gemeinsam auf dem Weg zur Stille

## Bewegung und Ruhe für zwei- bis sechsjährige Kinder sowie Atempausen für Mitarbeitende

Kinder ganzheitlich zu fördern bedeutet auch, den Kindern eine Grundlage zu schaffen, dass diese effektiv und kreativ lernen können. Zu diesem Fundament gehört, dass die Kinder in sich ruhen, gleichzeitig hellwach sein und sich konzentrieren können.

Entspannungsspiele und Stilleübungen bieten eine gute Möglichkeit, Kinder spielerisch zu innerer Ausgeglichenheit kommen zu lassen. Wichtig ist dabei, den Kindern Ruhe- und Bewegungsmöglichkeiten anzubieten, bei denen sie ihre Fantasie, Kreativität und Persönlichkeit entwickeln und entfalten können.

In diesem Seminar wird veranschaulicht, in welcher Form Spiele vor und nach der Entspannung, rhythmische Spiele, Stilleübungen, kindgerechte Meditationen sowie kleine Achtsamkeitsspiele und Mini-Massagegeschichten sinnvoll aufeinander abgestimmt werden können. Es werden effektive Möglichkeiten für eigene Atempausen vorgestellt, die keiner Vorbereitung und nur wenig Zeit zur Umsetzung bedürfen. Ein Konzept für einen Elternabend zu diesem Thema wird erarbeitet.

Um eine Fülle von Ideen und Spielen zur ganzheitlichen Förderung der Kinder reicher sowie selbst gestärkt, können Sie in Ihre Kita zurückkehren und werden feststellen, dass Stilleübungen nicht nur den Kindern gut tun.

### Literaturhinweise:

- Monika Bücken-Schaal, Gib auf dich acht – 30 Spielverse und Rituale zur Achtsamkeit, Don Bosco Verlag.
- Monika Bücken-Schaal, Die 50 besten Spiele, die zur Ruhe führen, Don Bosco Verlag.

24023-013

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln

### Datum

22.02.2023, 23.02.2023, 24.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Seminarleiterin für Autogenes Training, KLIK-Expertin,  
Fachbuchautorin

### Hinweise

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke oder Matte und ein kleines Kissen mit.

# Gibt es im Himmel Schokolade?

## Kinder in ihrer Trauer begleiten

„Woher kommen wir? Wohin gehen wir?“ Das sind zentrale Fragen, wenn Kinder beginnen, über das Leben nachzudenken. Sie entdecken einen toten Käfer, sehen einen überfahrenen Vogel oder erleben, wie ein Haustier stirbt. Und plötzlich stehen sie vor uns und fragen: „Wie ist das, wenn man tot ist?“

Oft erschrecken uns die unverblühten Fragen der Kinder und wir wissen nicht, was wir antworten sollen. Oder ein Mensch, der dem Kind sehr nahestand, stirbt. Wie sollen wir reagieren?

Sollen wir solche Verlusterfahrungen überhaupt in der Einrichtung thematisieren? Welche Erfahrungen haben Kolleginnen und Kollegen zu diesem Thema gemacht? Wie viel können wir Kindern zumuten?

Dafür müssen wir wissen, was Kinder in welchem Alter beim Thema Tod verstehen können. Deshalb beschäftigen wir uns zunächst mit den verschiedenen Verständnistufen von Kindern zum Thema Tod und erfahren, wie wir Kindern in welcher Phase zur Seite stehen können.

Wir nehmen uns Zeit für Erfahrungsaustausch und für konkrete Anregungen, wie man das Thema Trauer und Tod im Kindertagesstätten Alltag angehen kann:

- mit (Trost-) Geschichten, die helfen, Trauer zu verstehen
- einer großen Bücherauswahl, die die Vielfalt des Umgangs mit dem Thema Tod zeigt
- einer Idee für ein Bilderbuchkino – einem Kita-Projekt zum Thema Tod und Sterben und
- einem Film.

24023-014

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

28.02.2023, 01.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

### Material

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 15,00 Euro, die vor  
Ort bezahlt werden.

# In der Fremde ein Zuhause finden

## Interkulturell sensibel werden

Wie geht es Kindern, die von weit herkommen, die wegen eines Krieges ihre Heimat verlassen mussten und für die unsere Gesellschaft, Kultur und Sprache völlig fremd sind?

Wie geht es unseren Kindern, die auf ihre Fragen und Ängste im Zusammenhang mit Krieg Antworten haben wollen (zum Beispiel: „Mama, was kann ich mitnehmen, wenn Krieg kommt, mein Hase muss mit“).

An diesem Tag wollen wir uns mit diesen Fragen beschäftigen und praktische Dinge dazu erproben.

24023-015

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

01.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Warum tun wir uns schwer, über unseren Glauben zu reden?

## Religion im Alltag

Viele Erziehende meiden religiöse Themen. Häufig wissen sie selbst nicht genau, wie sie zu ihrem Glauben stehen, oder sind unsicher, ob sie religiöse Themen „richtig“ weitergeben können.

### Sie stellen sich die Fragen:

- Wo begegne ich Gott/Jesus?
- Hat Er einen Platz in meinem Alltag, in meiner Arbeit?
- Welches Bild von Gott/ Jesus habe ich und wie kann ich es Kindern vermitteln?
- Wie, wann und wodurch kann ich Kindern religiöse Erfahrungen näherbringen?

### Inhalt:

In diesem Kurs werden die Teilnehmenden ermutigt, Religion(en) wie andere Themen in den Kita-Alltag aufzunehmen:

- Advent – Vorbereitung auf Weihnachten
- Fastenzeit – Vorbereitung auf Ostern
- Jesusgeschichten aus der Bibel erfahren (und spielen)
- Schöpfung.

Zu diesen Themen werden während des Seminars praktische Ideen zur Umsetzung in Kitas vorgestellt und entwickelt.

24023-016

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

01.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

### Normaler Preis für Externe

95 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Petra Müller  
Kinesiologin, Erzieherin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Entschieden für mich und die Kinder!

## Sich treu bleiben im Erwartungsdschungel unterschiedlicher Interessen in der Kita

Eltern, Träger und auch die Gemeinde haben viele Erwartungen an die pädagogische Arbeit in der Kita. Gleichzeitig bestimmen rechtliche Vorgaben und gesellschaftliche Veränderungen immer stärker die Rahmenbedingungen. Dabei gerät leicht das Wesentliche aus dem Blick: den Kindern einen individuellen, sozialen und religiösen Entwicklungsraum anzubieten.

Dieses Seminar vermittelt Wege, um den Erwartungsdschungel zu lichten, einzugrenzen und strukturell und systemisch einzuordnen. Im Lichte des christlichen Glaubens machen Sie sich Ihre persönlichen Glaubenssätze bewusst. So finden Sie Orientierung und Stärke, die eigene Haltung entschieden auszudrücken und Verantwortung zu übernehmen für das, was Ihnen am Herzen liegt.

### Durch Impulse, Austausch und Zeit für eigenes Nachdenken gewinnen Sie:

- Klarheit, welche Haltung Ihnen wichtig ist und wo sie sich treu bleiben wollen
- Offenheit, sich mit den verschiedenen Interessen und Erwartungen konstruktiv auseinanderzusetzen
- Strategien und Formulierungshilfen, im Miteinander das Eigene wirkungsvolle zu vertreten
- (W)Orte der Ruhe und Kraft, um in der Seele gesund zu bleiben.

24023-017

#### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

#### Datum

08.03.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

#### Normaler Preis für Externe

80 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Snacks

#### Referent/in

Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-  
Theologin, Supervisorin,  
Organisationsberaterin

# Über die Sinne zum Sinn

## Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet nach Franz Kett

Sie erleben und erproben die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die sich aus der Religionspädagogischen Praxis (RPP) inzwischen entwickelt hat.

### Elemente der Fortbildung:

- eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen
- Reflexionsphasen und Theorieimpulse
- Werkstatteinheiten zum Entwickeln von sogenannten „Anschauungsphasen.“

Auf diese Weise gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteiger, als auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben. Berücksichtigt werden in der Untergruppenarbeit die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Franz-Kett-Pädagogik und die möglichen Zielgruppen für deren Einsatz im Elementar-, Grundschul- und Erwachsenenbereich.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge und der Hauptabteilung Seelsorge-Personal des Erzbischöflichen Generalvikariates angeboten.

Bei dieser Veranstaltung, die mit Übernachtung in Einzelzimmern verbindlich geplant ist, finden auch Abendeinheiten bis 21 Uhr statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Irmgard Conin, Referentin für Personalentwicklung, unter der Telefonnummer: 0221 1642-1514. Mitarbeitende aus Kitas melden sich bitte über den CaritasCampus an.

24023-018

### Ort

Haus Marienhof,  
Königswinterer Str. 414, 53639  
Königswinter – Ittenbach

### Datum

08.03.2023, 09.03.2023,  
10.03.2023

### Uhrzeit

14:30 - 13:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

7

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

### Normaler Preis für Externe

270 €

### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

J. Markus Schlüter  
Pastoralreferent

Wigbert Spinrath  
Pastoralreferent, Trainer für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus  
Pastoralreferentin, Trainerin für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

# Mit der Raupe Pasquarella auf dem Weg nach Ostern

Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt ein für sie ganz besonderes Fest: Ostern. Die Frohe Botschaft von Jesu Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung möchte Mut machen. Darum ist es gut, dass diese Geschichte jedes Jahr immer wieder neu erzählt wird.

Das geschieht mit Hilfe der Raupe „Pasquarella“. Sie ist eine Geschichtenerzählerin, die einiges über Jesus erzählen kann.

Hinter jeder Perle ist eine Jesus-Geschichte versteckt. Die erste Perle erzählt als Einstieg in das kleine Projekt die Geschichte vom Kaufmann und der Perle.

Die nächste Geschichte erzählt von der Taufe Jesu am Jordan. Sie ist eine Schlüsselgeschichte, um die Botschaft Jesu zu verstehen. Jesus erfährt die Liebe Gottes, die er nun auch an andere weitergeben will. Er will das Leben der Menschen hell und froh machen. Exemplarisch wird das mit der Heilung eines Blinden erzählt.

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. In dieser letzten Woche in Jerusalem gewinnt Jesus nicht nur Freunde. Er vertreibt die Händler aus dem Tempel. Pasquarella erzählt vom letzten Abendmahl und dem Tod Jesu am Kreuz. Eine besondere, schöne Überraschung erleben wir dann mit Pasquarella an Ostern.

Bei diesem Seminar lernen Sie, wie das Geheimnis von Ostern Kindern über Bilder, Erzählungen, Liedern und Legearbeiten nahegebracht werden kann.

24023-019

## Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

## Datum

13.03.2023, 14.03.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

16

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

## Normaler Preis für Externe

200 €

## Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

# Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz

## Begegnungen mit dem auferstandenen Jesus Christus von Ostern bis Pfingsten

Kinder fragen: Wie sollen wir uns das vorstellen, dass Jesus an Ostern wieder neu in das Leben gekommen ist? Wie kann Jesus auch heute noch bei uns sein?

Diese Fragen haben auch schon die ersten Gemeinden bewegt. Die Evangelisten haben hier mit ihren Erzählungen von den Erscheinungen des Auferstandenen bei seinen Jüngern Hilfe geleistet, das eigentlich Unbegreifbare zu verstehen. Ihre Texte geben auch uns, die 2000 Jahre später leben, Zugänge für unseren eigenen österlich geprägten Glauben.

Die Elemente des Friedenskreuzes werden auf diesem Weg zu Bildern, die mit ihrer Kraft helfen, die Gegenwart Jesu in die Begegnung mit der Lebenswelt der Kinder von heute zu bringen.

Diese Fortbildung arbeitet mit den Materialien und Geschichten des Friedenskreuzes. Sie setzt dabei einen eigenen Schwerpunkt im Kirchenjahr.

### Inhalte:

- Sie erweitern Ihre biblischen Kenntnisse mit den Ostergeschichten der Evangelien.
- Sie lernen den kreativen Einsatz der Zeichen des Friedenskreuzes in gut nachvollziehbaren Präsentationen und erproben die eigene Gestaltung von Erzähl-Legebildern durch praktische Umsetzung in Gruppen.
- Sie finden eigene Zugänge und erwerben eine große Bandbreite praxiserprobter Ideen zur elementaren Umsetzung biblischer Geschichten für und mit den Kindern.

24023-020

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

28.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ulrich Walter  
Religionspädagoge, Autor des  
Friedenskreuzes, mehr als 20  
Jahre Seminartätigkeit in der  
Religionspädagogik im Alltag  
von Kitas

**NEUES  
ANGEBOT**

# Mit Kindern auf den Spuren Gottes

## Feste im Jahreskreis von Christi Himmelfahrt bis Christkönig

Die Zeit von Christi Himmelfahrt bis Christkönig bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

Ermutigt durch das Pfingstfest ändert sich das Leben der Jünger Jesu, sie machen sich auf und tragen Jesu Botschaft in die Welt.

Mut brauchen wir auch heute noch und deshalb ist es gut, sich mit Jesus an der Seite neuen Anforderungen wie zum Beispiel der Einschulung zu stellen.

Wir beschäftigen uns außerdem mit dem Marienmonat Mai, dem Erntedankfest, den Festen Allerheiligen und Allerseelen sowie dem Christkönigfest.

### Inhalte des Seminars:

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste lernen wir Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung der Feste für die Kindertagesstätte kennen:

- Wortgottesfeiern
- Darstellung auf einer Geschichtendecke
- weitere kreative Angebote.

Alle Materialien sind so vorbereitet, dass Sie das Erlernete gleich in der Kita umsetzen können.

24023-021

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

16.03.2023, 17.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

### Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Abraham und seine Nachkommen

## Kinderbibeltage mit Geschichten aus dem Alten Testament

Abraham ist im Judentum, im Islam und im Christentum der Vater vieler Völker.

Er ist ein Suchender, so wie wir und die Kinder. Er bietet Anlass, dass Menschen verschiedener Religionen miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre eigenen Fragen austauschen.

So wie die Abrahamgeschichte bieten auch andere Geschichten des Alten Testaments viele Möglichkeiten für Kinderbibeltage. Sie machen neugierig auf mehr.

24023-022

### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

17.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Gottes bunter Schöpfungsgarten

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB achtsam, wertschätzend und fröhlich das Leben anschauen

„Und er sah, dass es gut war“, heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Was sehen wir, was übersehen wir, was gibt es alles zu entdecken? Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett lädt uns ein, zu schauen, zu staunen, selber schöpferisch zu gestalten und dabei die Beziehung zu sich selbst, zur Natur, zu den Mitmenschen und dann auch zu Gott hin weiter zu entwickeln.

Inhaltlich werden uns biblische Texte, Naturelemente und Lebensgeschichten begegnet.

**Entsprechend dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik arbeiten wir mit**

- kreativen Bodenbildern und Verklänglichungen;
- mit Körperübungen und der Fülle der Sprache.

**Nach dem Besuch des Seminars**

- haben Sie sich mit inhaltlichen Aspekten des Themas auseinandergesetzt;
- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik im praktischen Tun und in der Theorieflektion kennengelernt;
- haben Sie den achtsamen Umgang mit der Schöpfung neu bedacht und im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik eingeübt und gestaltet und
- sind Sie fähig, praktische Anschauungen zum Thema in der Praxis einzusetzen.

24023-024

**Ort**

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

**Datum**

24.04.2023, 25.04.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

160 €

**Normaler Preis für Externe**

200 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Maria Steinfort  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**NEUES  
ANGEBOT**

# Der Schöpfungskreis

## Gottes Geschichte(n) mit den Menschen entdecken

Der mit Filzmaterialien hergestellte Schöpfungskreis bietet mit seinen achtzehn Elementen ganzheitliche Zugänge und lädt zum Entdecken ein: Unter dem Regenbogen wölbt sich der Himmel mit Sonne, Mond und Stern. Erde, Berge und Meer sind Lebensraum für die Tiere (Taube, Schaf und Fisch). In der Mitte streckt sich ein großer Baum mit einem kreuzförmigen Stamm in den Himmel. Bei den Menschen finden sich Symbole des Miteinander-Lebens: Haus, Tisch und Brot – sie werden mit Traube und Ähre zu Zeichen für alles, was der Mensch zum Leben braucht.

So eröffnet der Schöpfungskreis einen Zugang zu den lebendigen Erzählungen der Geschichte des biblischen Volkes Gottes: Vom Bekenntnis zu Gott dem Schöpfer und seinem Versprechen an Noah und alle Menschen mit dem Regenbogen, vom Segen Gottes für Abraham, Sara und alle Völker, von den Träumen des Josef, Mose und Miriam, den Gottesbildern aus Psalmen bis zu Jona und der Hoffnung der Propheten auf den König des Friedens.

Beim Erzählen und beim Gestalten entstehen nachhaltige Bilder, die den Kindern die Zusammenhänge deutlich machen. Gleichzeitig können wir sie mit ihren Fragen an das Leben einbeziehen. Hier bietet das Material des Schöpfungskreises gute inhaltliche Bausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita und darüber hinaus.

### Ziele und Inhalte des Seminars:

- Sie erweitern Ihre Kenntnisse der Zusammenhänge der alttestamentlichen Geschichten.
- Sie lernen den kreativen Einsatz der Zeichen des Schöpfungskreises in gut nachvollziehbaren Präsentationen und erproben die eigene Gestaltung von Erzähl-Legebildern durch praktische Umsetzung in Gruppen.
- Dabei finden Sie eigene Zugänge und erwerben eine große Bandbreite praxiserprobter Ideen zur elementaren Umsetzung biblischer Geschichten für und mit Kindern und ihren Fragen.

24023-025

#### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

#### Datum

18.10.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Ulrich Walter  
Religionspädagogin, Autor des  
Friedenskreuzes, mehr als 20  
Jahre Seminartätigkeit in der  
Religionspädagogik im Alltag  
von Kitas

**NEUES  
ANGEBOT**

# Biblische Geschichten lebendig, kreativ, spielerisch Kindern erzählen

Biblische Geschichten verbinden Christen weltweit. Verstehen wir die Sprache der alten Texte in der Bibel überhaupt noch? Sind die Geschichten für uns noch aktuell? Was wollen wir Kindern aus der Bibel erzählen?

Biblische Geschichten erzählen von Hoffnung und Zuversicht. Beim Erzählen wird Gottes Liebe spürbar, die Kraft und Halt gibt.

Geschichten aus dem Alten Testament erzählen die Beziehung zu Gott und dem Menschen, die wir symbolisch deuten können. Geschichten aus dem neuen Testament, machen Jesus, der auch ein Geschichtenerzähler war, zu unserem Wegbegleiter durch den Alltag.

## Inhalte:

- in der Erzählgemeinschaft finden wir Antworten auf oben genannte Fragen
- einfach und verständlich werden biblische Geschichten für Kinder frei und spannend erzählt
- sie lernen Methoden kennen, wie man sich eine Geschichte gut merken kann
- in wertschätzender Atmosphäre freies Erzählen mit Hilfsmitteln
- ausprobieren.

## Kompetenzen erwerben:

- Umgang mit der Bibel und Textstellen
- biblische Geschichten verstehen und deuten
- biblische Geschichten frei erzählen
- wertschätzender und achtsamer Umgang in der Gemeinschaft
- Auswählen von biblischen Geschichten für Kinder in der Kita.

24023-026

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

### Datum

27.04.2023, 28.04.2023

### Uhrzeit

09:30 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Pieper  
Fortbildungsreferentin,  
Erzählerin, Märchenpädagogin

### Hinweise

Bitte bringen Sie eine Bibel mit der Einheitsübersetzung und eine Kinderbibel mit.

# Wind kannst du nicht sehen

## Pfingsten – ein vergessenes Fest?

In der Frühzeit des Christentums war Ostern das gelebte zentrale Festereignis von Ostersonntag bis zum Pfingstfest.

Heute eröffnet das Pfingstfest die Sommer-, Ferien- und Reisezeit, doch über seine eigentliche biblische Bedeutung ist immer weniger bekannt.

Als Sommerfest der Kirche eröffnet Pfingsten Bezüge zum Wachsen und Leben in der Natur, für Kinder etwas sehr Motivierendes. Dazu passt Gottes Geist als schöpferische und lebensspendende Kraft.

Entdecken Sie an diesem Tag Pfingsten für sich und die Kinder neu.

24023-027

### Ort

Steinhaus, Steinhaus 1, 51429 Bergisch Gladbach

### Datum

09.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Meditative Tänze mit Kindern

## Spiritualität in einfachen Stilleübungen und meditativen Tänzen erleben

Menschen, die Gott und Jesus im Blick haben, können ihr Leben intensiver wahrnehmen, so sehr, dass sogar andere von ihrem Glauben und ihrer Hoffnung erfasst werden. Diese Kraft kann das persönliche Leben wie auch die Gestaltung des sozialen und beruflichen Lebens prägen.

Kinder aller Altersstufen spüren die innere Kraft und Stärke, die von glaubensstarken Menschen ausgeht. Gerade für die Entwicklung und Begleitung der jüngeren Kinder in unseren katholischen Kitas ist es wichtig, dass in der gesamten christlichen Grundhaltung der pädagogischen Kräfte ein authentischer Glaube spürbar und erfahrbar wird.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Glauben neu zu entdecken und zu stärken. In einfachen angeleiteten Stilleübungen erleben Sie das Entschleunigen – weg von der Leistungsskala, die uns und die Kinder immer stärker bestimmt.

Eine besondere Form dieser Erfahrungen drückt sich im meditativen Tanz aus, wo ein fließendes, ruhiges Miteinander im Vordergrund steht und nicht auf komplizierte Choreographien geachtet werden muss.

Dieser Tag dient zunächst der Stärkung des eigenen Glaubens und der eigenen Spiritualität. Gleichzeitig sind sämtliche Übungen und Tänze auch in entsprechend altersgerechter Form mit Kindern in die Praxis um- und einsetzbar.

24023-028

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

24.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Snacks

### Referent/in

Manuela Vollmer  
Erzieherin

### Hinweise

Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung und  
entsprechende Schuhe.

# Mit den Perlen des Lebens durch das Jahr

## Im Jahreskreis einen neuen Weg mit den Kindern erfahren und gestalten

Ein Trend erobert immer mehr die spirituelle Szene und bahnt sich auch einen Weg in die Kitas. Man sieht ihn an Handgelenken und inzwischen gibt es ihn sogar als Handy-App.

Gemeint sind die „Perlen des Glaubens“, auch „Perlen des Lebens“ genannt. Hinter diesem vielversprechenden Namen verbirgt sich eine christliche Gebetskette. Sie kommt aus Schweden, wurde in der Mitte der 1990er Jahre von einem Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche erfunden und fand einen Weg zu Christen auf der ganzen Welt.

Doch welche Bedeutung haben diese Perlen und was unterscheidet sie von anderen Gebetsketten? Achtzehn Perlen – jede hat ihre eigene Bedeutung, steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken, ein Gebet.

Kostbar wie Perlen sind das menschliches Miteinander, Zusammensein und Grundhaltungen, die Leben wertvoll machen und unseren Glauben stärken. Wir sehnen uns nach diesem Glaubensschatz, und in der Bibel sind viele Perlen versteckt. Wir wollen diese in biblischen Erzählungen und Geschichten des Lebens suchen. Die Perlen des Glaubens können so zu Perlen gelingenden Lebens werden.

Mit Perlen des Glaubens lässt sich das Kindergartenjahr ganzheitlich neu erfahren. Wir arbeiten mit Bewegungs- und Stellübungen, mit Bodenbildern und Erzählungen, Elementen von Godly Play, Tänzchen und Zeiten für gemeinsame Gespräche.

24023-029

### Ort

Steinhaus, Steinhaus 1, 51429  
Bergisch Gladbach

### Datum

06.09.2023, 07.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

140 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

# Auf der Suche nach dem Himmel auf Erden

## Pilgern auf dem Jakobsweg vor den Toren Kölns

Pilgern und Wallfahren ist durch alle Zeiten hindurch bis auf den heutigen Tag bei vielen Menschen ein Thema. Das kann gut in Kitas und Familienzentren aufgegriffen werden. Dazu soll einer der bekanntesten Pilgerwege dienen, der Jakobsweg, den es in vielen Varianten auch im Rheinland gibt.

Die Etappe des Jakobsweges, die beispielhaft an einem Tag zurückgelegt werden soll, liegt im Bergischen Land vor den Toren Kölns. Einen Tag lang wollen wir uns Zeit nehmen, auf historischen und spirituellen Wegen zu wandeln. Die Pilgerwanderung wird begleitet durch Musik, Impulse und Texte zum Pilgern vom Mittelalter bis heute.

Startpunkt und Zielpunkt ist das ehemalige Zisterzienser-Kloster Altenberg im Bergischen Land, das auf eine über 670-jährige Klostersgeschichte (1133-1803) zurückblicken kann. Von dort aus pilgern wir an der Dhünn und am Eifgenbach entlang, einem einzigartigen Naturraum in NRW.

Dieser Tag „Pilgern auf dem Jakobsweg“ ist einerseits ein Tag für jeden persönlich, bietet aber immer wieder Impulse für die Arbeit mit Kindern (und deren Eltern). Mit kindgerechten Liedern, Gedichten und religiösen Texten.

24023-030

### Ort

Startpunkt der Pilgerwanderung ist das Kloster Altenberg im Bergischen Land

### Datum

07.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

### Normaler Preis für Externe

60 €

### Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

### Referent/in

Stephan Westphal  
Diplom-Theologe,  
Musikpädagogin,  
Pilgergruppenleiter

### Material

Bitte denken Sie an gutes Schuhzeug! Bringen Sie bitte Rucksackverpflegung mit, da unterwegs keine Möglichkeit zur Einkehr besteht.

# Mit Kindern Lieder singen: Einfache Liedbegleitung auf der Gitarre

## Lieder für die religiös-spirituelle Bildung

Erfüllen Sie sich Ihren Traum, Gitarre spielen zu können! Schon mit einfachen Gitarren-Griffen können viele Lieder gespielt werden und Sie können sich und die Kinder beim Singen begleiten. Wenn Sie keine oder sehr geringe Gitarrenkenntnisse haben ist die Veranstaltung genau richtig für Sie.

### Ziele und Inhalte:

- Sie lernen die Gitarre als Instrument kennen: Wie ziehe ich eine Saite auf? Welche Saiten passen auf welche Gitarre? Was ist zu beachten bei Wind und Wetter? Wie stimme ich eine Gitarre?
- Sie bekommen grundlegende Einblicke in die Harmonielehre und verstehen, wie Liedbegleitung mit Akkorden funktioniert
- Sie lernen Gitarren-Akkorde und Griffe und bekommen Handwerkszeug, sich selbst weiteres Wissen und Kompetenzen anzueignen
- Sie erlernen die grundlegenden Schlag- und Zupftechniken
- Sie erhalten eine Einführung in die Liedbegleitung mit Kindergruppen
- Wir üben einfache Lieder der christlichen Feste und religiöse Alltagslieder im Jahreskreis. Eigene Lieder können gerne mitgebracht werden.
- Singen zum Gitarrenspiel ist sehr hilfreich. So fließen auch Übungen zur Stimmbildung und Gesangsübungen ein.

### Bitte bringen Sie mit:

- Gitarre ist Voraussetzung
- Satz neuer Saiten
- passender Kapodaster
- Plektron (Plättchen: für Schlag- und Zupftechniken)
- Liederbücher mit Gitarrengriffen
- Ihre Lieblingslieder mit Noten und Griffen
- Notenständer.

24023-031

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

#### Datum

11.09.2023, 12.09.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

#### Normaler Preis für Externe

200 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Bettina K. Hakius  
Diplom-Theologin

#### Hinweise

Voraussetzung für die Beteiligung an der Fortbildung ist das Mitbringen einer Gitarre

**NEUES  
ANGEBOT**

# Ganzheitlich sinnorientiertes Arbeiten mit Symbolen

## Arbeiten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Sie erleben und erproben die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die vielen schon als Religionspädagogische Praxis (RPP) bekannt ist.

### Inhalte:

- Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen
- Reflexionsphasen und Theorieimpulse
- Thematisch arbeiten wir mit Grundsymbolen und Geschichten – biblischen und nichtbiblischen.

Auf diese Weise gewinnen Sie einen Einblick in den Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktisches, katechetisches Arbeiten.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteigende wie auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben.

Das Seminar bieten wir in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Referat Personalentwicklung Pastorale Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariates an. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Irmgard Conin (Telefon: 0221 1642-1514) oder Herrn Wigbert Spinrath (Telefon: 02233 65158).

24023-032

### Ort

Martinushaus, An St. Martin 9,  
50354 Hürth-Fischenich

### Datum

14.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

7

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke

### Referent/in

Wigbert Spinrath  
Pastoralreferent, Trainer für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus  
Pastoralreferentin, Trainerin für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

# Mit Kindern auf den Spuren Gottes

Ein Jahreskreis voller Feste von Advent bis Ostern

Die Zeit von Advent bis Ostern bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

In der Adventszeit erwarten uns die Gedenktage von Barbara, Nikolaus und Lucia, bis uns dann Sylvester ins neue Jahr begleitet.

Nach der Taufe Jesu und seinem ersten Auftreten in der Öffentlichkeit beginnt auch schon die vorösterliche Zeit und es geht auf das Osterfest zu. Die Geschichtenraupe Pasquarella begleitet uns durch diese Zeit und nimmt uns auch mit in das Sterben und die Auferstehung Jesu.

## Inhalte des Seminars:

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste lernen Sie Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung der Feste für die Kindertagesstätte kennen:

- Wortgottesfeiern
- Darstellung auf der Geschichtendecke
- Kreative Angebote.

Alle Materialien sind so vorbereitet, dass Sie das Erlernete gleich in der Kita umsetzen können.

24023-033

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

17.10.2023, 18.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

### Material

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 15,00 Euro, die vor  
Ort bezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Wie schön, dass es dich gibt

## Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB ganzheitlich Geburtstag und Namenstag feiern

Die Franz-Kett-Pädagogik mit dem Ansatz „Ganzheitlich, Sinnorientiert Erziehen und Bilden“ (GSEB) sieht in der Unterstützung der Entwicklung von Lebensfreude und -bejahung einen wesentlichen Schwerpunkt. Sie versteht sich als Daseins-, Beziehungs-, Selbstwertungs- und Religionspädagogik.

Die besondere Art, mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB Geburtstage und Namenstag zu erleben, zu gestalten und zu deuten, schafft dazu intensive Erfahrungsmöglichkeiten.

### Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Ich bin da – gemeinsam mit anderen – werde gerufen mit meinem Namen
- Bedeutung von Kindergeburtstagen
- religiöse Bedeutung von Namenstagen
- verschiedene Möglichkeiten der Gestaltungen von Feiern zum Geburtstag und Namenstag
- Grundhaltungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB.

### Nach dem Besuch des Seminars

- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik im praktischen Tun und in der Theoriereflexion kennengelernt;
- haben Sie die wertschätzende Haltung, den humorvollen und zugewandten Umgang dieser Pädagogik erleben und erproben können;
- können Sie Geburtstags- und Namenstagsfeiern nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB vorbereiten und
- in der Praxis durchführen.

24023-034

#### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

#### Datum

24.10.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Maria Steinfort  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**NEUES  
ANGEBOT**

## Gott bewegt uns

### Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

Seit vielen Jahren reist der Geschichtenerzähler und Musiker Markus Hoffmeister durch die Kindergärten und Gemeinden in ganz Deutschland und entwickelt stets neue Formen, um den Glauben mit den Kindern mit Freude und Tiefe neu zu erleben. In dieser Fortbildung bietet er eine bunte Mischung aus seiner religionspädagogischen Praxis an.

#### Inhalte des Seminars:

- Lieder zum Sofort-Mitsingen und Mitmachen
- Interaktive Erzählungen aus der Bibel zum Beispiel die wunderbaren Steingeschichten
- Rituale und Gebete mit Leib und Seele
- Religionspädagogische Einheiten zur direkten Umsetzung in die eigene Praxis sowie
- Einblick in das Konzept der Trommelgeschichten.

Ob für den Morgenkreis, für den Wortgottesdienst oder für eine themenbezogene Einheit: Die Bausteine können vielseitig eingesetzt und direkt in die eigene Praxis umgesetzt werden.

So möchte diese Fortbildung nicht nur konkretes Handwerkzeug vermitteln, sondern vor allem Mut und Freude für die eigene religionspädagogische und liturgische Praxis schenken.

Den Glauben mit Kindern erleben macht Spaß und schenkt unserem Leben eine besondere Tiefe und Weite. Mehr Infos zur Arbeit von Markus Hoffmeister gibt es unter [www.trommelreise.de](http://www.trommelreise.de)

24023-036

#### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

#### Datum

14.11.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

40

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Markus Hoffmeister  
Diplom-Theologe,  
Spielpädagoge,  
Theaterpädagoge,  
Trommelerzähler

**NEUES  
ANGEBOT**

# Gibt es im Himmel Schokolade?

## Kinder in ihrer Trauer begleiten

„Woher kommen wir? Wohin gehen wir?“ Das sind zentrale Fragen, wenn Kinder beginnen, über das Leben nachzudenken. Sie entdecken einen toten Käfer, sehen einen überfahrenen Vogel oder erleben, wie ein Haustier stirbt. Und plötzlich stehen sie vor uns und fragen: „Wie ist das, wenn man tot ist?“

Oft erschrecken uns die unverblühten Fragen der Kinder und wir wissen nicht, was wir antworten sollen. Oder ein Mensch, der dem Kind sehr nahestand, stirbt. Wie sollen wir reagieren?

Sollen wir solche Verlusterfahrungen überhaupt in der Einrichtung thematisieren? Welche Erfahrungen haben Kolleginnen und Kollegen zu diesem Thema gemacht? Wie viel können wir Kindern zumuten?

Dafür müssen wir wissen, was Kinder in welchem Alter beim Thema Tod verstehen können. Deshalb beschäftigen wir uns zunächst mit den verschiedenen Verständnisstufen von Kindern zum Thema Tod und erfahren, wie wir Kindern in welcher Phase zur Seite stehen können.

Wir nehmen uns Zeit für Erfahrungsaustausch und für konkrete Anregungen, wie man das Thema Trauer und Tod im Kindertagesstätten Alltag angehen kann:

- mit (Trost-) Geschichten, die helfen, Trauer zu verstehen
- einer großen Bücherauswahl, die die Vielfalt des Umgangs mit dem Thema Tod zeigt
- einer Idee für Bilderbuchkino – einem Kita-Projekt zum Thema Tod und Sterben
- und einem Film.

24023-037

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

### Datum

16.11.2023, 17.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

### Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

# Werktage Biblische Erzählfiguren

## Werkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zur Herstellung von zwei Erzählfiguren

Biblische Figuren helfen uns, die Botschaft der Bibel, deren Geschichten und Personen besser und eindrücklicher zu verstehen. Die Erstellung einer eigenen Figur über ein oder zwei Tage macht die Figur zu etwas Besonderem. Durch die längere Auseinandersetzung bei der Herstellung gewinnt man zu ihr eine besondere Beziehung. Bei der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden auch etwas über die Kleidung in biblischer Zeit.

Es werden einige Stellübungen mit den Figuren ausprobiert und der Aufbau von Szenen besprochen. Allerdings findet keine Erarbeitung eines biblischen Textes statt.

Die Teilnehmenden erhalten circa vier Wochen vor Kursbeginn mit der Seminarinformation eine ausführliche Materialliste.

Es entstehen Materialkosten pro Figur von circa 34,00 €, die vor Ort gezahlt werden.

Wenn gewünscht, kann während des Seminars im Tagungshaus übernachtet werden. Auch eine eventuelle Anreise am Abend vor Seminarbeginn ist in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte die Übernachtungen als Selbstzahlerin/Selbstzahler direkt im Haus Marienhof unter der Telefonnummer: 02223 29800 oder per E-Mail unter: info@haus-marienhof.de. Ansprechpartnerin ist Heike Ziller.

24023-038

### Ort

Haus Marienhof,  
Königswinterer Str. 414, 53639  
Königswinter – Ittenbach

### Datum

27.11.2023, 28.11.2023,  
29.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

10

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Sabine Klein  
Kita-Leiterin, Zertifizierte  
Kursleiterin der  
Arbeitsgemeinschaft für  
Biblische Erzählfiguren ABF e. V.

### Material

Bitte bringen Sie eine eigene  
Nähmaschine mit. Sie erhalten  
mit der Seminarinformation  
eine ausführliche Materialliste.



## *Christophorus oder einfach "gut auf dem Weg!"*

Gleich, ob mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad, dem Roller oder zu Fuß mit und ohne Rollator: Dieser Heilige fährt und geht mit!

***Mit Christophorus sind alle,  
Jung und Alt, gut auf dem Weg.***



Die Caritas selbst ist tagtäglich mit vielen mobilen Diensten unterwegs. So entstand die Idee, in Kooperation mit der Pax Bank eine moderne Christophorus-Plakette zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Begleitung des heiligen Christophorus als Segen erfahren.

[www.gut-auf-dem-weg.de](http://www.gut-auf-dem-weg.de)



## Religionspädagogische Teamtage

---

In den katholischen Kitas gibt es viele unterschiedlich zertifizierte Fachkräfte, um den vielfältigen gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden und eine qualitativ gute Arbeit zu gewährleisten. Dies gibt es für den Bereich der Religion oder Religionspädagogik nicht. Denn für diesen Bereich gilt der Anspruch, dass Religion und Religionspädagogik nicht nur eine Angelegenheit von besonders qualifizierten Fachkräften, sondern grundsätzlich eine Aufgabe aller Mitarbeitenden ist.

An diesem Punkt setzen religionspädagogische Teamtage an. Teamtage können sehr genau auf den jeweiligen Bedarf der jeweiligen Kita eingehen. Es kann zum Beispiel der Austausch über die Frage sein, worin die gemeinsame Verantwortung für Religion oder Religionspädagogik besteht und wie man das in der Kita umsetzen kann. Oder die Erstellung einer religionspädagogischen Konzeption bzw. deren Überprüfung. Vielleicht aber auch die Planung und Vorbereitung eines besonderen Projektes oder die Frage, wie sich in einer profilierten katholische Kita Kinder und Familien anderer Konfessionen und Religionen gut aufgehoben wissen.

Auch hier können Sie sich an Herrn Weinz, den Referenten für Religionspädagogik und Theologie, wenden. Er unterstützt Sie bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung solcher Teamtage, z.B. bei Ihrer Planung oder der Vermittlung von Referentinnen und Referenten.

## Teambegleitung „Gott spielt immer mit“

---

Religiöse Bildung und Erziehung sind für katholische Kitas eine zentrale Aufgabe, die nicht nur alle Bildungsbereiche, sondern den ganzen Alltag durchzieht. Nach kirchlichem Selbstverständnis sind sie darüber hinaus ein Ort des gelebten Glaubens.

- Doch wie sieht das aus? Und was bedeutet das ganz konkret im Alltag? Wo können Kinder schon allein durch die Haltung der pädagogischen Fachkraft etwas von Gottes Liebe erfahren?
- Was macht eine religionsensible Fachkraft aus?
- Was brauchen pädagogische Fachkräfte an Religions- und Glaubenswissen, um auf Fragen der Kinder – und auch der Eltern - angemessen antworten zu können?
- Welche methodischen Kompetenzen werden benötigt, um „gute“ religiöse und christliche Impulse in einem multireligiösen Umfeld setzen zu können?

Diese Teambegleitung bietet Kitateams die Chance, diesen Fragen nachzugehen. Interessierte Kitateams können sich in einem Prozess von ca. einem Jahr vor Ort in der Kita religionspädagogisch, pastoral und spirituell begleiten und anleiten lassen. Das erfolgt durch erfahrene Referentinnen und Referenten, die im Bereich der religionspädagogischen Weiterbildungen des DiCV und religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaften tätig sind.

Ansprechpartner: Jürgen Weinz, Referent für Religionspädagogik und Theologie

# „Heimat – Kultur – Natur“ Erfahren



[www.rheinland-pilgern.de](http://www.rheinland-pilgern.de)



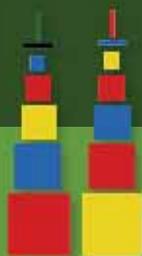
**katholisch-soziales institut**

Telefon 02241 – 2517-0, Telefax 02241 – 2517-102

[info@ksi.de](mailto:info@ksi.de), [www.ksi-institut.de](http://www.ksi-institut.de)



edith stein  
exerzitenhaus



# Katholische **Kitas** im Erzbistum Köln



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e. V.

 ERZBISTUM KÖLN

[www.katholische-kindergaerten.de](http://www.katholische-kindergaerten.de)

# Katholische Familienzentren im Erzbistum Köln



## Katholische Familienzentren stärken Familien

Kirche vor Ort stellt durch die Katholischen Familienzentren die Familien mit all ihren Konstellationen und Lebenswirklichkeiten in das Zentrum ihres Handelns. Familien finden hier in ihren jeweiligen Lebenssituationen auf kurzem Weg Begleitung in ihren Lebens- und Glaubensfragen.

**Kindergarten- und Schulkinder – Jugendliche - Mütter und Väter -  
Alleinerziehende – Patchwork-Familien - Großmütter und Großväter  
Verwandte und Freunde – Sinnsuchende - Bildungsinteressierte**

Alle sind eingeladen, in verschiedenen Begegnungsräumen und Lebenssituationen Gottes Spuren in unserem Alltag zu suchen.

[WWW.KATHOLISCHE-FAMILIENZENTREN.DE](http://WWW.KATHOLISCHE-FAMILIENZENTREN.DE)

  
ERZBISTUM  
KÖLN

  
Katholisches  
Familienzentrum  
im Erzbistum Köln

## Zertifikatkurse

# Erfolgreich in die Kita-Leitung (Neu in der Leitung)

## Zertifikatskurs für neue Führungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle
- Vorbild und Motor einer Kita
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger
- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement
- Qualitätsmanagement
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

24223-011

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

16.01.2023, 17.01.2023,  
06.02.2023, 06.03.2023,  
28.03.2023, 17.04.2023,  
18.04.2023, 08.05.2023,  
22.05.2023, 05.06.2023,  
06.06.2023, 16.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.020 €

### Normaler Preis für Externe

1.200 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach  
Jürgen Weinz  
Diplom-Religionspädagoge, Referent für Religionspädagogik

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusives Konzept)
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie
- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus
- Darstellung in der Öffentlichkeit
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule / Fachschule
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

Der Zertifikatskurs wird nach dem 4. Kursblock durch ein Zusatzmodul „Katholisches Profil“ ergänzt, bei dem es um folgende Aspekte geht:

- Alleinstellungsmerkmal katholischer Kitas und dessen Ausprägung und Messbarkeit
- Besonderheiten einer katholischen Kita bei der Personalgewinnung und Personalführung sowie
- katholisches Profil in der Konzeption.

Das Zusatzmodul ist fester Bestandteil für alle Teilnehmenden katholischer Kitas. Teilnahme anderer Interessierter ist ebenfalls möglich. Zusätzlich werden Gastvorträge in die Aufgaben der Verwaltungsleitungen und Fachberatungen einführen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnenen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung / konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungsplanungen präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formen (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Was Sie benötigen: Einen Rechner oder ein Tablet mit Zugang zum Internet, ein Mikro, eine Kamera und die Lust auf ein neues Lernen.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

# Fachkraft für Kinderschutz nach § 8a SGB VIII

## Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

### Es werden folgende Fragen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§ 27 SGB VIII)?
- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?

24223-008

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

18.01.2023, 19.01.2023,  
26.01.2023, 01.02.2023,  
02.02.2023, 08.02.2023,  
09.02.2023, 15.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

880 €

### Normaler Preis für Externe

1.040 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst statt der üblichen zehn Termine (80 Stunden) nur sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshopprojekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

# Inklusion: Das Kind im Mittelpunkt

## Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung von Inklusionskindern – Fortsetzung

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie I-Helfer mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung im (Kindergarten-) Alltag zu begleiten und zu fördern. Auch OGS-Mitarbeitende können von diesem Seminarangebot sehr profitieren.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

### Modul 1 (23.11. bis 25.11.2022)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§ 24 der UN-Kinderrechtskonvention)

24223-002

#### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

#### Datum

26.01.2023, 27.01.2023,  
23.02.2023, 24.02.2023,  
30.03.2023, 31.03.2023,  
04.05.2023, 05.05.2023,  
14.09.2023, 15.09.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

900 €

#### Normaler Preis für Externe

1.050 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Astrid Baumgarten  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?
- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

## 2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

**Modul 2 (26.01. bis 27.01.2023)**

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

**Modul 3 (23.07. bis 24.07.2023)**

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

**Modul 4 (30.03. bis 31.03.2023)**

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit motorischen Koordinationsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung:
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

**Modul 5 (04.05. bis 05.05.2023)**

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/Oppositionelles Verhalten
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen

- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

### **Modul 6 (14.09. bis 15.09.2023)**

#### **1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/Abschluss**

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und fördern?

#### **2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten – Abschluss**

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen.

# Fachkraft für Inklusion – Fortsetzung aus 2022

## Zertifikatskurs zur gemeinsamen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung

Alle Kinder – mit und ohne Behinderung – wollen dazugehören, spielen, lernen und Spaß haben. Die Kita ist der erste gemeinschaftliche Lebensort, der Kindern für ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse offensteht. Inklusive Pädagogik will die wachsende Vielfalt der Lebensbedingungen und die Individualität der kindlichen Entwicklung ernst nehmen, anerkennen und das allen Gemeinsame in einem sozialen Miteinander gestalten.

Der Zertifikatskurs umfasst 220 Fortbildungsstunden, die sich auf 21 Fortbildungstage, 2 Hospitationstage, 1 Abschluss-Präsentationstag mit Gästen sowie Selbstlernzeit aufteilen. Die Fortbildungsmodulare sind thematisch abgeschlossene, aufeinander abgestimmte Einheiten. Durch eine Lerndokumentation mit insgesamt 6 Praxisaufgaben sowie die Präsentation eines inklusiven Lernprozesses wird die praktische Umsetzung evaluiert. Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Fortbildung, die Bearbeitung der Lernaufgaben sowie die Präsentation in einer Abschlussveranstaltung werden mit einem Zertifikat mit der Bezeichnung „Fachkraft für Inklusion“ bescheinigt.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeitende, die die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung stärken und weiter entwickeln wollen. Dabei wird Inklusion in einen weiten Horizont gestellt und die unterschiedlichen Perspektiven des Kindes, der Eltern, der Fachleute und aller anderen Beteiligten einbezogen. Die neuen rechtlichen Voraussetzungen in NRW zu der ICF-CY-Orientierung, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu und der Teilhabe- und Förderplanung werden berücksichtigt. Als „Fachkraft für Inklusion“ können Sie am Ende sinnvolle Inklusionsprozesse initiieren und planen, kompetent begleiten und reflektieren, ins Team bringen und kooperativ gestalten.

24223-017

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

23.02.2023, 24.02.2023,  
07.03.2023, 08.03.2023,  
09.03.2023, 19.04.2023,  
20.04.2023, 21.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

19

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-  
Theologin, Supervisorin,  
Organisationsberaterin

Petra Opschondek  
Kita-Leiterin,  
Qualitätsmanagerin

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische  
Integration, Bobath, Akupressur,  
Heilpraktiker

Gesamtleitung des Zertifikatskurses:

Marion Schwermer, wertimpuls. Organisationsberatung, Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, DGSv-zertifizierte Supervisorin.

### **Modul 5: Konzeptionelle Gestaltung (23.02., 24.02.2023)**

„Bei uns sind alle Kinder willkommen.“ Reicht diese Aussage in der pädagogischen Konzeption, um inklusiv in der Kita zu arbeiten beziehungsweise sich auch nach außen als Einrichtung darzustellen, in der Kinder mit Behinderung Bildung, Betreuung und Förderung erfahren? In diesem Modul sollen Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Es werden Anhaltspunkte und Ansätze darlegt, die helfen, sich auch konzeptionell auf den Weg zu machen. Die Verinnerlichung der Haltung zur Inklusion spielt hierbei eine tragende Rolle. Ebenso werden in diesem Modul die Erfahrungen und Ergebnisse der beiden Hospitationstage der Teilnehmenden ausgewertet.

Referentin: Petra Opschondek

### **Modul 6: Sprachentwicklung und integrative Sprachförderung (07. bis 09.03.2023)**

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern. Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern – mit und ohne Behinderung – ganzheitlicher und echter begegnen. Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstseinsweiternd unser Bedürfnis ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen und weitere Fragen zu klären:

- Wie hängen die Entwicklungen des Bewegungsapparates mit der Sprachentwicklung zusammen?
- Sagt das Kind nur dann etwas, wenn es spricht?
- Müssen wir mehr mit den Kindern üben?

Referentin: Mechthild Laukötter

## Modul 7: ICF\_CY orientierte Unterstützung (19. bis 21.04.2023)

24223-017

Inklusion geht nur mit Unterstützung durch das Team, die Leitung, die Familie und andere Fachleute. Ausgehend von den Bedürfnissen aller Kinder wird überlegt, wie die Ressourcen der Kita, des Familiensystems und des Hilfesystems entdeckt und für die soziale Teilhabe und die anstehenden Entwicklungsschritte sinnvoll genutzt werden können. Der ICF\_CY, der BEI\_NRW sowie die Hilfe- und Förderplanung werden als pädagogische Arbeitsinstrumente vorgestellt.

- Wie wird der ermittelte Bedarf für die Kinder und deren Familien umgesetzt?
- Wie werden Maßnahmen mit Kolleginnen, Eltern und Fachkräften geplant?
- Wen kann man wofür ansprechen? Wie verändert sich die berufliche Rolle durch die Kooperation im Netzwerk?
- Woran erkennt man erfolgreiche Inklusion? Wie kann eine Evaluation der inklusiven Pädagogik aussehen?
- Wie achtet man auf die eigenen Grenzen? Wie arbeitet man mit begrenzten Ressourcen? Wo beginnt die Überforderung, und wie schafft man Entlastung?

Referentin: Marion Schwermer, 3 Tage

Mit einem Rückblick auf den Weg der Lerngemeinschaft endet die Fortbildung. Als „Fachkraft für Inklusion“ präsentieren die Teilnehmenden einen Schritt ihres Lernprozesses zum Abschluss werden die Zertifikate überreicht.

# Web-Seminar: Digitale Medien in der Kita

## Zertifikatskurs zur Fachkraft für digitale Medienbildung (Vertiefungsseminar gemäß PräVo)

Ziel dieses Kurses ist es, digitale Medienbildung als pädagogischer und praktischer Ansatz in die Kita zu integrieren, mit kritischem Blick genauso wie mit Neugierde für Chancen und Optionen.

### Inhalte:

- Haltung  
Unsere innere Einstellung und unser eigener Umgang mit digitalen Medien können uns hilfreich unterstützen als auch hindern, um konstruktiv mit dem Thema in der Kita umzugehen. Wir beleuchten unsere Haltung und finden methodische Zugänge zu offenem Umgang damit.
- Die Kita-Einrichtung und das Team  
Zur Auseinandersetzung mit den digitalen Medien gehört die Bestandsaufnahme für das ganze Team und die Einrichtung. Methodische Ansätze für Team-Erarbeitung des Themas Digitale Medien werden mittels Übungen erlernt.
- Eltern  
Die Erziehungspartnerschaft mit Eltern beinhaltet rein praktisch bereits oft digitale Mediennutzung. Von gegenseitiger Kontaktaufnahme bis zur Beleuchtung der Medienerziehung ist ein großes Spektrum vorhanden, das den Kita-Alltag auch mit Eltern durchzieht. Wir nähern uns den verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Mitteln an.
- Kinder  
Für die Kinder der jetzigen Generationen gehören digitale Medien selbstverständlich zum Leben. Virtuell ist für sie real. Kinder, die sehr früh Medienkompetenz bewusst erleben und erwerben konnten, sind eher davor geschützt mediensüchtig zu werden. Dabei werden Regeln und Grenzen mit aufgezeigt.

Die eigenen Erfahrungen zum Thema werden im Kurs mit einbezogen. Verschiedene Funktionen, Tools und Apps werden ausprobiert, um zum Abschluss eine Konzeptionsidee zum Thema digitale Medien in der eigenen Einrichtung zu erreichen.

24223-006

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

27.02.2023, 28.02.2023,  
27.03.2023, 28.03.2023,  
24.04.2023, 25.04.2023,  
26.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

560 €

### Normaler Preis für Externe

700 €

### Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann  
Supervisorin, Diplom-  
Heilpädagogin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**Methodische Vielfalt:**

Impulse, Kleingruppenarbeit, kreative Arbeitsweisen und Übungen, Selbsterneinheiten. Alle Methoden folgen dem interaktiven und systemischen Ansatz.

**Projekte:**

Fester Bestandteil der Zertifizierung ist die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines Projekts mit Hilfe digitaler Medien und Ideen in der Kita. Diese Projekte werden innerhalb der Gruppe präsentiert und so mit allen Beteiligten geteilt.

# Gut vorbereitet Kita-Leitung übernehmen

## Zertifikatskurs zur Vorbereitung auf eine Kita-Leitung

Um den vielfältigen Aufgaben der Kita-Leitung gerecht zu werden, ist die Entwicklung einer professionellen Haltung die Grundlage für die Umsetzung der Bildungsziele ebenso notwendig wie die Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Kindern, Eltern und Trägern. Der Ausgangspunkt von Leitung ist deren Persönlichkeit als Führungskraft und ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung.

### Inhalte:

- Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses
- Teamarbeit und Teamentwicklung
- Personalmanagement, Personalentwicklung
- Begleitung und Evaluation von Bildungsprozessen
- Partnerschaftliche Formen der Elternzusammenarbeit
- Techniken der Gesprächsführung in allen Bereichen
- Organisations- und Zeitmanagement
- Weiterbildung sowie
- Selbstfürsorge.

### Wissen:

Die Teilnehmenden

- kennen ihre Rolle als Leitung
- haben ihr eigenes Führungsverständnis entwickelt
- kennen verschiedene Formen der Personalentwicklung und
- haben Kenntnisse zur Teamentwicklung.

### Fähigkeiten:

Die Teilnehmenden

- haben Kenntnisse zur Personalführung
- haben Einblicke in verschiedene Formen von Evaluationsmethoden und
- wissen um Bildungsprozesse.

24223-009

### Ort

Institut für achtsame  
Lebensgestaltung,  
Sternenburgstr. 26, 53115  
Bonn (Poppelsdorf)

### Datum

21.03.2023, 22.03.2023,  
23.03.2023, 24.03.2023,  
25.04.2023, 26.04.2023,  
27.04.2023, 28.04.2023,  
03.05.2023, 04.05.2023,  
05.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Zukünftige Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

660 €

### Normaler Preis für Externe

880 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 30,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

**Haltung:**

Die Teilnehmenden

- haben ein humanistisch geprägtes Menschenbild
- sind in der Lage, systemisch an Probleme heranzugehen und
- haben einen ressourcenorientierten Blick auf Entwicklungen.

**Transfer in die Praxis:**

Die Teilnehmenden

- haben Gelegenheit, die einzelnen Wissensgebiete in den Zwischenzeiten zu erproben und anschließend zu evaluieren.

# Qualifizierungsmaßnahme gemäß der Personalverordnung

## Zertifikatskurs für die Berufsgruppen § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 8, § 10 Abs. 3, § 12 Abs. 2

In der Personalverordnung vom 8. Mai 2021 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- § 2 Abs. 2 Nr. 4  
Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- § 8  
Personen mit einer Ausnahmeregelung.
- § 10 Abs. 3  
Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- § 12 Abs. 2  
Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Module orientieren sich inhaltlich an den

24223-016

### Ort

ELEX Schulungsräume, André-Citroenstr. 2, 51149 Köln (Porz-Westhofen)

### Datum

04.04.2023, 05.04.2023,  
15.06.2023, 16.06.2023,  
19.06.2023, 11.09.2023,  
12.09.2023, 13.09.2023,  
14.09.2023, 15.09.2023,  
17.10.2023, 18.10.2023,  
19.10.2023, 20.10.2023,  
21.10.2023, 04.11.2023,  
07.11.2023, 08.11.2023,  
14.12.2023, 15.12.2023,  
16.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.380 €

### Normaler Preis für Externe

1.800 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

Dr. Detlev Wiener  
Pädagoge, Leiter des ELEX-  
Bildungsinstituts

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**Hinweise**

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§ 45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

**Die Themenbereiche und Handlungsfelder sind:**

Modul 1: Berufliches Selbstverständnis Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln.

Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten.

Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern.

Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Die Inhalte und Ziele der Lernmodule können der Internetseite entnommen werden.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht Ihnen Reflexionsphasen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte. Zusätzlich werden wir mit Ihnen und Ihrer Einrichtung gemeinsam eine Betreuung durch einen Mentor/eine Mentorin konzipieren.

Zum methodischen Einsatz kommen Theorie-Inputs, Lernsituationen, praktische Übungen, Wissenserarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppe und Selbstlernmodule. Ihre aktive Mitarbeit wird durch Moderationstechniken und Visualisierung unterstützt. Die Inhalte der Qualifizierung und Arbeitsergebnisse werden in einer Dokumentation festgehalten. Der Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mündet in der Präsentation eines fachpraktischen Angebotes.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 27 Schulungstage (160 Zeitstunden/213 Unterrichtsstunden). Davon 21 Präsenztage in

Präsenz und digitalem Format. Hierzu erhalten Sie eine detaillierte Übersicht zum Kursstart und eine Einführung ins digitale Arbeiten. Sechs Tage, die mit Selbstlernmodulen, Hospitationseinheiten und der Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Projektarbeit (individuell und nach Absprache) gefüllt sind.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

# Führen in Balance

## Aktuelle und zukünftige Herausforderungen meistern

Zielsetzungen der Fortbildung sind Stärkung und Entlastung von Kita-Leitungen vor dem Hintergrund ständiger Veränderungen, zunehmender Anforderungen seitens der Eltern sowie von Krisen und Personalmangel.

Schon seit langem ist die Kita-Leitung als General Manager gefordert. Während sich in anderen Branchen mehrere Spezialisten die notwendigen Steuerungsaufgaben teilen, müssen diese in der Kita von einer einzigen Person gestemmt werden. Dies kann auf Dauer nur gelingen durch angemessene Reaktion auf Krisen und Personalmangel, Delegieren von Verantwortung an das Team, gleichzeitig wirksam Entlastung und Motivation des Teams, ein effizientes System von Eltern-Partizipation und klaren Regeln für die Partnerschaft sowie das Sicherstellen pädagogischer Qualität und Prioritätensetzung.

Hierbei unterstützen wirksame Steuerungsinstrumente, kommunikative und emotionale Kompetenz, effiziente Methoden sowie angemessener Umgang mit Krisen, Konflikten und Stress.

Die Inhalte des Zertifikatskurses sind:

### Teamsteuerung und Stressbewältigung

- Entwickeln von zielorientiert, teilautonom und effizient arbeitenden Teams
- Teams mitnehmen – Partizipation
- Installieren einer wertschätzenden und belastbaren Teamkultur
- Sicherstellen von Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit sowie
- Verringern von Stress und arbeitsbedingten Krankenständen.

### Arbeitsorganisation

- Optimieren von Personaleinsatzes und interner Organisation bei Personalmangel
- Tagesablaufanalyse

24223-007

#### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

#### Datum

17.04.2023, 18.04.2023,  
25.05.2023, 26.05.2023,  
17.08.2023, 18.08.2023,  
16.10.2023, 17.10.2023,  
16.11.2023, 17.11.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

900 €

#### Normaler Preis für Externe

1.100 €

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGsv),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

**NEUES  
ANGEBOT**

- Prioritätensetzung und Qualitätssicherung
- effiziente Gestaltung von Arbeitsprozessen und -schritten sowie
- effiziente Gestaltung von Teamsitzungen, Gesprächen mit Mitarbeitenden und Eltern.

### **Zusammenarbeit mit Eltern**

- Rechte von Eltern, Grenzen bei der Erfüllung ihrer Wünsche
- Eltern-Partizipationssystem und Beschwerdemanagement sowie
- Eltern gewinnen für ehrenamtliche Mitarbeit.

### **Kommunikative Kompetenz und Umgang mit Konflikten**

- Mitarbeitende und Eltern kommunikativ mitnehmen
- Konsens erzeugen
- konstruktives Hinterfragen von pädagogischen Haltungen
- Tool: Personalentwicklungsgespräch sowie
- Verstehen und Steuern schwieriger Situationen.

### **Entwicklung von Lösungen**

- Umgang mit eigenen Emotionen und denen anderer sowie
- Wunschthemen der Teilnehmenden.

Im Rahmen der Fortbildung lernen die Teilnehmenden praxisnahe Methoden und Techniken kennen. Darüber hinaus ist Gelegenheit, eigene Themen im Kreise von Kolleg\_innen zu reflektieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Ergänzend finden zwischen den Modulen insgesamt drei selbst organisierte Peergruppen-Treffen mit vier bis fünf Teilnehmenden statt, in denen ein weiterführender Austausch möglich ist.

# Fortbildungsangebot gemäß der Personalverordnung

## Modularer Zertifikatskurs für die Berufsgruppen § 2 Abs. 3 Nr. 2, § 8 und § 12 Abs. 5

In der Personalverordnung vom 8. Mai 2021 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden aufgenommen. Die ausgewählten Themen sollen insbesondere die Anforderungen an die Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie berücksichtigen.

### Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende Berufsgruppen:

- § 2 Abs. 3 Nr. 2  
Ergänzungskräfte nach § 2 Abs. 4, die am 15. März 2008 in einer Einrichtung tätig waren
- § 8  
Ausnahmegenehmigungen über die Landesjugendämter für den Einsatz als Fachkraft (im Einzelfall)
- § 12 Abs. 5  
Ergänzungskräfte nach § 2 Abs. 4, die in den Gruppenformen I und II des Kinderbildungsgesetzes auf Fachkraftstunden eingesetzt werden, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können.

Mit der Teilnahme an diesem Zertifikatskurs erfüllen Sie die in der Vereinbarung vorgegebene Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden. Der Zertifikatskurs ist in eine Grundlagenphase und ein Abschlussmodul unterteilt.

### Grundlagenphase:

Für die Grundlagenphase rechnen wir von Ihnen belegte Präsenz-Fortbildungen oder Online-Seminare aus den zurückliegenden Jahren an, soweit sie durch Teilnahmebescheinigungen belegt werden können. Die Fortbildungen müssen im Bereich Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie (z. B. U3-Betreuung, Bildungsbereiche, Elternarbeit, Entwicklungspsychologie) erfolgt sein. Zertifikatskurse können zur Hälfte angerechnet werden. Die Auswahl der Qualifizierungsthemen erfolgt im Rahmen der träger-/einrichtung-internen Personalentwicklung.

24223-001

#### Ort

FamilienForum, Agnesviertel,  
Weißenburgstraße 14, 50670  
Köln

#### Datum

20.04.2023, 27.04.2023,  
04.05.2023, 11.05.2023,  
25.05.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

#### Normaler Preis für Externe

350 €

#### Verpflegung

Selbstversorgung

#### Referent/in

Irmgard Boos-Hammes  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Erzieherin

#### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß  
der Fördergrundsätze NRW ist  
möglich.

**Abschlussmodul:**

Im fünftägigen Abschlussmodul werden zum einen die persönlichen und fachlichen Kernkompetenzen für die U3-Betreuung vertieft und durch aktives Mitarbeiten der Teilnehmenden eingeübt. Zum anderen werden anhand der Praxismaterialien aus dem „Bildungskoffer NRW“ die Bildungsgrundsätze bearbeitet. Wenn Sie sich für das Abschlussmodul angemeldet haben, werden wir Sie fünf Wochen vor Seminarbeginn anschreiben und Sie bitten, uns für die Grundlagenphase alle Teilnahmebescheinigungen vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Sie 15 Fortbildungstage abgeschlossen haben.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflicht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (2 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

# Professionelle Anleitung im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)

## Zertifikatskurs zur professionellen Ausbildung von PIA-Praktikantinnen und Praktikanten

In der Kita beginnt für die PIA Auszubildenden die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen über einen Zeitraum von drei Jahren.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenz von PIA – Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich über eine Prozess von drei Jahren begleitet, sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Fachkräfte für Praxisanleitung sind in ihrer Kita verantwortlich für eine systematische und zielgerichtete Ausbildungsplanung und Begleitung von PIA Praktikanten im Rahmen der jeweiligen Ausbildungsphasen. Diese Begleitung erfordert spezifische Kompetenzen und Kenntnisse, besonders auch in Bezug auf die Kooperation mit den Fachschulen.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die spezifischen Aufgaben/ Anforderungen im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

### Die Ziele sind:

- Sicherheit in der Anleitung von PIA Praktikanten in den unterschiedlichen Ausbildungsphasen erlangen
- Entwicklung von Ausbildungsplänen im Kontext der Ausbildungsziele und -pläne der Fachschulen
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten
- die Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

24223-014

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

20.04.2023, 21.04.2023,  
19.06.2023, 20.06.2023,  
18.09.2023, 19.09.2023,  
13.11.2023, 14.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

560 €

### Normaler Preis für Externe

720 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

Die Weiterbildung umfasst 10 Tage, findet in drei aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt, beinhaltet zwei Selbstlertage und umfasst folgende Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte der PIA – Ausbildung und gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen, Anleiten über Ziele, Kooperation mit den Fachschulen gestalten, Ausbildungspläne erarbeiten)
- Rolle der Anleiter/in (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikantin, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs-, Reflektionsgespräche)
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten)
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben)
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle).

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Entwicklung eines eigenständigen Handlungsleitfadens und dessen Dokumentation, sowie die aktive Teilnahme am gesamten Kurs.

# Professionelle Anleitung und Ausbildung von Praktikantinnen und Praktikanten

## Zertifikatskurs zur professionellen Anleitung und Ausbildung von Praktikanten und Praktikantinnen

In der Kita beginnt für die in Ausbildung befindlichen Fachkräfte die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenz von Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich begleitet, sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Fachkräfte für Praxisanleitung sind in ihrer Kita verantwortlich für eine systematische und zielgerichtete Planung und Begleitung des Praktikums im Rahmen der jeweiligen Ausbildungsgänge und -phasen. Diese Begleitung erfordert spezifische Kompetenzen und Kenntnisse.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die erforderlichen Aufgaben und Anforderungen und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

### Ziele:

- einrichtungsspezifische Handlungskonzepte zur Anleitung von Praktikanten zu entwickeln
- die Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren
- das Team zu qualifizieren sowie
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten.

### Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte des Praktikums und gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen, Anleiten über Ziele, Kooperation mit den Fachschulen gestalten, Handlungskonzept erarbeiten)

24223-015

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

22.05.2023, 23.05.2023,  
24.05.2023, 18.09.2023,  
19.09.2023, 20.09.2023,  
26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

720 €

### Normaler Preis für Externe

880 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Rolle der Anleiterin (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikantin, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs-, Reflexionsgespräche)
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten)
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben)
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle)

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Durchführung einer eigenständigen Projektarbeit und deren Dokumentation sowie die aktive Teilnahme am gesamten Kurs.

Zusätzlich zu den acht Präsenztagen umfasst die Weiterbildung weitere zwei Selbstlerntage.

# Fachkraft für Inklusion

## Zertifikatskurs zur gemeinsamen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung

Alle Kinder – mit und ohne Behinderung – wollen dazugehören, spielen, lernen und Spaß haben. Die Kita ist der erste gemeinschaftliche Lebensort, der Kindern für ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse offensteht. Inklusive Pädagogik will die wachsende Vielfalt der Lebensbedingungen und die Individualität der kindlichen Entwicklung ernst nehmen, anerkennen und das allen Gemeinsame in einem sozialen Miteinander gestalten.

Der Zertifikatskurs umfasst 220 Fortbildungsstunden, die sich auf 21 Fortbildungstage, 2 Hospitationstage, 1 Abschluss-Präsentationstag mit Gästen sowie Selbstlernzeit aufteilen. Die Fortbildungsmodule sind thematisch abgeschlossene, aufeinander abgestimmte Einheiten. Durch eine Lerndokumentation mit insgesamt 6 Praxisaufgaben sowie die Präsentation eines inklusiven Lernprozesses wird die praktische Umsetzung evaluiert. Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Fortbildung, die Bearbeitung der Lernaufgaben sowie die Präsentation in einer Abschlussveranstaltung werden mit einem Zertifikat mit der Bezeichnung „Fachkraft für Inklusion“ bescheinigt.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeitende, die die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung stärken und weiter entwickeln wollen. Dabei wird Inklusion in einen weiten Horizont gestellt und die unterschiedlichen Perspektiven des Kindes, der Eltern, der Fachleute und aller anderen Beteiligten einbezogen. Die neuen rechtlichen Voraussetzungen in NRW zu der ICF-CY-Orientierung, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu und der Teilhabe- und Förderplanung werden berücksichtigt. Als „Fachkraft für Inklusion“ können Sie am Ende sinnvolle Inklusionsprozesse initiieren und planen, kompetent begleiten und reflektieren, ins Team bringen und kooperativ gestalten.

Gesamtleitung des Zertifikatskurses:

Marion Schwermer, wertimpuls. Organisationsberatung, Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, DGsv-zertifizierte Supervisorin.

24223-018

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

22.05.2023, 23.05.2023, 24.05.2023, 25.05.2023, 23.08.2023, 24.08.2023, 25.08.2023, 23.10.2023, 24.10.2023, 25.10.2023, 22.11.2023, 23.11.2023, 24.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.105 €

### Normaler Preis für Externe

1.365 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, Supervisorin, Organisationsberaterin

Petra Opschondek  
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

## **Modul 1: Vielfalt bunt bestalten – Einführung in die inklusive Pädagogik (22. bis 25.05.2023)**

Inklusion umfasst eine bildungspolitische Aufgabe, eine rechtliche Verpflichtung, ein finanzielles Förderinstrument, eine allgemeinpädagogische Herausforderung und eine gesellschaftliche Vision. Das erste Modul dient der Einführung und der Auseinandersetzung mit den Grundlagen inklusiver Pädagogik.

- Welche Ziele verfolgt die inklusive Pädagogik?  
Was kennzeichnet die allgemeinpädagogische und heilpädagogische Arbeit? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?
- Welche Formen von Handicaps / Behinderung gibt es? Wie wirkt sich die Behinderung im Alltag des Kindes, der Gruppe und der Familie aus?
- Wie gelingt soziale Teilhabe? Welche spezifischen pädagogischen Förderansätze gibt es? Und wie werden sie im Kita-Alltag umgesetzt?
- Wie beziehe ich das Team ein? Und wo sind die Grenzen der Inklusion?
- Welche Rolle übernimmt die ‚Fachkraft für Inklusion‘?

Down-Syndrom und Autismus werden vertieft besprochen. Gebärdensprache unterstützte Kommunikation GuK, das TEACCH-Konzept und das Förderprogramm ‚Kleine Schritte‘ werden vorgestellt.

Referentin: Marion Schwermer, 4 Tage

## **Modul 2: Spiel- und Lerngestaltung (23. bis 25.08.2023)**

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele Erziehende und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Veränderung der Räumlichkeiten – in wie weit?
- Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung?
- Entwicklung von Kindern mit Behinderung?
- Gelingen der Partizipation?

Innerhalb des Moduls sollen die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen. Die beiden Hospitationstage, die innerhalb der Zertifikatsfortbildung durchgeführt

werden, sollen dazu beitragen, Anregungen zu gewinnen und diese dann umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden auf die Hospitationstage vorbereitet und einen Fragenkatalog entwickeln, der ihnen beim Hospitieren wie ein roter Faden zur Seite steht. In Modul 5 wird auf die Hospitationstage noch einmal besonders eingegangen.

Referentin: Petra Opschondek

### **Modul 3: Mit allen Sinnen (23. bis 25.10.2023)**

Sensorische Integration ist der Vorgang des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für das Verhalten betroffener Menschen beitragen und zugleich entwicklungsorientierte Lösungspotentiale aufzeigen.

Wichtige Stichworte im Hinblick auf diese Zielsetzung sind:

- physiologische Grundlagen der sensorischen Integration
- die Basissinne
- Voraussetzungen für Wahrnehmung und Entwicklung
- Störungsbilder erkennen und Erscheinungsbilder verstehen
- Grundlagen der SI-Therapie sowie
- Fördermöglichkeiten und Vorbereitung auf die Schule.

Es werden beispielhafte Therapievideos demonstriert und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fallbesprechungen oder -videos einzubringen.

Referent: Andreas Heimer

## Modul 4: Kindliche Entwicklung und Erziehungspartnerschaft (22. bis 24.11.2023)

Die Verschiedenheit der kindlichen Entwicklungsverläufe wird beobachtet, eingeordnet, eingeschätzt und bewertet. Pädagogische, medizinische, psychologische und therapeutische Verfahren werden vorgestellt, und die Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern erarbeitet. Neue Perspektiven der Erziehungspartnerschaft in der Inklusion werden aufgezeigt und sensible Elterngespräche eingeübt.

Welche pädagogischen Aufgaben ergeben sich aus den Entwicklungsauffälligkeiten? Was bedeuten Resilienz und Diversity?

Wie kann eine Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe aussehen? Wie gelingen helfende Gespräche?

Wie gehe ich um mit schwierigen Eltern, anderen Welten und konfliktreichen Themen? Wie gewinnt man Verständnis für Ängste, Unsicherheit, Widerstände?

Referentin: Marion Schwermer, 3 Tage

## Modul 5: Konzeptionelle Gestaltung (2024)

„Bei uns sind alle Kinder willkommen.“ Reicht diese Aussage in der pädagogischen Konzeption, um inklusiv in der Kita zu arbeiten beziehungsweise sich auch nach außen als Einrichtung darzustellen, in der Kinder mit Behinderung Bildung, Betreuung und Förderung erfahren? In diesem Modul sollen Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Es werden Anhaltspunkte und Ansätze darlegt, die helfen, sich auch konzeptionell auf den Weg zu machen. Die Verinnerlichung der Haltung zur Inklusion spielt hierbei eine tragende Rolle. Ebenso werden in diesem Modul die Erfahrungen und Ergebnisse der beiden Hospitationstage der Teilnehmenden ausgewertet.

Referentin: Petra Opschondek

## Modul 6: Sprachentwicklung und integrative Sprachförderung (2024)

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern. Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern – mit und ohne Behinderung – ganzheitlicher und echter begegnen. Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstseinsweiternd unser Bedürfnis ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen und weitere Fragen zu klären:

- Wie hängen die Entwicklungen des Bewegungsapparates mit der Sprachentwicklung zusammen?
- Sagt das Kind nur dann etwas, wenn es spricht?
- Müssen wir mehr mit den Kindern üben?

Referentin: Mechthild Laukötter

## Modul 7: ICF\_CY orientierte Unterstützung organisieren (2024)

Inklusion geht nur mit Unterstützung durch das Team, die Leitung, die Familie und andere Fachleute. Ausgehend von den Bedürfnissen aller Kinder wird überlegt, wie die Ressourcen der Kita, des Familiensystems und des Hilfesystems entdeckt und für die soziale Teilhabe und die anstehenden Entwicklungsschritte sinnvoll genutzt werden können. Der ICF\_CY, der BEI\_NRW sowie die Hilfe- und Förderplanung werden als pädagogische Arbeitsinstrumente vorgestellt.

- Wie wird der ermittelte Bedarf für die Kinder und deren Familien umgesetzt?
- Wie werden Maßnahmen mit Kolleginnen, Eltern und Fachkräften geplant?
- Wen kann man wofür ansprechen? Wie verändert sich die berufliche Rolle durch die Kooperation im Netzwerk?
- Woran erkennt man erfolgreiche Inklusion? Wie kann eine Evaluation der inklusiven Pädagogik aussehen?
- Wie achtet man auf die eigenen Grenzen? Wie arbeitet man mit begrenzten Ressourcen? Wo beginnt die Überforderung, und wie schafft man Entlastung?

Referentin: Marion Schwermer, 3 Tage

## Abschluss (2024)

Mit einem Rückblick auf den Weg der Lerngemeinschaft endet die Fortbildung. Als „Fachkraft für Inklusion“ präsentieren die Teilnehmenden einen Schritt ihres Lernprozesses zum Abschluss werden die Zertifikate überreicht.

### Seminarkosten:

- Die Rate für 2023 beträgt 1105 Euro beziehungsweise 1365 Euro für externe Teilnehmende.
- Die Rate für 2024 beträgt 680 Euro beziehungsweise 840 Euro für externe Teilnehmende.

# Digitale Medien in der Kita

## Zertifikatskurs zur Fachkraft für digitale Medienbildung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Wir können unsere Kinder nicht vor dem Leben schützen, wir können sie gut darauf vorbereiten (R: Dreikurs). Dies gilt auch und besonders für die digitale Welt.

Die digitale Welt ist längst in der Kita angekommen und Fachkräfte sollte darauf reagieren: Mit guten kreativen Angeboten, digitalen Lernmöglichkeiten und Methoden zur Medienverarbeitung für die Kinder, Unterstützung für Eltern zu dem Thema und Empfehlung sinnvoller Apps für jedes Alter sowie Möglichkeiten digitaler Kommunikation im Team und zu den Eltern oder Kindern.

### Themen:

- Haltung zum Thema Digitalisierung, das beinhaltet sowohl unsere persönliche als auch die Haltung der Institution und des Trägers zu dem Thema
- kreative Tools zur pädagogischen Arbeit mit Kindern: Projekte mit Tönen, Fotos und Filmen, Lernapps, sonstige kreative Apps
- Zusammenarbeit mit Eltern zum Thema Digitalisierung: Hilfestellung bei unsicherem medienpädagogischen Erziehungsverhalten, Empfehlung guter Apps für die Familie, digitale Kontaktmöglichkeiten zu den Eltern
- Bestandsaufnahme der technischen Möglichkeiten innerhalb der Kita und deren Ausbau und Finanzierung
- Absprachen im Team und Nutzung der digitalen Möglichkeiten zu Kommunikation und Dokumentation
- Ausarbeitung und Verankerung eines digitalen Konzepts für die Kita
- neue Entwicklungen, die für den Kita-Bereich interessant und nützlich sind
- analoges Programmieren und Robotic für Kita-Kinder
- Datenschutz: Ohne Persönlichkeitsschutz geht es nicht. Was ist rechtlich zu beachten? Was kann und muss beachtet und getan werden, um die Daten der Kinder zu sichern und alle Beteiligten für dieses Thema zu sensibilisieren und zu schulen.

24223-010

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

12.06.2023, 13.06.2023,  
16.10.2023, 17.10.2023,  
04.12.2023, 05.12.2023,  
06.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

630 €

### Normaler Preis für Externe

770 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Karin Küppers  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Supervisorin (SG)

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

**Projekt:**

Bestandteil dieses Kurses ist die Planung und Durchführung eines eigenen Praxisprojekts in der Kita. Dieses Projekt wird im letzten Modul der Gruppe vorgestellt.

In diesem Format arbeiten wir mit unterschiedlichen kreativen und didaktischen Methoden. Kreative Möglichkeiten, empfehlenswerte Apps und sinnvolle Tools werde direkt erprobt, so dass Sie die erlernten digitalen Möglichkeiten zeitnah in den Kita-Alltag umsetzen können. Tablets werden von der Referentin gestellt.

**Umfang:**

80 Stunden aufgeteilt in: 7 Seminartage, 1 Webinar (2 Stunden), asynchrone Online-Treffen und Selbstlernzeit.

# Erfolgreich in die Kita-Leitung (Neu in der Leitung)

## Zertifikatskurs für neue Führungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle
- Vorbild und Motor einer Kita
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger
- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement
- Qualitätsmanagement
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

24223-012

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

14.08.2023, 15.08.2023,  
04.09.2023, 18.09.2023,  
26.09.2023, 17.10.2023,  
18.10.2023, 31.10.2023,  
13.11.2023, 20.11.2023,  
21.11.2023, 11.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.020 €

### Normaler Preis für Externe

1.200 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin für  
you Cert, Beraterin und  
Zertifizierungsauditorin für  
9001 / AZAV, Coach  
Jürgen Weinz  
Diplom-Religionspädagoge,  
Referent für Religionspädagogik

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 15,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusives Konzept)
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie
- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus
- Darstellung in der Öffentlichkeit
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet etc.

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule / Fachschule
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

Der Zertifikatskurs wird nach dem 4. Kursblock durch ein Zusatzmodul „Katholisches Profil“ ergänzt, bei dem es um folgende Aspekte geht:

- Alleinstellungsmerkmal katholischer Kitas und dessen Ausprägung und Messbarkeit
- Besonderheiten einer katholischen Kita bei der Personalgewinnung und Personalführung sowie
- katholisches Profil in der Konzeption.

Das Zusatzmodul ist fester Bestandteil für alle Teilnehmenden katholischer Kitas. Teilnahme anderer Interessierter ist ebenfalls möglich. Zusätzlich werden Gastvorträge in die Aufgaben der Verwaltungsleitungen und Fachberatungen einführen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnenen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung / konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungsplanungen präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formen (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

# Fachkraft für Kinderschutz nach § 8a SGB VIII

## Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

Es werden unter anderem folgende Fragenkomplexe erarbeitet und mit praktischen Übungen durchgespielt:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§ 27 SGB VIII)?
- Welche Aufgaben kommen in diesen Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?

24223-013

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

30.08.2023, 31.08.2023,  
06.09.2023, 07.09.2023,  
14.09.2023, 20.09.2023,  
21.09.2023, 28.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

720 €

### Normaler Preis für Externe

880 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 45,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst statt der üblichen zehn Termine (80 Stunden) nur sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshopprojekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

# Kleine Menschen – großes Potential

## Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit unter dreijährigen Kindern – Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita zu sichern, brauchen wir genaue Kenntnisse über ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten. Darauf aufbauend ist die bewusste Gestaltung des Gruppenalltags für die Kleinsten von zentraler Bedeutung.

Was sind die Motoren für eine gesunde Spiel-, Bewegungs- und Sprachentwicklung? Inwiefern müssen Spielräume anders als in einer Kita-Gruppe gestaltet sein?

Wie kann eine gelungene Eingewöhnung aussehen und wie können wir überzeugende Elternarbeit leisten? Was unterscheidet U3-Kinder von älteren Kita-Kindern und was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Methodisch wechseln sich Vorträge, Workshop-Phasen und Fallbesprechungen ab. Anhand von Filmausschnitten werden wir diskutieren, wie theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt werden können.

Bestandteil des Kurses ist das Halten eines kurzen Referats zu einem der oben genannten Themen, welches die Teilnehmenden zu Hause allein oder in Kleingruppen erstellen.

### Inhalte:

- Bewegung – das Tor zum Lernen
- Spielentwicklung – Zeug zum Spielen
- Sprachentwicklung – in Sprache baden
- Raumgestaltung – der Spielraum als dritter Erzieher
- Stressauslöser wahrnehmen und reduzieren
- Trotz und Wut in der Ich-Entwicklung
- Bindungsforschung und Eingewöhnung
- beziehungsorientierte Pflege und Sauberkeitserziehung
- Tagesstruktur und Rituale

24223-004

### Ort

FamilienForum, Agnesviertel,  
Weißenburgstraße 14, 50670  
Köln

### Datum

11.10.2023, 12.10.2023,  
13.10.2023, 17.10.2023,  
24.10.2023, 31.10.2023,  
06.11.2023, 14.11.2023,  
21.11.2023, 28.11.2023,  
08.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

830 €

### Normaler Preis für Externe

1.050 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Margit Dahlmann  
Erzieherin, Referentin,  
Familientherapeutin

Angela Hantusch  
Diplom-Heilpädagogin

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 20,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

- die Rolle der Erziehenden – Beobachtung und pädagogische Angebote sowie
- Erziehungspartnerschaft – Elterngespräch – Elternabend.

Die ersten drei Seminartage finden im FamilienForum Agnesviertel statt. Alle weiteren Termine dann im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstr. 7, 50676 Köln.

# Inklusion: Das Kind im Mittelpunkt

## Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung von Inklusionskindern

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie I-Helfer mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung im (Kindergarten-) Alltag zu begleiten und zu fördern. Auch OGS-Mitarbeitende können von diesem Seminarangebot sehr profitieren.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

### Modul 1 (22. bis 24.11.2023)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§ 24 der UN-Kinderrechtskonvention)
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?

24223-003

#### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

#### Datum

22.11.2023, 23.11.2023,  
24.11.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

22

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

#### Normaler Preis für Externe

330 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Astrid Baumgarten  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

## 2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder: theoretische Einführung in das Krankheitsbild:

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

**Modul 2 (zweitätig, 2024)**

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

**Modul 3 (zweitätig, 2024)**

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

#### Modul 4 (zweitätig, 2024)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit motorischen Koordinationsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung:
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

#### Modul 5 (zweitätig, 2024)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/Oppositionelles Verhalten
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen
- Selbsterfahrungen
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder

- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

## Modul 6 (zweitätig, 2024)

### 1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/Abschluss

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und fördern?

### 2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen.

Die Rate für 2023 beträgt 270,00 Euro für Mitglieder und 330,00 Euro für externe Teilnehmende.

Für die restlichen 10 Tage in 2024 beträgt die Rate 900,00 Euro für Mitglieder und 1.100 Euro für externe Teilnehmende.

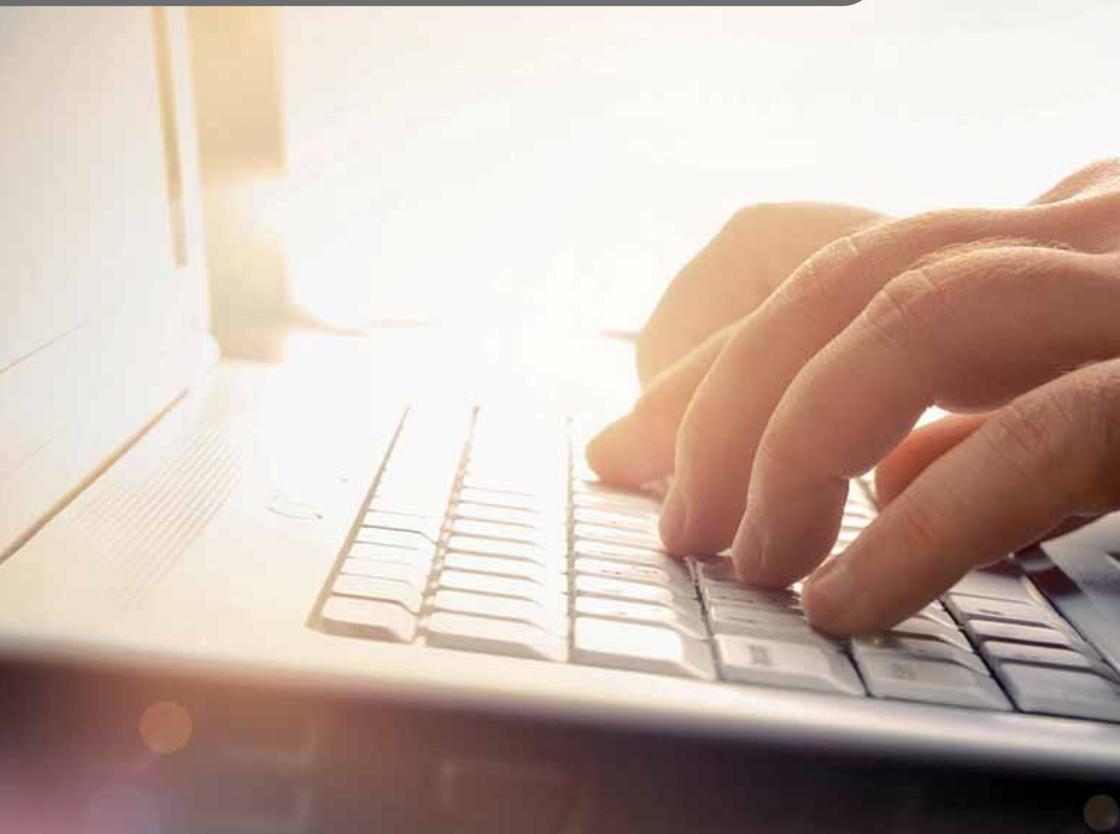


Caritas  
Deutschland

# Wir helfen Ihnen!

[www.caritas.de/onlineberatung](http://www.caritas.de/onlineberatung)

**Die Online-Beratung der Caritas**



## Online-Seminare

## Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

#### Themen:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schulungstag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offene Fragen zum Praxistransfer direkt in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

24322-001

#### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

#### Normaler Preis für Externe

90 €

#### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

# Religionspädagogik im Elementarbereich

## Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennenlernen, beziehungsweise erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch beispielhaft umgesetzt.

24322-002

### Ort

Online-Seminar – ausschließlich im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

195 €

### Referent/in

Jürgen Weinz  
Diplom-Religionspädagoge,  
Referent für Religionspädagogik

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

# Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen in Kitas

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit. So können Sie Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

## Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Die Leitungsrolle in der Moderation gestalten
- Modul 2: Den eigenen Auftritt professionalisieren
- Modul 3: Der Werkzeugkasten der Moderation.

## Es steht Ihnen zur Verfügung:

- Diskussionsforum zum Thema Moderation
- Dokumentenbox mit Checklisten für die Arbeit
- Abschlusstest

## Nach der Bearbeitung:

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können

24322-003

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Das letzte Jahr in der Kita

## Grundlagen der Entwicklungspsychologie der fünf- bis sechsjährigen Kinder

Sich verändernde Rahmenbedingungen an Schulen führen dazu, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter in zunehmendem Maße einem Wandel unterliegt. Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über den Entwicklungsstand der 5 bis 6-Jährigen. Somit können Sie durch fundiertes pädagogisches Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit ausgewählten Grundlagen der Entwicklungspsychologie für Kinder von 5-6 Jahren vertraut
- verfügen Sie über Kenntnisse zur Beziehungs- und Bindungsentwicklung in Bezug auf Gleichaltrige und Erwachsene
- kennen Sie den sozialemotionalen Entwicklungsstand dieser Altersgruppe
- wissen Sie um Spiel, Fantasie und Kreativität als Entwicklungsthemen und Ressourcen
- sind Sie damit vertraut, welche Kompetenzen Kinder in Bezug auf Sprache und Motorik in diesem Alter haben sollten und
- können Sie in Elterngesprächen ihre Beobachtungen und Interpretationen lösungs- und ressourcenorientierter vermitteln.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-004

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

195 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

# Kommunikation in der Kita: Gespräche mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern

## Erfolgreiche Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita

Elterngespräche, Mitarbeitendengespräche, Diskussionen und Austausch: In Ihrem Arbeitsumfeld verbringen Sie wohl mehr als 75% Ihrer Arbeitszeit mit Gesprächen und in unterschiedlichsten Beziehungen. Wie können Sie konstruktiv und partnerschaftlich mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern ins Gespräch kommen?

Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über eine konstruktive und partnerschaftliche Beziehungsgestaltung. Somit können Sie durch fundiertes kommunikatives Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

### Nach Bearbeitung des Online-Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie gelingende Kommunikation gestalten können
- können Sie schwierige Situationen analysieren und verstehen
- werden Sie bewusster mit sprachlichen Mitteln (Fragen, Zuhören et cetera) umgehen können.

Mit der Fortbildung zur Kommunikation bringen Sie mehr Qualität, Zufriedenheit und Zielorientierung in Ihre Arbeitsbeziehungen.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-005

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

# Machtgeflüster in der Kita – gegeneinander oder miteinander?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

## Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-006

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200 €

### Normaler Preis für Externe

230 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

# Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (Modul 3)

## Basismodul 3: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Pädagogik als Querschnittsaufgabe

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 3 dient als Einstieg in das Themenfeld Mehrsprachigkeit sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Handlungsfelder.

### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- können Sie zwischen den verschiedenen Formen des Mehrsprachenerwerbs unterscheiden
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder
- kennen Sie Spracherwerbsstrategien des Zweitspracherwerbs mehrsprachiger Kinder
- wissen Sie um die Bedeutung der Mehrsprachigkeit mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und
- Sie haben sich mit der interkulturellen Pädagogik als Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags auseinandergesetzt.

Haben Sie alle 4 Basismodule durchlaufen, erhalten Sie ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-007

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

135 €

### Referent/in

Thomas Hohmann  
Erzieher,  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

# Benachteiligte Kinder und ihre Eltern im Kita-Alltag stärken

Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Verarmung und Einschränkung der Lebensentfaltungsmöglichkeiten können jeden treffen. Der Anteil hiervon betroffener Menschen in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an und hat zunehmend auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren. Immer mehr Kindertageseinrichtungen entwickeln sich zu Familienzentren, die sich noch stärker an den individuellen kindgerechten und familiären Bedürfnissen orientieren. Ein Qualitätsmerkmal ist dabei die kindbezogene Armutsprävention in den Einrichtungen. Sie eröffnet Kindern und Eltern die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sie aktiviert das Selbsthilfepotential der Betroffenen sowie des Umfeldes und sorgt für die Stabilisierung des Selbstwertgefühls.

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass Menschen im Umgang mit dem Thema „Armut“ oft unsicher sind. Sie sind beispielsweise selbst betroffen, ihnen fehlen Hintergrundinformationen oder praktische Hilfestellungen für nützliche Verhaltensweisen und Kommunikation.

Dieses Online-Seminar setzt genau hier an. Es richtet sich an Mitarbeitende in Tageseinrichtungen und Familienzentren, die das Thema „Armut“ als Querschnittsfunktion für Erziehende, Eltern, Netzwerkpartnern und Kindern zum Wohle des Kindes aktiv in den Arbeitsalltag integrieren möchten. Eltern wenden sich mit den unterschiedlichsten Problemstellungen vertrauensvoll an die Mitarbeitenden der Einrichtung. Die Einrichtung wird hier zukünftig neben Erziehungsfragen in immer stärkerem Maße auch als kompetenter Ansprechpartner für die Koordination und Vermittlung von Kontakten zu kirchlichen Einrichtungen, Kommunen, Ämtern und Behörden wahrgenommen.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen im Umgang mit der Frage der Förderung und Prävention bei Kindern

24322-008

## Ort

Online-Seminar – nur im Internet

## Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

## Normaler Preis für Externe

195 €

## Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

sowie Stärkung der familiären Ressourcen. Die Fortbildung bietet Ihnen eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten, ein Drehbuch für eine Teambesprechung zum Thema „Armut“, einen Ideenpool mit einer Vielzahl von Praxisprojekten zur Anregung.

### **Nach Bearbeitung des Lernprogramms:**

- verfügen Sie über Hintergrundinformationen sowie aktuelles Zahlenmaterial
- haben Sie ihre eigene Haltungen und Sichtweisen zum Thema reflektiert
- können Sie die realen Lebenslagen der Familien und Kinder besser erkennen
- sind Sie mit den wesentlichen Aspekten der Resilienzförderung vertraut
- wissen Sie, wie Sie mit betroffenen Angehörigen einfühlsam ins Gespräch kommen können
- wissen Sie, wie Sie das Thema mit Ihrem Team bearbeiten können und
- begegnen Sie dem Thema „Armut“ in Ihren Einrichtungen mit weniger Stress.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Entlastung erfahren durch Selbst-, Stress- und Zeitmanagement in der Kita

Qualitätsbausteine zur Selbstklärung und Entwicklung einer Planungs- und Arbeitskultur (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren.

Ziel des Seminars ist es, das innere Gleichgewicht zurückzugewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstfindung setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren. Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen. Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

## Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Wege der Selbstführung
- Modul 2: Hilfen bei Stress und Belastung
- Modul 3: Instrumente wirksamen Zeitmanagements
- Modul 4: Diskussionsforum

24322-009

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

195 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die praktische Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

### **Nach Bearbeitung des Lernprogramms:**

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen und Interessen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Personal für die Kita suchen und halten – Mitarbeitende gewinnen und binden

Erzieher (m/w/d) gesucht? Erfolgreiches Personalmanagement für die Kita

Gerade für Berufe, in denen keine Produkte, sondern Beziehungsgestaltung und Entwicklungsbegleitung von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt stehen, ist es wichtig, Mitarbeitende zu binden und qualifiziertes neues Personal zu gewinnen – denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor.

Ziel ist die Vermittlung von professionellen Personalmanagement-Methoden für die Gewinnung, Auswahl und langfristige Bindung von Mitarbeitenden speziell für den Kita-Bereich.

## Inhalte der Fortbildung zur Personalsuche in der Kita:

Die Themen werden den Kursteilnehmenden in Inputs vorgestellt und durch konkrete Beispiele wie realen Stellenausschreibungen, Dialogen aus Bewerbungsgesprächen mit Erziehenden oder umsetzbaren Mitteln wertschätzender Mitarbeitendenbindung ergänzt.

## Nach Bearbeitung des Lernprogramms wissen Sie, wie Sie

- Personal zielgerichtet und effizient ansprechen
- Stellenausschreibungen attraktiv, wirksam und vollständig erstellen
- die Professionalisierung des Bewerbungsinterviews gestalten
- junge Menschen früh an den Beruf/die Einrichtung binden können sowie
- aktuelle und zukünftige Mitarbeitende langfristig binden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-010

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH  
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

# Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der Kita

## Übungen und Tipps für den Kita-Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Unser Arbeitsalltag ist geprägt durch Schnellebigkeit, Leistungsdruck und Wandel – wir erleben immer weniger Sicherheit und Stabilität.

Permanentes Stressempfinden bis hin zu körperlichen und psychischen Krankheiten wie Burnout und Depression sind mögliche Folgen. Dies betrifft längst nicht nur die Erziehenden in ihrer beruflichen und persönlichen Situation – auch die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft bleiben hiervon nicht unberührt. Stress und Überforderung sind auch bei Kindern keine Seltenheit mehr. Der richtige Umgang mit Stress bei Kindern sowie Erzieherinnen und Erziehern ist wichtig und kann durch die Online-Fortbildung erlernt werden.

### Umgang mit Stress bei Kindern und Erziehenden:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Wissen, um der Herausforderung des Stresserlebens zu begegnen und die Gefahr des Burnouts zu reduzieren. Zudem werden Übungen vermittelt, um die gesunde Umgangsweise mit sich und der Umwelt auch Ihren Sprösslingen in der Kita und Zuhause spielerisch beizubringen.

### Die Inhalte des Online-Seminars zu Achtsamkeit und Selbstfürsorge:

- Was ist eigentlich gesund?
- Was ist eine Depression? Was ist Burnout? Woran erkenne ich diese Krankheiten?
- Was ist Stress? Positiven und negativen Stress erleben und beeinflussen.
- Sich selber kennenlernen: Gefühle, Gedanken und ihre Wirkung auf den Körper.
- Mit Gefühlen und Gedanken bei Kindern arbeiten.
- Was ist Selbstfürsorge? Wie kann ich die Kleinsten anleiten, für sich zu sorgen?

24322-011

#### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

- Übungen und Tipps zur Integration von Selbstfürsorge im Alltag.
- Was ist Achtsamkeit?
- Achtsamkeitsübungen für Sie sowie
- Achtsamkeitsübungen mit Kindern.

Das Resultat wird sein, dass Sie ihre Zufriedenheit und Gesundheit bewahren beziehungsweise zurückgewinnen zu können.

Dieses Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Einige der Übungen erstrecken sich über mehrere Tage, wenn Sie die vorgesehenen 4 Wochen möglichst vollständig nutzen, werden Sie mehr von diesem Online-Seminar lernen, einüben und umsetzen können. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

# Erfolgreiches Arbeiten in Kita-Projekten

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können

„Nichts ist so sicher wie der Wandel“ – auch in Ihrer Kita haben Sie immer wieder neue Herausforderungen, Aufgaben und Verpflichtungen. Viele davon lassen sich gut als Projekt organisieren. Wie kann die Projektarbeit als pädagogische Fachkraft gelingen? Was macht gutes Projektmanagement aus?

Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über die Methode des Projektmanagements. Für welche Aufgaben lohnt sich das Arbeiten in Projekten? Welche Vorteile bringt das? Was muss ich zum Projektstart und im weiteren Verlauf beachten? Das Online-Seminar für Kita-Fachkräfte beantwortet alle Fragen zur Projektarbeit in der Kita.

## Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Projektarbeit gestalten können
- können Sie die Mitarbeitende in Projekte einbinden und Aufgaben verteilen und
- werden Sie mit einer klaren Struktur die Abfolge gestalten.

Das Lernprogramm enthält ein Fallbeispiel zur Umgestaltung einer Kita. Der konkrete Fall ist so aufgebaut, dass Sie die theoretischen Kenntnisse über Projektmanagement direkt mit diesem Praxisbeispiel verknüpfen. So bringen Sie mehr Effizienz in die anstehenden Aufgaben und haben mehr Freude in der Gestaltung von Projekten.

## Ablauf der Online-Fortbildung für Kita-Fachkräfte:

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-012

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

# Wozu sich in der Kita an Werten orientieren?

Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen

Sie arbeiten bei einem christlichen Träger? Sie kennen Leitbilder mit Aussagen zu den Werten, an denen sich Ihre Einrichtung orientiert, wie „Wir wünschen einen liebevollen und respektvollen Umgang miteinander!“ oder „Unsere Kita ist ein Haus, in dem Glaube ganz praktisch gelebt wird“.

Bestimmt kennen Sie dann auch Situationen, in denen Anspruch und Wirklichkeit nicht ganz zusammenpassen. Häufig liegt es daran, dass über Werte zu wenig gesprochen wird und zu wenig Klarheit über persönliche, pädagogische und christliche Werte besteht.

**Während des Seminars erarbeiten Sie zentrale Fragestellungen:**

- Was genau sind eigentlich Werte?
- Welche Bedeutung haben Werte für mein Handeln?
- Wie erkenne ich den Zusammenhang zwischen persönlichem Wohlbefinden und eigener Werteverwirklichung?
- Wie kann ich Wertekonflikte erkennen und befrieden?

**Nach Bearbeitung des Lernprogramms:**

- wissen Sie, wie Sie für sich selbst, die pädagogische Arbeit und die Einrichtung mehr Bewusstheit für diese wichtige Kategorie des Zusammenlebens erreichen können
- können Sie im ganz praktischen Alltag mit dieser höheren Werteklarheit bessere Entscheidungen treffen. Sie können Ihre Handlungen sicher begründen und mehr Zusammenhalt und Zufriedenheit im Team erreichen
- werden Sie in schwierigen oder konflikträchtigen Situationen eine gute Grundlage haben, um auf der Basis Ihrer Wertevorstellungen weitere Schritte zu überlegen und zu gehen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-013

**Ort**

Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**

Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

140 €

**Normaler Preis für Externe**

185 €

**Referent/in**

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

# Gitarre spielen mit Kindern ab drei Jahren

24322-014

## Lernprogramm zur JelGi®-Methode

JelGi ist eine im In- und Ausland als Marke registrierte Methode, mit der Kinder und Erwachsene ohne falsche Töne Gitarre spielen können. Mit auf C-Dur gestimmten Gitarren und Orff-Instrumenten lassen sich Lieder auf Anhieb klangvoll begleiten.

Bei kleinen Kindern werden die Akkorde auf mehrere Gitarren (mit Kapodaster) oder Xylophone verteilt. Ältere Kinder und Erwachsene lernen das Spiel von Akkorden durch Quergriffe mit dem linken Zeigefinger. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht erforderlich.

### Modul I:

#### JelGi-Liedbegleitung für Erwachsene

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie ihre Kinder auf einfache Weise beim Singen begleiten können:

- Stimmen der Gitarre
- Vorspiel auf Xylophon oder Gitarre
- einfache Liedbegleitung mit dem Grundakkord
- erweiterte Liedbegleitung mit mehreren Gitarren und Kapodastern sowie
- fortgeschrittene Liedbegleitung mit Quergriffen für Ältere.

### Modul II:

#### JelGi-Gruppenmusizieren mit Kindern ab drei Jahren

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie auf einfache Weise mit ihren Kindern auf Gitarren und Orff-Instrumenten gemeinsam singen und musizieren können:

- mögliche Sitzordnung
- Bodypercussion als Vorübung
- kreative Spiele auf der Gitarre
- Einbezug von Orff-Instrumenten sowie
- Musizieren zu besonderen Anlässen.

Der Referent hat die JelGi-Methode erfunden und an zahlreichen Kitas, Familienzentren und Schulen erprobt.

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

135 €

### Referent/in

Dr. Udo Zilkens  
Erfinder der JelGi-Methode,  
Musikpädagogin

Inklusive JelGi-Buch „Jeder lernt Gitarre. Neue Lieder mit 1 oder 2 Akkorden“ mit 2 CDs und 122 modernen Kinderliedern von Rolf Zuckowski, Detlev Jöcker, Volker Rosin, Fredrik Vahle, Reinhard Horn, Stephen Janetzko, Wolfgang Hering, Gerda Bächli und vielen anderen Liedermachern.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Inklusion – Eine Kita macht sich auf den Weg

## Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema Inklusion oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung und wie kann der Entwicklungsprozess gestaltet werden?“ Das Online-Seminar bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch für die Gestaltung eines Elternabends zum Thema Inklusion.

### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert
- wissen Sie, was ein Index für Inklusion ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut
- können Sie (Team-)Besprechungen und Elternabende unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten
- wissen Sie, wie Sie auch die Kinder in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

24322-015

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**24322-015**

# Gender in der Kita – Mädchen sind toll und Jungen auch!

Wofür das Denken und Handeln aus beiden  
Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Geschlechterperspektiven. Hierbei geht es um die grundlegende Erkenntnis, dass die Frage nach dem Geschlecht und der Rolle von Mann und Frau in der Gesellschaft schon bei den U3-Kindern beginnt. In der Kita werden unter vielfältigen Perspektiven wichtige Grundlagen für die Gesellschaft von morgen gelegt.

Kommunikation, Spiele oder die Raumgestaltung sind nur einige Beispiele für die Einflussnahme auf das Selbst-Erleben von Mädchen und Jungen. Nicht zuletzt die eigene Haltung als Erzieherin oder Erzieher spielt eine wichtige Rolle. Dabei bietet die Fortbildung zu Genderpädagogik und gendersensiblen Lernen bei Kita-Leitungen, Fachkräften und pädagogische Mitarbeitende einen großen Mehrwert.

## Die Inhalte des Seminars zu Geschlechterperspektiven sind:

- Was ist „Geschlechter-Perspektive“ und wofür ist diese wichtig?
- Was haben Inklusion, Armut und die theologische Sichtweise mit der Gender-Thematik zu tun?
- Die verschiedenen Bildungsbereiche in den Blick nehmen: Natur, Musik und Mathematik mit Jungen und Mädchen.
- Personal- und Organisationsentwicklung in der Kita mit der Gender-Brille.
- Besondere Angebote für das Arbeiten mit Vätern.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel zum Thema Gender erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

24322-016

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

**Ablauf der Online-Fortbildung für Erziehende:**

Das Seminar zu Genderkompetenzen in der Kita besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Kurses Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Medienpädagogik in der Kita

## Kinder verantwortlich und kreativ in die Welt der Medien begleiten

In den letzten Jahren hat sich die Medienwelt nicht zuletzt durch Facebook, Instagram, TikTok und Co. rasant verändert. Von der Digitalkamera und der digitalen Bildbearbeitung über Social Media, Smartphones und Tablets bis zu den Streaming-Diensten im Fernsehen steht schon den Kleinsten eine riesige Medienlandschaft zur Verfügung. Deshalb können Kinder nicht früh genug mit den vielfältigen Möglichkeiten moderner Medien vertraut gemacht werden.

Sie erwerben in dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher eine sichere Handhabe im Umgang mit den gängigen Medien (Stand aus dem Jahr 2021) für sich selbst und in der Arbeit mit den Kindern. Das Seminar wird Sie motivieren, sich gemeinsam mit Ihren Kids in die Welt der Medien zu stürzen.

### **Praxisnahe Inhalte zu digitalen Medien in der Kita:**

Dieses Online-Seminar zur Medienpädagogik gibt Erzieherinnen und Erziehern Hintergrundwissen zur Didaktik und zum sinnvollen Medieneinsatz in der Kita. Zudem werden Übungen vermittelt und Praxisbeispiele vorgestellt, mit denen Sie in Ihrer Kita direkt in die Umsetzung gehen können.

Das Online-Seminar wurde im Frühjahr 2021 umfassend überarbeitet, aktualisiert und mit neuen Impulsen versehen. Auch die Ergebnisse aus den Praxis-Projekten zum kreativen pädagogischen Einsatz von Medien aus 2018/19 wurden berücksichtigt.

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Handbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

### **Die Inhalte des Online-Seminars sind:**

- Grundlagen der Medienpädagogik
- Stellenwert der Medienpädagogik in Kitas

24322-017

#### **Ort**

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### **Datum**

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

140 €

#### **Normaler Preis für Externe**

185 €

#### **Referent/in**

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

- Sensibilisierung für kritische Aspekte der Mediennutzung
- Arbeiten mit verschiedenen Medien – praktisches Tun grundsätzlich erklärt
- nützliche Apps, Websites und Broschüren zum Thema Medien in Kitas sowie
- Projektbeispiele und Ideen zur praktischen Umsetzung und
- wie man sinnvoll zum Thema Medien mit den Eltern zusammenarbeitet.

### **Zertifiziertes Online-Seminar für Kita-Fachkräfte:**

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Handbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (Modul 1)

Mit den drei Themenbausteinen: Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung

Die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kitas dar. Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, der sich von Geburt an über mehrere Jahre vollzieht und einen wesentlichen Teil des Entwicklungs- und Bildungsverlaufs des Kindes ausmacht.

Pädagogische Fachkräfte sind durch den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren und die Ausweitung der Betreuungszeiten zu sehr wichtigen Bezugspersonen im Alltag der Kinder geworden. Weiterbildungsangebote vertiefen das bisherige Wissen und bieten neue Kenntnisse, um ein breites Handlungsrepertoire zu eröffnen.

Basismodul 1 dient als Einstieg zur konzentrierten Wissensvermittlung in das Themenfeld Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung.

## Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie um die Bedeutung von Sprache und Bewegung für den kindlichen Kommunikationsprozesse
- können Sie Sprachbildung, Sprachförderung und Sprachtherapie voneinander abgrenzen
- verfügen Sie über Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen und den Fähigkeiten des Spracherwerbs
- können Sie im Rahmen der Sprachentwicklung als Prozess Erwerbsschritte erkennen und einordnen.

Haben Sie alle 4 Basismodule durchlaufen, erhalten Sie ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

24322-018

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Normaler Preis für Externe

90 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach  
Thomas Hohmann  
Erzieher,  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Multiplikator (Neuaustrichtung  
Sprache NRW)

# Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich (Modul 2)

## Basismodul 2: Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten. Basismodul 2 dient der Vertiefung des Themenfeldes Sprachbereiche, sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Sprachbildungssituationen.

### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung in den Bereichen Prosodie, Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax sowie Pragmatik
- können Sie die fünf Sprachbereiche erkennen und voneinander abgrenzen
- kennen Sie die Entwicklungsschritte und können selbige beobachten und einschätzen
- haben Sie zu allen Sprachbereichen Bildungssituationen kennengelernt und selbst erfahren
- können Sie eigenständig Sprachbildungssituationen entwickeln und anwenden.

Haben Sie alle 4 Basismodule durchlaufen, erhalten Sie ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

24322-019

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

135 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach  
Thomas Hohmann  
Erzieher,  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Multiplikator (Neuausrichtung  
Sprache NRW)

# Praxisanleitung in Kitas und Familienzentren – Basiswissen

## Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte

Praxisanleitung bringt viele Aufgaben mit sich. Diese mit dem Arbeitsalltag in Kita oder Familienzentrum unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer leicht. Der Lernort Arbeitsplatz bietet allerdings Chancen, welche nicht simuliert werden können. Daher ist es wichtig, dass Praxisanleitung einem Konzept folgt. Ziele und Grenzen, sowohl für Sie als Fachkraft, als auch für die Praktikantin/den Praktikanten müssen klar definiert sein.

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und macht Lust darauf, mit den Praktikant\_innen gern und gut zusammenzuarbeiten und anzuleiten. Es ist keine grundständige Qualifizierung, die auf Basis von Rahmenverordnungen oder Gesetzen in den einzelnen Bundesländern eine offizielle Autorisierung als Praxisanleitung ermöglicht. Es kommt auf jede und jeden an, der souverän und offen den Praktikant\_innen und Schüler\_innen als Gesprächspartner\_in zur Seite steht!

### Praxisanleitung Lernen – Inhalte des Seminars:

Ihre Aufgaben als Anleitung sind vielfältig. Ziel der Online-Fortbildung es, Sie als Fachkraft im Umgang mit den Praktikantinnen und Praktikanten zu stärken. Sie erwerben das Handwerkszeug für eine fundierte und strukturierte Anleitung. Sie erfahren Entlastung in der täglichen Arbeit und Sicherheit in Ihren Entscheidungen.

### Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Praxisanleitung und wer ist die Praktikantin/der Praktikant?
- Welche Erwartungen sind gerechtfertigt und wo liegen die Grenzen?
- Welche Ziele gibt es für die Zeit des Praktikums?
- Wie wird ein Anleitungseleitfaden aufgebaut?
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung – wie führe ich ein Gespräch?

24322-020

#### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

- Was tun in Konfliktsituationen?
- Was passiert nach dem Praktikum?

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**24322-020**

# Familienvielfalt: Herausforderung und Chance im Kita-Alltag

## Gelungene Elternarbeit und Elterngespräche in der Kita

Die traditionelle oder auch bürgerliche Familie (Mutter, Vater, Kind) scheint in der heutigen Zeit manchmal ein aussterbendes Modell zu sein. Die Familie im Wandel bringt vielseitige Lebensmodelle hervor. Dazu gehören Patchworkfamilien, alleinerziehende Elternteile oder gleichgeschlechtliche Eltern. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung und vor Unsicherheiten im spezifischen Umgang mit den vielen Erscheinungsformen. Gleichzeitig bietet die Vielseitigkeit der Familien wunderbare Chancen für eine bunte Gestaltung in der Kita und im Familienzentrum.

Im Rahmen der Elternarbeit und in Elterngesprächen ist ein sensibler Umgang mit den Bedürfnissen der verschiedenen Familiensituationen essentiell für die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Fachkraft.

### **Familie im Wandel – Inhalte des Online-Seminars:**

Dieses Onlineseminar bietet Ihnen Hintergrundwissen zu den vielseitigen Lebensweisen und eröffnet Ihnen neue Perspektiven auf die spezifischen Bedürfnisse einzelner Familienformen. Ziel ist es, Sie als Fachkraft für den Umgang mit unterschiedlichen Familienformen zu sensibilisieren. Sie bauen sich Wissen zum Thema des Familienwandels auf und eignen sich Möglichkeiten zur individuellen Arbeit mit den Eltern und Kindern an.

### **Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:**

- Welche Familienformen gibt es?
- Welche besonderen Herausforderungen und Chancen resultieren daraus für die pädagogische Arbeit mit den Kindern?
- Welchen Einfluss hat die persönliche Familiensituation auf den Alltag der Kinder?
- Welche Bedürfnisse unterschiedlicher Familienformen haben Einfluss auf den Kita-Alltag?

24322-021

#### **Ort**

Online-Seminar – nur im Internet

#### **Datum**

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

140 €

#### **Normaler Preis für Externe**

185 €

#### **Referent/in**

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

**Zertifizierte Online-Weiterbildung für Kita-Fachkräfte:**

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Hygiene in Kitas und Familienzentren

## Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Kindern

Hygiene wird in der heutigen Gesellschaft oftmals mit Reinlichkeit und Sauberkeit gleichgesetzt. Doch der Begriff Hygiene meint ursprünglich die Lehre von der Verhütung von Krankheiten und die Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit.

Hygiene umfasst also viel mehr als die bloße Erziehung zur Reinlichkeit. Aber wie lassen sich Krankheiten verhüten, wenn viele Menschen an einem Ort zusammenkommen? Gerade im Arbeitsalltag in Kita oder Familienzentrum werden Sie als Fachkraft immer wieder mit Situationen konfrontiert, die einen kompetenten Umgang mit dem Thema Hygiene bedingen.

### Hygienemanagement im Kita-Alltag:

In der täglichen Arbeit mit den Kindern, in Gesprächen mit Eltern, bei der Einrichtung und Gestaltung der Räumlichkeiten oder der Ausrichtung von Festen gilt es, das Thema Hygiene in die Planungen und Aktionen einzubeziehen.

Ziel in diesem Online-Seminar ist es, Ihre allgemeinen Basis-Kompetenzen in hygienisch relevanten Bereichen und Belangen zu stärken. Sie werden sicherer im täglichen Umgang mit kritischen Situationen und erfahren Möglichkeiten, das Erlernete in direkten Bezug mit Kindern und Eltern umzusetzen.

### Praxisnahe Tipps – Inhalte der Fortbildung:

Dieses Online-Seminar vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Hygiene und nimmt Bezug auf Situationen im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Anhand von zahlreichen praktischen Übungen haben Sie die Möglichkeit, das neue Wissen schnell in Ihre Arbeit zu integrieren.

### Das Seminar zur Hygiene in Kitas beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Hygiene und warum betreiben wir Hygiene?
- Was sind die elementaren Herausforderungen in Bezug auf Hygiene im Kita-Alltag?
- Wie erarbeite ich ein fundiertes Hygienemanagement für meine Einrichtung?

24322-022

#### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Expertenteam der Sinn meets  
Management GmbH  
Experten aus verschiedenen  
Professionen mit fachlichen  
Expertisen

- Lebensmittelhygiene – was gilt es abseits der Küche zu beachten?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Kindern Hygiene näher zu bringen?
- Wie nehme ich als Fachkraft für Hygiene die Eltern mit ins Boot?

Dieses Seminar geht nicht auf die spezifische oder aktuelle COVID-19-Situation ein. Hygiene wird als allgemeines Verfahren für Qualität und Standards in Kitas erarbeitet – Corona-bezogen ist die Situation je nach Bundesland und aktueller Situation so unterschiedlich, dass hierüber im Rahmen des Online-Seminars nicht geschult werden kann.

### **Online-Fortbildung – Hygiene für Kitas:**

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Flüchtlingskinder in der Kita begleiten

## Fluchterfahrung und Traumata bei Kindern

Laut UNICEF ist jeder dritte nach Deutschland einreisende Geflüchtete ein Kind oder Jugendlicher. Schätzungsweise 65.000 Kinder mit Fluchterfahrungen leben mit unsicherem Aufenthaltsstatus in Deutschland.

Viele dieser Kinder besuchen KitaS. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung der Integration und vor der Unsicherheit, wie Sie diese Kinder und ihre Eltern bestmöglich unterstützen können.

### Umgang mit geflüchteten Kindern in Kitas:

Die gehen wir mit traumatisierten Kindern um? Oder mit sprachlichen und kulturellen Barrieren? Und was verbirgt sich eigentlich hinter dem Aufenthaltsstatus? Vor diesen und vielen weiteren Fragen stehen Kitas, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen.

Dafür gibt es kein Patentrezept. Es gibt nicht die Kinder mit Fluchterfahrung. Jedes Kind ist anders, die Hintergründe und Schicksale unterscheiden sich sehr. Aber es gibt Informationen über die Auswirkungen von Trauma, Trauer und dem Leben in einer fremden Kultur, die helfen können, die Kinder und deren Eltern besser zu verstehen.

### Ziel des Online-Seminars – Flüchtlingskinder:

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für die neuen Herausforderungen zu stärken. Sie erweitern Ihr Wissen zum Themenkomplex Flucht und geflüchtete Kinder und werden durch praktische Übungen, Sensibilisierung und Reflektion als pädagogischen Mitarbeitende informiert und bestärkt, den Herausforderungen begegnen zu können.

Sie werden sensibilisiert für kulturelle Unterschiede, erleben Vielfalt als Chance und erhalten Reflexionshilfen für die Flucht-Thematik und zur Gestaltung einer Willkommenskultur in Ihrer Kita.

24322-023

#### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Expertenteam der Sinn meets  
Management GmbH  
Experten aus verschiedenen  
Professionen mit fachlichen  
Expertisen

## Themen der Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas:

- Erweiterung des Hintergrundwissens zu sozialen Umständen und der Rechtslage
- Flüchtlingsfamilien kennenlernen
- Anti-Bias im Kita-Alltag
- Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache
- belastete Kinder und Traumapädagogik
- Resilienz der Kinder stärken, psychosoziale Stabilisierung durch Kita
- Elternarbeit
- Aktivieren und Einbeziehen von Netzwerken sowie
- erfolgreiche Projekte.

### Zertifiziertes Online-Seminar für Erziehende:

Das Seminar besteht aus 4 Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Öffentlichkeitsarbeit in der Kita

## Die eigene Einrichtung gut präsentieren

Braucht eine Kita Öffentlichkeitsarbeit? Was sind Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Kita Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Eltern oder mit Außenstehenden gehört dazu. Öffentlichkeitsarbeit hat also bereits einen wichtigen Platz im Alltag einer Kita und im Alltag von Erzieherinnen und Erziehern.

### Wie gelingt erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit in der Kita?

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

### Inhalte der Online-Fortbildung zur Öffentlichkeitsarbeit:

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen
- Pressemitteilung professionell gestalten
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

### Zertifizierte Online-Weiterbildung für Erziehende:

Das Online-Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

24322-024

#### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**24322-024**

# Burnoutprävention in der Kita

Stress und Burnout bei Erzieherinnen und Erziehern vermeiden (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Pädagogische Fachkräfte in Kitas gehören zu den Burnout-Hochrisikogruppen. Studien zeigen aber auch, dass Erziehende trotz aller Belastungen ihren Job lieben. Schwierige Kinder bewerten sie zwar als anstrengende Herausforderung, viel größeren Stress aber bereiten ihnen zu große Gruppen und gleichzeitig zu wenig Kolleginnen und Kollegen.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

## Wie können Sie einem Burnout in der Kita vorbeugen?

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Weitere wichtiger Bestandteile sind das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf in der Kita integrieren können.

## Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention
- Erkennung von Warnsignalen
- Methoden der Stressreduktion
- innere und äußere Stressoren bearbeiten
- Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

## Zertifizierte Online-Fortbildung zur Prävention:

Das Online-Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

24322-025

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**24322-025**

# Übergänge gestalten: von der Kita in die Grundschule

## Umgang mit Vorschulkindern in der Kita

Wann komme ich endlich in die Schule? Wie ist es da eigentlich? Das sind zwei typische Fragen von Kindern, die zum einen die Freude, aber auch die mit dem Wechsel verbundene Angst und Unsicherheit von Kindern widerspiegeln. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule kann für Kinder ein emotionales Thema sein.

Das Ende der Kita-Zeit ist auch ein großer Meilenstein für alle am Bildungsweg des Kindes beteiligten Akteure. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich. Wie können Erzieherinnen und Erzieher Themen für die Vorschule in der Kita gestalten? Kinder haben das Recht, dass dieser Übergang von Eltern und pädagogischen Fachkräften bewusst gestaltet wird, damit der Umgang mit Veränderungsprozessen für die Zukunft gelernt wird und der Bildungsweg keine unnötigen Brüche erfährt. Das Online-Seminar vermittelt als Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher genau auf diese Fragen praktische und praxisnahe Antworten.

### **Praxisnahe Online-Fortbildung für die Kita-Vorschule:**

Das Online-Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um ein tragfähiges Konzept zur Gestaltung des Übergangs in die Grundschule für Gruppe und Einrichtung zu entwickeln. Das Seminar ist angereichert mit Übungen, praktischen Tipps, Beispielen und Checklisten.

### **Folgende Inhalte werden Ihnen bei der Online-Weiterbildung angeboten:**

- Übergänge im psychologischen Kontext betrachten
- Schulfähigkeit definieren
- kooperative Projekte gestalten sowie
- Methoden zur Beobachtung und Dokumentation anwenden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-026

#### **Ort**

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### **Datum**

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

140 €

#### **Normaler Preis für Externe**

185 €

#### **Referent/in**

Expertenteam der Sinn meets  
Management GmbH  
Experten aus verschiedenen  
Professionen mit fachlichen  
Expertisen

# Verhaltensauffällige Kinder in Kitas und Familienzentren

Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Es gibt lebendige, quirlige, zurückgezogene, komische, entwicklungsverzögerte, kranke, deftige Kinder in Kindergarten und Familienzentrum. Alles ganz normal. Aber ab wann sollten wir von einer Verhaltensauffälligkeit bei Kindern sprechen und darauf reagieren? Und wie?

In dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher lernen Sie wichtige Erkenntnisse zum Umgang für Ihren Alltag in Kita oder Familienzentrum. Dieses Online-Seminar führt Sie durch diese pädagogische Aufgabe. Während des Kurses lernen Sie, dass das Verhalten immer auch im Auge der/des Betrachtenden entsteht, dass jedes Kind sein eigenes Verhalten hat und sein Verhalten aus seiner Sicht sinnvoll ist.

## Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern:

In der Fortbildung werden die Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern näher beleuchtet. Es geht darum, was Auslöser für Verhaltensauffälligkeiten sein können, wie Sie ein Kind begleiten können, wie Sie den Elternkontakt gestalten, wen Sie für weitere professionelle Hilfe hinzuziehen können und wann Sie das auch tun sollten. Durch die Alltagspräsenz der Medien und durch die Herausforderungen in der Corona-Pandemie sind die Belastungen in den Kitas und Familienzentren enorm gewachsen.

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Blickwinkel erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

## Aufbau des Online-Seminars zur Verhaltensauffälligkeiten:

Das Online-Seminar beinhaltet vier Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

24322-027

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit  
Schwerpunkt Psychologie und  
Erwachsenenbildung, IHK-  
zertifizierter Coach

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**24322-027**

# Yoga, Mystik, Resilienz – wie wir Kindern seelische Stärke beibringen

## Tipps und Anwendungen für starke Kinder in der Kita

Die Zeiten werden immer schwieriger (oder nicht?) – eine Vielzahl von Familienmodellen, Lebensbrüche, Digitalisierung, usw. Das Leben wird komplexer, dynamischer und unsicherer. Was also tun? Dieses Onlineseminar ist gedacht für alle, die Kindern dabei helfen möchten, zu gesunden und seelisch starken Menschen heranzuwachsen. Die Grundlagen in Mystik, Yoga und Resilienz unterstützen Erzieherinnen und Erzieher beim Blick auf das Seelenleben der Kita-Kinder. Ganz nebenbei trainieren Sie dabei auch ihre eigene Stärke.

### Was beinhaltet das Online-Seminar?

- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz
- Erlernen und Anwenden der zentralen Resilienzfaktoren
- Geschichte und grundlegende Entwicklung von Yoga
- praktische Übungen und Tipps, insbesondere für die Körperarbeit mit Kindern
- spielerischer Zugang zum Thema Mystik und mystischem Erleben
- mystische oder spirituelle Wahrnehmung des Lebens- und Kita-Alltags

### Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars:

- haben Sie Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen gefunden
- denken Sie anders über In-der-Welt- und Mensch-Sein
- haben Sie einen ganzheitlichen Zugang zu seelischer Stärke.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Seelen-Erleben und das der Kinder erweitert haben. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit den Kindern in der Kita ganz praktisch mit Übungen und Spielen aus den Bereichen Resilienz, Yoga und Mystik seelische Stärke zu entwickeln.

24322-028

#### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH  
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Das Seminar beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Wenn Inklusion zur Regel wird

## Teilhabe und ICF als grundlegende Ansätze der Inklusion

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) soll dazu beitragen, Kindern mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in der Kita zu ermöglichen. Dies bringt für die inklusive Arbeit neuen Aufwind, insbesondere für kleinere und für klassische „Regel“-Kitas aber auch das unübersehbare Signal zum Aufbruch.

### Dieses Online-Seminar vermittelt in vier inhaltlichen Modulen:

- den Denkansatz und die Ziele der „gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft“ und deren gesellschaftlichen, politischen und pädagogisch-fachlichen Dynamiken für die Kita
- wie die Entwicklung von Kindern eingeschätzt wird, was rechtlich als Behinderung gilt und was personenzentrierte Hilfen aus einer Hand nach dem BTHG und der ICF-CY bedeuten
- wie Inklusion im Team und in der Konzeption verankert und in der pädagogischen Arbeit (Alltagsgestaltung, Teilhabe- und Förderplanung, Partizipation, Erziehungspartnerschaft) im Netzwerk und im Sozialraum umgesetzt werden kann sowie
- welche Veränderungen das BTHG insbesondere beim Landschaftsverband Rheinland konkret bringen wird (LVR-Fallmanager, heilpädagogische Leistungen, Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX, Bedarfsermittlung BEI\_NRW KiJu).

In einem Praxisbeispiel wird ein Kind mit typischer Konstellation bei der Klärung des Teilhabe- und Förderbedarfes in der Kita begleitet und Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen inklusiver Arbeit vorgestellt.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-029

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-  
Theologin, Supervisorin,  
Organisationsberaterin

# Sprache und Religion auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik

Die Pädagogik Maria Montessoris basiert auf einem humanistischen Weltbild. Sie geht von Jean-Jacques Rousseau aus: „Das Kind ist von Natur aus gut“. Dabei ist die Erziehung zum Frieden für sie Ausgangspunkt und Ziel des Lernens. Damit unmittelbar verbunden ist die Sinnfrage des Menschen: „Wer bin ich und was ist meine Aufgabe in dieser wunderbaren Welt?“

Sprache als Basis des sozialen Lernens, als Grundlage der Identität einer Nation, ist ein wesentliches Ausdrucksmittel von Kultur und Nationalität, die zwischenmenschliche Übereinkunft und gegenseitiges Verstehen möglich macht.

## Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Grundlagen der sprachlichen und religiösen Entwicklung
- Grundlagen der Pädagogik Maria Montessoris
- warum Sprache und Religion die Grundlage der Friedenserziehung bilden
- wie sie Kindern helfen können, Antworten auf Fragen des Lebens zu geben
- viele praktische Möglichkeiten, wie sie die religiöse und sprachliche Entwicklung in der Kita begleiten können
- den religionspädagogischen Ansatz Godly Play in der Theorie und vielen praktischen Beispielen
- den Ansatz der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik in Theorie und Praxis
- Möglichkeiten zum Einsatz von biblischen Erzählfiguren, der Segensdecke, Liedern und Stilleübungen
- wie Sie die verschiedenen Ansätze miteinander kombinieren und in die Praxis einbeziehen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-030

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (Modul 4)

## Basismodul 4: Beobachtungsverfahren und Sprachbildungsstrategien

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 4 dient als Einstieg in das Themenfeld Beobachtungsverfahren sowie der damit verbundenen Handlungsfelder.

### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit den Wegen der Beobachtungsverfahren vertraut
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zum Aufbau des Beobachtungsverfahrens
- sind Sie mit der Durchführung und Auswertung von Beobachtungen vertraut
- kennen Sie die Gütekriterien im Beobachtungsverfahren
- haben Sie sich mit den Themenfeldern Stichprobenanalyse und Normierung auseinandergesetzt
- kennen Sie Möglichkeiten zur zielgerichteten Gestaltung alltagsintegrierter Sprachbildungssituationen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung. Es reicht dazu eine formlose Mail an [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de).

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

24322-031

### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

135 €

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach  
Thomas Hohmann  
Erzieher,  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Multiplikator (Neuaufrichtung  
Sprache NRW)

# Von Friederich Fröbel bis ins 21. Jahrhundert

## Zentrale Entwicklungsschritte pädagogischer Ansätze für den Elementarbereich

Öffentliche Kleinkinderziehung weist in Deutschland eine lange Tradition auf. Am 28. Juni 1840 gründete Friederich Fröbel den ersten deutschen Kindergarten. Damit begann die Geschichte frühkindlicher Erziehung in Intuitionen. Die öffentliche Kleinkinderziehung allgemein gab es schon sehr viel früher. So gründete Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold 1802 eine Aufbewahrungsanstalt für Kinder.

Mit der Gründung des ersten Kindergartens begann ein Entwicklungsprozess. Das heutige System der außerhäuslichen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern hat mehrere historische Vorbilder und unterlag vielen Strömungen, sowie politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Wandlung von Werten, Haltungen und dem Bild vom Kind waren damit verbunden.

Der Sputnik-Schock 1957 sorgte nicht nur in den USA, sondern in vielen westlichen Ländern dafür, dass man sich Gedanken über die Bildung von Kindern vor der Schule machte. Das Buch von Georg Picht „Die deutsche Bildungskatastrophe“, 1964 erschienen, führte zu einem quantitativen und qualitativen Ausbau frühkindlicher Erziehung. Der Kindergarten wurde zum Elementarbereich des Bildungswesens aufgewertet und der Bildungsauftrag im Detail beschrieben.

Der Pisa-Schock im Jahre 2001, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen und weitere gesellschaftliche Veränderung haben die Frühpädagogik in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt: Bildung beginnt bei der Geburt, die ersten Lebensjahre sind keine verlorenen Jahre, sondern die wichtigsten Jahre in der Entwicklung des Menschen.

### Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Wie sich Elementarbildung im Wandel der Zeit entwickelt hat.
- Sie lernen den ersten Frühpädagogen Friederich Fröbel kennen – Kommt, lasst uns unsern Kindern leben.

24322-032

#### Ort

Online-Seminar –  
nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind  
jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

- Sie lernen die Reformpädagogin Maria Montessori kennen – Kinder kennen ihren Weg.
- Sie lernen Magarete Schörl und die Idee des Raumteilverfahrens kennen – Pädagogik als Dienst am Leben.
- Sie lernen die Säuglingsforscherin Emmi Pikler kennen – Kinder im Miteinander für die Zukunft stärken.
- Sie lernen Grundzüge der Entwicklungen des 21. Jahrhunderts kennen – Reggio-Pädagogik, Situationsansatz, Waldpädagogik.
- Sie lernen theoretische Grundlagen der Bildungskonzepte und viele praktische Anregungen kennen, die sie in der Praxis umsetzen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

# Ich bin gerne Kita-Leitung

## Unterstützung für Auftrag und Rolle als pädagogische Führungskraft erhalten

Sie sind Einrichtungs- oder Verbundleitung einer Kita? Damit sind Sie Führungskraft einer Organisation. Eine Organisation, die große Ziele hat. Eine Organisation, die viele Mitarbeitende hat. Eine Organisation, die eine nicht einfache Trägerstruktur hat. Eine Organisation, die täglich verschiedenste Aufgaben zu erledigen hat. Eine Organisation, die sich weiterentwickeln sollte.

Wie aber kriegen Sie das alles hin? Mit strukturiertem Leitungshandeln! Dieses strukturierte Leitungshandeln ist häufig nicht erlernt, aber es ist erlernbar! Dazu dient dieses Seminar, das als Weiterbildungsangebot speziell für Kita-Leitungen erstellt wurde.

### Ziele des Online-Seminars – Kita-Leitung:

- Sie entwickeln ein Verständnis dessen, was Kita als Organisation bedeutet.
- Sie lernen die Dimensionen organisationalen Handelns kennen.
- Sie können klar und gezielt Ihre eigene Leitungsrolle beschreiben und so stärken.
- Sie reflektieren die eigene Kita-Organisation und erhalten konkrete Impulse für deren Weiterentwicklung.
- Sie verlieren Ihre Scheu vor Interventionen und können Ihre Mitarbeitenden mitnehmen auf neue Wege.
- Sie gewinnen so mehr Souveränität als Leitung.

### Zertifizierte Weiterbildung für die Kita-Leitung:

Das Online-Seminar reflektiert jeweils auf die individuellen Ressourcen von Ihnen als Person, analysiert die Stärken und Schwächen in der Organisation und ermutigt Sie, Stärken zu stärken und die Schwächen als Entwicklungsaufgaben umzudeuten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

24322-033

#### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

#### Normaler Preis für Externe

185 €

#### Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH  
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

# Einbindung der Eltern

24322-035

Sie sind Einrichtungs- oder Verbundleitung einer Kita? Damit sind Sie Führungskraft einer Organisation. Eine Organisation, die große Ziele hat. Eine Organisation, die viele Mitarbeitende hat. Eine Organisation, die eine nicht einfache Trägerstruktur hat. Eine Organisation, die täglich verschiedenste Aufgaben zu erledigen hat. Eine Organisation, die sich weiterentwickeln sollte.

Wie aber kriegen Sie das alles hin? Mit strukturiertem Leitungshandeln! Dieses strukturierte Leitungshandeln ist häufig nicht erlernt, aber es ist erlernbar! Dazu dient dieses Seminar.

## Die Lernziele sind:

- Sie entwickeln ein Verständnis dessen, was Kita als Organisation bedeutet.
- Sie lernen die Dimensionen organisationalen Handelns kennen.
- Sie können klar und gezielt Ihre eigene Leitungsrolle beschreiben und so stärken.
- Sie reflektieren die eigene Kita-Organisation und erhalten konkrete Impulse für deren Weiterentwicklung.
- Sie verlieren Ihre Scheu vor Interventionen und können Ihre Mitarbeitenden mitnehmen auf neue Wege.
- Sie gewinnen so mehr Souveränität als Leitung.

Das Online-Seminar reflektiert jeweils auf die individuellen Ressourcen von Ihnen als Person, analysiert die Stärken und Schwächen in der Organisation und ermutigt Sie, Stärken zu stärken und die Schwächen als Entwicklungsaufgaben umzudeuten.

Die Inhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

185 €

### Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH  
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen



# BETREUUNG VON KLEINKINDERN (80 Ustd.)

Dieser Fortbildungskurs informiert über die Bedürfnisse und die gesundheitsfördernde Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren. Er führt in die Forschungen und Praxiserfahrungen der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler (1902–1984) ein, die von der WHO anerkannt sind. Sie zeigen wie die frühkindliche Entwicklung kompetent unterstützt und begleitet werden kann, so dass auch Kinder, die früh außerhalb der Familie betreut werden, physisch und psychisch gesund bleiben können. Die Fortbildung zielt damit auf eine gesundheitsfördernde pädagogische Weiterentwicklung der Betreuungsformen für Kleinkinder unter drei Jahren.

## **Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine bei den örtlichen Veranstaltern:**

**ASG-Bildungsforum** | Gerresheimer Straße 90 | 40233 Düsseldorf | 0211 1740140

**familienforum edith stein** | Schwannstraße 11 | 41460 Neuss | 02131 7179825

**Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft** | Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim | 02271 47900

**Katholisches Bildungsforum Leverkusen** | Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen | 0214 8307213

**Katholische Familienbildungsstätte Bonn** | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn | 0228 9449040

**Katholisches Bildungswerk in Kooperation mit Kreis VHS Altenkirchen**

Rathausstraße 12 | 57610 Altenkirchen | 0228 4297925

Die Konzeption dieser Fortbildung des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V. erfolgte in Abstimmung mit der Pikler-Gesellschaft Berlin e.V.





**katholisch-soziales institut**



*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ  
ENTDECKEN SIE DAS PROGRAMM  
DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS  
IM KATHOLISCH-SOZIALEN  
INSTITUT!*

*[www.medienkompetenzzentrum-koeln.de](http://www.medienkompetenzzentrum-koeln.de)*



**katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102  
info@ksi.de | [www.ksi.de](http://www.ksi.de)

## Seminare für Führungskräfte

# Leitung – Spagat zwischen Partizipation und ressourcenorientiertem Handeln

## Kurs zur Analyse, Strukturierung und Bewältigung von Leitungsaufgaben

Leitungskräfte stehen heute vor vielfältigen Anforderungen. Einerseits sind immer wieder neue Vorgaben zu erfüllen, andererseits fehlt es an personellen, finanziellen und räumlichen Umsetzungsmöglichkeiten. Oft mangelt es an der nötigen Zeit, sich diesen Themen zu widmen.

Teams verändern sich, werden neu zusammengesetzt oder in ein lange bestehendes Team kommt eine neue Leitung. Dadurch sind Gespräche und Umstrukturierungen erforderlich. Ohne die persönlichen Belange der Mitarbeitenden außer Acht zu lassen, müssen bestimmte Dinge anders sortiert oder neu eingefordert werden. Träger haben ihre eigenen Wünsche und müssen zur Umsetzung von Ideen und Projekten mit ins Boot geholt werden.

Das Seminar wird den Teilnehmenden helfen, mit Hilfe intensiver Eigenreflexion diese umfangreichen Aufgaben zu meistern. Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Partizipation, Vorbild und ressourcenorientiertem Arbeiten soll unterstützend wirken.

Es ist wichtig, Strukturen zu setzen, das Team in Prozesse einzubinden und Stärken der Mitarbeitenden zu erkennen und gezielt einzusetzen. So können persönliche Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Als Leitung werden Sie in ihrer Führungsaufgabe gestärkt und ermutigt, auch unkonventionelle eigene Wege zu gehen.

Neben einer gründlichen Analyse der persönlichen Bedingungen werden konkrete Möglichkeiten zur Optimierung erarbeitet. Viel Raum wird dem kollegialen Austausch und der Diskussion von Praxisbeispielen eingeräumt. Praktische Hilfen zum Selbstmanagement werden anhand von konkreten Situationen vorgestellt.

24423-025

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

01.02.2023, 02.02.2023,  
03.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

### Normaler Preis für Externe

270 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

# Wie kann ich Stärken in meinem Team erkennen, fördern und nutzen?

## Führung und Weiterentwicklung von Teams

In unseren Teams arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Stärken, Schwerpunkten und Qualifikationen. Diese sind nicht immer bekannt, oder werden (noch) nicht in der optimalen Weise genutzt.

Dadurch entgehen uns oft vielfältige Chancen, die Qualität der Arbeit zu erweitern und Aufgaben schwerpunktmäßig zu vergeben. Nicht jeder kann alles gleich gut! Bei optimiertem Einsatz kann die Arbeit wesentlich erleichtert werden.

Gleichzeitig gilt es, eine gemeinsame Haltung zum Beispiel zu den Themen Teilhabe, Partizipation und Inklusion zu entwickeln.

Dieses Seminar soll die Stärken und vielfältigen Möglichkeiten eines Teams erkennbar und umsetzbar machen. Verschiedene Aspekte werden hierbei berücksichtigt:

- Gründliche Analyse meiner persönlichen Bedingungen.
- Welche Stärken gibt es in meinem Team?
- Wie führe ich mein Team zur Identifikation mit der Arbeit?
- Wie bestärke ich mein Team in der Weiterentwicklung?
- Wie finde ich unsere Schwerpunkte heraus?
- Wie führe ich schwierige Personalgespräche?
- Was mache ich bei innerer Kündigung?
- Wie gehe ich mit Konkurrenzdenken um?
- Was passiert in einem Frauen-Team, wenn ein Mann dazu kommt?

Das Seminar ist zur konkreten Erarbeitung für Ihre Einrichtung zu dem Thema Teamführung angesetzt. Praktikable Anwendbarkeit steht dabei im Vordergrund.

24423-018

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

27.02.2023, 28.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

# Auf die Haltung kommt es an

## Die Kita als sicheren Ort für Kinder gestalten

In einer zunehmend herausfordernden Zeit, in der die Fachkräfte mehr denn je gefordert werden, sind klare und verbindliche Strukturen in der Arbeit mit Kindern nötig. Die Beschäftigten in der Kita benötigen verlässliche Rahmenbedingungen und eine gemeinsame Vorstellung von Prozessen, um Kindern einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich geborgen fühlen und sicher entwickeln können.

### Themen:

- Wie kann eine gute Mitarbeitendenführung gelingen?
- Wie können Kinder in einem pädagogischen Prozess gestärkt werden?
- Wie gelingt eine vertrauensvolle Elternpartnerschaft?
- Was kann der Träger zu einer gelingenden Kita-Arbeit beitragen?

Wir gehen in diesem Seminar der Frage nach, was Fachkräfte in schwierigen Zeiten brauchen, um handlungsfähig und achtsam zu bleiben. Wir definieren problematische Bedingungen und entwickeln lösungsorientierte Ansätze.

24423-003

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

02.03.2023, 03.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Petra Becker  
Erzieherin, Kita-Leiterin,  
Sozialfachwirtin,  
Präventionsfachkraft

**NEUES  
ANGEBOT**

# Die Kita – ein sicherer Ort

## Ein Gewaltschutzkonzept für meine Kita

Was das Bundeskinderschutzgesetz seit 2012 fordert (dass alle Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Schutzmaßnahmen ergreifen müssen – also ein Gewaltschutzkonzept), schreibt nun § 45 Abs. 1 Nr. 4 SGB VIII den Kitas konkret vor: „zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern ... in der Einrichtung [sind] die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Konzepts zum Schutz vor Gewalt, geeignete Verfahren der Selbstvertretung und Beteiligung sowie der Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten innerhalb und außerhalb der Einrichtung [zu] gewährleisten...“

Das Ziel ist klar, Kitas sollen ein sicherer Ort für Kinder sein. Die Erarbeitung von Schutzkonzepten soll den pädagogischen Fachkräften dabei helfen, sich in schwierigen Situationen richtig zu verhalten.

### Inhalte:

- Leitbild: In dem Notwendigkeit und Ziele der Gewaltprävention beschrieben werden.
- Verhaltenskodex: Wie gehen wir mit Nähe und Distanz um? Ansprechpartner für Beschwerden benennen.
- Fortbildungen: Mit welchen Institutionen können die Themen vertieft werden? Präventionsangebote: Im Kita-Alltag soll thematisiert und gelebt werden, dass ein Nein akzeptiert wird und Hilfeholen kein Petzen ist.
- Partizipations- und Beschwerdeverfahren: Kinder sollen in Entscheidungen einbezogen werden. Notfallplan: Wie gehen wir bei Übergriffen vor? Wann sind Jugendamt und Landschaftsverband einzubeziehen? Kooperationen mit externen Fachberatungsstellen, Jugendamt et cetera.

Viele Kirchengemeinden decken diese Anforderung zum Teil bereits durch ihre Institutionellen Schutzkonzepte ab, die sie aufgrund der Präventionsordnung des Erzbistums erarbeitet haben. Daher werden die Teilnehmenden gebeten, das ISK ihrer Kirchengemeinde mitzubringen.

24423-023

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V., Fraunhoferstraße 4, 53121 Bonn

### Datum

09.03.2023, 10.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 35,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Führen, Stressbewältigung und Weiterentwicklung in der Kita-Leitung

## Gruppenanalytische Supervision (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Leitungskräfte tragen mehr denn je Verantwortung und vielfältige psychische Last. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie durch ihr Vorbild bei der Entwicklung einer wertschätzenden und belastbaren Teamkultur und in Veränderungsprozessen fungieren und sich in schwierigen und Mut erfordernden Situationen klar positionieren können. Selbstbewusst sollen sie sich durch das komplizierte Netzwerk von Erwartungen und Zuschreibungen bewegen und souverän mit eigenen Emotionen und denen von Mitarbeitenden, Eltern, Kooperationspartnern und so weiter umgehen.

Dieses Angebot konzentriert sich zum einen auf eine wirksame Entlastung der teilnehmenden Führungskräfte durch Supervision konkreter Anliegen und zum anderen auf das Vermitteln beziehungsweise Erarbeiten hilfreicher Führungstools. Die Auswahl der Tools erfolgt durch die Teilnehmenden.

### Inhalte:

- Entlastung und Stärkung
- Erwerben hilfreicher Führungstools
- Reflektieren des eigenen Führungsverhaltens
- besseres Verorten und Verarbeiten ausgelöster emotionaler Reaktionen und Belastungen
- Erkennen von Wechselwirkungen zwischen Team oder einzelnen Mitarbeitenden und der eigenen Führungspersönlichkeit
- Perspektivenwechsel und Entwickeln von Handlungsoptionen sowie
- gelasseneres Umgehen mit stressigen Situationen.

Die Reflexion im kollegialen Rahmen verläuft wertschätzend. Die Inhalte der Supervision sind absolut vertraulich.

24423-001

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

20.03.2023, 24.04.2023,  
31.05.2023, 16.08.2023,  
20.09.2023, 25.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

10

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420 €

### Normaler Preis für Externe

540 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGSv),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 7,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

# Die neue Einrichtungsleitung

## Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen, wie Sie zum Beispiel auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen, über Überstundenabbau nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, Sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kita werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern, Daten der Mitarbeitenden bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Kommunalverwaltung, Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag auftretenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

24423-008

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

21.03.2023, 22.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220 €

### Normaler Preis für Externe

260 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 35,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Leiten im Tandem als Kraftquelle entdecken

Die Arbeit in der Kita wird nicht einfacher. KiBiz, Familienzentren, U3-Betreuung und Co. haben bei der Umsetzung ihre Spuren hinterlassen und werfen weitere Schatten voraus. Im „Dschungel“ vielfältiger, alter und neuer und manchmal verwirrender Anforderungen sowie Ansprüchen von allen Seiten gilt es mehr denn je, die Übersicht zu behalten und die eigene Motivation zu stärken.

Ein gut organisiertes Leitungsteam kann hierbei als Kraftquelle dienen. Im Tandem leiten will jedoch erarbeitet sein. Die Vorstellungen hinsichtlich Zielen, Rollen, Aufgaben, Regeln, Rechten und Pflichten können sehr unterschiedlich sein und bedürfen der Klärung. Die Kenntnis von Vor- und Nachteilen verschiedener Tandem-Modelle können hilfreich sein, um für die eigene Kita die bestmögliche Kooperationsform zu entwickeln.

Leitung und stellvertretende Leitung erhalten neue Impulse durch Erfahrungsaustausch mit dem Kollegium und bearbeiten für sie wichtige Aspekte in der Zusammenarbeit. Die Tandems reflektieren in geschütztem Rahmen ihre aktuelle Kooperationsform und loten Entlastungs- und Optimierungsmöglichkeiten aus.

Im Laufe des Seminars entwickeln die Tandems ihr individuelles „Ideal-Modell“ von Kooperation und definieren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung in der Kita vor Ort.

Der erste Folgetermin dient einer ersten Bilanzierung und dem Austausch zu den individuellen Umsetzungserfahrungen. Die Teilnehmenden arbeiten an Fragen, die in ihrer Praxis aufgetreten sind und erhalten weiterführende Impulse.

Im zweiten Folgetermin werden hilfreiche Methoden zur Moderation von Teamentwicklungsprozessen und konfliktbehafteten Kommunikationssituationen vermittelt.

Dieses Seminar ist geeignet für Leitungsteams von Kitas mit maximal 24 Mitarbeitenden.

Sie können nur gemeinsam als Tandem teilnehmen. Füllen Sie bitte trotzdem getrennte Anmeldungen aus. Die Teilnahmegebühr gilt pro Person.

24423-014

## Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

## Datum

23.03.2023, 24.03.2023,  
27.04.2023, 28.04.2023,  
01.06.2023, 02.06.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

540 €

## Normaler Preis für Externe

660 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGsv),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

# Projektarbeit in der Kita mit Leidenschaft und Verantwortung

Im Mittelpunkt der Projektarbeit stehen die erweiterten Möglichkeiten zu einer eigenständigen Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder. Der Erkenntnis- und Lerngewinn ist hoch, da die Kinder in der gesamten Komplexität ihrer Wahrnehmungen, Interessen, Fragen und Emotionen angesprochen sind.

Projektarbeit verbindet auf besonders wirksame Art die Themen, die in den Kitas konzeptionell im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen: Partizipation, Selbstbestimmung, Inklusion, Prävention, Sprachbildung und -förderung sowie alle übrigen Bildungsbereiche.

Die Kinder entwickeln gemeinsam Lösungen und kreative Ideen, die für ihren eigenen Lebensalltag und denen der Peers in der Kita und darüberhinaus von Bedeutung sind und auch oft etwas Bleibendes darstellen. Das stärkt Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit aller Kinder und fördert gleichzeitig die Fähigkeit, sich mit anderen Kindern wertschätzend zu verbinden.

Projektarbeit in der Kita versteht sich nicht als Programm oder Ansammlung von Angeboten, sondern ist ein professionell zu steuernder Prozess. Dabei findet sich kaum ein Thema oder Problem, das nicht unter Beteiligung der Kinder zu gestalten oder zu lösen wäre – im Gegenteil können auch die Erwachsenen davon erheblich profitieren.

## Inhalte:

- Chancen und Grenzen der Projektarbeit
- Rahmenbedingungen für das Gelingen
- Entwickeln einer Projektkultur in der Kita
- Initiieren von Projekten – die vier Anstöße
- Projektspirale: vom Basisprojekt auf andere Ebenen
- Partizipation von Kindern unter 3 Jahren in Projekten sowie
- das Team mitnehmen und Ressourcen von Eltern und anderen Externen nutzen.

24423-013

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

30.03.2023, 31.03.2023,  
05.06.2023, 06.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400 €

### Normaler Preis für Externe

480 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGStV),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

Martina Ziermann  
Kita-Leiterin, Mediatorin,  
Beraterin Guter Start ins Leben

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Entwicklungs- und Bildungsdokumentation in der Kita

Eine Analyse und Reflektion der Konzeption und der praktischen Umsetzung in der eigenen Kita

Seit der Einführung von Beobachtung und Dokumentation in den Bildungs- und Orientierungsplänen und der gesetzlichen Verankerung durch die Bildungsvereinbarung NRW und KiBiz ist die Bildungsarbeit zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal aller Kitas geworden.

Der BeDo-NRW Orientierungsleitfaden „Beobachtung und Dokumentation“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW hat sich der Situation in den Kitas zu diesem Thema angenommen und kommt zu interessanten Ergebnissen.

## Auszug aus dem BeDo-Abschlussbericht 2021:

- Der pädagogischen Praxis steht eine Vielzahl an unterschiedlichen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Verfügung.
- Die Vielzahl der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und die parallele Anwendung mehrerer Verfahren führt zu Irritationen.
- Es besteht Unsicherheit, welche Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zu welchem Zweck am besten geeignet erscheinen.
- Die Begriffe ‚Bildungsdokumentation‘ und ‚Entwicklungsdokumentation‘ werden synonym und nicht getrennt verwendet.
- Es besteht Unklarheit, wie Bildungsdokumentationen Kinder im Übergang zur Grundschule am besten stützen.
- Der Dialog mit dem Kind steht nicht im Mittelpunkt, sondern die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben sowie die Einschätzung der kindlichen Entwicklung.

24423-015

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

08.05.2023, 09.05.2023,  
24.08.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

Darüber hinaus sind die Fragen und Faktoren: „Welches der Dokumentationsverfahren(analog und/oder digital) ist das Richtige für das Team“, „Zeit“ und „Integration der Bildungsdokumentation im Alltag“ ein Thema in der Praxis.

Dieses Seminar richtet sich an Leitungen, die sich in den oben genannten Ergebnissen mit ihren Fragen zur Bildungsarbeit wiederfinden und an jene, die Interesse daran haben, die Bildungsarbeit in ihrer Kita zu reflektieren und/oder neu auszurichten.

Wir beschäftigen uns mit allen oben genannten Themen und den Konzepten und Fragen der einzelnen Kitas, die an diesem Seminar teilnehmen. Fragen zur neuen Option der Bildungsdokumentation über die kitaplus-App werden bei Bedarf besprochen. Das Web-Seminar dient außerdem als Prozessbegleitung über drei Monate.

# Fotos und Social Media in der Kita

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sind in Kitas heute medialer Alltag. Fotogalerien, Einrichtungswebsites, Einrichtungskonzeptionen, Portfolios und Bildungsdokumentationen, Öffentlichkeitsarbeit sind ohne Personenbilder heute undenkbar.

- Was hat die Kita aber rechtlich bei der Erstellung und Weitergabe von Fotos eines Kindes oder von Veranstaltungen rechtlich zu beachten?
- Darf man Eltern frei gewähren lassen, wenn sie in der Kita fotografieren?
- Auch Websites, Digitaltools und Apps (mitunter auch WhatsApp) sind heute Kitaalltag. Welche datenschutzrechtlichen Fragen sind hier zu beachten?

Die Fragen sollen in diesem Workshop praxisorientiert angegangen werden. Ziel ist es, dass Kitaleitungen und Kitamitarbeitende Alltagsfragen des Fotografierens in der Kita einschätzen und rechtskonform handhaben können. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit, vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

24423-009

## Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

## Datum

11.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

## Normaler Preis für Externe

130 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

## Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

# Vertrauensvoll, effektiv und pädagogisch wertvoll – so arbeitet unser Team zukünftig

Dafür müssen Sie sich als Team gegebenenfalls neu aufstellen oder gar neu erfinden, anders denken, anders handeln. Mit gemeinsamen Zielen, dem strukturierten ressourcenorientierten Ansatz interdisziplinär und professionell folgend und an einem Strang ziehend; So kann es dann in eine neue andere gemeinsame Zukunft gehen.

## Ziel:

In Theorieinputs erfahren Sie mehr zu den folgenden Leitfragen und setzen sich durch Selbstreflexion und Analyse mit Ihrer eigenen Führungsrolle und dem Entwicklungsstand ihres Teams auseinander.

- Was wir dafür benötigen, ist die Basis des Vertrauten?
- Dafür muss geklärt sein: Wofür steht unser Team?
- Welche gemeinsamen Ziele verfolgen wir motiviert?
- Was haben wir als Grundlage schon in unser pädagogischen Arbeit, das wir nutzen können?
- Was benötigen wir, wie können wir uns gemeinsam unterstützen – entlasten und Neues entwickeln – ausprobieren?

## Inhalte:

- Wir werden gemeinsam neue Ansätze und Erkenntnisse beleuchten, in den Austausch gehen sowie best Practice zusammentragen.
- In Workshop-Phasen werden wir gemeinsam Tools, Strukturen und Prozesse entwickeln, praxisnah anwenden, konkret Planungen von Strategien, Prozessen und Methoden für die Praxis zusammentragen und somit Ihr Portfolio erweitern.
- Lassen Sie uns ins Gelingen verliebt sein, schauen was geht, Wege und Lösungen finden anstatt an Altem festzuhalten.

24423-005

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

15.05.2023, 16.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin for  
you Cert, Beraterin und  
Zertifizierungsauditorin für  
9001 / AZAV, Coach

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

Wir, das sind Sie und Ihr Team, haben es in der Hand, eine gelingende, offene Teamarbeit mit Win Win Effekt zu entwickeln.

Als Führungskräfte können Sie sich nun den Herausforderungen Ihres pädagogischen Alltags stellen. Starten Sie motiviert, mit einer gefüllten Ideenbox, selbstverständlich partizipativ mit Ihrem Team in den Wandel Ihrer Teamentwicklung.

**24423-005**

# Das inklusive Konzept

---

Wie inklusive Arbeit in den verschiedenen Bildungsbereichen gelingen kann, soll Mittelpunkt dieser Fortbildung sein.

Anhand praktischer Beispiele und theoretischer Fachbeiträge soll am Ende des Tages die Grundlage für ein inklusives, alltagspraktisches Konzept entstehen.

**24423-020**

**Ort**

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

**Datum**

02.06.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

16

**Zielgruppe**

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

85 €

**Normaler Preis für Externe**

105 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Diana Gerhardt  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Fachkraft  
für frühe Kindheitspädagogik,  
Fachkraft für Inklusion

**NEUES  
ANGEBOT**

# Wir das Leitungs- (Dream) Team

## Erfolgreiche Leitungstandems

Wir das Leitungsteam. Ja sind wir denn ein Leitungsteam, ein Dreamteam? Das gilt es herauszufinden. Wenn wir gemeinsam leiten – wie tun wir dies? Wirklich, gemeinsam und kompetent auf Augenhöhe?

### Ziele:

Sie lernen die Grundlagen von kompetenten, professionellen, qualitativen motivieren und partizipativen Führung kennen.

### Inhalte:

- Wie gelinge es uns ein Leitungsteam zu werden, zu sein, zu bleiben?
- Werden wir ausgespielt, wenn ja von wem? Von den Eltern, Familien, dem Team, einzelnen Mitarbeitenden? Warum?
- Haben wir die gleichen Ideen? Das gleiche Verständnis von leiten und führen?
- Sind wir unterschiedlich und ist das bereichernd oder eher hinderlich?
- Definieren von Aufgabenteilung, Strukturen und Prozessen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten?
- Viel zu oft nehmen wir uns nicht die Zeit gem. zu planen – uns abzustimmen und zu reflektieren.

Entwickeln Sie gemeinsam: Vision, Ziele, Konzepte, Maßnahmenpläne, Meilensteine, ... für das was kommt. Sehr gerne können Sie durch Ihre eigenen Ideen, Materialien und Erfahrungen dieses Seminar bereichern. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu profitieren. Freuen Sie sich auf den Win-Win-Effekt durch die anderen Teilnehmenden.

24423-004

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

19.06.2023, 20.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin for  
you Cert, Beraterin und  
Zertifizierungsauditorin für  
9001 / AZAV, Coach

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Gesprächsführung und TZI

## Kommunikation – überzeugend und erfolgreich

Haltung und Methode der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn (TZI) werden die Grundlage zur Weiterentwicklung unserer Kommunikations- und somit Kooperationsfähigkeit sein. Im praktischen Kommunikations-Lernen werden wir Rollenspiele und kreative Medien ebenso nutzen wie Beispiele aus der Praxis.

Miteinander reden, sich klar ausdrücken, die eigene Meinung wirkungsvoll und wertschätzend vertreten zu können, ist nicht immer ganz einfach.

### In diesem Seminar geht es darum:

- die eigenen Stärken und Schwächen im verbalen und nonverbalen Bereich der Kommunikation zu entdecken
- Techniken und Methoden zur alltäglichen Kommunikation zu nutzen
- dem Beziehungsaspekt in der Kommunikation besondere Aufmerksamkeit zu schenken sowie
- die Fähigkeit zu stärken, Konflikte anzusprechen und die Kommunikation klar, eindeutig und zugewandt zu führen.

Diskussionen in kleinen und größeren Gruppen können ausarten in ineffektives Gerede oder problematisch werden durch sehr gegensätzliche Haltungen, Disziplinmängel oder Desinteresse. Besprechungen im Team sind aber wichtige Elemente der gemeinsamen Aufgaben im Interesse der gesamten Einrichtung.

Gespräche mit Außenstehenden (zum Beispiel Mitarbeitende anderer Institutionen) und den Erziehungsberechtigten der Kinder sind häufig Konfliktbeladen durch besondere Umstände oder Ereignisse. Hier gilt es, den rechten Ton zu treffen sowie effizient und ökonomisch die Sachlage zu erörtern, damit konsequent das gemeinsame Ziel benannt, angestrebt und erreicht werden kann.

Praktische Beispiele nach Falldarstellungen sowie Erfahrungsaustausch, Gespräche, Übungen und Reflexionen sind Inhalte dieses Seminars.

24423-019

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

21.08.2023, 22.08.2023,  
23.08.2023, 24.08.2023,  
25.08.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

### Normaler Preis für Externe

450 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGL, Präventionsreferent

### Hinweise

Bitte bringen Sie einen  
Schnellhefter, Schreibzeug und  
anonymisierte Beispiele aus  
der eigenen Praxis.

# Erstellen eines sexualpädagogischen Leitfadens mit dem Team

Teams sensibilisieren, stärken und seine Kompetenzen für pädagogische Qualität nutzen (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

In der Erzieherausbildung häufig unberücksichtigt und in seiner Bedeutung für die kindliche Entwicklung teilweise verkannt, gewinnt das Thema Sexualpädagogik/psychosexuelle Entwicklung in der Kita zunehmend an Bedeutung. Dabei stellt das adäquate Begleiten der Kinder, notwendiges Setzen von Grenzen und Umgang mit eigenen emotionalen und Verhaltensunsicherheiten vielerorts eine große Herausforderung dar.

Hauptziel des Seminars ist die Befähigung der teilnehmenden Leitungskräfte, mit ihren Teams vor Ort einen qualifizierten sexualpädagogischen Leitfaden zu erarbeiten und ihren Mitarbeitenden Sicherheit im Umgang mit diesem sensiblen Thema zu vermitteln.

Zu diesem Zweck werden im Rahmen des zweitägigen Seminarblocks wesentliche Grundlagen erarbeitet und eigene Haltungen reflektiert. Die Teilnehmenden durchlaufen selbst den Prozess, den sie später in ihren eigenen Teams moderieren werden. Dazu wird mit Methoden gearbeitet, die eine spätere 1:1-Anwendung im Team erlauben.

Der Follow-up-Tag dient der Rückkopplung, dem Erfahrungsaustausch und der Klärung offener Fragen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen roten Moderationsleitfaden für die Umsetzung im eigenen Team inklusive der erforderlichen Moderationsmaterialien und Unterlagen.

## Inhalte:

- Vorgehensmodell für das Erarbeiten eines sexualpädagogischen Leitfadens, Entwickeln eines Moderationsleitfadens für das eigene Team
- Umgang mit Ängsten, Schamgefühlen und Widerständen im Team, Aufbau einer offenen Kommunikation zum Thema Sexualpädagogik

24423-012

## Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

## Datum

04.09.2023, 05.09.2023,  
18.10.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

## Normaler Preis für Externe

270 €

## Verpflegung

Getränke und Snacks

## Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGSv),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

## Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

- die psycho-sexuelle Entwicklung und ihre Bedeutung kennen und verstehen, Unterschied zwischen erwachsener und kindlicher Sexualität
- körperbetonte Spiele und die einzuhaltenden Regeln, Spielmaterialien
- Regeln für die Erziehenden-Kind-Interaktionen
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern mit Blick auf sexualpädagogische und interkulturelle Aspekte
- Erkennen sexueller Übergriffe unter Kindern, Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Umgang mit eigenen emotionalen Reaktionen, Umgang mit emotionalen Reaktionen von Eltern

# Web-Seminar: Resilienz für unsere Organisation – unsere Kita

Wie machen wir unsere Organisation nachhaltig stark und gesund

Im Alltag haben Organisationen aus allen Bereichen und deren Teams immer häufiger mit unvorhersehbaren Belastungen, unsicheren Situationen und komplexen Zusammenhängen zu tun.

Resiliente Organisationen können gut mit diesen Situationen umgehen. Resiliente Teams haben Ideen, wie sie in besonderen Situationen reagieren und vermeiden können, in die Überlastung zu geraten.

In diesem Seminar beleuchten wir die Schlüssel der organisationalen Resilienz und der Teamresilienz.

Wir analysieren, was resiliente Organisationen von den anderen unterscheidet und welche Maßnahmen Sie für Ihre Mitarbeitenden und Teams umsetzen können. Mithilfe von vielen praktischen Übungen und alltagstauglichen Umsetzungsideen unterstützen wir Organisationen, sich auf einen resilienten Weg zu machen, damit sie ihre Teams und Mitarbeitenden schützen und sich so als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt positionieren können.

24423-016

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

25.09.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Leitungskräfte, Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Karin Küppers  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Supervisorin (SG)

**NEUES  
ANGEBOT**

# Teamsitzungen, Mitarbeitendengespräche und was noch?

Coaching für Führungskräfte im Handlungsfeld Kita und Familienzentrum (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die Leitungen von Kitas und Familienzentren sehen sich seit Jahren mit wachsenden Managementaufgaben konfrontiert. Komplexe Führungsherausforderungen, in denen sich inhaltliche, zeitliche und emotionale Dimensionen überschneiden, setzen zugleich ein hohes Maß an Führungsfokus und Offenheit voraus.

Der Alltag fordert bei allen Aktivitäten und Herausforderungen Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit, Koordination und Motivation, Zeit- und Selbstmanagement.

## Inhalte:

- Strukturierte Mitarbeitendengespräche
- Gestaltung effektiver Teamsitzungen
- Konfliktlösungsstrategien sowie
- Teamentwicklung.

## Ziele:

- Teamsitzungen thematisch aufbereitet in verschiedene Formen anbieten
- Mitarbeitendengespräche konstruktiv führen
- Konfliktlösungsstrategien in unterschiedlichen Situationen anwenden
- Sie entwickeln die Fähigkeit, Teamsitzungen effektiv zu strukturieren
- Sie entwickeln die Fähigkeit, Zeit- und Selbstmanagement zu evaluieren
- Sie entwickeln die Fähigkeit, inhaltlichen, zeitlichen und emotionalen Dimensionen konstruktiv zu begegnen
- nach dem Seminar verfügen Sie über eine ressourcenorientierte, humanistisch geprägte Haltung
- nach dem Seminar verfügen Sie über eine selbstreflektierte Haltung
- nach dem Seminar verfügen Sie über eine Haltung, die unterschiedliche Systeme im Blick hat.

24423-007

### Ort

Institut für achtsame Lebensgestaltung,  
Sternenburgstr. 26, 53115  
Bonn (Poppelsdorf)

### Datum

18.10.2023, 19.10.2023,  
20.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Datenschutz in der Kita

## Von der Bildungsdokumentation bis zum Fotografieren

Was ist beim Datenschutz in der Kita zu beachten? Personenbezogene Daten der Kinder und ihrer Eltern dürfen grundsätzlich nur erhoben, gespeichert oder genutzt werden, wenn eine gesetzliche Regelung beziehungsweise eine Einwilligung des Betroffenen dies erlaubt.

Zu welchen Datenerhebungen brauche ich die Einwilligung der Eltern und zu welchen nicht? Was habe ich bei Einwilligungen alles zu beachten? Wann darf ich Daten weitergeben, zum Beispiel an das Jugendamt? Wie gestalte ich die Zusammenarbeit mit der Grundschule? Was hat es mit den sogenannten Datenschutzerklärungen auf sich? Was hat es mit der Datensicherheit auf sich, zum Beispiel bei Dokumenten (Portfolio, Bildungsdokumentation)?

Ziel dieses Workshops ist es, Kita-Leitungen und -Mitarbeitende bei der Umsetzung des Datenschutzes in ihrem Kita-Alltag zu unterstützen. Er dient der Bearbeitung der wesentlichen Praxisthemen des Datenschutzes in der Kita. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden Alltagsfragen einschätzen und rechtskonform handhaben können.

Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag aufkommenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

24423-010

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

24.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

# Elternpartnerschaft im inklusiven Setting stärken

## Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Im inklusiven Setting sind Familien und Kita-Mitarbeitende immer neuen Belastungen ausgesetzt. Hier gilt es, eine für alle Seiten annehmbare Balance zwischen pädagogischem Anspruch und Lebensrealität von Familien zu finden. Dabei ist die professionelle Rolle bezüglich Einfühlung, Klarheit in der Sache und konstruktiver Umgang mit eigenen Gefühlen gefordert.

### Inhalte:

- Elternpartnerschaft im inklusiven Setting
- hilfreiche, ressourcenorientierte Kommunikationstechniken
- Verstehen der Lebensrealität mit einem inklusiven Kind.

### Ziele:

- Eltern in ihrer Lebensrealität zu verstehen
- behutsame Kommunikationstechniken anwenden
- Entwicklungsbereiche der Kinder achtsam darstellen
- Sie entwickeln die Fähigkeit, um die Bedeutung des inklusiven Kindes für die Familie
- Sie entwickeln die Fähigkeit, um die Lebensrealität der Eltern zu verstehen
- Sie entwickeln die Fähigkeit, um die kindliche Entwicklung einzuschätzen
- nach dem Seminar verfügen Sie über eine achtsame und konstruktive Haltung
- nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Eltern angemessen zu begegnen.

### Transfer:

- Anwenden von behutsamen, klaren Kommunikationsregeln
- Verständnis für die familiäre Situation aufzeigen.

24423-006

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

25.10.2023, 26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Von der pädagogischen hin zur inklusionspädagogischen Konzeption

## Umsetzung der gesetzlichen Forderungen

Die inklusionspädagogische Konzeption ist gleichzeitig das Außengeschild jeder Kita und der rote Faden für den pädagogischen Alltag, der unter den gesetzlichen Forderungen inklusiv zu gestalten ist.

Ein nicht immer einfacher Prozess, wenn man alle Interessenvertreter (Team, Eltern, Träger) einbindet und eine Vielzahl an inhaltlichen Vorgaben (zum Beispiel Eingewöhnung, Erziehungspartnerschaft, Inklusion, Partizipation, Bildungsbereiche, Qualitätsmanagement, Kinderschutz) verschiedener Institutionen (Land, LVR, Spitzenverband) berücksichtigen soll.

Innerhalb des Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Methodensammlung an die Hand, mit deren Hilfe der Prozess zur Entwicklung der neuen Forderung gelingen wird.

**24423-017**

### **Ort**

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### **Datum**

26.10.2023

### **Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Teilnehmende (max.)**

20

### **Zielgruppe**

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

90 €

### **Normaler Preis für Externe**

110 €

### **Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

### **Referent/in**

Petra Opschondek  
Kita-Leiterin,  
Qualitätsmanagerin

### **Material**

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

### **Hinweise**

Bitte bringen Sie Ihre Einrichtungs-  
konzeption mit.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Stärkung und Resilienz für mich und mein Team

„Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“ (Paul Claudel)

Resilienz bedeutet „Widerstandskraft“ und meint in der Pädagogik die menschliche Fähigkeit, mit schwierigen und/oder belastenden Situationen umgehen zu können, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne die Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren.

Sowohl die Leitung als auch das Team erleben belastende Situationen. Sie müssen mit schwierigen Sachlagen umgehen, Zweifel, Konflikte, eventuell Angriffe von außen und Widrigkeiten aushalten und gleichzeitig optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft schauen.

In dieser Fortbildung richten wir den Blick auf die Führungskraft und ihr individuelles Team. Wo können sie gemeinsam die eigene Selbstwirksamkeit und die Teamselbstwirksamkeit stärken und wieder mehr Gelassenheit in der Arbeit erleben?

## Inhalte:

- Erkennen der eigenen Persönlichkeitstendenzen.
- Welche Säulen der Resilienz sind bei mir selbst ausgeprägt und wo brauche ich noch Unterstützung?
- Über welche Ressourcen verfügt das Team und wo benötigt es noch Unterstützung?
- Wie gehe ich und wie geht mein Team mit berufsspezifischen Belastungsfaktoren um?
- Erweitern der eigenen Handlungskompetenz in Stresssituationen.

Am Ende des Seminars steht die Entwicklung von praxisnahen Handlungsstrategien für die Leitung und das Team. Das Seminar eignet sich insbesondere für Leitungen, die in den Herausforderungen des Alltags umsetzbare Strategien für sich selbst und ihr Team kennenlernen und umsetzen möchten.

24423-021

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

30.10.2023, 31.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

**NEUES  
ANGEBOT**

# Coaching und Networking für Kitas pfarrlicher Träger

## Strategietag für Kitas gemeinsam mit Verwaltungsleitung

Dieses Angebot richtet sich an Verwaltungsleitungen in Gemeinschaft mit allen Kita-Leitungen eines pfarrlichen Trägers. Der Coachingtag dient der Auslotung weiterer Chancen in der Zusammenarbeit und wirksamer Entlastung.

### Er wird individuell geplant, zum Beispiel zu folgenden Themen:

- Verwaltungsleitung und Kita-Leitungen eines Trägers als übergreifendes Führungsgremium im Sinne von Ideenfindung, Qualitätssicherung und Stressbewältigung
- Herstellen von wechselseitiger Transparenz und Aufzeigen von Chancen und Grenzen mit Blick auf anstehende Aufgaben
- Umsetzungsplanung von anstehenden Aufgaben
- Aufbauen eines wechselseitigen Beratungsnetzwerkes zu relevanten Fragestellungen sowie
- Analysieren von Stolpersteinen in der Zusammenarbeit, Entwickeln von Lösungen und vieles mehr.

Nach der schriftlichen Anmeldung beim Diözesan-Caritasverband können Sie zur Terminabsprache direkt Kontakt mit der Referentin aufnehmen: 02161 898599 (gegebenenfalls bitte Nachricht auf AB hinterlassen).

Termine in Absprache mit der Referentin.

24423-011

#### Ort

in Absprache

#### Datum

15.11.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Kita-Leitungen gemeinsam mit ihren Verwaltungsleitungen

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

800 €

#### Normaler Preis für Externe

800 €

#### Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGsv),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

# AN ALLE DENKEN

## Coaching zur Erstellung einer Inklusionspädagogischen Konzeption

Die gemeinsame Arbeitshilfe der beiden Landschaftsverbände in NRW „AN ALLE DENKEN“ hat bei vielen Trägervertretern und Einrichtungsleitungen die Motivation erhöht, die eigenen konzeptionellen Grundlagen zu aktualisieren. Für diesen Entwicklungsprozess bieten wir einen strukturierten und zielgerichteten Coachingprozess an.

### Schritt 1: Checkliste zur Inklusionspädagogischen Konzeption

Nach einer einrichtungsbezogenen Standortbestimmung mittels Checkliste (Ist-Analyse), macht sich das Einrichtungsteam auf den Weg. Bei der Nutzung und der Auswertung der Checkliste werden die Einrichtungen bei Bedarf durch Ihre Fachberatung unterstützt.

### Schritt 2: Coachingbedarf ermitteln

Der Coachingprozess soll sich am Bedarf und Entwicklungsstand der Einrichtungen und Träger orientieren. Die folgenden Module sind daher einzeln buchbar. Der zeitliche Umfang variabel. Die Coaches können aus einer Vorschlagsliste ausgewählt werden.

### Schritt 3: Coachingmodule zur Auswahl

#### 1. Prozessinitiierung „Alles auf Anfang“

Für Teams, die ihre Konzeption neu aufsetzen möchten. Um diesen Prozess erfolgreich beginnen zu können, wird unterstützt bei:

- der Priorisierungen der Aufgaben und Themen
- der Planung von zeitlichen, materiellen und personellen Ressourcen sowie
- der Entdeckung und Einordnung von Stärken und Entwicklungsfeldern innerhalb des Teams.

24423-002

**Datum**

01.12.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

50

**Zielgruppe**

Leitungskräfte, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**NEUES  
ANGEBOT**

## 2. Mittendrin „Der Weg ist das Ziel“

Für Teams, die zu einzelnen Punkten der Konzeption Unterstützung brauchen:

- gezielte Informationen und Reflexionsmöglichkeit zu individuellen Themen
- Meilensteine und Stolpersteine feststellen
- Konflikte und Widerstände ansprechen sowie
- Feedback einholen und Kurs eventuell neu setzen.

## 3. Schreibwerkstatt „Auf den Punkt gebracht“

Wie verschriftlichen wir die Inklusionspädagogische Konzeption klar, aussagekräftig und konkret? An die Konzeption werden einerseits hohe fachliche Anforderungen gestellt, andererseits soll sie für die vielen Kooperationspartner und nicht zuletzt für die Eltern verstehbar bleiben. Es geht auch darum zu entscheiden, was auf jeden Fall hinein muss, worauf verwiesen werden kann und was entbehrlich ist.

## 4. Abschluss „Der letzte Schliff“

Die Konzeption ist (fast) fertiggestellt und finale Entscheidungen stehen an. Es geht auch darum sicherzustellen, dass die Konzeption nicht im Regal verstaubt, sondern ein permanenter Prüfstein für die Arbeit in der Einrichtung bleibt:

- redaktionelle Endbearbeitung hinsichtlich Text, Grafiken, Layout und Veröffentlichung
- Herstellung von Verbindlichkeit für den Träger, die Mitarbeitenden, Eltern sowie
- Festlegungen für die Fortschreibung treffen (Qualitätsmanagement).

### **Erfolgreich starten:**

Haben Sie Interesse und wollen gerne mehr wissen? Wenden Sie sich direkt an Ihre Fachberatung – soweit Ihr Träger Mitglied im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. ist. Eine Übersicht der fachkundigen Coaches erhalten Sie auch über den CaritasCampus ([weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de)).

# Fotos und Social Media in der Kita

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sind in Kitas heute medialer Alltag. Fotogalerien, Einrichtungswebsites, Einrichtungskonzeptionen, Portfolios und Bildungsdokumentationen, Öffentlichkeitsarbeit sind ohne Personenbilder heute undenkbar.

- Was hat die Kita aber rechtlich bei der Erstellung und Weitergabe von Fotos eines Kindes oder von Veranstaltungen rechtlich zu beachten?
- Darf man Eltern frei gewähren lassen, wenn sie in der Kita fotografieren?
- Auch Websites, Digitaltools und Apps (mitunter auch WhatsApp) sind heute Kitaalltag. Welche datenschutzrechtlichen Fragen sind hier zu beachten?

Diese Fragen sollen in diesem Seminar praxisorientiert angegangen werden.

24423-022

## Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

## Datum

07.12.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende  
in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

## Normaler Preis für Externe

110 €

## Verpflegung

Getränke und Snacks

## Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

## Hinweise

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen (Kopien,  
ggf. USB Stick) in Höhe von  
20,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.

# Die neue Einrichtungsleitung

## Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen (zum Beispiel auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen) über Überstundenabbau nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kita werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder (zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit), über Kontaktdaten der Eltern, Daten der Mitarbeitenden bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Kommunalverwaltung, Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag auftretenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

24423-024

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

13.12.2023, 14.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 35,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

**NEUES  
ANGEBOT**

## **Inhouse-Seminare, Teamschulungen und Supervision**

# Angebot

## Inhouse-Seminare und Teamschulungen

---

Ergänzend zu den vielfältigen Seminarangeboten in diesem Jahresprogramm kommen wir auch gerne mit unseren Bildungsangeboten zu Ihnen. Sie haben schon ein Wunschthema oder sind auf der Suche nach dem richtigen Thema für Ihr Team? Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Fast alle Seminarthemen können wir Ihnen auch als attraktive Tagesveranstaltungen anbieten.

Ein tolles Programm für eine Inhouse-Schulung auf der Ebene Ihres Kita-Teams oder Ihres Kita-Trägers. Unsere externen Referent\_innen decken eine Vielfalt an Themen ab und können von uns für zusätzliche Angebote angefragt werden.

Unser Service:

- Wir übernehmen Absprachen bezüglich Inhalte, Referent\_in, Ort und Termin.
- Wir erstellen Seminarunterlagen und Teilnahmebestätigungen.
- Wir rechnen ab und sorgen für die Umsatzsteuerbefreiung!

Bei Interesse fragen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein Angebot: [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de)

## Supervisions- und Coachingangebote

---

Supervision und Coaching sind besondere Formen der Beratung, in denen das berufliche Handeln im Mittelpunkt steht. Es werden berufliche Verhaltens- und Rollenprobleme unter persönlichen, zwischenmenschlichen und institutionellen Gesichtspunkten gemeinsam reflektiert.

Supervision und Coaching sind immer sinnvoll, wenn Menschen im beruflichen Alltag persönlichen Kontakt zu anderen Menschen haben. Die sich in der Beziehungsarbeit ergebenden Probleme können mit Hilfe von Supervision durchschaubar und handhabbar gemacht werden.

Zu Antragsverfahren und Mitfinanzierungsmöglichkeiten seitens des Erzbistums Köln sowie bei der Suche nach geeigneten Supervisoren und Coaches können wir Ihnen unsere Hilfe anbieten.



## Dein Talent für Kids!

Infos rund um den Beruf als Erzieherin oder Erzieher

In vielen pädagogischen Bereichen werden Fachkräfte dringend gesucht. Ob durch den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen, bei der Betreuung und Förderung von Kindern an Grundschulen oder in der Stationären Jugendhilfe.

Nur ausreichend qualifizierte Fachkräfte können in all diesen Bereichen eine professionelle Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern sicherstellen. Sie garantieren ein verlässliches Angebot und gesicherte Leistungen für Kinder und deren Familien.

Sich im Vorfeld mit den Anforderungen und Rahmenbedingungen der Berufsfelder auseinander zu setzen, aber auch die Chancen und Herausforderungen im späteren Alltag zu erkennen ist wichtig. Es sichert langfristige Zufriedenheit in einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf.

Weitere Infos auf [www.dein-talent-für-kids.de](http://www.dein-talent-für-kids.de)



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e.V.

## Persönlichkeitsorientierte Themen

# Innehalten und zu neuen Kräften kommen

## Der achtsame Umgang mit den eigenen Kräften (Vertiefungsseminar gemäß der PräVO)

Wenn es wieder einmal zu viel war und wir über unsere Grenzen gegangen sind, ist es wichtig den Ausschalter zu finden! Unser Leben in einer dynamischen Leistungsgesellschaft erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Die Anforderungen, die der Arbeitsalltag an die Mitarbeitenden in pädagogischen Berufen stellt, sind stetig gestiegen. Wir nehmen immer schneller, immer mehr in uns auf. Ständige Erreichbarkeit und die Forderung nach immer größerer Flexibilität im privaten sowie im beruflichen Umfeld erhöhen den Druck. Wir kommen nicht mehr zur Ruhe und befinden uns in permanenter Überforderung auf Kosten unserer Gesundheit, Energie und Lebensqualität.

### Wir werden uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wo gehe ich über meine Grenzen?
- Wie decke ich die automatisierten und unbewussten Verhaltensmuster auf und wie kann ich diese wandeln?
- Selbstfürsorge und Wertschätzung – wie komme ich wieder in Kontakt mit mir selbst?
- Bewusstheit für meinen inneren Antreiber
- Sensibilisierung der Wahrnehmung und des Körperbewusstseins

Unser Körper ist ein unmittelbarer Spiegel unserer Realität. Über ihn können wir wieder lernen, unsere Wahrnehmung zu schärfen und uns dafür zu sensibilisieren, die Signale frühzeitig zu lesen und zum Positiven zu wandeln: für mehr Gesundheit, eine respektvolle und achtsame Lebensweise und eine gute Lebensqualität.

Atem- und Körpertherapie, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, dynamische und stille Meditationen begleiten unsere Arbeit in diesem Seminar.

24523-007

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

14.03.2023, 15.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Doris Scheerer  
Gesangspädagogin,  
Psychotherapie (HPG),  
Achtsamkeitstrainerin,  
Atem-, Körper- und  
Entspannungstherapeutin

### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke  
Socken und eine Decke oder  
Matte mitbringen.

# Für kleine Kinder ticken die Uhren anders

Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende,  
die mit unter dreijährigen Kindern arbeiten  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kleinkinder leben im Augenblick: Haben sie Durst - dann wollen sie jetzt etwas trinken. Brauchen sie Trost, dann sofort. Die Bedeutung von „gleich“ oder „nachher“ ist unvorstellbar.

Bedürfnisbefriedigung aufschieben? Frustrationstoleranz? Die Fähigkeit dazu entwickelt sich nach und nach. Mit all seinen Sinnen ist das kleine Kind in der Gegenwart – konzentriert auf das, was es im Moment beschäftigt.

Ganz anders die Erwachsenen: Wie oft sind wir gedanklich noch mit dem beschäftigt, was hinter uns liegt oder mit dem, was vor uns liegt? Das Elterngespräch, das vorbereitet werden will, die Teambesprechung am Nachmittag, die fertiggestellte Entwicklungsdokumentation, die noch im Kopf herumgeistert, die liegengebliebene Hausarbeit daheim. Erwachsene und Kleinkinder trennen hier oft Welten.

Um ein Kleinkind gut verstehen zu können, macht es Sinn, ihm mit ungeteilter Aufmerksamkeit zu begegnen. Um es gut erziehen zu können, macht es Sinn, als Person präsent zu sein und echten Kontakt zu wagen. Darum geht es in diesem Seminar.

Über sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation, Tiefenentspannung, geleitete Fantasien und Impulse zur frühkindlichen Entwicklung (Bilder, kurze Texte, Referate und Filmsequenzen) gelangen wir zu

- einer vertieften Selbstwahrnehmung
- mehr Achtsamkeit uns selbst und unserer Umwelt gegenüber sowie
- einem vertieften Verständnis für die frühkindliche Erlebniswelt.

Und ganz nebenbei tun wir etwas für die Steigerung unseres allgemeinen Wohlbefindens.

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

24523-004

## Ort

Seminarhaus Tante Astrid  
Hinterhofsalon, Aachener  
Straße 68, 50674 Köln

## Datum

28.04.2023, 05.05.2023,  
12.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

14

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

## Normaler Preis für Externe

240 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Dorothee Kroll  
Diplom-Pädagogin, PH  
Heidelberg / ILBS

## Material

Bitte bewegungsfreundliche  
Kleidung, Stoppersocken oder  
Gymnastikschlappen, Dusch-  
tuch als Unterlage für den  
Kopf und eine leichte Decke  
mitbringen.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Atme ein – atme aus

## Die Kraft des Atmens

Unser Atem ist unser ständiger Begleiter. Durch ihn können wir Kraft tanken, unsere Konzentration steigern und wieder zur Ruhe kommen. Er ist die Basis für Gesundheit und ein ausgeglichenes Leben.

Den Atem wieder erleben, er ist immer da, ganz selbstverständlich, ganz natürlich und verlässlich. Er ist unser Bindeglied zwischen Körper, Geist und Seele.

Der Atem ist die einzige vegetative Funktion, die wir willentlich beeinflussen können. Unser vegetatives Nervensystem steuert zwar unsere Atmung, wir haben jedoch über bewusstes Atmen Einfluss darauf. So können wir unsere Atmung bewusst für unsere Gesundheit einsetzen.

Atemübungen helfen im Alltag besser mit Stress zurechtzukommen, Verspannungen und Rückenprobleme verbessern sich. Die Wahrnehmung wird gestärkt, emotionale und körperliche Impulse werden nicht unterdrückt oder unkontrolliert ausagiert.

Viele Menschen atmen stressbedingt zu flach, zu hektisch oder halten den Atem ganz an. Die Atemräume Bauch, Flanken, Lungenspitzen und Rücken verspannen sich. Dadurch kommt besonders die Ausatmung, die eigentlich loslassen, sich entspannen bedeutet, zu kurz.

Fühlen wir uns gestresst, steht das Einatmen im Vordergrund und es wird nicht mehr richtig ausgeatmet. Bei chronischem Stress sind wir also auf dauerhaft „aktiv“ gestellt. Es fehlt die Entspannungsphase, und das Gehirn verlernt An- und Entspannung zu harmonisieren. Über einen bewussten Atem kann der Geist zur Ruhe kommen, wir gewinnen Abstand, unsere Körperräume werden für den Atem geöffnet, Blockierungen lösen sich und machen den Körper durchlässiger.

Wir trainieren unseren Atemmuskel (Zwerchfell), dadurch wächst die Kapazität unserer Lunge, die Organe werden aktiviert und angeregt und unser Brustkorb gewinnt an Elastizität.

24523-006

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

15.05.2023, 16.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Doris Scheerer  
Gesangspädagogin,  
Psychotherapie (HPG),  
Achtsamkeitstrainerin,  
Atem-, Körper- und  
Entspannungstherapeutin

# Ihre Stimme – Feinmotorik vom Feinsten

Sie kommen nicht drum herum! Sie arbeiten in einem typischen Sprechberuf. Was erzähle ich Ihnen! Alles hängt von ihr ab, der Stimme: Ihre ganze Arbeit, Ihre Wirkung nach außen, Ihre Chancen in Liebe und Beruf, Ihr Wohlbefinden, Ihre Authentizität. Sie werden wahrgenommen über Ihre Stimme. Nicht dass sie ein Teil von Ihnen wäre: Sie sind Ihre Stimme!

Wie fühlt sich Ihre Stimme an? Putzmunter? Belastet? Was wird Ihnen gespiegelt? – Sie haben noch nicht gefragt? Nun, nahezu die Hälfte (ja, die Hälfte!) Ihrer Gesamtwirkung nach außen richtet allein Ihre Stimme aus. Nicht mehr und nicht weniger! Und Sie können so viel mit einer geschulten Stimme bewirken!

Sie meinen: Meine Stimme ist wie sie ist! Sie glauben, dass Sie nicht an Ihrer Stimme arbeiten können? Sie können – und zwar gewaltig! Ich darf Ihnen sagen: Klang nicht nur aus der neuen Anlage, Volumen nicht nur für's Haar, Stimmigkeit nicht nur beim Saldo. Sie brauchen Ihre Stimme! Und die Kinder nehmen Maß an ihr. Das ist Ihnen bekannt!

Wie ist das mit Singen? Schon mal mit professioneller Anleitung versucht? Kann viel Spaß machen, so etwas! Dazu gibt es neueste neurobiologische Erkenntnisse für Pädagog\_innen: Feinmotorik der Stimmbänder – vom Feinsten. Wer denkt da noch an Hände?

Präsenz puschen!? Ihr Auftreten insgesamt?! Stand, Mimik, Gestik?! Hätten Sie was gegen einen langen Atem einzuwenden? – Nicht? Gegen gute Artikulation? – Nein?

Wir arbeiten hier nach den neuesten – und natürlich auch den bewährten – Techniken der Stimmschulung, der Stimmpflege.

Für eine Auswahl abwechslungsreicher Mahlzeiten sorgt Dr. Grunow in der – bezahlbaren – Gastronomie des Windecker Ländchens. Sie sind Selbstzahler. Für Getränke ist gesorgt (Kaffeekasse). Er ist Ihnen auch gerne behilflich bei der Zimmer- oder FEWO-Suche, die Sie selbst unter [www.windeck-bewegt.de](http://www.windeck-bewegt.de) vornehmen können. Dr. Grunow ist erreichbar unter [info@grunow-seminare.de](mailto:info@grunow-seminare.de) oder Tel.: 02292-922877.

24523-003

## Ort

Philosophisch-Theologische Praxis Grunow, Im alten Weiher 1, 51570 Windeck

## Datum

22.05.2023, 23.05.2023, 24.05.2023, 25.05.2023, 26.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

## Normaler Preis für Externe

400 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Dr. Hubert Grunow  
Diplom-Theologe,  
Gesangslehrer, Lebensberater

**NEUES  
ANGEBOT**

Das Seminar führen wir in Kooperation mit Herrn Dr. Grunow/  
Grunow-Seminare durch. Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt  
Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an Herrn Dr. Hubert Grunow:  
info@grunow-seminare.de.

Es gelten die AGB der Grunow-Seminare.

24523-003

# Wieder zu Kräften kommen

## Atem schöpfen – Balance halten – Spiritualität pflegen

Zunehmend berichten Mitarbeitende von Überlastungsgefühlen, Zerrissenheit und Unruhe bis hin zu Burnout-Syndromen. Damit ist die Grundlage für alle Aufgaben in Frage gestellt. Kindern und ihren Eltern wirklich zu begegnen, wachsam und klar, gelassen und ressourcenstark, bindungsbereit und respektvoll zu bleiben - dazu bedarf es der ständigen Pflege dieser Basiskompetenzen.

Erst darauf aufbauend können wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen, Konzeptüberarbeitungen, Dokumentationen und Profilveränderungen souverän und kritisch befassen. Diese Tage dienen dem Innehalten und dem Bewusstwerden der eigenen inneren und äußeren Haltung. Dadurch entsteht ein Zuwachs an Kraft und Gelassenheit, an Mut und Zuversicht.

Sie erleben in diesen Tagen Meditation und Imagination, kreatives Gestalten und behutsames Reflektieren, Bewegung und Stille. Sie lernen viele kleine alltagstaugliche Übungen aus Yoga, Qi Gong und Atemarbeit kennen und entdecken Übertragungsmöglichkeiten in die Arbeit mit Kindern, auch den aller kleinsten!

Gemeinsam planen wir für alle Teilnehmenden ein kleines Projekt zur eigenen Balance und ein Angebot für Kinder. Es ist eine Zeit für Ihr persönliches Wachstum. Zum Abschluss gestalten Sie einen Integrationsplan für den kommenden Alltag.

24523-009

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

22.05.2023, 23.05.2023,  
24.05.2023, 25.05.2023,  
26.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

### Normaler Preis für Externe

550 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ursula Zier  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Gestalttherapeutin, Supervisorin  
(DGSV)

## Balance finden

Sie kennen es: aus dem Takt geraten, aus dem Gleichgewicht, aus der Fassung. Die (innere und äußere) Balance zu finden und zu halten, ist eine fragile Sache. Die eigenen Anforderungen pressen uns oft am meisten. Jeder möchte beste Leistungen erbringen, jeder möchte Anerkennung finden. Die erhält man natürlich, wenn man echt gut (in seinem Fach) ist. Nicht nur einfach seinen Job macht, so lala, sondern excellent.

Das spornt an zu Höchstleistungen. Kommt die Leitungsaufgabe hinzu, steht man nicht selten auf einsamem Posten. Demokratische Strukturen erleichtern die Leitung zunächst nicht. Da braucht es schon ein dickes Fell. Eines, an dem viel abprallt, das aber auch durchlässig ist – für Emotionen. Strokes (Streicheleinheiten) geben und nehmen – jeder geht damit anders um. Der einen erscheinen sie wie plumpes Anbiedere, den anderen fehlen sie in ihrem Arbeitsalltag. Wie man es macht, macht man es verkehrt. Wie kann ich – angesichts eines (immer) speziellen Teams – meinen Auftrag erfüllen, mit Freude, wenn möglich mit Klarheit und Transparenz – am besten, ohne selber auf der Strecke zu bleiben?

Was kann ich tun? Was muss ich wissen? Wie gestalten Sie Ihre Balance? Grundlegend für diese Woche ist unter anderem die Arbeit mit dem Enneagramm, in das eingeführt wird. Lockerung und Entspannung bringen Spaziergänge an der frischen Luft. Wir werden an einem Mittag mit einem Meisterkoch kochen. Erdende Techniken des Atmens und der Stimmbildung sorgen dafür, dass das Instrumentarium stimmt.

Für eine Auswahl abwechslungsreicher Mahlzeiten sorgt Dr. Grunow in der – bezahlbaren – Gastronomie des Windecker Ländchens. Sie sind Selbstzahler. Für Getränke ist gesorgt (Kaffeekasse). Er ist Ihnen auch gerne behilflich bei der Zimmer- oder FEWO-Suche, die Sie selbst unter [www.windeck-bewegt.de](http://www.windeck-bewegt.de) vornehmen können. Dr. Grunow ist erreichbar unter [info@grunow-seminare.de](mailto:info@grunow-seminare.de) oder Tel.: 02292-922877.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit Herrn Dr. Grunow/ Grunow-Seminare durch. Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an Herrn Dr. Hubert Grunow: [info@grunow-seminare.de](mailto:info@grunow-seminare.de).

Es gelten die AGB der Grunow-Seminare.

24523-001

### Ort

Philosophisch-Theologische Praxis Grunow, Im alten Weiher 1, 51570 Windeck

### Datum

12.06.2023, 13.06.2023, 14.06.2023, 15.06.2023, 16.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

### Normaler Preis für Externe

400 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Dr. Hubert Grunow  
Diplom-Theologe,  
Gesangslehrer, Lebensberater

# Kleine Atempausen für Erziehende

## Stressprävention und Stressbewältigung durch achtsame Selbstwahrnehmung, sanfte Körperarbeit und Entspannung

Diese Fortbildung lädt ein, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Dabei helfen uns sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation und Tiefenentspannung auf der Basis von Tai Chi und Qi Gong.

Qi Gong und Tai Chi sind alte, ganzheitliche Gesundheitssysteme aus dem chinesischen Raum, deren Heilwirkung inzwischen von der westlichen Medizin anerkannt ist. Die Übungen sind einfach und langsam. Sie sind für jeden geeignet, der Lust hat - unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Übungen sind so ausgewählt, dass sie zum Teil auch im beruflichen Alltag angewendet werden können: kleine Atem- und Haltungsübungen - für Außenstehende fast unsichtbar – die helfen können, gerade in anstrengenden Situationen wieder zu sich selbst, zur eigenen Kraft zu finden.

Die körperbetonte Arbeit wird ergänzt durch Informationen (Kurzreferate, Texte) und Kleingruppen-Gespräche rund um den Themenkreis Achtsamkeit und Stressbewältigung.

24523-005

### Ort

Seminarhaus Tante Astrid  
Hinterhofsalon, Aachener  
Straße 68, 50674 Köln

### Datum

25.08.2023, 01.09.2023,  
08.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Dorothee Kroll  
Diplom-Pädagogin, PH  
Heidelberg / ILBS

### Material

Bitte bewegungsfreundliche  
Kleidung, Stoppersocken oder  
Gymnastikschlappen, Dusch-  
tuch als Unterlage für den  
Kopf und eine leichte Decke  
mitbringen.

# Den eigenen Kräften wieder vertrauen

## Resilienzaufbau und Gesundheitsprävention als Basis professionellen Handelns

Hohe Anforderungen am Arbeitsplatz Kita und dazu die Wünsche und Anforderungen des privaten Lebens, dies alles zu bewältigen gelingt vielen nur noch mühsam oder unvollständig. Wertvolle Leistungen, vor allem in der direkten Begegnung mit Kindern und auch Kolleginnen und Kollegen, werden geringer und aus der Überforderung heraus oft unprofessionell, wenig wertschätzend und rufen damit neue Probleme hervor.

Wer mit Kindern arbeitet, viel Verantwortung trägt für ihre emotionale Stabilität und Entwicklung, ihre Bildungschancen und ihre Individualität, der ist mit seiner ganzen Persönlichkeit gefragt.

Die eigene Person mit ihrer Ausstrahlung ist das Hauptarbeitsinstrument. Nur wer in sich selbst ruht, Geborgenheit und Freiheit vermitteln kann, wird dieser anspruchsvollen Erziehungs- und Bildungsaufgabe täglich gerecht. Methodenreich werden wir den Ist-Zustand überprüfen, erreichbare Ziele formulieren, Umsetzungsschritte planen und die dauerhafte Integration neuen Verhaltens vorbereiten.

Diese Tage dienen dem Innehalten und dem Bewusstwerden der eigenen inneren und äußeren Haltung. Sie erleben Meditation und Imagination, kreatives Gestalten, Bewegung und Stille. Sie lernen kleine alltagstaugliche Übungen aus Yoga, Tai Chi und bewusstem Atem kennen.

Ziel ist es, professionelles Handeln in einer Kultur von Achtsamkeit und Wertschätzung erfolgreich und dauerhaft zu integrieren. Sie nehmen neue Stärke und Ideen mit für Sie selbst, Ihre Arbeit mit Kindern, Kolleginnen und Eltern.

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

24523-010

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

04.09.2023, 05.09.2023,  
06.09.2023, 07.09.2023,  
08.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

### Normaler Preis für Externe

550 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ursula Zier  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Gestalttherapeutin, Supervisorin  
(DGsv)

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

# Das gute Sprechen

## Für ein gutes und entspanntes Sprechen vor Gruppen

Stimme weg, Heiserkeit, hauchig, kraftlos, Schmerzen? Das muss nicht sein! In Sprechberufen haben wir uns ständig mit Heiserkeit, zu wenig Luft, zu leise, Halsschmerzen, Halskratzen auseinanderzusetzen. Mit dem richtigen Training ist all dies locker und entspannt in den Griff zu bekommen. Eine verbesserte Atmung (unser Handwerkzeug), Spannung und Entspannung, Körperarbeit, Stimmpflege, was tun wenn..., wie setze ich meine Stimme richtig ein, wie reagiert meine Stimme auf Stress et cetera, werden unsere Arbeitsthemen sein.

**Entspannung** Das Sprechen selbst findet auf der körperlichen Ebene statt, der Inhalt wird auf geistiger Ebene reflektiert. Sind wir verspannt, kann unsere Muskulatur nicht schwingen, der Atem ist blockiert und viel von unserer stimmlichen Möglichkeit wird nicht ausgeschöpft. Stimmarbeit ist Körperarbeit. Gutes Sprechen fängt mit Entspannen an.

**Atem** Er reguliert in starkem Maße unsere Körperspannung und trägt unseren Ton. Er ist unser Handwerkszeug, unsere Basis! Eine gute Atemtechnik sowie eine optimale Balance zwischen Ein- und Ausatemphase sind wesentlich. Mit einem guten Atem können wir auch die Energie einer Stresssituation in eine positive Richtung drehen.

**Technik** Ein entspannter und lockerer Stimmansatz, das Ausgleichen funktionaler Problematiken, ein ausgeglichener Einsatz von Entspannung und positiver Spannung sowie individuelle Anliegen sind Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen werden.

Es geht nicht darum etwas Neues zu etablieren, sondern das, was ihre Stimme mitbringt, zu fördern und zu festigen. Verschiedenste Übungen aus den Bereichen: Entspannung, Atemarbeit, Körperarbeit, Achtsamkeit, Körperwahrnehmung und Stimmbildung werden den Weg bereiten zu einer ausdrucksstarken, präsenten und gesunden Stimme.

Die Teilnehmenden bekommen nach dem Seminar ein Handout zum weiteren Üben im Berufsalltag.

24523-008

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

05.09.2023, 06.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Doris Scheerer  
Gesangspädagogin,  
Psychotherapie (HPG),  
Achtsamkeitstrainerin,  
Atem-, Körper- und  
Entspannungstherapeutin

Sie sind schon einige Schritte gegangen, haben sich nach einer Krise wieder aufgemacht. Sie haben entscheidende Wege eingeleitet, die Sie nach oben führen. Sie haben Methoden der Selbst- und Rückfindung kennengelernt. Sie wissen genau, was Ihnen hilft, benötigen nur ab und zu ein Intermezzo, eine kleine Auszeit, die Sie stabilisiert.

„Fit for life“ ist eines der drei Tools zur Selbsthilfe – in Gemeinschaft – mit „Reif für die Insel“ und „Back to life“. Nutzen Sie die Chancen, die diese Woche Ihnen an die Hand gibt, und gehen Sie Ihren Weg der Selbstheilung konsequent weiter. Kleine Herausforderungen, viel Entspannung und Bewegung in der wunderbaren Natur, herzliches Lachen, Singen, Gespräch und Beratung helfen Ihnen dabei.

Jeder Mensch möchte glücklich sein. Sie auch, nehme ich an? Was macht Sie fit für's Leben? Wie befördern Sie Ihre Dynamik und Power?

Ist es das Lernen von Menschen? Dann lernen Sie zum Beispiel einen Künstler, einen bekannten Maler, kennen. Besuchen Sie mit mir sein großes Atelier, seinen – nach eigenen Vorstellungen angelegten – Park. Baden Sie in den bunten Farben seiner Bilder. Hören Sie, was er zu sagen hat, was ihn motiviert, fragen Sie nach und ziehen Sie Ihren ganz persönlichen Gewinn daraus.

Oder ist es die erschließende Situation? Die überraschende Situation? Dann statten Sie mit mir – nach einem vorausgehenden Impuls – der größten Kirmes des Siegtals einen Besuch ab, schauen in der Kleingruppe nach, ob es da glückliche Menschen gibt, wie sie aussehen und ob Sie sich von ihnen mitreißen lassen können. Spüren Sie beim großen Feuerwerk nach, wie Ihre Träume vom Glück Ihren (beruflichen) Alltag erhellen können. Nutzen Sie alle Ihre Sinne!

Nicht nur für Sie, auch für Ihre Familie, Ihr Team und die Ihnen anvertrauten Kinder wird einiges abfallen. Stärken Sie Ihre Resilienzen und die der Kinder!

### 24523-002

#### Ort

Philosophisch-Theologische Praxis Grunow, Im alten Weiher 1, 51570 Windeck

#### Datum

25.09.2023, 26.09.2023, 27.09.2023, 28.09.2023, 29.09.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

#### Normaler Preis für Externe

400 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Dr. Hubert Grunow  
Diplom-Theologe,  
Gesangslehrer, Lebensberater

**NEUES  
ANGEBOT**

Für eine Auswahl abwechslungsreicher Mahlzeiten sorgt Dr. Grunow in der – bezahlbaren – Gastronomie des Windecker Ländchens. Sie sind Selbstzahler. Für Getränke ist gesorgt (Kaffeekasse). Er ist Ihnen auch gerne behilflich bei der Zimmer- oder FEWO-Suche, die Sie selbst unter [www.windeck-bewegt.de](http://www.windeck-bewegt.de) vornehmen können. Dr. Grunow ist erreichbar unter [info@grunow-seminare.de](mailto:info@grunow-seminare.de) oder Tel.: 02292-922877.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit Herrn Dr. Grunow/ Grunow-Seminare durch. Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an Herrn Dr. Hubert Grunow: [info@grunow-seminare.de](mailto:info@grunow-seminare.de).

Es gelten die AGB der Grunow-Seminare.



**AKTION  
NEUE  
NACHBARN**  
im Erzbistum Köln

**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,  
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

# **AKTION NEUE NACHBARN**

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN  
UND SETZEN UNS  
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir  
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.  
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,  
dass aus Fremden Nachbarn werden.

**FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.**

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn  
finden Sie auf unserer Website:

Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 /groups/NEUENACHBARNNETZWERK



 ERZBISTUM KÖLN



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e.V.

# Inklusive Pädagogik

# Sensorische Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten

Was bedeutet das für ein Kind?

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinandersetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

## Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration
- Basissinne
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

24623-033

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

23.01.2023, 24.01.2023, 25.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe und ein Tuch mit.

# Web-Seminar: Teilhabe- und Förderplanung und Smart-Ziele entwickeln

Dieses Online-Seminar befähigt Sie dazu, die Unterlagen des Förder- und Teilhabepplans des LVR zur Gewährung der Eingliederungshilfe auszufüllen und die erforderlichen SMART Ziele für das Kind zu entwickeln.

Dies dient einerseits dem aufwendigen, aber erforderlichen Antrag beim LVR, unterstützt aber auch die Zielentwicklung und Überprüfung der Entwicklungsziele des Kindes, welche sehr hilfreich und sinnvoll für die Praxis sind.

Dafür bedarf es einer genauen Beschreibung des Kindes, einen Blick für Stärken, Förderbedarfe und Chancen im inklusiven Alltag.

Dabei gehen wir mit einer ressourcenorientierten Haltung dem Kind und den Eltern gegenüber vor und behalten zudem auch unsere Ressourcen und Möglichkeiten im Blick. Auch dafür soll Zeit und Raum für Austausch sein. Gerne können Beispiele aus der Praxis miteinbezogen werden.

24623-043

## Ort

Web-Seminar mit Zoom

## Datum

27.01.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

12

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

## Normaler Preis für Externe

100 €

## Referent/in

Sonja Krebs  
Heilpädagogin

## Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

# Vorurteilsbewusste Sichtweisen entwickeln

## Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Wir alle haben Vorurteile – oft sind sie Anlass für Konflikte und Unverständnis. Aber sind sie immer nur schlecht?

Was sollten wir wissen über Menschen anderer Kulturkreise, unterschiedlicher Familienmodelle und so weiter? und was hat das mit uns zu tun?

Gemeinsam mit der Referentin werden Vorurteile besprochen und vorurteilsbewusste Denkweisen entwickelt.

24623-027

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

03.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Diana Gerhardt  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Fachkraft  
für frühe Kindheitspädagogik,  
Fachkraft für Inklusion

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Web-Seminar: Inklusion und Vorurteilsbewusste Erziehung

Vielfalt als unerschöpflicher Reichtum ist ein Gewinn für jede Gesellschaft. Der Weg zu einer funktionierenden Gesellschaft der Vielfalt ist allerdings mit vielfältigen Ängsten, Vorurteilen und strukturellen Hürden gepflastert.

Auch in der Kita erleben Kinder, dass sie unterschiedlich sind. Sie unterscheiden sich in zahlreichen Merkmalen von anderen Kindern und erfahren schon sehr früh die meist unbeabsichtigten unterschiedlichen und häufig auch entmutigenden Bewertungen und Gefühle, die damit einhergehen: Sie werden mit weniger Aufmerksamkeit bedacht, verbal verletzt, zuweilen auch vom Spiel ausgeschlossen und in Explorationsprozessen eingeschränkt und zwar nur wegen eines bestimmten persönlichen Merkmals wie Herkunftsland, Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Behinderung, Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religionsgemeinschaft oder gesellschaftlichen Gruppe.

Vorurteile – auch wenn sie gar nicht böse gemeint sind – tun nicht nur sehr weh. Sie können auch die Entwicklung eines Kindes entscheidend behindern und eine Kindergemeinschaft um vielfältige Chancen des Miteinander- und Voneinander-Lernens bringen.

## Inhalte der Fortbildung:

- Sensibilisierung für eine vielfalts- und vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung
- Auswirkungen von Vorurteilen auf die Entwicklung von Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit ihren Eltern
- gesetzliche Hintergründe (UN, EU, kommunale Indizes ...) und Verfahren zur Unterstützung von Kitas, zum Beispiel zur Inklusion von Kindern mit (drohender) Behinderung
- konzeptionelle Verankerung einer vorurteilsbewussten Erziehung in der Kita: Stärken aller Kinder in ihren Identitäten, Kindern Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen, kritisches Denken über Gerechtigkeit und Fairness erzeugen, Aktivwerden gegen Unrecht und Diskriminierung, konstruktives Aufgreifen von sich zeigenden Vorurteilen

24623-046

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

06.02.2023, 07.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Referent/in

Meta Lange  
Supervisorin (DGsv),  
Guppenanalytikerin (D3G),  
Lehrbeauftragte

- flankierende Plattformen und Strukturen: Raumgestaltung, Materialauswahl, non-/verbale Kommunikation, alltagsintegrierte Projekte, Kinderparlament, Einbeziehen von Eltern sowie
- Reflektieren eigener Haltungen und Wertvorstellungen.

24623-046

# Hoppla, hier komm ich!

## Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe am Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

24623-009

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

09.02.2023, 10.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

280 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

## Web-Seminar: ICF-CY

### Praxisorientierte Förder- und Teilhabeplanung orientiert an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche

Im Bereich der Eingliederungshilfe sind seit Januar 2020 Veränderungen in Kraft getreten, die die inklusive Qualität im Bereich der Kindertagesbetreuung neu justieren. Die landeseinheitlichen Zuständigkeitsregelungen und das individuelle Bedarfsermittlungsinstrument der Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) zielen darauf ab, durch passgenaue und verzahnte Hilfen eine höhere Teilhabe- und Personenorientierung für Kinder mit (drohender) Behinderung zu erreichen.

Als Merkmal für inklusive Qualität gilt unter anderem die individuelle Förder- und Teilhabeplanung als Voraussetzung zur Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder in der Kindertagesbetreuung, deren Handhabung Ihnen praxisnah vorgestellt wird.

Das Web-Seminar soll Sie befähigen, die neuen Anforderungen in der Förder- und Teilhabeplanung mit den bewährten Zielen und Routinen Ihrer Einrichtungen in Einklang zu bringen und entsprechend weiterzuentwickeln.

Die Planungsgrundlage ist die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ (ICF-CY) als interaktionistische Sichtweise auf Behinderung, die Ihnen auf theoretischer Ebene in ihren Dimensionen mit anschaulichen Beispielen erläutert wird. Hieran wird erkennbar, was mit teilhabeorientierten Zielen gemeint ist und was diese im Sinne der ICF-CY und der geforderten Zielüberprüfung beinhalten müssen.

Im Web-Seminar werden wir schließlich den Umgang mit der neuen Teilhabe- und Förderplanung (LVR) durch eine gemeinsame Erstellung anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis im Kontext der Kindertagesbetreuung erproben.

24623-021

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

10.02.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin  
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

# Web-Seminar: Teilhabe- und Förderplanung und Smart-Ziele entwickeln

Dieses Online-Seminar befähigt Sie dazu, die Unterlagen des Förder- und Teilhabeplans des LVR zur Gewährung der Eingliederungshilfe auszufüllen und die erforderlichen SMART Ziele für das Kind zu entwickeln.

Dies dient einerseits dem aufwendigen, aber erforderlichen Antrag beim LVR, unterstützt aber auch die Zielentwicklung und Überprüfung der Entwicklungsziele des Kindes, welche sehr hilfreich und sinnvoll für die Praxis sind.

Dafür bedarf es einer genauen Beschreibung des Kindes, einen Blick für Stärken, Förderbedarfe und Chancen im inklusiven Alltag.

Dabei gehen wir mit einer ressourcenorientierten Haltung dem Kind und den Eltern gegenüber vor und behalten zudem auch unsere Ressourcen und Möglichkeiten im Blick. Auch dafür soll Zeit und Raum für Austausch sein. Gerne können Beispiele aus der Praxis miteinbezogen werden.

24623-044

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

24.02.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Sonja Krebs  
Heilpädagogin

# Umgang mit herausfordernden Kindern

Es gibt Kinder, die stellen uns vor große Herausforderungen. An manchen Tagen scheinen sie uns an den Rand der Belastbarkeit zu bringen. Aber was steckt dahinter? Wie können wir dem begegnen?

Gemeinsam mit der Referentin sollen Haltungen und der Umgang mit diesen Kindern besprochen und erarbeitet werden.

24623-028

## Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

## Datum

27.02.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

16

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

## Normaler Preis für Externe

110 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Diana Gerhardt  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Fachkraft  
für frühe Kindheitspädagogik,  
Fachkraft für Inklusion

# Das autistische Kind und ich

## Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes als Möglichkeit der Kontaktaufnahme (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

24623-034

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

27.02.2023, 28.02.2023,  
01.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische  
Integration, Bobath, Akupressur,  
Heilpraktiker

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

### Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Hand-  
schuhe und einen Schal mit.

# Malen mag ich nicht!

## Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

### Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

24623-010

### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

09.03.2023, 10.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Inge Esser

Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

# Web-Seminar: Säuglinge und Kleinkinder mit einer geistigen und komplexen Behinderung in der Kita bedürfnisangemessen begleiten

(Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Bereits in den frühen Lebensjahren ist ein immer größer werdender Teil der Kinder von erheblichen Entwicklungsrisiken betroffen. Ihr Selbstwertgefühl kann sich nicht adäquat entwickeln und es fehlen ihnen häufig altersangemessene Fertigkeiten und Handlungskompetenzen.

Am Beispiel von Säuglingen und Kleinkindern mit einer geistigen und komplexen Behinderung werden Grundlagen zur Gesamtentwicklung und zu den spezifischen Unterstützungsbedarfen vor dem Hintergrund der pädagogischen und inklusiven Praxis ausgeleuchtet.

Das Web-Seminar vermittelt zum einen Grundlagenwissen und hilft Ihnen zum anderen, bedürfnisangemessene pädagogische Angebote im Bereich der Kindertagesbetreuung abzuleiten. Die Schwerpunktthemen werden Ihnen mit konkreten Praxisbeispielen veranschaulicht.

24623-022

## Ort

Web-Seminar mit Zoom

## Datum

15.03.2023

## Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

## Teilnehmende (max.)

12

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

## Normaler Preis für Externe

100 €

## Referent/in

Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin  
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

# Web-Seminar: Säuglinge und Kleinkinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung

Konsequenzen für die inklusive pädagogische Praxis in der Kita (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Web-Seminar werden Sie grundlegende Informationen zu Säuglingen, Kleinkindern und Heranwachsenden im Autismus-Spektrum erhalten. Was sind Merkmale einer Autismus-Spektrum-Störung und mögliche Hinweise in den ersten Lebensjahren, wie entstehen diese, wie häufig treten sie im Kindesalter auf und was sind notwendige nächste Schritte bei einem Autismus-Verdacht sind zentrale Fragen.

Anschließend werden verschiedene Blickwinkel auf Kinder im Autismus-Spektrum eingenommen. Hierzu zählen qualitative Besonderheiten und Stärken in den Bereichen soziale Interaktion, Kommunikation und Verhalten.

Zudem werden Sie in einen anderen Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstil auf die Umwelt anhand von Selbsterfahrungsübungen eingeführt. Auf Basis dessen werden Ihnen konkrete pädagogische Unterstützungsideen vorgestellt.

Gerade für Teilnehmende, die bislang kaum oder keine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Autismus-Spektrum haben, ist es überaus wichtig, nachvollziehen zu können, wie Kinder im Autismus-Spektrum die Umwelt erleben.

24623-023

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

16.03.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

# Web-Seminar: Inklusionsprozesse in der Kita konkret vorantreiben

## Arbeiten mit dem Index für Inklusion

Inklusion ist ein Menschenrecht, in dem die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen einen konkreten Rechtsanspruch darstellt. Das heißt, es ist auf der pädagogischen und strukturellen Ebene der Kindertageseinrichtungen gefordert, Vielfalt zu respektieren sowie für Antidiskriminierung und Chancengleichheit einzustehen.

Der „Index für Inklusion“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft soll Ihnen im Bereich der Kindertagesbetreuung als hilfreiches Arbeitsinstrument zur individuellen inklusiven Weiterentwicklung Ihrer Einrichtung dienen und in seiner konkreten Anwendung im Web-Seminar vorgestellt werden.

Anschließend probieren Sie sich in der Index-Arbeit aus. Dies bedeutet, Sie identifizieren unter Anleitung Ressourcen und Barrieren einer oder Ihrer inklusiven Einrichtung in den Bereichen der institutionellen Strukturen sowie der eigenen pädagogischen Haltung und Handlungen.

Auf dieser Basis entwickeln Sie gemeinsam erste Ideen und Impulse für individuelle inklusive Veränderungsprozesse in der Kindertagesbetreuung und werden ermutigt, die Index-Arbeit in Ihrer Einrichtung fortzuführen.

24623-024

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

31.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Referent/in

Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin  
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

# Deutsche Gebärdensprache – Anfängerkurs

## Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance!

Das Seminar gibt Informationen über die Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache und informiert über weitere Kommunikationsmöglichkeiten (Lautsprachbegleitende Gebärden, KUG) mit nicht lautsprachlich kommunizierenden Menschen. Dies ist die erste Stufe der Deutschen Gebärdensprache (DGS). Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Die Inhalte werden sein:

- Fingeralphabet und Gestik
- Mimik und Körperhaltung
- Gebärdenraum 2D-Modell und 3D-Modell
- Grundvokabeln
- einfacher DGS-Satzaufbau
- einfache Dialogübung sowie
- Gebärdenspiele.

Zudem gibt die selbst gehörlose Gebärdensprachdozentin Ihnen einen Einblick in die Gehörlosenkultur.

Zu Beginn des Seminars wird ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.

24623-029

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

17.04.2023, 18.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Helga Hopfenitz  
Gebärdensprachlehrerin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Sie können während des Seminars ein Kursbuch für 22,50 Euro erwerben.

# Web-Seminar: Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor.

Ausgehend von günstigen Entwicklungsbedingungen und den Grundbedürfnissen von Kindern betrachten wir:

- Entwicklungsstörungen und ADHS
- sensorische Integrationsstörung und Autismus
- Down-Syndrom (= Trisomie 21) und fetales Alkoholsyndrom
- geistige Behinderung und verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiparese oder Hypotonie),
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotionale Störungen als Folge von Behinderungen.

Charakteristische Merkmale, Beobachtungs- und Diagnostik-Möglichkeiten werden präsentiert, Anregungen für die praktische Arbeit erarbeitet. Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

24623-035

## Ort

Web-Seminar mit Zoom

## Datum

17.04.2023, 18.04.2023,  
19.04.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

12

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

## Normaler Preis für Externe

300 €

## Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

# Web-Seminar: Auffällige Verhaltensweisen von Kindern systemisch betrachtet

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Auffällige Verhaltensweisen bei Kindern, die sich in körperlichen, psychischen oder sozialen Problemen äußern wie Ängstlichkeit, fehlenden sozialen Kompetenzen, Aggressionen, Konzentrationsstörungen, Essstörungen konfrontieren heute viele Fachkräfte aus unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen.

Die Ursachen dieser Auffälligkeiten sind meist vielfältig und können in verschiedenen Systemen begründet sein. Wie können Sie jedem Kind gerecht werden und auch bei abweichendem Verhalten verständnisvoll und unterstützend handeln? Gerne können wir an konkreten Fallbeispielen aus Ihrer Praxis gemeinsam arbeiten.

## Inhalte des Seminars:

- Auffällige Verhaltensweisen von Kindern
- Ursachenklärung sowie
- Handlungsmöglichkeiten.

## Ziel des Seminars:

- Verschiedene Symptome von Auffälligkeiten im Verhalten zu erkennen
- systemische Betrachtungsweisen zu auffälligen Verhaltensweisen
- direkte und indirekte Methoden zur Förderung von Kindern mit auffälligen Verhaltensweisen sowie
- mögliche Ansätze der Kooperation mit den Eltern.
- Sie entwickeln die Fähigkeit, zwischen Hilferufen der Kinder (begründet in auffälligem Verhalten) und dem Alter der Kinder entsprechenden Verhaltensmöglichkeiten zu differenzieren.
- Sie entwickeln die Fähigkeit, systemische Betrachtungsweisen auf verschiedenen Ebenen heranzuziehen.

24623-008

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

18.04.2023, 19.04.2023,  
20.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES  
ANGEBOT**

- Sie entwickeln die Fähigkeit, abweichendem Verhalten verständnisvoll zu begegnen.
- Sie entwickeln die Fähigkeit, bei abweichendem Verhalten mit unterstützenden Methoden zu agieren.
- Sie entwickeln die Fähigkeit, Wirkungen Ihres Handelns zu reflektieren und zu verstehen.
- Sie entwickeln die Fähigkeit, Eltern als Erziehungspartner mit ins Boot zu holen.
- Nach dem Seminar reflektieren Sie Ihr eigenes Verhalten in Bezug auf abweichendes Verhalten.
- Nach dem Seminar können Sie Ihre wohlwollende Haltung transparent machen.
- Nach dem Seminar pflegen Sie eine wertschätzende und verständnisvolle Kommunikation auf der Grundlage der systemischen Betrachtungsweise.

### **Transfer in die Praxis:**

- Auffälligkeiten im Verhalten unter systemischen Gesichtspunkten reflektieren
- pädagogische Handlungsschritte erarbeiten sowie
- angemessene, unterstützende Elternpartnerschaft realisieren.

# Web-Seminar: Hochsensibilität im Kita- Alltag erkennen und begleiten

Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Sensibilität häufig nicht erkannt und eventuell falsch eingeschätzt und wahrgenommen. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Unterstützung und Begleitung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig bis gar nicht behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

## Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Was bedeutet Hochsensibilität und wie kann ich diese Kinder erkennen?
- Welche Erscheinungsformen von Hochsensibilität gibt es und wie treten diese nach außen?
- Einblicke in die körperlichen Prozesse
- Merkmale in der Entwicklung hochsensibler Kinder
- Begleitung von hochsensiblen Kindern und ihren Eltern sowie
- Potenziale einer Hochsensibilität.
- Begleitung, Elternkommunikation und Familien-Begleitung im Kita-Alltag.

## Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24623-042 „Wenn Einstein zu viel fühlt! (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 15. Juni 2023.

24623-040

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

20.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Referent/in

Birgit Ketzenberg  
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach  
Andreas Kaltwasser  
Coach

# Entwicklungsverzögerung – betrachtet auf der Grundlage der frühkindlichen sensomotorischen Entwicklung

Oft fallen uns Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung erst durch ständiges Wiederholen kleiner Auffälligkeiten und genaue Beobachtung auf. Für Laien ist das Kind eher bewegungsunauffällig, hat Kompetenzen, die altersentsprechende Kinder auch haben: schnell, mutig, bewegungsfreudig, aktiv und intelligent.

Auffällig ist eventuell, dass die Bewegung immer in schnellem Tempo ausgeführt wird oder das Kind eine schwache oder erhöhte, angestrenzte Körperspannung hat. Vielleicht zeigt es taktile Über- oder Unterempfindlichkeiten.

Arbeitsgrundlage des Seminars sind die sensomotorischen Einflüsse bei sogenannten Entwicklungsstörungen. Sensomotorische Entwicklung beinhaltet die motorische und sensorische Entwicklung des Kindes vom Zeitpunkt der Empfängnis bis zum Laufenlernen.

Wahrnehmung und Bewegung lassen sich nicht voneinander trennen. Entwicklungsverzögerungen lassen sich sehr gut identifizieren und unterstützen, wenn wir sowohl auf den natürlichen Verlauf der sensomotorischen Bewegungsentwicklung schauen als auch auf seine Abweichungen in dieser Phase.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Ich möchte mit Ihnen „Handwerkszeug“ erarbeiten, um Auffälligkeiten besser wahrnehmen zu können, sie einzuordnen und Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie man spielerisch im Kita-Alltag mit Bewegungsangeboten oder durch veränderte Schwerpunktsetzungen Kindern noch besser neue Möglichkeiten eröffnen kann.

24623-005

## Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

## Datum

24.04.2023, 25.04.2023,  
26.04.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

## Normaler Preis für Externe

330 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Ursula Böckermann  
Pädagogin, Motopädin,  
Practitionerin for Body Mind  
Centering

## Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte mitbringen.

# Inklusion im Alltag – Wie kann eine Teilhabe aller Kinder gelingen?

Welche Ressourcen sind vorhanden?  
Wo sind Veränderungen notwendig?

Vielfalt in Kitas gab es immer schon! Unterschiedliche Lebenswelten von Kindern und Familien gehören seit vielen Jahren zum Alltag. Das macht die pädagogische Arbeit gleichzeitig spannend und herausfordernd. Oft sind uns die bereits bestehenden Möglichkeiten in der Einrichtung gar nicht bewusst.

Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit den bereits vorhandenen Ressourcen in den Kitas und schauen aber auch wo es noch Einschränkungen geben kann. Es werden Handlungsideen zu Veränderungen in typischen Kernsituationen im Tagesablauf entwickelt.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ werden Methoden und Materialien zur Gestaltung eines inklusiven Alltags vorgestellt. Hierbei sind auch die Teilnehmenden eingeladen, bewährtes Material aus ihrer Einrichtung mitzubringen.

24623-048

## Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

## Datum

24.04.2023, 25.04.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

16

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

## Normaler Preis für Externe

180 €

## Verpflegung

Getränke und Snacks

## Referent/in

Katja Peters  
Erzieherin, Kita-Leiterin,  
Fachwirtin für Erziehungswesen,  
Sprachförderkraft,  
Sprachförderkraft

**NEUES  
ANGEBOT**

# Ist das denn noch normal?

## Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

24623-011

### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

27.04.2023, 28.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Lisa Müller

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,  
Dozentin INSIGHT-Institut

### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß  
PräVO

# Was tun mit der Wut?!

## Der kreative Umgang mit Aggressionen bei Jungen und Mädchen – auch unter drei

Kinder reagieren besonders empfindlich auf die Stimmungen ihrer Umgebung. Ein pandemiebedingtes Klima der Anspannung, Angst und Zurückhaltung von Impulsen kann auch nach längerer Zeit zu heftigen Nachwirkungen führen. Hier brauchen Kinder und Fachkräfte Unterstützung. Denn regelmäßige aggressive Ausbrüche mancher Kinder können ganze Einrichtungen matt setzen!

Gemeinsam wollen wir ein kreatives Repertoire entwickeln, das die destruktiven Energien spielerisch in andere Bahnen lenkt und wieder mehr Leichtigkeit und Freude in den Kita-Alltag bringt. Durch lebendige Kurzvorträge zu den körperlichen und psychologischen Grundlagen, durch Fallbeispiele und gestalterische Praxis lernen wir, gelassener zu bleiben und auch den Kleinsten den Umgang mit ihrer Wut erleichtern.

24623-004

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

09.05.2023, 10.05.2023,  
11.05.2023, 12.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

### Normaler Preis für Externe

440 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin,  
Therapeutin, Künstlerin,  
Persönlichkeitstrainerin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Bitte bringen Sie einen Kittel oder alte Kleidung, eine Küchenrolle und eine Decke mit

# Stärkung der Eigenwahrnehmung bei bewegungs- und verhaltensauffälligen Kindern

Bewegung ist Leben – Leben ist Bewegung

Eigenwahrnehmung ist das im ganzen Körpergewebe verteilte Sinnesorgan, das uns zu jeder Zeit Rückmeldung darüber gibt, was wir gerade tun (laufen, sitzen, liegen, krabbeln, Musikinstrument spielen, basteln) und wie wir es tun (kräftig, fein, langsam, schnell, behutsam, zärtlich). Es gibt uns über den Körper ein tiefempfundenes Ich-Gefühl und verbindet uns mit den Gefühlen, die wir zu uns selber oder zu anderen haben.

Die Eigenwahrnehmung wird insbesondere in der frühen Kindheit herausgebildet und verfeinert sich je nach Bedarf und Erfahrung ein Leben lang. Diesen Sinn zu stärken, ist für Kinder mit Bewegungsauffälligkeiten und für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten (sehr schüchtern, ängstlich, aggressiv) hilfreich, um sowohl motorische wie emotionale Kompetenzen dazuzugewinnen.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

## Die Inhalte des Seminars sind:

- Entwicklung der Propriozeption – was unterstützt einen guten Entwicklungsverlauf, was behindert, stört einen solchen Verlauf
- Sensibilisierung der eigenen propriozeptiven Wahrnehmung, um Kinder über die Bewegung und ihren spielerischen Ausdruck besser verstehen zu können
- Körperwahrnehmung anregen durch Spiele, Bewegungsbaustellen und Massage sowie
- Grundzüge der Inklusion in der Kita.

24623-006

### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

11.05.2023, 12.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Ursula Böckermann  
Pädagogin, Motopädin,  
Practitionerin for Body Mind  
Centering

### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte mitbringen.

# Struwwelpeter und Zappelphilipp

## Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

24623-012

### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

11.05.2023, 12.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Lisa Müller  
Ergotherapeutin, SI-Therapeut,  
Dozentin INSIGHT-Institut

# Hochbegabung im Kita-Alltag erkennen und unterstützen

Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochbegabte Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

## Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen der Unterschiede einer hohen Begabung und Hochbegabung
- Merkmale in der Entwicklung hochbegabter Kinder
- Begleitung von hochbegabten Kindern und deren Eltern
- Mögliche Ursachen für Schwierigkeiten hochbegabter Kinder
- Testung ja oder nein und was zeigen die Ergebnisse?
- Unterschiede zwischen hochbegabten Mädchen und Jungen
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

## Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24623-042 „Wenn Einstein zu viel fühlt! (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 15. Juni 2023.

24623-041

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

12.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

### Normaler Preis für Externe

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Birgit Ketzenberg  
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

Andreas Kaltwasser  
Coach

# Deutsche Gebärdensprache – Aufbaukurs

## Vertiefung der Gebärdensprachkenntnisse

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance auf Verständigung und Inklusion!

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### **Aufbauend auf dem Grundkurs der Deutschen Gebärdensprache werden folgende Inhalte bearbeitet:**

- Vokabeln und Richtungsverben
- Lokalisierung von Personen und Gegenständen
- Zahleninkorporation und Zeitangaben
- Vertiefung DGS-Satzaufbau
- Dialogübungen sowie
- lustige Gebärdenspiele.

24623-030

#### **Ort**

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

#### **Datum**

15.05.2023, 16.05.2023

#### **Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

#### **Teilnehmende (max.)**

12

#### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

180 €

#### **Normaler Preis für Externe**

220 €

#### **Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

#### **Referent/in**

Helga Hopfenitz  
Gebärdensprachlehrerin

#### **Material**

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

#### **Hinweise**

Sie können während des Seminars ein Kursbuch für 22,50 Euro erwerben.

# Mit den Händen sehen

## Die Förderung der sinnlichen Wahrnehmung bei Kindern mit und ohne Behinderung

Während der Pandemie wurde gerade der besonders wichtige Tastsinn bei den Kindern extrem eingeschränkt! Dabei ist der Tastsinn unter anderem für ihre Gefühlswelt sehr wichtig! Außerdem unterstützt eine differenzierte Sinneswahrnehmung die Entwicklung des Lernens enorm: Die Intelligenz, die soziale, die emotionale und die Handlungskompetenz werden durch eine frühe Förderung äußerst positiv beeinflusst. Auch bei behinderten Kindern wurde eine deutliche Verbesserung der Symptomatik festgestellt.

In diesem Seminar lernen wir praktische Methoden und Materialien zur Förderung der Wahrnehmung auch für Inklusionskinder und unter Dreijährige kennen und probieren sie aus.

### Inhalte des Seminars:

- Die Natur der Wahrnehmung – kurzer theoretischer Überblick
- Konzepte, Methoden und Materialien der Sinnesförderung
- Wahrnehmungsförderung im Spiel
- Umsetzung des Gelernten in den Berufsalltag.

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch das eigene Erleben sinnlicher Wahrnehmung sollen Anregungen gegeben und Mut gemacht werden, kreative neue Wege zur Förderung der Sinne zu entwickeln.

24623-003

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

30.05.2023, 31.05.2023,  
01.06.2023, 02.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280 €

### Normaler Preis für Externe

360 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin,  
Therapeutin, Künstlerin,  
Persönlichkeitstrainerin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Bitte bringen Sie Kinderzeichnungen aus Ihrer Einrichtung (oder von eigenen Kindern), einen Kittel oder alte Kleidung, Küchenrolle und eine Decke mit.

# Den Alltag in der Kita inklusiv gestalten

## Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Daher werden wir diese Themen im Kurs vermitteln und erarbeiten. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### **Folgende Fragen werden wir im Seminar beantworten:**

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

24623-013

#### **Ort**

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### **Datum**

01.06.2023, 02.06.2023

#### **Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

#### **Teilnehmende (max.)**

18

#### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

230 €

#### **Normaler Preis für Externe**

270 €

#### **Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

#### **Referent/in**

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

#### **Lisa Müller**

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,  
Dozentin INSIGHT-Institut

# Berührung in der frühen Förderung

## Bewegung ist Leben – Leben ist Bewegung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die wesentlichste Sinnesempfindung unseres Körpers ist die Berührung. Sie ist essentiell für die kindliche Entwicklung auf allen Seinsebenen: der körperlichen, der emotionalen, der kognitiven und seelischen Ebene.

In der Berührung erfahren wir das Zusammenspiel von verschiedenen Sinnen: dem taktilen, propriozeptiven und dem Gleichgewichtssinn. Die Haut ist das Organ, an der Berührung stattfindet. An dieser Grenze zwischen innen und außen entscheidet sich ob die Berührung aufgenommen (bonding) oder abgelehnt wird (defending).

Hier wird die Basis gelegt für den Kontakt, den das Kind zu sich selbst entwickelt und wie es mit dem Außen in Beziehung sein wird, zu anderen Personen, zum Material und wie sich seine Bewegung entwickelt. Um kriechen, krabbeln, laufen, hüpfen und springen zu können, brauchen die Knochen, Muskeln und Gelenke, das Bindegewebe und andere Körperstrukturen den Kontakt über die Berührung.

Im Seminar erlernen Sie die Kompetenzen, die oben genannten Erkenntnisse sensibel und kindgerecht in Ihre pädagogische Arbeit einfließen zu lassen.

24623-007

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

05.06.2023, 06.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ursula Böckermann  
Pädagogin, Motopädin,  
Practitionerin for Body Mind  
Centering

### Material

Bitte bringen Sie bewegungs-  
freudige, warme Kleidung,  
eine Decke sowie Mal- und  
Schreibmaterialien mit.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Inklusion kann jeder

## Praktische Tipps, wie der Kita-Alltag inklusiv gestaltet werden kann

Seit geraumer Zeit arbeiten alle in irgendeiner Weise inklusiv. Inklusion lässt sich nicht auf Kinder mit Behinderung reduzieren, sie umfasst noch viele andere Differenzierungen.

Kinder mit Behinderungen, Kinder mit Migrationshintergrund oder unterschiedliche Familienmodelle gehören zu unserem Alltag. Steht aber hinter der Umsetzung des Inklusionspädagogischen Konzeptes auch immer eine adäquate Haltung, oder machen wir vieles nur weil es erwartet wird und in der Konzeption steht?

Eine inklusive Haltung lässt sich nicht erzwingen, aber Fachkräfte können daran arbeiten, Vor-Urteile zu erkennen und abzubauen, um den Vorbehalten, die mit Inklusion verbunden sind, begegnen zu können und mit herausfordernden Situationen souverän umzugehen.

Als Ausgangspunkt und Gesprächsgrundlage biete ich meine eigenen Erfahrungen als Kita-Leitung und Fachkraft für Inklusion an. Gemeinsam mit anderen arbeiten wir an Ihrer Vorstellung, wie Sie Inklusion in Ihrem Kita-Team noch erfolgreicher etablieren können. Sie lernen verschiedenen Methoden kennen, die den Alltag für alle erleichtern (GuK, TEEACH). Gemeinsam erarbeiten wir beispielhaft einen Bildungs- und Teilhabeplan und Sie erhalten hilfreiche Tipps zur Antragsstellung und Dokumentation. Sie bekommen Anregungen, wie und wo Sie in Ihrer Kita-Umgebung Ressourcen finden können und wie Sie ein Netzwerk aufbauen.

### Inhalte:

- Inklusion: Was gehört alles dazu?
- Inklusion und Haltung
- Methoden für den Inklusions-Alltag
- Anträge Bildungs- und Teilhabepläne, Dokumentation
- Aufbau eines Netzwerkes.

24623-047

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

07.06.2023, 13.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

0

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Annegret Picker  
Erzieherin, Kita-Leiterin,  
Fachkraft für Inklusion

**NEUES  
ANGEBOT**

# Akupressur

## Energetische Arbeit mit Kindern

Akupressur ist eine sanfte Fingerdruckmethode, die Kindern helfen kann, ihr energetisches Gleichgewicht zu finden oder zu erhalten. Krankheitsprozesse können positiv beeinflusst werden.

Bewährt hat sich die gezielte Unterstützung mittels Akupressurpunkten aber auch bei sozialen und emotionalen Schwierigkeiten – oder einfach zur Entspannung. Es ist eine im Grunde einfache, situativ anwendbare und flexible Möglichkeit, Kinder in ihrer Entwicklung förderlich zu begleiten.

Diese Weiterbildung vermittelt neben einigen Grundlagen energetischer Betrachtungsweisen des Menschen auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) insbesondere zahlreiche praktische Anwendungsmöglichkeiten, welche die Teilnehmenden während des Seminars an sich selbst und gegenseitig erproben können.

Das Handout erleichtert als kleines Nachschlagewerk die Übertragbarkeit in den Betreuungsalltag.

24623-036

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

12.06.2023, 13.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische  
Integration, Bobath, Akupressur,  
Heilpraktiker

### Material

Bitte bringen Sie eine Decke  
oder Matte und ein kleines  
Kopfkissen mit.

### Hinweise

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 5,00 Euro, die vor Ort  
gezahlt werden.

## Web-Seminar: Wenn Einstein zu viel fühlt!

(Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten und hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung und Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochbegabte und hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

### Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen einer hohen Begabung und Hochsensibilität
- Was wenn ein Kind beide Gaben in sich trägt?
- Welche emotionalen Bedürfnisse spielen eine Rolle?
- Unter- und Überforderung und die möglichen Folgen
- Hochbegabte Mädchen und hochsensible Jungs
- vorzeitige Einschulung und die Begleitung
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im KiTa-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

### Hinweis:

Dieses Seminar vertieft und vereint die Themen Hochbegabung und Hochsensibilität. Wir empfehlen Ihnen zur Einführung in das Thema unbedingt die vorherige Teilnahme folgende Fortbildung:

- 224623-040 Web-Seminar: „Hochsensibilität im Kita- Alltag erkennen und begleiten – Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen“ am 20.04.2023.
- 214623-041 Hochbegabung im Kita-Alttag erkennen und unterstützen – Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten“ am 12.05.2023.

24623-042

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Datum

15.06.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Referent/in

Birgit Ketzenberg  
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach  
Andreas Kaltwasser  
Coach

# Malen mag ich nicht!

## Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

### Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

24623-014

### Ort

CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe, Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

### Datum

22.06.2023, 23.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

280 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

# Sicherheit in der Beantragung von Leistungen, für Kinder, beim LVR!

Welche Leistungen können beim LVR konkret beantragt werden? Wie holen wir die Eltern ins „Boot“?

Basisleistung 1, Fallmanagement, BEI\_NRW-KiJu, individuelle heilpädagogische Leistung, Inklusionsassistenz.

Alle diese Schlagwörter haben Sie sicher schon gehört. Doch jetzt steht die konkrete Beantragung von Leistungen für ein Kind beim LVR an?

In Folge des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG), kam es zum 01.08.2020 zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Die Landschaftsverbände sind inzwischen für die Eingliederungshilfe von Kindern in Kitas zuständig. Die Beantragung von Leistungen, für Kinder mit (drohender) Behinderung, erfolgt zwar durch die Eltern. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass eine Begleitung der Eltern auf diesem Weg wichtig ist. Die Fülle der einzureichenden Unterlagen und auch schon das Wort „Behinderung“ führen bei Eltern teilweise zu Verunsicherung.

## Dabei entstehen in der Einrichtung oft viele Fragen:

- Welche Leistungen können beantragt werden?
- Welche Dokumente sollen die Eltern einreichen?
- Kann die Einrichtung Unterlagen vorbereiten?
- Was sind Voraussetzungen für die Beantragung einer Inklusionsassistenz?

Diese Fragen werden im Rahmen des Seminars ausführlich besprochen und beantwortet. Sie erfahren außerdem, welchen neuen Blickwinkel die ICF auf Kinder mit Beeinträchtigungen bietet. Es wird Raum für individuelle Fragen der Teilnehmenden sein. Sie bekommen Handlungssicherheit, durch das konkrete Bearbeiten eines Fallbeispiels. Sie erhalten Hilfestellung und Tipps aus der Praxis.

24623-049

### Ort

Maxhaus – katholisches  
Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

31.08.2023, 01.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Katja Peters  
Erzieherin, Kita-Leiterin,  
Fachwirtin für Erziehungswesen,  
Sprachförderkraft

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kinder mit Autismus in der Kita

## Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen im Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Nicht nur im Rahmen der Inklusion werden immer wieder Kinder mit besonderen oder auch absonderlichen Verhaltensweisen in die Gruppen kommen. Dieses Verhalten kann Kinder verunsichern und auch Erziehende verwirren. Wie kann man solche Verhaltensweisen interpretieren? Wie sollte man damit umgehen? Könnte es sich um Autismus handeln?

### Im Zusammenhang mit diesen Fragen werden wir folgende Themen behandeln:

- Möglichkeiten der Früherkennung Autismus-Spektrum-Störung
- Vorstellung verschiedener Formen des Autismus (zum Beispiel Asperger-Syndrom, High-functioning-Autismus)
- Wahrnehmungsstörungen bei Kindern mit Autismus und deren Auswirkungen im Alltag
- Prinzipien und Hinweise zur Unterstützung und Begleitung von Kindern mit Autismus in der Kita bezogen auf die unterschiedlichen Aktivitäten
- Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Autismus sowie
- Themen für die Eltern- und Umfeldberatung.

Zahlreiche Videofallbeispiele werden diese Themen vertiefen und die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Autismusstörung verdeutlichen.

24623-001

### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

11.09.2023, 12.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

150 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Astrid Baumgarten  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

# Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Ausgehend von günstigen Entwicklungsbedingungen und den Grundbedürfnissen von Kindern betrachten wir:

- Entwicklungsstörungen und ADHS
- sensorische Integrationsstörung und Autismus
- Down-Syndrom (= Trisomie 21) und fetales Alkoholsyndrom
- geistige Behinderung und verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiparese oder Hypotonie),
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotionale Störungen als Folge von Behinderungen.

Charakteristische Merkmale, Beobachtungs- und Diagnostik-Möglichkeiten werden präsentiert, Anregungen für die praktische Arbeit erarbeitet. Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

24623-038

## Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

## Datum

11.09.2023, 12.09.2023,  
13.09.2023, 14.09.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

## Normaler Preis für Externe

440 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

## Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe und ein Tuch mit.

# Deutsche Gebärdensprache – Anfängerkurs

## Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance!

Das Seminar gibt Informationen über die Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache und informiert über weitere Kommunikationsmöglichkeiten (Lautsprachbegleitende Gebärden, KUG) mit nicht lautsprachlich kommunizierenden Menschen. Dies ist die erste Stufe der Deutschen Gebärdensprache (DGS). Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Die Inhalte werden sein:

- Fingeralphabet und Gestik
- Mimik und Körperhaltung
- Gebärdenraum 2D-Modell und 3D-Modell
- Grundvokabeln
- einfacher DGS-Satzaufbau
- einfache Dialogübung sowie
- Gebärdenspiele.

Zudem gibt die selbst gehörlose Gebärdensprachdozentin Ihnen einen Einblick in die Gehörlosenkultur.

Zu Beginn des Seminars wird ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.

24623-031

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

18.09.2023, 19.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Helga Hopfenitz  
Gebärdensprachlehrerin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Sie können während des Seminars ein Kursbuch für 22,50 Euro erwerben.

# Web-Seminar: Kinder psychisch kranker Eltern(teile) in der Kita bedürfnisangemessen unterstützen

(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Web-Seminar geht es um Kinder, deren Eltern(teile) psychisch krank oder psychisch stark belastet sind. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihren Einrichtungen mit betroffenen Kindern arbeiten, häufig auch ohne es zu wissen. Psychische Erkrankungen sind immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema.

In der pädagogischen Praxis führt die Konfrontation schnell zur Angst, dass sich betroffene Eltern(teile) von Ihnen abwenden könnten. Die Vermittlung grundlegender Informationen zur Situation der Kinder und ihrer Familien, zu den Auswirkungen der Erkrankung auf die kindliche Entwicklung und zu Copingstrategien sollen Ihnen die Berührungängste mit der Thematik nehmen.

Möglichkeiten zur und Besonderheiten in der pädagogischen Unterstützung werden mit Blick auf die psychische Gesundheit der Kinder aufgezeigt. Die Schwerpunktthemen werden Ihnen im Web-Seminar mit konkreten Praxisbeispielen veranschaulicht.

24623-025

## Ort

Web-Seminar mit Zoom

## Datum

27.09.2023

## Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

## Teilnehmende (max.)

12

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

## Normaler Preis für Externe

100 €

## Referent/in

Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin  
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

# Hoppla, hier komm ich!

## Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe am Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele
- Beobauungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

24623-015

### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

28.09.2023, 29.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Inge Esser

Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

## Web-Seminar: Kinder in Armutslagen in der Kita

Den Auswirkungen auf die Entwicklung  
stärkend und armutssensibel begegnen

Ein wachsender Teil an Kindern unter sechs Jahren ist von Armut bedroht oder betroffen. Im Web-Seminar erhalten Sie grundlegende Informationen zu den Facetten von Armut sowie zu ein- und mehrdimensionalen Armutsbegriffen und -konzepten, bevor beleuchtet wird, wie Kinder Armutslagen empfinden.

Die vielfältigen Risiken und möglichen Folgen von Armut auf die kindliche Entwicklung werden aufgezeigt und Ihnen an Beispielen veranschaulicht. Anhand der Resilienzförderung als (präventives) Konzept werden pädagogische Unterstützungsmöglichkeiten für die Kindertagesbetreuung vorgestellt und mit Ihnen gemeinsam erarbeitet.

Konkrete Beispiele geben Ihnen Einblicke und setzen Impulse für armutssensibles Handeln auch in der Elternarbeit.

24623-026

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

28.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Referent/in

Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin  
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

## Web-Seminar: Das autistische Kind und ich

Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes  
als Möglichkeit der Kontaktaufnahme  
(Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

24623-037

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

16.10.2023, 17.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

# Den Alltag in der Kita inklusiv gestalten

## Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Daher werden wir diese Themen im Kurs vermitteln und erarbeiten. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Folgende Fragen werden wir im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

24623-016

#### Ort

Haus des Evangelischen  
Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

#### Datum

19.10.2023, 20.10.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

22

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

#### Normaler Preis für Externe

220 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-  
Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

#### Lisa Müller

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,  
Dozentin INSIGHT-Institut

# Deutsche Gebärdensprache – Aufbaukurs

## Vertiefung der Gebärdensprachkenntnisse

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance auf Verständigung und Inklusion!

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Aufbauend auf dem Grundkurs der Deutschen Gebärdensprache werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Vokabeln und Richtungsverben
- Lokalisierung von Personen und Gegenständen
- Zahleninkorporation und Zeitangaben
- Vertiefung DGS-Satzaufbau
- Dialogübungen sowie
- lustige Gebärdenspiele.

24623-032

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

23.10.2023, 24.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Helga Hopfenitz  
Gebärdensprachlehrerin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Sie können während des Seminars ein Kursbuch für 22,50 Euro erwerben.

# Ist das denn noch normal?

## Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

24623-017

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

280 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Lisa Müller

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,  
Dozentin INSIGHT-Institut

### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß  
PrävO

# Hoppla, hier komm ich!

## Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe am Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema  
Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

24623-018

### Ort

CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe, Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

### Datum

26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

280 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß  
PräVO

# Web-Seminar: Sensorische Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten

## Was bedeutet das für ein Kind?

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

### Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration
- Basissinne
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

24623-039

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

13.11.2023, 14.11.2023,  
15.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Referent/in

Andreas Heimer  
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

### Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

# Malen mag ich nicht!

## Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

### Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

24623-019

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

16.11.2023, 17.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

280 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

# Kraft aus der Stille

## Gesunder Wechsel von Ruhe und Aktivität in der Kita bei Inklusion

Die mangelnde Ruhe und Konzentrationsfähigkeit von Kindern jeder Altersklasse hat viele Namen: Hyperaktivität, Stress, Aggressivität... In der Regel leiden nicht nur die ErzieherInnen unter dem Lärmpegel, auch die Kinder fühlen sich gestresst. Viele sehnen sich nach einer ruhigeren Atmosphäre und wissen nur nicht, wie sie dahin kommen sollen.

An den Ursachen können wir zunächst nichts ändern, aber wir können lernen, anders mit der Situation umzugehen. Selbst sehr unruhigen Kindern, Inklusionskindern oder den ganz Kleinen kann man Brücken zur Stille bauen haben sie erst erfahren, wie wohltuend es ist, von ihrer Überdretheit „herunter zu kommen“, fordern sie die Ruhe oft regelrecht ein und die Übungen machen ihnen richtig Spaß.

Entspannte Pädagog\_innen erleichtern die Entspannung der Kinder, deshalb probieren wir kurze Entspannungsübungen für die Teilnehmenden, die sie auch gut im Arbeitsalltag zwischen-durch anwenden können. Die einfachen Übungen oder Meditationen für Kinder sind zum Beispiel ruhige Körper- oder Atemübungen, kreatives Gestalten und Phantasiereisen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden ein persönliches Übungsprogramm für sich und die Kinder zusammenstellen – damit alle wieder mehr Kraft und Spaß haben. Und Spaß ist die beste Motivation.

24623-002

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

21.11.2023, 22.11.2023,  
23.11.2023, 24.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

320 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin,  
Therapeutin, Künstlerin,  
Persönlichkeitstrainerin

### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 15,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

### Hinweise

Bitte bringen Sie einen Kittel  
oder alte Kleidung und eine  
Decke mit.

# Struwwelpeter und Zappelphilipp

## Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Die Inhalte des Seminars:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

24623-020

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

14.12.2023, 15.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

280 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin,  
Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Dozentin INSIGHT-Institut

Lisa Müller  
Ergotherapeutin, SI-Therapeut,  
Dozentin INSIGHT-Institut

### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß  
PräVO



# KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK  
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Karl Rahner Akademie  
Jabachstraße 4-8  
50676 Köln  
0221 8010780  
[info@karl-rahner-akademie.de](mailto:info@karl-rahner-akademie.de)

[www.karl-rahner-akademie.de](http://www.karl-rahner-akademie.de)



KARL  
RAHNER  
AKADEMIE

# Allgemeine elementarpädagogische Themen

# Keine Angst vor der Aufsichtspflicht

## Was pädagogische Fachkräfte wissen sollten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein auf das Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Seminars ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (unter anderem Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

24723-099

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

11.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

### Normaler Preis für Externe

130 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Kindliche Sexualität kompetent und sicher begleiten

Sexuelle Entwicklung der Kinder  
verstehen und professionell handeln  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

## Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

Kinder sind in ihrer Gesamtheit einzigartig. Deshalb gehört die kindliche Sexualität als nicht abtrennbarer Aspekt dazu. Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch und so weiter, ist dies vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.

Mitarbeitende aus anderen Kulturkreisen sind Teile des Teams, unterschiedliche Wertvorstellungen treffen aufeinander. Familien kommen mit den unterschiedlichsten Wünschen und Vorstellungen. Die Einschätzungen, was gut und richtig ist, liegen teilweise sehr weit auseinander. Wie kommen wir zu einem verlässlichen, transparenten und lebhaften Umgang mit diesen Erwartungen?

- Kindliche Entwicklung und die daraus resultierenden Verhaltensweisen
- Gegenüberstellung von kindlicher und erwachsener Sexualität
- Unterscheidung zwischen sexuellen Aktivitäten und Übergriffen
- Persönliche Einstellung zur Sexualität und pädagogisches Handeln
- Umgang mit Sprache in der pädagogischen Arbeit
- Umgang mit sexuellen Aktivitäten und Übergriffen
- Umgang mit dem betroffenen und übergriffigen Kind
- Unterstützung der Eltern
- Wie gehe ich mit der Gesamtgruppe bei einem Übergriff um?
- Welche Ursachen können sexuelle Übergriffe haben?
- Wie stelle ich mich zu körpersensiblen Situationen?
- Wie gehe ich mit der Situation um, wenn es einen Vorfall gegeben hat?

24723-112

### Ort

Maxhaus – katholisches  
Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

11.01.2023, 12.01.2023,  
13.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

### Material

Bitte bringen Sie anonymi-  
sierte Beobachtungen und  
Dokumentationen mit.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

Der Kurs soll Mitarbeitenden in den Teams Strukturen und Sicherheit mit kindlicher Sexualität vermitteln. Hierbei geht es um allgemeine und individuelle, praktische Handlungshilfen im Umgang mit dem Thema, die wir gemeinsam erarbeiten. Wir entwickeln individuelle Standards für die praktische Arbeit in der Einrichtung.

Die Erfahrungen aus dieser Fortbildung können in die Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes der Einrichtung einfließen. Dies kann in das institutionelle Schutzkonzept eingebunden werden.

Beispiele aus Ihrer Praxis (anonymisiert) sind ausdrücklich erwünscht.

# Kindliche Sexualität zwischen altersangemessenen Aktivitäten und Übergriffen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Das Seminar will zu einem fachlich-pädagogischen Umgang mit kindlicher Sexualität im Kita-Alltag befähigen. Sie wird im Kita-Alltag oft einseitig als Problem thematisiert, auf das man erst reagieren muss, wenn etwas schief gegangen ist.

In diesem Workshop werden Erziehende ermutigt, pädagogisch-professionell mit den verschiedenen Aspekten kindlicher Sexualität umzugehen:

- die körperlich sinnliche (sexuelle) Entwicklung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung erzieherisch zu begleiten sowie
- sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern zu verhindern.

Es geht hier um den pädagogischen Umgang mit kindlichem Verhalten und nicht um rechtliche Maßnahmen gegen Täter. Wir sprechen daher von übergriffigen und betroffenen Kindern.

Manche Fachkräfte verschließen aus Unsicherheit oder Angst vor der Aufgabe die Augen vor sexuellen Verhaltensweisen oder fühlen sich einfach überfordert.

Aufgabe der Kita und ihren Erziehenden ist nicht mehr und nicht weniger als die fördernde Unterstützung der körperlich-sinnlichen Entwicklung der Kinder und ihrer Persönlichkeit und der praktische Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen.

24723-044

## Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

## Datum

12.01.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

## Normaler Preis für Externe

130 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## Web-Seminar: Alltagsintegrierte Sprachbildung: BaSiK-Sprachbeobachtungsverfahren

Kennenlernen und Erprobung sowie Zusammenarbeit mit Eltern und Kinderarzt

In diesem Seminar wird praxisnah die Durchführung der sprachlichen Beobachtung mit dem BaSiK-Beobachtungsverfahren vermittelt und anhand von Fallbeispielen direkt erprobt. Sie erfahren, was genau in der sprachlichen Entwicklung mit BaSiK beobachtet wird und wie Sie Kinder auf Grundlage der individuellen Beobachtung im Alltag sprachbildend unterstützen können.

Sie erhalten praktische Tipps zu Raumgestaltung, Materialangebot und Fachkraft-Kind-Interaktion. Was sind wichtige Marker der Sprachentwicklung, die es zu beobachten gilt und ab wann gehe ich ins Elterngespräch, beziehungsweise empfehle ich den Besuch beim Kinderarzt? Sie erhalten Tipps für die Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt.

24723-150

### Ort

Web-Seminar mit Ecosero

### Datum

12.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Referent/in

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Sexuelle Bildung als Prävention von sexualisierter Gewalt

## Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu.

Und wenn es dann noch um die Schattenseiten der Sexualität geht, also Bereiche in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Gleichzeitig wollen wir in der Arbeit mit Kindern Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können.

Pädagogische Fachkräfte haben gerade im Kitabereich einen engen Kontakt zu Kindern und agieren immer auch als Vorbilder. Daher sind die eigenen Meinungen und Haltungen der Pädagog\_innen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

In der Fortbildung arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Haltung zur Sexualität. Weiterhin geht es darum, wie Kinder im Bereich Sexualität lernen und die verschiedenen Phasen der körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen.

Sie erwerben die fachliche Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen möglicherweise altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

24723-038

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

16.01.2023

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Referent/in

Inken Ludewig  
Sexualpädagogin, Diplom-  
Sozialpädagogin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Was hat Popo wischen mit Pädagogik zu tun?

Achtsame Pflege macht kleine Kinder stark  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Körper ist der Sitz der Persönlichkeit. Über die Pflege, die ihm zuteil wird, erfährt das kleine Kind etwas über den Wert seines Körpers und sich selbst. Es wird durch einen achtsamen Umgang mit seinem Körper auch in seiner Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Essen, Schlafen und die Körperpflege nehmen in U3-Gruppen viel Zeit in Anspruch und sind für das Erleben des Kindes und die Rückschlüsse, die es daraus auf sein Selbst zieht elementar.

Die Pflege- und Wickelsituation findet in der Regel im eins zu eins Kontakt statt und bietet einen täglich wiederkehrenden Rahmen, das Kind wertschätzend wahrzunehmen und ganzheitlich zu fördern.

## Folgende Themen wollen wir vertiefen:

- Pflege auf Grundlage der Pikler-Pädagogik
- achtsame Pflege als Einladung zur selbstständigen Körperpflege
- Ausscheidungsautonomie unterstützen – Hinweise für Elterngespräche
- Mahlzeiten genießen: Wie die Tischsituation kleinkindgerecht gestalten? Welche Regeln gelten für die Kleinen? Welche besser nicht?
- Bedeutung des Mittagsschlafs – Lösungsansätze für Elterngespräche.

Filmausschnitte sowie kleine praktische Übungen zur Selbsterfahrung bieten eine praxisnahe Diskussionsgrundlage.

24723-029

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

17.01.2023, 31.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Margit Dahlmann  
Erzieherin, Referentin,  
Familientherapeutin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Kompetent im Konflikt

## Konflikte souverän meistern in der Kita

Wertschätzung und Konflikte liegen nah beieinander. Können Sie sich an den letzten Konflikt in der Kita erinnern, oder ist jeder Tag mit Konflikten belastet? In dieser Fortbildung lernen Sie einen professionellen Umgang mit Konflikten, souveränes Auftreten und eine lösungsorientierte Haltung kennen.

### In zwei Tagen erleben Sie:

- Grundlagen der Kommunikation und Konflikte
- Gesprächsbasics und Konflikttypen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Haltung vor, während und nach den Konflikten
- Einfache Umsetzungsstrategien
- Feedback geben und nehmen sowie
- Tipps für erfolgreiche Argumentationsverhalten.

Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage Ihr neuerworbenes Fachwissen in jeglicher Konfliktsituation in der Kita einzusetzen und so zu professionell Lösungen zu kommen. Auch schwierige Gespräche meistern Sie kompetent. Nachhaltig kann dieses Seminar Ihre Kommunikation und Arbeitszufriedenheit steigern.

24723-134

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

18.01.2023, 19.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kinderlieder auf der Ukulele begleiten

## Crash-Kurs für Neugierige und Begeisterte

Das Singen in der Kita fällt leichter und macht auch mehr Vergnügen, wenn man sich auf einem Instrument dabei begleiten kann, das liegt auf der Hand. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder lernen, und zwar leichter als Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument.

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, in der Kita häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind, die meisten lassen sich mit einem oder zwei Akkorden begleiten. Daneben gibt es auch neuere Lieder von den Kinderliedermachern von „Kindermusik.de“, auch diese sind alle leicht zu lernen, so dass alle Teilnehmenden am Ende des Tages etwa 20 Lieder spielen können.

Auf den im Kurs erworbenen Grundlagen aufbauend, kann man dann in Eigenregie weiterarbeiten oder auch eine weiterführenden Kurs besuchen. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse. Das Buch einschließlich einer CD mit den Liedern ist im Kurs erhältlich.

Instrumente – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden (50,00 Euro inkl. Tasche). Wenn daran Interesse besteht, bitte direkt an Herrn Feils wenden: [info@ferri-kindertheater.de](mailto:info@ferri-kindertheater.de).

24723-048

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

19.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Georg Feils  
Diplom-Pädagoge, Künstler

# Musik für Schnullernasen

## Kreative und begeisternde Spiel- und Bewegungslieder

In diesem Seminar werden neue, originelle, witzige und vor allem spielbare Lieder für die Kleinsten vorgestellt. Gemeinsam wird untersucht, was man mit diesen Liedern machen kann und wie sie im Kindergartenalltag für das Zielpublikum eingesetzt werden. Wir betrachten entwicklungspsychologische Aspekte und reflektieren, wie man Musik zur Entwicklung von Sprache, Motorik und Intelligenz einsetzen kann.

Inhaltlich geht es um einfache Fingerspiele und Klanggestenlieder, um Kniereiter und Huckepacklieder, Lieder, die sich als Alltagsritual zum Beispiel zur Begrüßung, zum Abschied, zum Geburtstag oder zum Einschlafen einsetzen lassen, dem Alter angemessene Lieder zur Wahrnehmungsförderung, zu Zahlen und Farben, erste Lieder, bei denen man einfache Instrumente einsetzen kann und natürlich insbesondere Spiel- und Bewegungslieder.

Abgesehen von den Diskussionsrunden wird „learning by doing“ die Methode sein, mit der wir uns das Material aneignen. Insbesondere wird auf das selbstständige Arbeiten mit dem Material und das eigenständige Entwickeln von Umsetzungsmöglichkeiten geachtet. Wir werden uns außerdem mit der Frage beschäftigen, wie man die Lieder begleiten kann, auch wenn man kein Instrument spielt.

Auf Wunsch ist zum Kurs ein Liederbuch mit allen Liedern und Spielanleitungen für 12 Euro, sowie eine CD zum gleichen Preis erhältlich. Buch und CD zusammen kosten 20 Euro.

24723-049

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

20.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Georg Feils  
Diplom-Pädagoge, Künstler

# Künstler in der Kita

## Franz Marc und Friedensreich Hundertwasser

Altbekannte Künstler mit Kindern neu entdecken: Warum ist die Kuh rot? Warum wächst Wiese auf dem Dach? Es macht einfach Spaß, mit Kindern Kunstwerke zu betrachten.

Im Seminar lernen wir die Lebensgeschichten der Künstler kennen und lernen, wie wir diese kindgerecht vermitteln können. Dabei betrachten wir auch, welche Entwicklungen die Künstler im Laufe ihres Lebens durchlaufen haben und versuchen nachzuvollziehen, warum sie ihre Werke so gestaltet haben.

Und dann werden wird es ganz praktisch: denn durch die Betrachtung von Kunstwerken und kindgerecht präsentierten Lebensläufen lassen sich Kinder von Künstlern begeistern und zu fantasievollen eigenen Kunstwerken anregen.

Dazu lernen wir unterschiedliche Techniken kennen und probieren auch alles selber aus, so dass sie mit einem erprobten Ideenfundus in den Alltag zurückkehren und das Erlernete auch gleich in der Kita umsetzen können.

24723-006

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

### Datum

24.01.2023, 25.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Behutsame Begleitung geflüchteter Kinder in der Kita

Geflüchtete Kinder haben viele Veränderungen erlebt. Sie wurden von heute auf morgen aus ihrem gewohnten Alltag katapultiert. Sie erlebten Schrecken, Angst und Verzweiflung bei den sie begleitenden Erwachsenen, sahen die Grausamkeiten des nun herrschenden Alltags. Abschied ist mit Trauer verbunden, auch bei Kindern, Neubeginn mit Unsicherheit.

Für die Bewältigung all dieser Eindrücke brauchen Kinder viel Zeit und eine unterstützende Umgebung. Hier ist eine traumasensible Unterstützung sowie viel Feingefühl im pädagogischen Alltag gefragt.

Wie können wir unterstützend zur Seite stehen, wenn sie neues Vertrauen in sich und in die Welt um sie herum wieder neu finden müssen?

## Inhalte:

- Krisensituation und Trauma
- Abschied, Trauer, Trauma und deren Bedeutung für die kindliche Seele
- Möglichkeiten einer traumasensiblen Unterstützung im pädagogischen Alltag
- Grenzen der pädagogischen Arbeit sowie
- Akzeptanz gegenüber den eigenen Grenzen in der traumasensiblen Begleitung.

24723-032

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

24.01.2023, 25.01.2023,  
26.01.2023, 27.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

320 €

### Normaler Preis für Externe

400 €

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

# Bewegung und Spiel für die Kleinen

## Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

24723-001

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

30.01.2023, 31.01.2023,  
01.02.2023, 02.02.2023,  
03.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

### Normaler Preis für Externe

450 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Hans-Jürgen Beins

### Material

Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung mit.

### Hinweise

Das Seminar wird von einem  
Team der Akademie geleitet.

# Partizipation ist ein großes Wort – was bedeutet das für unseren Arbeitsalltag?

Grundlagen, Formen, Möglichkeiten und Grenzen  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul 1 einer Reihe von vier Seminaren (24723-108, -064, -066, -059). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren, erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden. Dieses Modul ist als inhaltliche Grundlage verpflichtend als Einstieg für die weiteren Fortbildungen des Zertifikatskurses.

Demokratieverständnis, solidarisches Handeln, Empathie und Verantwortungsbewusstsein sind nicht in unseren Genen gespeichert, sondern wir erlernen diese Fähigkeiten.

Die neuen Ergebnisse der Hirnforschung belegen eindrücklich, wie wichtig es ist, dass der Mensch schon früh erlebt, etwas bewirken zu können, dazugehören und mitgestalten zu dürfen.

Partizipation bedeutet, ernst genommen, gehört und gesehen zu werden. In einem sozialen Miteinander, sei es in der Kindergruppe oder unter Erwachsenen, gibt es stets Regeln und immer auch Grenzen, die unser Zusammenleben regeln/strukturieren. Erwachsene wie Kinder erleben, dass sie ihre Wünsche und Vorstellungen nicht immer durchsetzen können – ein wichtiger Lernschritt, nicht nur für Kinder.

Wir leben in einer Demokratie und wir haben das Recht zu erfahren, warum etwas so ist, wie es ist und wie es zu dieser Entscheidung, dieser Regel gekommen ist – auch in der Kita.

## Die Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Grundlagenwissen rund um das Thema Partizipation
- Formen, Methoden und Grenzen der Partizipation
- Partizipation als humanistische Grundhaltung sowie
- der Bildungsauftrag der Kita.

24723-108

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

30.01.2023, 31.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

# Viermal im Jahr raus in die Natur

Winter, Frühling, Sommer, Herbst –  
wie verändert sich die Natur?

Naturtage als festes Ritual in den Kita-Alltag einbauen – In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns in den vier Jahreszeiten für jeweils einen Tag. Wir erkunden die Natur, ermitteln Veränderung, erproben Spiele, experimentieren und erarbeiten gemeinsam Naturtage, die in der jeweiligen Jahreszeit in der eigenen Kita durchgeführt werden können.

## Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- Spiele zur Förderung der Sinne Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen – welchen Schwerpunkt kann ich in welcher Jahreszeit legen
- Tierspuren – wer wohnt im Wald Bäume an den Stämmen erkennen
- was ist essbar – Holunderlimonade und Löwenzahnhonig selbst gemacht
- Basteln und Gestalten mit Naturmaterialien
- kleine Experimente – wie baue ich einen Solarbackofen sowie
- Orientierung – leicht gemacht mit dem eigenen Kompass.

24723-143

### Ort

Ökologische Nischen,  
Städt. Behindertenzentrum,  
Lachemer Weg 22, 50737 Köln

### Datum

30.01.2023, 27.03.2023,  
12.06.2023, 23.10.2023,  
24.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

320 €

### Normaler Preis für Externe

420 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Aline Siefener  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Freizeitpädagogin

Elisabeth Gerber  
Erlebnispädagogin

# Durch Bewegung, Sprache und Musik zur Ruhe kommen

Angebote zur ganzheitlichen Förderung für zwei- bis sechsjährige Kinder

Bereits sehr kleine Kinder sind heute vermehrt einer Flut von Reizen und Einflüssen ausgesetzt, verbunden mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Für diese Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln, um bestehende Anforderungen meistern zu können.

Bewegung und gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung und Musik haben Kinder die Möglichkeit, Spannungen abzubauen. In der Stille können sie innere Ausgeglichenheit finden und daraus neue Kraft schöpfen. Dies ist eine Grundvoraussetzung, um aufnahmebereit zu sein und effektiv lernen zu können.

Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Seminar liegt in der gemeinsamen Förderung und Begleitung von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. Es wird hervorgehoben, welche Entwicklungsschritte, Bedürfnisse und Grenzen für die zweijährigen Kinder charakteristisch sind, unter welchen Voraussetzungen sie gut gemeinsam mit den älteren Kindern im Spiel angesprochen werden können und in welchen Situationen sie spezielle Angebote, Rituale und Rückzugsmöglichkeiten brauchen.

## Wir werden dies auf verschiedenen Wegen tun:

- Mandalas mit allen Sinnen
- Bewegte Geschichten mit gestalteter Ruhephase
- Sprachspiele, die zur Ruhe führen
- Klanggeschichten sowie
- Spiele aus dem Stegreif in unruhigen Situationen.

Monika Bücken-Schaal: Bewegte Geschichten für Ruhe und Entspannung sowie Die 50 besten Spiele die zur Ruhe führen, beide Don-Bosco-Verlag.

24723-011

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

31.01.2023, 01.02.2023, 02.02.2023, 03.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

### Normaler Preis für Externe

440 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Seminarleiterin für Autogenes  
Training, KLIK-Expertin,  
Fachbuchautorin

### Material

Bitte bringen Sie eine Decke oder Matte und ein kleines Kopfkissen mit.

# Alltagsintegrierte Sprachbildung

## Grundlagenwissen und Umsetzung im Kita-Alltag

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, wie Kinder einen Zugang zur Sprache finden und welche Sprachentwicklungsstufen ein Kind in welchem Alter durchläuft. Sie erfahren Tipps zum weiteren Vorgehen und zur Elternberatung und zur Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt, wenn wichtige Marker der Sprachentwicklung nicht eintreten.

Sie erfahren, was sie tun können, um Kinder sprachförderlich zu unterstützen. Durch Raumgestaltung, verschiedene Sprachlehrstrategien und viele Umsetzungsmöglichkeiten zur alltagsintegrierten Sprachbildung der Kinder in den Basis- und Sprachkompetenzen wird die Handlungskompetenz der Teilnehmenden erweitert. Sie erhalten sie einen Ideenpool, wie auch bei knappem Personal die Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung gelingen kann.

24723-152

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

01.02.2023, 02.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

## Fit für die Schule mit Brain-Gym

Sie als Erziehende kennen Ihre Vorschulkinder genau: ihre individuellen Voraussetzungen, ihre Fähig- und Fertigkeiten. Sie wünschen sich, dass die Kinder in der Schule gut und sorglos klarkommen. Um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, können Sie sie mit Brain-Gym®-Übungen unterstützen.

Brain-Gym® ist eine Richtung der Kinesiologie, entwickelt in den 1970er Jahren von dem Pädagogen Dr. Paul E. Dennison. Ihm ging es darum, Kindern (und Erwachsenen) das Lernen zu erleichtern. Dennison hat herausgefunden, dass Kinder Lerninhalte schneller aufnehmen, wenn sie mit bestimmten Bewegungen den Energiefluss im Körper stärken.

Die gezielten Brain-Gym®-Übungen führen zu einer besseren Vernetzung der Gehirnhälften, unterstützen die Konzentrationsfähigkeit und die Hand-Auge-Ohr-Koordination. Darüber hinaus führen einige der Übungen zur Entspannung und fördern somit die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Körperübungen kennen, die fast überall auszuführen sind. In der Umsetzung im Kita-Alltag können Sie dadurch die angeborenen Lernfähigkeiten der Kinder aktivieren und den Lernprozess positiv unterstützen.

Mit diesen Erfahrungen und Übungen können die Kinder leichter in den Schulalltag starten. So geben Sie Ihren Kindern eine Grundlage zur Selbsthilfe mit auf den Weg.

24723-120

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

02.02.2023, 03.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Petra Müller  
Kinesiologin, Erzieherin

# Kompetent beobachten – sehen, verstehen, handeln

## Einführung in ein Verfahren zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (Vertiefungsseminar gemäß der PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24723-062, -060, -065, -063). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

„Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, es sei denn mit sich selbst.“ (J.H. Pestalozzi)

Bildungsdokumentation ist wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und in allen Bildungsplänen bundesweit fest verankert. Nahezu jede Fachkraft bewertet Beobachtung und deren Dokumentation als Basis für sinnvolles, kindorientiertes Handeln.

### Und gleichzeitig stellen sich viele Teams immer wieder die Fragen:

- Wie sollen wir das auch noch schaffen?
- Welches Verfahren, welche Beobachtungsbögen sind für unsere Kinder und unsere Kita wirklich geeignet?
- Wie können wir Dokumentationsverfahren sinnvoll und praxisnah in unserer Kita handhaben?
- Wie genügen wir den gesetzlichen Anforderungen? (zum Beispiel als Familienzentrum)

Die Dokumentationsmappe „Kompetent beobachten“ ist ein umfassendes Verfahren, das Sie und das Kind durch den gesamten Beobachtungsprozess begleitet. Sie strukturiert die einzelnen Arbeitsschritte von der Beobachtung über die Selbsteinschätzung des Kindes bis zur Vorbereitung und Durchführung der Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Sie erhalten einen kontinuierlichen Überblick über die kindliche Entwicklung und gelangen so zu klaren, weil fundierten Aussagen.

24723-062

#### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

#### Datum

06.02.2023, 07.02.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

#### Normaler Preis für Externe

220 €

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

#### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

Dieses Verfahren ist geeignet für die Zertifizierung von Familienzentren und wird im Bereich der Früherkennung und Bildungsdokumentation bepunktet.

**Die Inhalte dieses Seminars sind:**

- Einführung in Aufbau und Idee der Dokumentationsmappe
- Erarbeiten der einzelnen Arbeitsschritte
- Handhabung der Bögen
- konkrete Handhabung des Leitfadens
- das „Projekt Beobachten“ als Zeitmanagement sowie
- praktischer Umgang mit der Mappe.

# Traumatisierte Kinder im Alltag begleiten

Traumatische Erlebnisse im Leben eines Kindes hinterlassen Spuren und nehmen Einfluss auf seine weitere Entwicklung. Hierzu gehören nicht nur die Erlebnisse der Kinder auf der Flucht, sondern auch alle anderen Erfahrungen, mit denen Kinder in Kriegsgebieten konfrontiert werden. Sei es die Trennung der Eltern, körperliche und/oder psychische Erkrankungen als Folge von Gewalttätigkeiten sowie existentielle Bedrohungen.

Wie können wir unterstützend zur Seite stehen, wenn Kinder Vertrauen in sich selbst und in die Welt um sie herum wieder neu entwickeln müssen? Wie können wir Kindern und Eltern in der Kita einen sicheren Ort bieten? Welche Bedürfnisse haben diese Kinder und wie können wir zu einer konstruktiven, freundlichen Ankommens-Kultur beitragen?

## Inhalte:

- Entwicklung traumatisierter Kinder
- Handlungsansätze für den pädagogischen Alltag
- Grenzen der pädagogischen Arbeit sowie
- Bedürfnisse traumatisierter Kinder.

24723-033

### Ort

Institut für achtsame  
Lebensgestaltung,  
Sternenburgstr. 26, 53115  
Bonn (Poppelsdorf)

### Datum

07.02.2023, 08.02.2023,  
09.02.2023, 10.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

320 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

# Beratungsgespräche – zielführend und kompetent

Professionelle Gesprächsführung auch in Konflikten  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Mittelpunkt einer Beratung stehen konkrete Anlässe oder Fragen. Die Gespräche sollten so geführt werden, dass der Gesprächspartner sich verstanden und akzeptiert fühlt. In der Art der Wertschätzung der Person, aber auch in der Distanzierung weg von der Person hin zur Sache/zum Problem sind wesentliche Elemente der Gesprächsführung vorgezeichnet. Wir wollen den Gesprächspartner hinführen zu einer sinnhaften Betrachtung seiner Lebensumstände. Das kann zu nötigen Einstellungsveränderungen sowie zum eigenständigen Finden von sinnvollen Lösungen führen.

Das Seminar soll Ansätze und Impulse zu einer Form der Gesprächsführung geben, die den Kern der jeweiligen Problemlage trifft, zielführend und ernsthaft ist, die jedoch Humor impliziert und nutzt. Jeder kann Ziele und Werte für sich entdecken, die eine Lebenssituation mit Sinn füllen und wertvoll machen.

Praktische Beispiele nach Falldarstellungen sowie Erfahrungsaustausch, Gespräche, Übungen und Reflexionen auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

24723-114

## Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

## Datum

07.02.2023, 08.02.2023,  
09.02.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

## Normaler Preis für Externe

240 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGL, Präventionsreferent

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Buntes Geschichtenkarussell

## Geschichten und Bilderbücher einfach und anschaulich präsentieren

Kleine Geschichten verzaubern Kinder und helfen ihnen bei der Bewältigung von Alltagssituationen. Besonders schön ist es, wenn diese Geschichten und Bilderbücher mit einfachen Materialien auf einem Tuch veranschaulicht werden.

Wir nehmen uns Zeit, kleine Geschichten und dazu passende Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen und erstellen einen kleinen Materialfundus, um die Geschichten auf dem Tuch nachspielen zu können. Auch die Methode des Bilderbuchkinos lernen wir kennen.

Die Geschichten werden durch einfache Bastelanregungen vertieft, die in der Kita erprobt und leicht durchführbar sind. Dazu gibt es digitale Kopiervorlagen. Das gesamte Material ist so vorbereitet, dass Sie es gleich in der Kita umsetzen können.

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

24723-007

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

08.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

### Material

Bitte bringen Sie einen Schuhkarton für das Material und ein Lieblingskinderbuch mit.

# Springen, Spielen, Sprechen

## Bewegte Sprachförderung für Kinder

Bewegung ist der Motor der Entwicklung und mit Sprache das Tor zur Welt. Sprache und Bewegung sind eine der kindlichen Entwicklungsaufgaben. Was so einfach und automatisch erscheint, ist ein komplexer Ablauf und ein Meisterwerk. Dabei sollte Sprache und Bewegung in der Förderung und Bildung keineswegs getrennt voneinander betrachtet werden.

Die sprachliche und motorische Entwicklung haben viele Gemeinsamkeiten, die durch körperliche Voraussetzungen, kindliche Erfahrungen und von der Umwelt beeinflusst werden. Wie Sie Bewegung einsetzen, um die Sprache der Kinder unbewusst und mit viel Freude zu stärken und welchen Mehrwert Bewegung hat, erfahren und erleben Sie in der Fortbildung.

### Inhalte des Seminars:

- Verbindung von Sprache und Bewegung in der kindlichen Entwicklung
- Bausteine für integrative Sprachbildung in Bewegungsangeboten sowie
- Wissenswertes für pädagogische Fachkräfte.
- Deutsch als Zweitsprache
- Praxisbeispiele für Bewegungsspiele mit integrierter Sprachbildung für Kinder von zwei bis sechs Jahren.

24723-014

### Ort

Don-Bosco-Club Köln, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Tiefenthalstr. 38, 51063 Köln

### Datum

10.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Ruth Büscher  
Sport- und Bildungsreferent,  
Diplom-Sportwissenschaftlerin

### Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

# Partizipation innerhalb der Aufsichtspflicht

## Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Was bedeutet das für unsere tägliche Arbeit? Wie können wir Kindern, auch mit Behinderung, gerecht werden?

Gerade in Bezug auf die gesetzliche Aufsichtspflicht haben Erziehende oft ein mulmiges Gefühl, wenn es um Partizipation geht. Was können die Kinder alleine bestimmen, wo verletzten Erziehende ihre Aufsichtspflicht?

Gelten für behinderte Kinder anderen Regeln? Wie wird Stufe 3 der Eingliederungshilfe in Bezug auf Partizipation im pädagogischen Alltag umgesetzt.

In einer inklusiven Einrichtung können die Teilnehmenden den Transfer von Partizipation in der Aufsichtspflicht, auch bezogen auf behinderte Kinder, vor Ort kennen lernen und Anregungen für die eigene Einrichtung mitnehmen.

24723-135

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V., Fraunhoferstraße 4, 53121 Bonn

### Datum

10.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Normaler Preis für Externe

90 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Petra Opschondek  
Kita-Leiterin,  
Qualitätsmanagerin

### Material

Bitte bringen Sie ein Beispiel zur Umsetzung Partizipation aus der eigenen Einrichtung mit (Foto o.Ä.)

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Stresserleben von Kleinkindern

Stressoren im Alltag erkennen und reduzieren  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Eine lange Aufenthaltsdauer in großen Gruppen kann für Kleinkinder nicht nur förderlich, sondern auch belastend sein. Besonders die vielen Mikrotransitionen stellen eine Herausforderung für die Kleinsten dar, die Stress auslösen können.

Dabei verfügen sie noch nicht über Abwehrmechanismen, um den Stress gut zu verarbeiten. Anhaltender Stress überfordert das Kind emotional und wandert ab ins Unbewusste. So ist ein stressarmer Tagesablauf in U3-Gruppen ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit.

**Folgenden Fragen werden wir gemeinsam nachgehen und Antworten kennenlernen:**

- Wie erleben Kleinkinder negativen Stress und welche langfristigen Auswirkungen hat die anhaltende Überforderung für sie?
- Welche Bedeutung haben Mikrotransitionen in diesem Zusammenhang?
- Woran können Fachkräfte stressfördernde Situationen erkennen und wie genau verändern?
- Wie können Fachkräfte mit eigenem Stresserleben umgehen?

Ein achtsamer, entschleunigter Umgang bei allen Pflegehandlungen, wie er in der Pikler-Pädagogik beschrieben wird, ist der Schlüssel für ein entspanntes Sein in der Gruppe. Mehr Entspannung im Alltag kommt Kindern wie Fachkräften zugute.

24723-030

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

13.02.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Margit Dahlmann  
Erzieherin, Referentin,  
Familientherapeutin

# Heute stellen wir die Gruppe auf den Kopf

## Raumgestaltung in der Kita

Die Raumgestaltung spielt eine ganz wichtige Rolle im Kita-Alltag. Diese sollte als anregungsreiche Bildungswelt verstanden werden und an die Entwicklungsphasen und Interessen der Kinder angepasst sein.

Farben, Raumteilungen, Materialien und Möblierung stellen die Basis dar und fungieren als „Lebensort“ der Kinder. Dabei liegt der Fokus auf der „vorbereiteten Umgebung“, welche zum selbstgesteuerten Spielen und Lernen anregen soll.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die individuellen Raum- und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir schauen uns die Gestaltung jedes Bildungsbereiches an und entwickeln diese weiter. Dahingehend werden die verschiedenen Altersstufen der Kinder in den Blick genommen sowie Wirkung und Auswirkung analysiert.

### Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Raumgestaltung
- Raumgestaltung für Entwicklungs- und Bildungsprozesse
- Bedeutung der einzelnen Bereiche zum Spielen, Lernen und Entspannen
- vorbereitete Umgebung
- Spielmaterial und Möblierung
- Gestaltung im Alltag
- Flexibilität und Ideenreichtum für individuelle Spiel- und Lernarrangements
- mit vorhandenen Materialien und Möbeln Neues schaffen sowie
- Lernwerkstätten, mobile Projekte.

24723-155

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

15.02.2023, 16.02.2023,  
17.02.2023, 11.05.2023,  
12.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

### Normaler Preis für Externe

550 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Irina Wünschmann-Dick  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA), Sozialpädagogin (BA),  
Bildungsreferentin

### Material

Bitte bringen Sie Fotos der Räumlichkeiten (auf USB Stick und ausgedruckt) und einen Grundriss der Gruppe/Räume mit.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Was ist los mit diesem Kind?

## Unterschiede zwischen Wahrnehmungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Immer jüngere Kinder kommen in die Kita. Die Zahl der auffälligen Kinder nimmt stetig zu, und die Anforderungen an die Erziehenden steigen.

Immer öfter stellen sich Erziehende die Frage, wie sie Kinder unter drei Jahren, quirlige Dreijährige, nach Herausforderung suchende Sechsjährige, Inklusionskinder und verhaltensauffällige Kinder unter einen Hut bringen sollen.

Dieses Seminar verbindet praxisnahe Anregungen und theoretische Hintergründe für Ihre Arbeit mit eben diesen Kindern. Anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis erarbeiten wir gemeinsam, wie Sie Bewegungsauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen erkennen und im Alltag damit umgehen können.

Ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Aus diesem Grund wird ein zusätzlicher Schwerpunkt auf die Erziehungspartnerschaft gelegt. Dabei betrachten wir Kommunikationsformen und die eigene professionelle Haltung im Berufsalltag.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen verschiedene Spiele und Materialien zur Wahrnehmungsförderung vor und prüfen ihre Bedeutung für den Bildungsprozess. Die Fortbildung ist somit ein Beitrag zur Umsetzung der Bildungsvereinbarung in Kitas.

Zwischen den einzelnen Seminartagen bietet sich Ihnen die Möglichkeit, die Erfahrungen und Anregungen in der Praxis anzuwenden, zu erproben und beim nächsten Treffen zu reflektieren.

24723-126

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

### Datum

23.02.2023, 24.02.2023, 09.03.2023, 10.03.2023, 24.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

### Normaler Preis für Externe

550 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ute Müller  
Bildungs- und Sozialmanagerin (BA), Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

Melanie Zielinski  
Ergotherapeutin

### Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Kunsttherapie – aus der Praxis für die Praxis

## Basisseminar zur Einführung kunsttherapeutischer Methoden und Übungen

Kunsttherapie hat viele Gesichter – sie ist abhängig von den handelnden Personen, dem Setting als Einzel- oder Gruppenarbeit sowie der Umgebung, vom künstlerischen Medium, und sie steht in der Regel unter einem bestimmten Auftrag.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die kunsttherapeutische Methoden kennenlernen und in ihre Arbeit integrieren möchten.

Sie werden exemplarische, in allen Bereichen der sozialen Arbeit einsetzbare kunsttherapeutische Vorgehensweisen kennenlernen und praktisch in Einzel- und Gruppenarbeit erproben:

- Rezeptive Kunsttherapie: Bildbetrachtung und Bildbesprechung
- Zentrierende Kunsttherapie: Formenzeichnen
- Kreativitätsfördernde Kunsttherapie: Erleben von Farbe und Dynamik in Gruppenarbeit
- Thematische Kunsttherapie: am Beispiel von Gefühlswahrnehmung, -ausdruck und -bearbeitung.

Die kraftvolle Wirkung des künstlerischen Prozesses wird neben dem Einsatz von verschiedenen Materialien durch begleitende Imaginationen und Körperwahrnehmungsübungen unterstützt und die innere Auseinandersetzung damit zielgerichtet angeregt. Neben der praktischen Erprobung erhalten Sie theoretisches Hintergrundwissen zu den einzelnen Methoden.

24723-109

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus  
Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

27.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

### Normaler Preis für Externe

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Anne Schulz-Delcuve  
Diplom-Heilpädagogin,  
Kunsttherapeutin, Künstlerin

# Ringen und Raufen für Kinder von drei bis sechs Jahren

Kräfte gezielt einsetzen – Grenzen und Regeln einhalten lernen

Kinder haben ein natürliches Bedürfnis, sich miteinander zu messen. Wie stark bin? Wo liegen meine Grenzen? Wie interagiere ich mit anderen im Wettbewerb? Was sind rote Linien und klare NO-GOs?

Im Zentrum der Fortbildung stehen die spielerische und regelgeleitete körperliche Auseinandersetzung mit diesen Fragenstellungen. Sie erlernen die wichtigsten Regeln, Rituale und auch Sicherheitshinweise. Sie sammeln Erfahrungen im Anleiten von Bewegungseinheiten und lernen, wie Sie die körperliche Auseinandersetzung im Kontext der Gewaltprävention einsetzen können.

In der praktischen Anwendung ergibt sich anschließend eine Vielzahl von entwicklungsfördernden Elementen in Motorik und psychosozialen Bereichen.

## Inhalte des Seminars:

- Einführung ins Ringen und Raufen
- sozial- und sportpädagogische Hintergründe
- Regeln beim Ringen und Raufen,
- einführende Spiel- und Übungsformen sowie
- Gewaltprävention in Verbindung mit Ringen und Raufen.

24723-137

### Ort

Don-Bosco-Club Köln, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Tiefenthalstr. 38, 51063 Köln

### Datum

27.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Nicolas Niermann  
Sport- und Bildungsreferent

### Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

## Körpergerechtes Arbeiten in der Kita

Durch die Arbeitshöhe Kind wird die Rückenmuskulatur und das Skelett besonders beansprucht. Hierzu gehören häufiges Bücken, Hochheben und Tragen sowie das Sitzen auf kleinen Stühlen. Ein hoher Lärmpegel belastet Ohren und Stimme. Damit es nicht zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen kommt ist es wichtig, den alltäglichen Belastungen Haltungsbewusst und achtsam zu begegnen.

### Die Teilnahme an der Fortbildung ermöglicht:

- sich für den Körper zu sensibilisieren
- physiologisch belastende Arbeitssituationen zu erkennen
- ungünstige und schädigende Bewegungsmuster zu verändern
- entlastende und ausgleichende Übungen durchzuführen sowie
- Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen und möglichen Beschwerden vorzubeugen.

24723-145

#### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

#### Datum

27.02.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

#### Normaler Preis für Externe

80 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Rita Viertel  
Erzieherin,  
Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Anleiten im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung

## Zusatzmodul zum Zertifikatskurs Praxisanleitung

Aufbauend auf dem Zertifikatskurs Praxisanleitung erhalten Sie die Möglichkeit, in der dreitägigen Fortbildung Ihre erworbene Fachkompetenz auf die spezifischen Anleitungsanforderungen der praxisintegrierten Ausbildung zu erweitern.

Mit der Einführung von PiA wurde schnell klar, dass es sich um ein attraktives Ausbildungsmodell handelt, das auf großes Interesse stößt. Doch was ist das Besondere an dieser Ausbildung? In zahlreichen Kita-Teams stellt sich die Frage, was an Chancen, Überlegungen zum Personaleinsatz, Leitungsaufgaben et cetera mit einem PIA-Ausbildungsplatz verbunden ist.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenz von Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich über einen Prozess von drei Jahren begleitet, sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Das Zusatzmodul qualifiziert für die spezifischen Aufgaben/Anforderungen im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen, -inhalten und -strukturen .

### Die Ziele sind:

- Sicherheit in der Anleitung von PIA Praktikanten in den unterschiedlichen Ausbildungsphasen zu erlangen
- Entwicklung von Ausbildungsplänen im Kontext der Ausbildungsziele und der Fachschulen
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten sowie
- die Kita als PIA-Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

### Das Modul umfasst folgende Themen:

- Inhalte und Struktur der PIA-Ausbildung und gesetzliche Grundlagen, arbeitsrechtliche Aspekte
- Rolle der PIA-Anleiter/in (Auswertung der bisherigen Erfahrungen,

24723-061

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Datum

01.03.2023, 02.03.2023,  
03.03.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

#### Normaler Preis für Externe

300 €

#### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

- Anleitungprozess gestalten, planen und beurteilen
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern.

Sie arbeiten im Rahmen des Seminars an einem konkreten einrichtungsspezifischen Ausbildungskonzept für die PIA-Ausbildung.

# Wir sind Best Ager und können unserem Team und uns selbst vieles bieten

Erfahrung – Gelassenheit – Perspektiven  
(Vertiefungsseminar gemäß der PräVO)

Wir sind in unserem Arbeitsfeld schon in fortgeschrittenem Alter und in der Art des Umgangs mit den Kindern nicht mehr ganz so schnell wie früher, können aber viele Dinge mit Ruhe und Gelassenheit ausgleichen. So schnell macht uns keiner was vor. Wir können uns einbringen mit Rat und Hilfe, wo dies gewünscht oder erforderlich ist, und begleiten so manche jungen KollegInnen bei Ihren Anfangsproblemen.

Allerdings geht die Zeit im Beruf in einigen Jahren zu Ende (endlich oder auch schon) und ein neuer Lebensabschnitt wird beginnen. Wir stehen vor neuen Herausforderungen, haben Wünsche, Erwartungen und bald vielleicht sehr viel freie Zeit.

Jeder kann Ziele und Werte für sich entdecken, die den jeweiligen Lebensabschnitt mit Sinn füllen und wertvoll machen:

- Ist dies nun Chance oder Krise? Wie gehen wir damit um?
- Wie wollen wir die kommenden Dienstjahre gestalten?
- Wie können wir uns rechtzeitig auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten?
- Was planen wir? Wie können wir unsere Gegenwart und Zukunft aktiv gestalten?

Im Seminar erarbeiten Sie Antworten zu folgenden Fragestellungen:

- Ich ziehe Bilanz zum Erreichten,
- kann den eigenen Werte-Standort bestimmen
- will praktische Möglichkeiten ausloten
- Bedingtheiten und Beschränkungen feststellen
- den Weg der Sinnsuche beschreiben
- für mich (neue) Ziele setzen und ansteuern.

Gespräche und Übungen auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte des Seminars.

24723-113

## Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

## Datum

01.03.2023, 02.03.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

## Normaler Preis für Externe

220 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLÉ, Präventionsreferent

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Heute stellen wir die Gruppe auf den Kopf

## Raumgestaltung in der Kita

Die Raumgestaltung spielt eine ganz wichtige Rolle im Kita-Alltag. Diese sollte als anregungsreiche Bildungswelt verstanden werden und an den Entwicklungsphasen sowie Interessen der Kinder angepasst sein.

Farben, Raumteilungen, Materialien und Möblierung stellen die Basis dar und fungieren als „Lebensort“ der Kinder. Dabei liegt der Fokus auf der „vorbereiteten Umgebung“, welche zum selbstgesteuerten Spielen und Lernen anregen soll.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die individuellen Raum- und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir schauen uns die Gestaltung jedes Bildungsbereiches an und entwickeln diese weiter. Dahingehend werden die verschiedenen Altersstufen der Kinder in den Blick genommen sowie Wirkung und Auswirkung analysiert.

### Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Raumgestaltung
- Raumgestaltung für Entwicklungs- und Bildungsprozesse
- Bedeutung der einzelnen Bereiche zum Spielen, Lernen und Entspannen
- vorbereitete Umgebung
- Spielmaterial und Möblierung
- Gestaltung im Alltag
- Flexibilität und Ideenreichtum für individuelle Spiel- und Lernarrangements
- mit vorhandenen Materialien und Möbeln Neues schaffen sowie
- Lernwerkstätten, mobile Projekte.

24723-157

#### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V., Fraunhoferstraße 4, 53121 Bonn

#### Datum

01.03.2023, 02.03.2023, 03.03.2023, 25.05.2023, 26.05.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

#### Normaler Preis für Externe

450 €

#### Verpflegung

Getränke und Snacks

#### Referent/in

Irina Wünschmann-Dick  
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA), Sozialpädagogin (BA), Bildungsreferentin

#### Material

Bitte bringen Sie Fotos der Räumlichkeiten (auf USB Stick und ausgedruckt) und einen Grundriss der Gruppe/Räume mit.

**NEUES  
ANGEBOT**

## Wörterzauber: Kleine Worte – große Wirkung

Wie unsere Wortwahl bei Kindern Türen öffnen kann

„Dass du immer so schnell ausrasten muss“ impliziert für ein Kind: Ich BIN so! Ich raste immer schnell aus. Das ist eine feste Eigenschaft, kein akut aufkommendes Gefühl, hinter dem vielleicht ein ganz berechtigtes Bedürfnis steht. Deswegen kann ich das kaum verändern! Diese Art von Gefühlen ist möglicherweise unerwünscht.

Andererseits ist es aus dem Kontext des fordernden Alltags und der Erwachsenenperspektive oftmals nachvollziehbar, wenn uns unpassende Worte „rausrutschen“. Wichtig ist bloß, sich dessen bewusst zu werden und gezielt hilfreiche Worte vermehrt einzusetzen und auf die weniger produktiven etwas mehr zu verzichten.

### Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag

- beleuchten wir die Wirkung von Worten
- entwickeln wir konkrete Handlungsalternativen für jene Wörter und Sätze, die die Kinder in der Entfaltung ihrer ganz eigenen Persönlichkeit eher blockieren. Wir spüren DIE Sprache auf, die es den Kindern ermöglicht, „stimmig nach vorne zu gehen“.

Dies erleichtert den Pädagog\_innen den Zugang zu Lösungsideen in herausfordernden Interaktionsprozessen, insbesondere mit verhaltensbesonderen und sprachauffälligen Kindern. Es werden Erkenntnisse aus der Hirnforschung mit einbezogen, die verdeutlichen, wie Kinder lernen.

24723-095

#### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

02.03.2023

#### Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

#### Normaler Preis für Externe

105 €

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Elisabeth Heimes  
Logopädin, Fachberatung im  
Bundesprogramm Sprach-Kitas

**NEUES  
ANGEBOT**

# Haus der kleinen Forscher: Mathematik in Raum und Form entdecken

Als Lernbegleitung die Entwicklung mathematischer Kompetenzen unterstützen

Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern. In der Fortbildung „Mathematik in Raum und Form entdecken“ erfahren Sie, wie viel Geometrie in unserem Alltag steckt und wie Sie diese Lerngelegenheiten erkennen und nutzen.

Neben vielen praktischen Anregungen für Ihre Arbeit erfahren Sie, wie die Kinder ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln. Zudem diskutieren Sie Möglichkeiten, wie Sie die individuellen Entwicklungsstände der Mädchen und Jungen einschätzen und wie geeignete Impulse die mathematische Kompetenzentwicklung der Kinder unterstützen.

## Das nehmen Sie mit:

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und am mathematischen Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ([www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)).

## Das sollten Sie mitbringen:

- Grundlegendes mathematisches Verständnis für Flächen, Körper, Perspektiven, Muster und Strukturen
- Kenntnisse über mathematische Kompetenzentwicklung bei Kindern
- Kenntnisse über prozessbezogene Kompetenzen beim mathematischen Forschen (Problemlösen, Argumentieren, Kommunizieren, Darstellen und Modellieren).

24723-025

### Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,  
Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

### Datum

06.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Das Kind als Akteur seiner selbst

## Montessori in Theorie und Praxis kennenlernen

Eine lernanregende, kindgerechte Umgebung zu schaffen, war und ist besonders in Montessori-Kinderhäusern ein Anliegen. Weltweit kann dort beobachtet werden, wie Kinder mit Spaß und ohne Verschulung lernen:

Wie sie systematisch lernen, Buchstaben zu schreiben und zu lesen, mit dem goldenen Perlenmaterial bis in den Tausendbereich zu rechnen, sich selbst die Schuhe zu binden oder mit Messer und Gabel zu essen. Und wie sie neben unseren Kulturtechniken auch soziales Miteinander, Selbstständigkeit und das, was heute mit emotionaler Intelligenz“ bezeichnet wird, erwerben.

In der ruhigen und freundlichen Arbeitsatmosphäre der Montessori-Kinderhäuser zeigt sich besonders deutlich: Kinder wollen lernen, mit großer Aufmerksamkeit erforschen sie von Geburt an die Welt mit allen Sinnen. Während sie greifen, schmecken, hören, riechen, schauen und vergleichen, lernen sie im rasanten Tempo und mit einer Leichtigkeit, die Erwachsene nicht mehr kennen.

### In der Fortbildung erfahren Sie:

- Montessori gestern und heute
- Montessori und die aktuelle Bildungsdiskussion
- Theoretische Grundlagen der Montessori-Pädagogik
- aktive Auseinandersetzung mit der Montessori-Pädagogik
- Beobachtung in der Montessori-Pädagogik
- Stilleübungen nach Maria Montessori
- Musik, Kreativität, kosmische und religiöse Begleitung sowie
- Montessori in der Praxis erleben.

Eine Hospitation der Gruppe im Montessori Kinderhaus ermöglicht den Teilnehmenden die Montessori-Pädagogik in der Praxis zu erleben.

24723-056

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

06.03.2023, 07.03.2023,  
08.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

# Die musikalischen Jahreszeiten: Frühling und Sommer

Der Jahreskreislauf bietet für Kinder, neben dem Vertrauten, immer wieder Überraschungen und Entdeckungen.

Im Frühling erleben die Kinder das Erwachen der Natur aus ihrem Winterschlaf. Die Frühlingssonne schickt ihre wärmenden Strahlen auf die Erde. Die Tiere erkunden nach der langen Winterpause neugierig ihre Umgebung und die Pflanzen zeigen ihre Blütenpracht. Die Osterzeit mit ihrem Festkreis und der Sommer mit ihrer Wärme und Farbigkeit verwandelt Kinderherzen.

**Diese beiden Jahreszeiten wollen wir musikalisch gestalten mit:**

- Liedern
- Traumreisen
- Klanggeschichten
- Bewegungsaktionen und Tänzern sowie
- Musikspielen und -aktionen.

**24723-106**

**Ort**

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

**Datum**

06.03.2023, 07.03.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

140 €

**Normaler Preis für Externe**

180 €

**Verpflegung**

Getränke und Snacks

**Referent/in**

Stephan Westphal  
Diplom-Theologe,  
Musikpädagogin,  
Pilgergruppenleiter

**Material**

Bitte bringen Sie eine  
Yoga-Matte oder eine Decke,  
bequeme Kleidung und eigene  
Musikinstrumente mit.

# Wenn das Essen Probleme bereitet

## Essstörungen bei Kleinkindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Viele Kinder verbringen in den ersten Lebensjahren einen großen Teil ihres Tages in Kitas und nehmen dort auch ihre Mahlzeiten ein. Damit sie sich gesund entwickeln können, brauchen sie eine ausgewogene Ernährung. Immer häufiger jedoch wird der Esstisch zum Stresstisch und es gibt Probleme beim Essen.

Schon bei kleinen Kindern treten sogenannte Essstörungen auf, die Eltern und Erziehende vor große Herausforderungen stellen und zu Verunsicherungen bei allen Beteiligten führen.

### Die Seminarinhalte werden sein:

- Grundlagenwissen über eine ausgewogene Ernährung im Kindesalter
- Kenntnisse über die Entwicklung von normalem und gestörtem Essverhalten
- Sicherheit im Umgang mit Essstörungen sowie
- pädagogische Handlungssicherheit in der Gestaltung der Essenssituationen.

### Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Welche Ernährung brauchen Kinder?
- Entwicklung von Essverhalten
- Rolle und Aufgaben der Erwachsenen in der Kita
- Essstörungen: Formen, Ursachen, Symptome sowie
- Umgang mit Essstörungen: erkennen, verstehen, vorbeugen.

24723-129

#### Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

#### Datum

06.03.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

#### Normaler Preis für Externe

105 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Rita Viertel  
Erzieherin,  
Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

#### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Mehrsprachige Erziehung im pädagogischen Alltag

## Alltagsintegrierte Sprachbildung NRW

Die Familiensprache/n der Kinder sind ein Schatz, finden im Kita-Alltag Beachtung und sollen nach Möglichkeit gefördert werden. Was ist der Auftrag der Kita, welche Rolle spielt die pädagogische Fachkraft und wer kann sie bei der Umsetzung unterstützen?

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche Bedeutung die Familiensprache für das Kind hat, was bei der mehrsprachigen Sprachentwicklung besonders zu beachten ist und erfahren Modellieretechniken zur Unterstützung der mehrsprachigen Kinder. Die Umsetzung des Kinderrechtes „ein Recht auf eigene Sprache(n)“ werden anhand von Kita-Fallbeispielen betrachtet und Lösungsansätze entwickelt. Aktuelle sprachpädagogische Ansätze zum Umgang mit mehrsprachigen Ressourcen bei Kindern und im Team werden vorgestellt.

Ein wichtiger Bereich ist die Zusammenarbeit mit den Familien: Wie beziehe ich Eltern mit ein? Was rate ich den Eltern bei der Frage, in welcher Sprache sie mit ihrem Kind sprechen sollten? Sie erhalten wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit mit Familien und zur Elternberatung für die mehrsprachige Erziehung im häuslichen Bereich.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

24723-146

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

07.03.2023, 08.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kinder, die nicht sprechen – bei normaler Entwicklung der Sprachfähigkeiten

## Welche Unterstützung brauchen sie?

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern oder mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Fragen dienen der Abklärung:

- Sind es die Daz-Kinder, die in den ersten Monaten in der Kita schweigen, weil sie mit Deutschlernern beschäftigt sind?
- Oder sind es Kinder, deren Spracherwerb noch nicht vollends begonnen hat?

Selektiver Mutismus besteht dann, wenn folgendes zu beobachten ist: Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und sprechen viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern. In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team.

Die Eltern sind oft beunruhigt und verzweifelt, aber auch die Bezugserziehenden erfahren, wie schwer es ist, die Kinder auf ihrem Weg aus dem Schweigen zu unterstützen. Häufig gelingt dies aber während der Zeit in der Kita. Das schweigende Kind besser zu verstehen, Beziehung zu ihm zu gestalten, es zu unterstützen, in der Gruppe Kontakte zu wagen und selbstständiger zu werden sind Themen unseres Austausches. Vorgestellt werden Spiele mit leicht abgewandelten Regeln, die es mutistischen Kindern ermöglichen, Teil der Gruppe zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise, um Eltern eine erste, fundierte Beratung anbieten zu können, zudem Informationsmaterial für das Team, die Eltern und bezüglich der Behandlungsmöglichkeiten.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

24723-081

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus  
Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

08.03.2023, 09.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Gertrude Küpper  
Logopädin, Lehrlogopädin  
(dBL), Multiplikatorin  
(Neuausrichtung Sprache NRW)

# Sichere Bindung – ein starkes Fundament für das ganze Leben

## Vertiefungsseminar gemäß Prävo

„Eine sichere Bindungsentwicklung und das damit verbundene Urvertrauen wirken wie ein großer Schatz auf seiner anstehenden Reise.“ (Karl Heinz Brisch, 2010)

Den Bezugspersonen, die Kinder auf dieser Reise von Anfang an begleiten, kommt hier eine hohe Verantwortung zu.

Fachkräfte in der Einrichtung stehen Tag für Tag in der Verpflichtung, den Kindern eine sichere Bindung anzubieten, da dies mitunter von den Eltern nicht geleistet werden kann. Eltern sind in dieser Hinsicht oft unsicher und erwarten von ihren Kindern manchmal mehr, als diese leisten können. Dabei übergehen einige die Signale der Kinder, bleiben nicht bei den individuellen Bindungsbedürfnissen oder verallgemeinern auf Alterstypisches. Das betrifft nicht nur die Eltern, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte.

- Wie gehen wir mit den Bedürfnissen der Kinder und den Ansprüchen der Eltern um?
- Wie erkennen wir, was Kindern gut tut und was sie brauchen?
- Müssen Grenzen gesetzt werden?
- Wie kann ich auf ein Kind eingehen, ohne die Bedürfnisse der anderen zu vernachlässigen?

Wir erarbeiten einfache Möglichkeiten, Bindung zuzulassen und herzustellen. Dabei reflektieren wir unser pädagogisches Verhalten im Hinblick auf gesicherte Bindungsangebote.

Ebenso werden wir uns damit beschäftigen, was folgen könnte, wenn Kindern Bindung verweigert wird. In dem Maße, wie wir selbst eine sichere Bindung anbieten, werden wir wichtige Unterstützung für die Eltern, damit auch diese mehr Sicherheit gewinnen.

24723-110

### Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

### Datum

08.03.2023, 09.03.2023,  
10.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Die Kraft der Farben

## Kreativ, kommunikativ, kontemplativ – das Kinderatelier

Mit Farben „Herz, Hand und Fuß“ erschließen sich Kinder kreativ ihre Welt. Hinter einfachen Kritzeleien steckt mehr, als man denkt. Schwungvolle Linien dokumentieren rhythmisch-dynamische Lebendigkeit. Die Wahl des Materials kann Aufschluss über die Ausdrucksmöglichkeit und das Befinden des Kindes geben. Bildnerische Erzählungen können im Alltag hilfreich sein, um Geschehenes zu verarbeiten und Ausdruck zu finden.

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildnerischen Mitteln künstlerische Techniken, Farben und deren unmittelbare Wirkung kennen. Durch spielerisches und experimentelles Handeln können die Teilnehmenden herausfinden, wie vielseitig Materialien einzusetzen sind. Malen nach Rhythmus und Klang, in der Stille zur Entspannung zu finden, Konzentration und Wahrnehmung zu schärfen werden unter anderem Bestandteile sein. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen. Mal- und Materialtechniken und Ideen lassen sich in einer Gruppe umsetzen und unterstützen gleichzeitig den persönlichen Ausdruck.

Wie kann ein Kinderatelier im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein? Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken?

Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden. Sie geben Möglichkeiten an die Hand, die kreativen Fähigkeiten von Kindern und damit ihr geistiges und seelisches Ausdrucksvermögen zu fördern.

24723-118

### Ort

Pfarrsaal der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Franziskus, An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

### Datum

08.03.2023, 09.03.2023,  
10.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Isabel Oestreich  
Künstlerin, Kunst in sozialen  
Arbeitsfeldern

### Material

Bitte alte Kleidung bzw. Schürzen und eine Kinderzeichnung mitbringen.

## Wenn Kinder auffallen

Ich brauche was, was du nicht siehst  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Kita-Alltag fallen Kinder immer häufiger durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration und so weiter auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

### Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänge
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

### Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

24723-133

### Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach, Cederwaldstr. 22, 51465 Bergisch Gladbach

### Datum

10.03.2023, 10.03.2023,  
10.03.2023, 17.03.2023,  
17.03.2023, 17.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Monika Sittart  
Physiotherapeutin,  
Entspannungspädagogin,  
Systemische Beraterin,  
Therapeutin für Psychomotorik

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Haus der kleinen Forscher

Nachhaltigkeit ist mehr als Bio. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an die nächsten Generationen zu denken.

Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In dieser Einstiegsfortbildung beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

## Das bringen Sie mit:

- Persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit
- Kenntnis des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ([www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de))

## Das nehmen Sie mit:

- Fundierte Informationen über das Konzept BNE
- Grundlegende Kenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeit

24723-024

### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

13.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

# Web-Seminar: Und plötzlich wird vieles leichter

## Herzintelligenz beim Kind und beim Erziehenden

Bei Kindern wie Erwachsenen hat Stress ähnliche Auswirkungen. Alltagstaugliche Strategien helfen Kindern wie Erziehenden, gesunde neue Muster zu entwickeln und Stress langfristig selbstwirksam zu begegnen. Wenn wir uns mit unserem Herzen verbinden und dessen Intelligenz, hilft es uns klarer zu denken und Lösungen zu finden, wo vorher scheinbar keine waren. Das gilt für Klein wie Groß.

So früh wie möglich die Intelligenz des Herzens kennen zu lernen, stärkt

- das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein sowie
- die Fähigkeit zur Selbstregulation.

Herz-Kohärenz ist ein messbarer Zustand, bei dem Herz und Verstand/Gehirn in optimaler, harmonischer Weise miteinander verbunden sind. Für mehr Gesundheit, Gelassenheit und Wohlbefinden in allen Bereichen des Lebens.

### Wenden wir diese an, lernen wir:

- im größten Stress umzuschalten und ruhiger zu werden
- den Lärm im Kopf auszuschalten und mehr zu sich zu kommen
- auf unsere innere Stimme/Intuition zu hören und
- uns wohler zu fühlen, auch wenn draußen der Bär tobt. Dies ist besonders für Kinder wichtig: zu lernen, sich nicht ablenken zu lassen, auch wenn Lärm und Unruhe im Außen herrschen.

### Die Inhalte des Seminars sind:

- Was passiert bei Stress im Körper? Warum reduziert sich bei Stress die Denk- und Leistungsfähigkeit?
- Wohin mit meinen Emotionen und was haben Emotionen mit Stress zu tun?

24723-040

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Datum

13.03.2023, 14.03.2023,  
17.04.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

#### Normaler Preis für Externe

300 €

#### Referent/in

Birgit Lütkehöller  
Heilpraktikerin,  
Gestalttherapeutin (BVPPT)

- Wie geht herzfokussierte Atmung, um schnell und überall Stressreaktionen zu stoppen?
- Biofeedbackmessung mit Handy oder Laptop. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftlich belegbare Methode. Bei diesen Messungen wird sichtbar, wie schnell positive Gedanken/Gefühle unsere Selbstregulationsmechanismen verbessern.
- Vorstellung der für Kinder geeigneten Software, mit der diese in fünf- bis zehnminütigen Übungen trainieren können, sich besser zu konzentrieren und ihre Gefühle so zu lenken, dass sie sich entspannt und wohler fühlen.
- Die positive Wirkung unserer Herzqualitäten, wie Wertschätzung, Dankbarkeit, Mitgefühl und Akzeptanz/ gegenseitige Akzeptanz auf uns und unsere Umgebung.

# MOVE – Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Elementarbereich

## Suchtprävention im Kindesalter

Die Fortbildung KITA MOVE wendet sich an pädagogische Mitarbeitende, die mit Eltern im Kontakt sind und die Möglichkeit zu Gesprächen (auch zwischen Tür und Angel) haben. KITA MOVE wird auch als teaminterne Maßnahme für Kitas angeboten. Ziel der Fortbildung KITA MOVE ist, motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten zu erlernen und zu trainieren.

Kinder sollen in einer Atmosphäre von Geborgenheit und Wertschätzung aufwachsen und umfassend gefördert werden, damit sie ihr Potential entfalten und Fähigkeiten entwickeln, konstruktiv mit den Forderungen des Lebens umzugehen, ohne auf Suchtmittel zurückgreifen zu müssen.

In diesem Erziehungsprozess belegen Eltern eine zentrale Rolle. Manche Eltern benötigen Unterstützung, auch, weil sich gesellschaftliche Entwicklungen zunehmend belastend auf die Erziehung in Familien auswirken. Sichtbar wird dies für Erziehende, wenn sie in ihrem Berufsalltag entmutigte, frustrierte oder scheinbar gedankenlose Eltern erleben. Gespräche mit diesen Eltern über Medien-, Spiel-, Ess-, und Sozialverhalten und problematische Entwicklungen des Kindes fallen schwer und hinterlassen oftmals Ratlosigkeit und Unzufriedenheit auf beiden Seiten.

MOVE im Elementarbereich als Fortbildung zur Gesprächsführung über Erziehungsverhalten macht es Mitarbeitenden in Kitas leichter, schwer erreichbare Eltern anzusprechen und mit kurzen Interventionen einen motivierenden Dialog über Erziehungsfragen einzuleiten.

Der praktische Übungsanteil steht im Vordergrund und wird von der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen flankiert.

- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung von schwierigen Gesprächssituationen

24723-089

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

13.03.2023, 14.03.2023,  
15.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

### Normaler Preis für Externe

420 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Elisabeth Hippler-Schlangen  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Psychotherapie (HPG),  
Psychodramaleiterin, Move  
Trainerin

Markus Theis  
Sozialpädagoge (BA)

**NEUES  
ANGEBOT**

- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte
- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit Beratungsstellen und Ämtern sowie
- Einschätzung von Kindeswohlgefährdung.

Die Fortbildung will Erziehende ermutigen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe gelassen und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bieten Unterstützung und Entlastung.

# Augen zu, Ohren auf – Hör- und Sprachbildung mit Medien

## Digitale Chancen nutzen

Hörspielprojekte eignen sich in Kita und OGS bestens, um Sinnes- und Medienkompetenzbildung eng miteinander zu verknüpfen. Wie wichtig und bedeutsam der Hörsinn für unser tägliches Leben ist – wie wichtig das genaue Hin- und Zuhören insbesondere auch für große und kleine Hörspielmacher ist, wird praxisorientiert vermittelt.

Verschiedene Stationen der Hörspielproduktion werden durchlaufen: Ideen finden, Schreiben fürs Hören, szenisches Spielen und Sprechen, Geräusche machen, Musik erfinden bis hin zur technischen Umsetzung (digitale Aufnahmetechnik, digitaler Schnitt). Die Teilnehmenden produzieren kleine Hörspielstücke selbst.

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog\_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

24723-090

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

13.03.2023, 14.03.2023,  
15.03.2023

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399 €

### Verpflegung

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

Susanne Heincke  
Medienpädagogin

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

# Sprechfreude wecken: Spracherwerb der Unter-Dreijährigen – altersgerecht oder abklärungsbedürftig?

Alltagsintegrierte Sprachbeobachtung und  
Sprachanregung

Während der ersten Lebensjahre stellt der Spracherwerb eine besonders herausragende Entwicklungsaufgabe für das Kind dar. Das Kind erwirbt die sprachlichen Strukturen über eine feste Abfolge von Meilensteinen, die jeweils innerhalb vorgegebener Zeitfenster erreicht werden. Die Varianz des Sprachstands der Unterdreijährigen in den Gruppen ist dennoch erheblich, besonders zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr.

Ein Ziel des Seminars ist, Fachkräfte bei der Beobachtung des Sprachstands und der sozialen und kognitiven Entwicklung der sich so unterschiedlich entwickelnden Kinder zu unterstützen. Ein weiteres Ziel ist, aus der Sprachbeobachtung Anregungsschwerpunkte abzuleiten und sicherer bei der Abgrenzung „altersgerecht – spracharm – abklärungsbedürftig“ zu werden. Somit können in der Beratung der Eltern fundiert Perspektiven für die Entwicklung des Kindes aufgezeigt und im Bedarfsfall früh genug Weichen gestellt werden.

## Weitere Inhalte des Seminars sind:

- Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden klären
- Erfahrungen/Unsicherheiten mit BaSiK und Liseb besprechen
- Bewusstsein schaffen für das sprachanregende Potential bereits vorhandener Angebote, Räume und Materialien sowie
- die Zusammenarbeit mit den Eltern über die Eingewöhnungszeit hinaus intensivieren.

Zudem erhalten die Teilnehmenden einen großen Schatz an Spielideen zur Sprachanregung der Unterdreijährigen. Bitte bringen Sie Fragen zum Kommunikationsverhalten und typische Äußerungen der Kinder mit zur Fortbildung.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

24723-085

### Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

### Datum

14.03.2023, 15.03.2023,  
16.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Gertrude Küpper  
Logopädin, Lehrlogopädin  
(dBL), Multiplikatorin  
(Neuausrichtung Sprache NRW)

### Material

Bitte bringen Sie ein bei den  
Kindern beliebtes Bilderbuch  
mit.

# Sprache und Handgeschick – ein Team

## Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung begleiten

Entwickeln sich Kinder in der Regel eigentlich wie von selbst, wenn ihnen emotionale Sicherheit und Raum und Zeit gegeben wird?

Die eigene Stimme und die eigenen Hände entdecken Kinder im frühen Alter mit Freude. Wie kann im Kindergarten diese Lern- und Spielfreude erhalten bleiben? Wie können Kinder zwischen drei und sechs Jahren im Kindergarten über Sprechen und Handeln ihre Erlebniswelt entdecken und kreieren?

Wie lässt sich das mit Zielen und Inhalten der verschiedenen Bildungsbereiche verbinden?

Viele Fragen, für die sich in diesem praxisorientierten Seminar Antworten und viele Anregungen ergeben werden.

24723-035

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

16.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

### Material

Bitte bringen Sie warme,  
rutschfeste Socken oder leichte  
Schuhe, eine Decke, und bunte  
Filz- oder Buntstifte mit.

# Web-Seminar: Methoden im Umgang mit traumatisierten Kindern – Unterstützung im Alltag

Einführung in die traumasensible Pädagogik

Immer wieder haben Sie mit Kindern zu tun, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Die Auslöser sind so zahlreich wie vielfältig.

**Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:**

- Was ist ein Trauma und wodurch kann es ausgelöst werden?
- Wie kann Pädagogik unterstützen?
- Wo ist die Abgrenzung zur Therapie und Psychologie?
- Welche Unterstützung kann ich in der Kita geben, die stabilisierend wirkt?

Dieser Tag dient als Einstieg in das Feld der Trauma-Pädagogik.

24723-073

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

16.03.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

20

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

**NEUES ANGEBOT**

# Was darf ich? Grenzen setzen und durchsetzen

## Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

24723-100

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

16.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

### Normaler Preis für Externe

130 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Web-Seminar: Wie Eingewöhnung gelingen kann

Ankommen und sich wohlfühlen

Jedes Jahr aufs Neue stellt der Übergang in die Kita für Kleinkinder und ihre Familien eine aufregende und herausfordernde Zeit dar, deren Gelingen auch für weitere Trennungen von Bedeutung ist. Sichere Bindungsbeziehungen stärken das Selbstwertgefühl und die Fähigkeit Beziehungen aufzubauen, zu pflegen und zu halten.

Fachkräfte sollen sowohl die Gruppe, als auch die neuen Kinder und ihre Familien im Blick haben und begleiten. Dieser wichtigen Aufgabe werden sie noch besser gerecht, wenn sie:

- Wissen aus der Bindungsforschung vertiefen
- Bindungsgeschichten erforschen
- Bindungsverhalten, sowie Signale des Beziehungsaufbaus erkennen und beantworten
- Eltern anleiten, der sichere Hafen zu sein, solange das Kind sie benötigt.

Hierbei bildet das Berliner Modell die Grundlage des pädagogischen Handelns. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit anspruchsvollen Eingewöhnungen. Methodisch wechseln sich Anteile von Kurzvorträgen, Selbstreflexion, Austausch in Kleingruppen und Filmausschnitten ab.

24723-031

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

20.03.2023, 27.03.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Margit Dahlmann  
Erzieherin, Referentin,  
Familientherapeutin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Demokratie praktisch – von Anfang an

## Das Konzept Betzavta (Vertiefungsseminar gemäß der PräVO)

In dem Seminar geht um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen Miteinanders in Gruppen und in der Gesellschaft. Chancen und Schwierigkeiten eines demokratischen Miteinanders werden erlebbar. Durch ergebnisoffene Übungen werden in sehr eindrucksvoller Weise demokratische Prinzipien für den Alltag erfahrbar gemacht. Dabei müssen sich die Teilnehmenden mit widersprechenden Positionen, Einstellungen und Bedürfnissen auseinandersetzen, Entscheidungen treffen und adäquat handeln. Der Prüfung der Bedürfnisse aller Beteiligten wird dabei vor der Entwicklung von lösungsorientierten Konzepten ein besonderer Stellenwert beigemessen.

Die Besonderheit des Ansatzes besteht in der Grundannahme, dass (Gruppen-/Gesellschafts-) Konflikte besonders kreativ bearbeitet werden können, wenn die beteiligten Personen anerkennen, dass das Recht auf freie Entfaltung für alle Menschen gleichermaßen gilt.

Um dies zu erreichen, werden Themen wie demokratische Prinzipien, Gleichberechtigung, Mehrheit und Minderheit, Menschen-/Grundrechte, demokratische Entscheidungsfindung erfahrbar und übertragbar auf das eigene Leben gemacht. Die Methoden von Betzavta beziehen die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmenden mit ein.

Ziel des Trainings ist es, in Prozess mit der eigenen demokratische Haltung zu kommen und dies mit der Grundannahme, das das Recht auf freie Entfaltung für alle gleichermaßen gilt.

24723-098

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

20.03.2023, 21.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Lothar Knothe  
Diplom-Ingenieur, Betzavta und  
Anti-Bias Trainer

**NEUES  
ANGEBOT**

# Partizipatives Führen und Leiten im und mit dem Team

## Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24723-108, -064, -066, -059). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Partizipation ist schon lange keine mal wieder neue Methode“, sondern ein gesetzlich verankerter Auftrag, der auch seit einiger Zeit in den Konzeptionen der Einrichtungen festgeschrieben sein muss.

Partizipation kann nicht von oben herab verordnet werden, sondern ist die praktische Umsetzung einer inneren Haltung, das Team in Entscheidungsprozesse einzubinden, kontroverse Diskussionen zu führen, ohne sich in endlosen Teamsitzungen zu verlieren.

Das eigene Team darin zu unterstützen, Partizipation in der Kita umzusetzen ist eine spannende Herausforderung.

### In diesem Seminar widmen wir uns folgenden Inhalten:

- Ist-Analyse in meinem Team
- meine Rolle und deren Möglichkeiten und Grenzen im Team
- Entwickeln von Möglichkeiten und Perspektiven
- konkrete Planung der nächsten Schritte
- Ressourcen und Stolpersteine entdecken sowie
- individuelle Reflexion und Evaluation.

24723-064

#### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

#### Datum

22.03.2023, 23.03.2023,  
01.06.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

#### Normaler Preis für Externe

240 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

#### Material

Es entstehen Materialkosten  
für Seminarunterlagen in Höhe  
von 7,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

#### Hinweise

Teilnehmende, die an Semina-  
ren des Zertifikatskurses teil-  
genommen haben, vermerken  
dies bitte bei der Anmeldung.

# Die Bedeutung des Vaters in der frühen Kindheit

Vertiefungsseminar gemäß der Prävo

Dank intensiver Forschung weiß man heute viel darüber, wie Säuglinge und Kleinkinder ihre erste Lebenszeit erleben. Im Fokus der Aufmerksamkeit stand lange in erster Linie die Mutter-Kind-Dyade, aus der der Vater meist ausgeschlossen war.

Dies hat sich inzwischen geändert und zahlreiche Forschungsergebnisse zur Rolle, Funktion und Stellenwert des Vaters in der frühen Kindheit liegen vor. Sie sind Thema dieser Fortbildung.

## Inhalte des Seminars:

- Vaterbilder und Gesellschaftliche Entwicklung/Veränderungsprozesse
- Der Vater in der Forschung: psychoanalytische Entwicklungspsychologie, Bindungsforschung und sozialpsychologische Väterforschung, Psychotherapie und Pädagogik
- Forschungsergebnisse zeigen die Bedeutsamkeit des Vaters
- leiblicher/nicht leiblicher Vater, Elternschaft
- aktuelle Fakten aus der Realität sowie
- praktische Konsequenzen und Ideen für Väterprojekte in der Kita.

24723-069

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

22.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Jürgen Kendziora  
Heilpraktiker, Gestalttherapeut

# Kleinkinder auf dem Weg in die Eigenständigkeit

Entwicklungsfördernder Umgang mit Kindern  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Kita-Alltag erfordert eine verlässliche Struktur sowohl für Kinder als auch für ihre Bezugspersonen. Immer wiederkehrende Tagesabläufe vermitteln Kindern Sicherheit und Bindekraft.

Dabei wird das Gruppengeschehen von spontanen, oft unerwarteten Aktivitäten der Kleinen geprägt. Insbesondere Zweijährige arbeiten mit allen Kräften an ihrer Selbstständigkeit. Sie befinden sich mitten in einem Prozess, sich als Individuum zu begreifen und dies ist spannend und aufregend.

Im Gruppenalltag äußern sich die sehr individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder zum Beispiel in Wutanfällen, beim Zanken um das Spielzeug oder beim Ankommen in der Kita. Bei solchen Störungen sind die Kleinen in besonderem Maße auf die einfühlsame und kompetente Unterstützung ihrer Bezugspersonen angewiesen.

**Wir beschäftigen uns mit folgenden Themenbereichen:**

- meine Rolle als Bezugsperson im Gruppengeschehen
- Freispielsituationen – wie ich eine entspannte Gruppenatmosphäre fördern kann
- Spielentwicklung – welche Spielformen Kleinkinder aus sich heraus wählen
- Ich-Entwicklung – wenn die Wut außer Kontrolle gerät sowie
- eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele aus dem Kita-Alltag.

24723-097

**Ort**

FamilienForum, Agnesviertel,  
Weißenburgstraße 14, 50670  
Köln

**Datum**

23.03.2023, 30.03.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

100 €

**Normaler Preis für Externe**

140 €

**Verpflegung**

Selbstversorgung

**Referent/in**

Irmgard Boos-Hammes  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Erzieherin

**Hinweise**

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Spiele für eine verbesserte Körperwahrnehmung

Ganzheitliche Förderung  
zwei- bis sechsjähriger Kinder

Massagen in Geschichtenform sind bei großen und kleinen Kindern sehr beliebt. Sie bieten ihnen eine ideale Möglichkeit, innere und äußere Spannungen abzubauen, um zu Ruhe, Ausgeglichenheit und neuer Konzentration zu gelangen. So erhält das Kind an dem, für ihn häufig langen Tag in der Kita die Chance, physisch und psychisch gestärkt, neu lernen und sich weiter entwickeln zu können. Wir werden eine Fülle von Körperwahrnehmungsspielen kennenlernen, entwickeln und erproben.

Darüber hinaus werden wir uns „Geschichten-Massagen“ unter folgenden Gesichtspunkten anschauen:

- Bedeutung von Körperwahrnehmungsspielen für das Wohlbefinden und die Lernsteigerung des Kindes
- Förderung von sinnlicher Wahrnehmung, Ausdauer, Konzentration und Merkfähigkeit, Sprachverständnis und Sprechvermögen, Fantasie und Kreativität, Feinmotorik und Sozialverhalten
- gemeinsames Angebot für zwei- bis sechsjährige Kinder
- Möglichkeiten, Körperwahrnehmungs- und Massagespiele im Gruppenalltag zu integrieren
- Körperwahrnehmungs- und Massagespiele für den Stuhlkreis und den Bewegungsraum
- Massagespiele mit und ohne Gegenstände sowie
- Planung eines Elternabends zu diesem Thema, um die Arbeit transparent zu machen und die Eltern dafür zu gewinnen.

## Literaturhinweise:

Monika Bücken-Schaal: 30 Gefühlkarten für Kinder – Körperarbeit und innere Balance sowie Gib auf dich acht! 30 Spielverse und Rituale zur Achtsamkeit, beide Don-Bosco-Verlag.

24723-019

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

27.03.2023, 28.03.2023, 29.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Seminarleiterin für Autogenes  
Training, KLIK-Expertin,  
Fachbuchautorin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Elternarbeit digital

## Zeitgemäße Elternarbeit gestalten

Auch in der Elternarbeit ist Digitalisierung immer mehr ein Thema: Die digitale Kommunikation zwischen Kita und Eltern hat in den letzten Jahren zugenommen. Eltern sind innerhalb der Erziehung mit den digitalen Wünschen der Kinder konfrontiert. Erziehende beobachten einen übermäßigen digitalen Konsum bei den Kindern.

### In diesem Seminar bekommen Sie Antworten auf die Fragen:

- Wie sieht eine zeitgemäße Elternarbeit aus, die den Wünschen der Eltern entgegenkommt, die Mitarbeitenden der Kitas aber nicht überfordert.
- Wie kann Kita mit den Unterstützungswünschen der Eltern zum Thema umgehen?
- Wann ist es sinnvoll, Eltern auf übermäßigen oder nicht kindgerechten Konsum hinzuweisen und wie geht man am besten vor?
- Welche Möglichkeiten haben wir als Kita, den Kontakt zu Eltern und Kindern mit digitalen Hilfen gut zu gestalten?
- Welche Möglichkeiten gibt es, zum Beispiel Elternabende und Elterngespräche webbasiert durchzuführen? Was ist dabei zu beachten?

Mit vielen Beispielen aus der Praxis werden in diesem Seminar Tools, Apps, aktuelle Informationen und pädagogisches Vorgehen vorgestellt und direkt erprobt. Sie erwerben einen sichereren Umgang mit den digitalen Themen und können so eine zeitgemäße Elternarbeit für Ihre Einrichtung gestalten.

24723-079

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Datum

28.03.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

14

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Referent/in

Karin Küppers  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Supervisorin (SG)

**NEUES  
ANGEBOT**

# Welche Sprachauffälligkeiten gibt es und wie sind sie zu erkennen?

## Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung

Wir sehen uns die Kommunikationsbedingungen genauer an, die das Kind für die Entwicklung seiner sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten braucht. Kinder lernen die Artikulation der Laute, die Bezeichnung der Dinge um sie herum und das Äußern ihrer Absichten im „Satz“ in einer gewissen Abfolge. Diese „Meilensteine der Sprachentwicklung“ werden vorgestellt, davon abgeleitet Arten der Sprachauffälligkeiten, die Einschätzung des Schweregrades und die Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Die Beeinträchtigungen der Artikulation, des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverstehens, aber auch das kindliche Stottern und das Sprechvermeiden (Mutismus, das heißt: freiwilliges Schweigen) werden Inhalt des Austauschs. Mehr Informationen zu den häufigsten Sprachauffälligkeiten, deren Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten erleichtern den pädagogischen Fachkräften die notwendige Beratung der Eltern.

### Folgende Fragen werden geklärt:

- Welche Kinder sind logopädisch behandlungsbedürftig und wann ist der beste Zeitpunkt?
- Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen?
- Welche Kinder können in der Kita gefördert werden und auf welche Weise?

Anregungen zur sprachlichen Förderung, Spielideen und Material werden vorgestellt, aber auch über Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft besteht die Möglichkeit des kollegialen Austauschs.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte geeignet. Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

24723-084

### Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

### Datum

28.03.2023, 29.03.2023,  
30.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Gertrude Küpper  
Logopädin, Lehrlogopädin  
(dBL), Multiplikatorin  
(Neuausrichtung Sprache NRW)

### Material

Bitte ein bei den Kindern be-  
liebtes Bilderbuch mitbringen.

# Geschichten erzählen mit dem Erzähltheater

Märchen, thematische Bilderbücher,  
biblische Geschichten und Sachgeschichten

Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Erzähltheater. Wer es einmal erlebt hat, versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das ist Kamishibai.

Diese Methode des bildgestützten Erzählens ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Sie ermöglicht, Geschichten zu erzählen, ohne den roten Faden zu verlieren. Fantasie und Sprache werden auf spielerische Weise gefördert.

In diesem Workshop erwerben Sie die Grundlagen des Arbeitens mit dem Kamishibai, sowie Tipps und Tricks, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird. Den Abschluss bildet das Bauen einer eigenen Geschichte.

## **Folgende Kompetenzen werden im Seminar vermittelt:**

- Sie entdecken das Kamishibai als Einsatzmöglichkeit zum bildgestützten Erzählen.
- Sie lernen verschiedene Bildkartensets und deren Einsatzmöglichkeiten kennen.
- Sie entwickeln eine kurze Geschichte in der Kleingruppe.

24723-127

### **Ort**

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### **Datum**

30.03.2023

### **Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Teilnehmende (max.)**

15

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

90 €

### **Normaler Preis für Externe**

110 €

### **Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

### **Referent/in**

Simone Jacken  
Autorin, Buchhändlerin,  
Erzieherin

# Die alltagsintegrierte Sprachbildung der Fünfjährigen mit gezielten Anregungen zur Phonembewusstheit

Vorbereitung des Übergangs Kita-Grundschule

Die Freude an Singspielen, der Spaß beim Reimen und Silbenklatschen und das Interesse an Schrift sind Merkmale der sich entwickelnden Phonembewusstheit, eine Basisfähigkeit des komplexen Spracherwerbsprozesses und ein Indiz für die Schulreife des Kindes.

Die phonologische Bewusstheit tritt bei den meisten Kindern spontan auf. Kinder, die diese nicht zeigen, können beim Erwerb dieser Fähigkeit nachweislich gut unterstützt werden. Eingebunden in Spiele lernen die Kinder aufmerksam zu lauschen, zuzuhören Reimwörter zu finden, in Silben zu unterteilen, Anlaute und Lautfolgen zu erkennen (bei Vorschulkindern).

Die altersgerechten Übungen sind mit geringer Vorbereitung durchführbar. Die Kinder zeigen eine hohe Motivation und Freude dabei. Der Start in die Schule fällt ihnen – nachgewiesen durch Untersuchungen und bestätigt durch die Bezugsgrundschulen – erheblich leichter. Auch Migrantenkinder profitieren sehr von dieser Förderung.

Zwei der etablierten Materialien „Hören, lauschen, lernen“ und „Wuppi“ werden vorgestellt. Die Fachkräfte erweitern ihre Sprachförderkompetenz in diesem wichtigen Sprachbereich.

24723-086

## Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

## Datum

13.04.2023, 14.04.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

## Normaler Preis für Externe

240 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Gertrude Küpper  
Logopädin, Lehrlogopädin  
(dBL), Multiplikatorin  
(Neuausrichtung Sprache NRW)

**NEUES  
ANGEBOT**

## Der Neugier der Kinder Raum geben

Kinder unter drei Jahren verstehen,  
begleiten und bilden

Ein Bildungsangebot für Kinder unter drei Jahren zu realisieren ist Aufgabe von Kindertagesstätten. Hier bedarf es einer Pädagogik, die die Entwicklung und Lernbedürfnisse dieses Alters berücksichtigt, sind doch die ersten Lebensjahre die Basis von Bildung.

Ausgehend von der Philosophie Montessoris, die das Kind als Schöpfer des neuen Menschen bezeichnet, gibt es Praxis zu Sprache, Musik, Spiel, Rhythmik, Bewegung, Mathematik und kosmischer Bildung.

24723-054

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

18.04.2023, 19.04.2023,  
06.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Web-Seminar: Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Die Kinderrechte werden in den Grundrechten verankert. Eine Schlagzeile, die 2021 für großes Aufsehen gesorgt hat.

Gerade im Bereich der Kinderrechte hat sich in den letzten Jahren viel im Kita-Alltag getan. Neben Projekten, Partizipation (auch im KiBiz deutlicher verankert), Fortbildungen und externen Angeboten sind Sie als Fachkräfte auch im Bereich der Kindeswohlgefährdung gefragt.

Wir beschäftigen uns mit den Kinderrechten, erfahren, was diese bedeuten und erarbeiten konkrete Methoden zur Umsetzung im „Kinderbeteiligungsprozess“ innerhalb §8a SGB VIII Fällen.

Neben bereits evaluierten Methoden aus dem Kinderschutzbund und Co. werden wir auch in die eigenständige Erarbeitung einsteigen, so dass Sie eine konkrete Sammlung für Ihren Alltag anlegen können.

24723-074

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

20.04.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

20

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Referent/in**

Sabrina Kiel

**Hinweise**

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## All you can eat

### Sicherer Umgang mit schwierigerem Essverhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Zu viel, zu wenig, ständig zwischendurch und eigentlich nur Nudeln! Was ist eigentlich normales Essen und sollen die Kinder wenigstens probieren?

Wie kann man in einer Kita mit dem Thema Essen umgehen? Vor allem dann, wenn Kinder Nahrungsverweigerung oder übermäßiges Essen zeigen? Wird der Esstisch zum Austragungsort von Machtkämpfen, bleibt der Genuss auf der Strecke und die Entwicklung von Ess-Störungen wird begünstigt.

Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann? Auch die Erwartungen der Eltern fordern eine klare Haltung. Präventive Handlungsstrategien sind hier gefragt.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Themenbereichen:

- Essen und Gefühle
- Essen im Alltag der Kita
- Essen mit Genuss sowie
- Strategien zur Förderung von Schutzfaktoren.

24723-087

#### Ort

Jugendherberge Köln-Riehl  
An der Schanz 14  
50735 Köln

#### Datum

24.04.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

#### Normaler Preis für Externe

140 €

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Elisabeth Hippler-Schlangen  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Psychotherapie (HPG),  
Psychodramaleiterin, Move  
Trainerin

Ulrike Marquardt

Diplom-Sozialpädagogin

#### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Schlau und glücklich durch Bewegung

## Basiskompetenzen zur praktischen Psychomotorik

Motopädie, international auch „Psychomotorik“ genannt, beschäftigt sich mit Erziehung durch Bewegung. Zentraler Ansatz der Psychomotorik ist die Bewegung und der enge Zusammenhang zwischen Körper und Psyche des Menschen.

Ziel dieser Fortbildung ist es zu entdecken, wie über Bewegung die Persönlichkeit der Kinder im Elementarbereich positiv beeinflusst werden kann. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie die Bedeutung der Psychomotorik.

- Sie entdecken, wie Psychomotorik die kindliche Neugier weckt und vertieft.
- Sie erlernen Freude an der Bewegung ohne Leistungsdruck.
- Sie lernen wie Psychomotorik die Kreativität der Kinder fördert, zu Erfolgserlebnissen und somit zu einem starken Selbstwertgefühl führt.

An vielen praktischen Beispielen erwerben Sie ein gutes Rüstzeug an „Bewegungsrollenspielen“ et cetera, an denen Sie nachvollziehen können, dass Psychomotorik schlau und glücklich macht.

24723-004

### Ort

Benedictus-Kita,  
Karlsforsterstr., 41564 Kaarst

### Datum

24.04.2023, 25.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Jutta Bücheles  
Kita-Leiterin, Fachwirtin  
im Erziehungswesen  
(KA), Lehrteamerin des  
Landessportbundes NRW

**NEUES  
ANGEBOT**

# Hilfreiche Apps für eine kreative Pädagogik

## Digitalisierung in der Kita

In immer mehr Situationen sehen sich Mitarbeitende in Kitas durch den Umgang mit digitalen Geräten herausgefordert. Die Kinder spielen in der Freizeit auf iPads und Smartphones, die Eltern sind in Pandemiezeiten nur noch digital erreichbar, Kolleginnen haben ihr Smartphone ständig in der Tasche oder die Leitung erwartet ständige Erreichbarkeit.

Die Situationen können sehr vielfältig sein. Zudem gibt es immer mehr Kitas, die sich mit digitalen Geräten ausrüsten, um den Umgang der Kinder mit diesen aktiv zu gestalten, organisatorische Abläufe zu optimieren und Kontakt zu Eltern zu halten.

- Was können erste gute praktische Schritte sein, um die digitalen Medien in der Kita einzuführen?
- Wie können wir als Einrichtung eine gute Haltung gegenüber den „digitalen Familienmitgliedern“ entwickeln?
- Welche Vor- und Nachteile haben die digitalen Medien und wie können wir gut damit umgehen?
- Welche Apps und Tools sind sinnvoll und hilfreich für die pädagogische Arbeit?
- Wie können wir auch mit Eltern gut zu dem Thema zusammenarbeiten?

In der zweitägigen Einführungsveranstaltung geht es um Haltung, Regeln und Umgang mit dem Thema Medienbildung und Digitalisierung in der Kita, sowohl in der Elternarbeit als auch im Kita-Alltag.

Im großen Praxisteil können geeignete Geräte, sinnvolle Apps und der kreative Einsatz von Tablets selbst ausprobiert werden. Tablets werden von der Referentin gestellt.

Datenschutz: Ohne Persönlichkeitsschutz geht es nicht. Was ist rechtlich zu beachten? Was kann und muss beachtet und getan werden, um die Daten der Kinder zu sichern und alle Beteiligten für dieses Thema zu sensibilisieren und zu schulen?

24723-080

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

24.04.2023, 25.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Karin Küppers  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Supervisorin (SG)

### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

# Neu in der Gruppenleitung

## Den Spagat zwischen Kinderbetreuung und Leitungsaufgaben erfolgreich meistern

Dieses Seminar vermittelt das Handwerkszeug, welches sozialpädagogische Fachkräfte für eine erfolgreiche Gruppenleitung benötigen. Ziel ist es, einen eigenen Stil in der Rolle zu entwickeln und später verfeinern zu können.

Darüber hinaus geht es darum, die eigene Sicherheit im Umgang mit Kollegen, Eltern und Vorgesetzten zu festigen, um professionell und kompetent auf alle anstehenden Herausforderungen (wie zum Beispiel schwierige Gespräche) vorbereitet zu sein und dabei die unterschiedlichen Interessen aller am Erziehungsprozess Beteiligten (wie Eltern, Kinder, Kollegen, Leitung und Kooperationspartner) im Blick zu behalten.

Ebenso stellt der Rollenwechsel aus dem Kollegium zur Gruppenleitung oftmals eine weitere Herausforderung dar und kann zu Spannungen im Team führen. Theoretische Impulse kombiniert mit Themen aus der Praxis helfen, den Spagat zwischen Kollegium und Leitung zu meistern.

Im pädagogischen Alltag richten sozialpädagogische Fachkräfte ihren ersten Blick sinnvollerweise immer auf die Kinder. Doch der Alltag besteht nicht nur aus der Betreuung der Kinder. Auch an die Organisation einer Kita werden hohe Anforderungen gestellt. Klare Strukturen und ein gutes Zeitmanagement helfen hier, sowohl den Kindern als auch den Organisations- und Leitungsaufgaben gerecht zu werden. Die Delegation einzelner Aufgaben an die Mitarbeitenden trägt nicht nur zu ihrer Entlastung, sondern auch zur Entwicklung des Teams bei und fördert die Kompetenzen.

### Themen sind:

- Von der Kollegin zu Gruppenleitung – wie finde ich meine Rolle im Team?
- Wie gestalte und fördere ich die Kommunikation aller Beteiligten?
- Wie setze ich entlastende Strukturen?
- Wie meistere ich schwierige Situationen und Gespräche?

24723-088

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

24.04.2023, 25.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Alexandra Heyberg  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Leiterin

# Kindheit ist Medienkindheit

## Digitale Chancen: Grundlagenseminar zur Medienbildung

Hören und sehen, klicken und knipsen, schalten und walten: Kinder wachsen selbstverständlich mit Medien auf. Computer & Co. bieten Chancen und bergen Risiken. Wie lernen Kinder den selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Umgang mit den Anforderungen der Medienwelt?

### Die Seminarinhalte sind:

- Medienkompetenz – eine Schlüsselqualifikation
- Kinder-Medienwelten kennen lernen
- Medienerlebnisse aufgreifen und verarbeiten
- Methoden, um mit Eltern in den Dialog zu gehen und sie bei der (Medien-)Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen
- Methoden der aktiven Medienbildung im Kita- und OGS-Alltag
- Spiele mit dem Mikrofon/mit der Kamera
- Bilder und Töne archivieren, präsentieren, bearbeiten
- (Trick-)Filme erstellen, präsentieren, bearbeiten sowie
- Stop Motion/Movie Maker als konkrete Anwendungsmöglichkeiten in der Kita- und OGS-Praxis.

Das Seminar gibt einen Überblick zur Bedeutung von Medien in der kindlichen Lebenswelt und zu medienpädagogischen Handlungsansätzen. Gemeinsam erproben wir spielerisch Methoden, um Medien sinnvoll in den pädagogischen Alltag einzubeziehen und kindliche Medienerfahrungen begleiten zu können.

### Zertifizierung als Medienpädagogin/Medienpädagoge:

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog\_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

24723-091

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

24.04.2023, 25.04.2023,  
26.04.2023

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399 €

### Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

### Referent/in

Susanne Heincke  
Medienpädagogin

Anke Lehmann  
Medienpädagogin

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: [info@ksi.de](mailto:info@ksi.de). Es gelten die AGB des KSI.

# Web-Seminar: Und wie schreib ich das jetzt am besten?

Schreibwerkstatt für alle, die mit der Bildungsdokumentation beauftragt sind

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24723-062, -060, -065, -063). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Wie dokumentiere ich die Entwicklungsverläufe der mir anvertrauten Kinder klar, kompetent und konzeptionsgerecht? Bildungsberichte zu formulieren stellt eine große Herausforderung dar. Aussagekräftig und ressourcenorientiert, wertschätzend und eindeutig soll er sein, der perfekte Bildungsbericht.

Für viele Mitarbeitende gleichen diese Anforderungen der Quadratur des Kreises. Bildungsberichte zu schreiben, angemessene Formulierungen zu finden ist keine Zauberei oder eine besondere Begabung, sondern das Ergebnis von Fachwissen und Übung.

In diesem Seminar erarbeiten wir konkrete Antworten auf die wesentlichen Fragen zur Bildungsdokumentation und zum Verfassen von Bildungsberichten.

- Was gehört in einen Bildungsbericht (Empfehlungen an die Eltern?) und was nicht (Defizite des Kindes)?
- Wie ist die formale Struktur eines Berichtes?
- In welcher Form fließen die Beobachtungsergebnisse in einen Bericht ein?
- Was haben Konzept und Teamarbeit mit Bildungsdokumentation zu tun?
- Woher soll ich die Zeit dafür nehmen?

Anhand von Daten und Beobachtungsergebnissen, die Sie aus Ihren Beobachtungen gewonnen haben, werden wir gemeinsam kindliche Entwicklungsverläufe ressourcenorientiert, wertschätzend und aussagekräftig formulieren.

24723-060

## Ort

Web-Seminar mit Zoom

## Datum

25.04.2023, 26.04.2023,  
27.04.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

16

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

## Normaler Preis für Externe

300 €

## Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

## Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

# Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken

Haus der kleinen Forscher

Kinder machen schon früh Alltagserfahrungen mit Magneten – beispielsweise an Spielzeugen, Taschenverschlüssen oder dekorativen Objekten, die wie von Zauberhand am Kühlschrank haften.

Die Fortbildung „Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken“ bietet Ihnen viele Anregungen, um gemeinsam mit den Kindern in Ihrer Einrichtung erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln. Sie entdecken und erforschen Wirkungen und Eigenschaften von Magneten und vertiefen Ihr Wissen über magnetische Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden entwickeln Sie Ideen, wie Sie die Kinder beim Lernen gut unterstützen und begleiten können und tauschen sich über nachhaltige Aspekte in Bezug auf Magnete aus.

Beim Forschen spielt auch das Messen, das Vergleichen und insbesondere das Auswerten von Versuchen eine große Rolle. In der Fortbildung werden Sie daher selbst Versuche entwerfen und durchführen, um damit Ihren eigenen Forschungsfragen nachzugehen. Darauf aufbauend sammeln Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden Ideen, wie sie dies auch mit Kindern umsetzen können.

## Das sollten Sie mitbringen:

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ sowie am Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

## Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Grundlegendes Fachwissen zu Magnetismus

24723-023

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

26.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

# Auf dem Weg zu mehr Qualität

## Teamentwicklung in der Kita

Die Kita im stetigen Wandel. Politik und Gesellschaft stellen immer mehr Anforderungen an die Kita, die Gesetzeslage wird regelmäßig überarbeitet. Veränderte Aufgaben und viele verschiedene Professionen kommen zusammen. Im Nachgang der neuen Personalverordnung treffen wir auf unterschiedlich ausgebildete Menschen in der Kita.

Damit Sie hier sämtliche Chancen nutzen können, bietet dieses Seminar die theoretische Grundlage für Teamentwicklung mit praktischen Umsetzungspunkten.

### Die Inhalte im Überblick:

#### Teamarbeit:

- Erarbeitung von tragenden Regeln zur Kommunikation und Zusammenarbeit
- Umgang mit unterschiedlichen Teamtypen
- Teamaufstellung und die eigene Rolle im Team sowie
- Klärung des individuellen Rollenverständnisses und der eigenen Stärken.

#### Teammotivation:

- Phasen der Teamentwicklung
- Wir-Gefühl stärken und sich gemeinsam zu Höchstleistungen motivieren sowie
- Spielregeln für gute Teamarbeit.

#### Teamkonflikte:

- Erarbeitung von Strategien zum Umgang mit Konflikten und Befindlichkeiten
- Typische Konfliktsituationen im Alltag analysieren und konstruktiv lösen sowie
- mehr Anerkennung und Wertschätzung von älteren und erfahrenen Kollegen erhalten.

24723-071

#### Ort

Maxhaus – katholisches  
Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

26.04.2023, 27.04.2023,  
01.06.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

#### Normaler Preis für Externe

240 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Die Kraft der Formen

## Matschen, formen, bauen, gestalten – Bildhauerwerkstatt

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildhauerischen Mitteln künstlerische Techniken kennen. Auch handwerkliche Grundlagen werden Bestandteil sein. Plastische Materialien wie Lehm, Ton, Gips, Holz, Pappe, Fundstücke, Reste und vieles mehr dürfen in einem Bildhaueratelier nicht fehlen.

Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken und Materialien vielseitig einsetzen? Wie kann eine Bildhauerwerkstatt im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein?

Kinder lieben es, mit Materialien zu experimentieren. Matschen, Spuren und Abdrücke mit Fingern, Händen und Füßen zu hinterlassen, ist gerade für die Kleinsten ein Grundbedürfnis. Konsistenzen und Oberflächen werden erforscht und ertastet, unterstützen greifbare, sinnliche Erfahrbarkeit und fördern die persönliche Entwicklung. Das Ergebnis ist nicht das Wesentliche. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen.

Indem das Kind eine „Skulptur“ in den Raum stellt, schafft es sich ein Gegenüber und findet dafür einen Ausdruck – allein, oder auch in der Gruppe. Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden.

24723-119

### Ort

Pfarrsaal der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Franziskus, An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

### Datum

26.04.2023, 27.04.2023,  
28.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Isabel Oestreich  
Künstlerin, Kunst in sozialen  
Arbeitsfeldern

### Material

Bitte bringen Sie – wenn  
vorhanden – eine Klangschaale  
und einen Klöppel mit. Ebenso  
bequeme Kleidung, ein kleines  
Kissen und dicke Socken.

# Raum frei für einfach nur spielen

## Von sinnvollen Spielen und unsinnigem Lernen

Kinder wollen spielen. Weil sie spielen müssen. Im freien, also auch ergebnisoffenen Spiel, entfalten sie ihre eigene Persönlichkeit und entwickeln stabilisierende Ressourcen.

Sie erfahren sich in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, stoßen an Grenzen oder erweitern sie, verarbeiten Erfolge und Misserfolge. Ganz nebenbei entwickeln sie dabei die Wahrnehmung ihrer Sinne.

Damit verbunden sind notwendige Entwicklungen im Gehirn, die eine Voraussetzung für späteres kognitives Lernen sind. Wenn Kinder einfach nur spielen wollen, sind sie also ziemlich schlau.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Informationen über die Notwendigkeit des freien Spiels sowie Risiken des geplanten Lernens und erarbeiten Argumentationshilfen, um dies auch an die Eltern heranzutragen.

Das Seminar wird begleitend zu den Kinderprojekten des Vereins „Werkstatt Lebenshunger e.V.“ angeboten. Es kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.

24723-037

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

27.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

### Material

Bitte bringen Sie rutsch-  
feste Socken oder leichtes  
Schuhwerk, bequeme Kleidung  
und einen Alltagsgegenstand  
mit.

## Fit für die Schule mit Brain-Gym

Sie als Erziehende kennen Ihre Vorschulkinder genau: ihre individuellen Voraussetzungen, ihre Fähig- und Fertigkeiten. Sie wünschen sich, dass die Kinder in der Schule gut und sorglos klarkommen. Um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, können Sie sie mit Brain-Gym®-Übungen unterstützen.

Brain-Gym® ist eine Richtung der Kinesiologie, entwickelt in den 1970er Jahren von dem Pädagogen Dr. Paul E. Dennison. Ihm ging es darum, Kindern (und Erwachsenen) das Lernen zu erleichtern. Dennison hat herausgefunden, dass Kinder Lerninhalte schneller aufnehmen, wenn sie mit bestimmten Bewegungen den Energiefluss im Körper stärken.

Die gezielten Brain-Gym®-Übungen führen zu einer besseren Vernetzung der Gehirnhälften, unterstützen die Konzentrationsfähigkeit und die Hand-Auge-Ohr-Koordination. Darüber hinaus führen einige der Übungen zur Entspannung und fördern somit die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Körperübungen kennen, die fast überall auszuführen sind. In der Umsetzung im Kita-Alltag können Sie dadurch die angeborenen Lernfähigkeiten der Kinder aktivieren und den Lernprozess positiv unterstützen.

Mit diesen Erfahrungen und Übungen können die Kinder leichter in den Schulalltag starten. So geben Sie Ihren Kindern eine Grundlage zur Selbsthilfe mit auf den Weg.

24723-122

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

27.04.2023, 28.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Petra Müller  
Kinesiologin, Erzieherin

# Komm, sprich mir mal nach!

## Oder was man sonst noch machen kann

„Ich morden der Tatü-Tata deseht!“ (Mira, 2 Jahre)

Das Erzählen und Verständigen mit Kindern ist nicht immer einfach! Was ist da los? Sind sie noch zu jung? Ist bei ihnen die Sprachentwicklung ins Stocken geraten? Wie kann ich die Schwierigkeiten der Kinder richtig erfassen, was steht dahinter?

- Eine gute Begleitung ist wichtig! Was hab' ich schon mal zu diesem Thema erfahren, muss ich meine Informationen erweitern oder aktualisieren? Was bedeutet mir die Begegnung mit diesen Kindern und ihren Eltern?
- Ich möchte meine Ressourcen gut nutzen! Wie kann ich unter fördernden Gesichtspunkten alltägliche Situationen gestalten? Wie kann ich Spiele aussuchen oder begleiten, um ihren Förder-Charakter bestmöglich auszuschöpfen?
- Was fällt mir immer wieder auf oder bereitet mir Unwohlsein?

Zu diesen Fragen und Gedanken wollen wir uns austauschen, anregen und bereichern und mit neuen Erfahrungen in unseren Alltag zurückkehren.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

24723-042

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

02.05.2023, 03.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Mechthild Laukötter  
Lehrlogopädin

# Das Kind und seine Sexualentwicklung

## Souveräner Umgang mit kindlichen Aktivitäten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Körpererkundungen, Doktorspiele sowie Neugierde am (eigenen) Körper ist Ausdruck der natürlichen sexuellen Entwicklung von Mädchen und Jungen im Kita-Alter – genauso wie eine kompetente, souveräne sexualpädagogische Begleitung in der Kita zum Erziehungsauftrag des pädagogischen Fachpersonals gehört.

Und das ist gar nicht so einfach! Oftmals passieren nämlich auch Dinge im Überschwang oder doch geplant? Und nicht selten verschließen pädagogische Fachkräfte ihre Augen vor kindlichen sexuellen Aktivitäten, aus Unsicherheit, Angst oder Überforderung.

### Themen:

- Bedürfnisse von Kindern
- Entwicklung der kindlichen Sexualität
- Ausdrucksformen kindlicher Sexualität im Alter von 0-6 Jahren
- Masturbation, Doktorspiel oder Mein-Körper-mir-Spiel
- Kennzeichen kindlicher Sexualität in Abgrenzung zur erwachsenen Sexualität
- Unterscheidung zwischen kindlicher Aktivität und Übergriff
- Reflexion der eigenen Sozialisation und individuelle Einstellung
- (professionelle) Haltung und pädagogischer Umgang mit körpersensiblen Situationen sowie
- pädagogischer Umgang / Handlungsstrategien / Meldewege bei sexuellen Übergriffen unter Kindern.

Dieses Seminar wird Ihnen durch Vortrag und Austausch mehr Handlungssicherheit für den herausfordernden pädagogischen Alltag vermitteln.

24723-010

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

04.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 8,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Auffrischungstag der Fachkräfte für Kinderschutz

Vernachlässigung und seelische Gewalt  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinderschutz bleibt ein hochaktuelles Thema, das sich ständig fortentwickelt. Der oft schwierige Umgang mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen sowie die auslegungsbedürftigen gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen müssen von Zeit zu Zeit wiederholt und aktualisiert werden, um weiterhin bei Gefährdungsrisiken kompetent agieren zu können.

In diesem Workshop sollen die zentralen Fragenkomplexe wiederholt, aktualisiert und mit praktischen Übungen durchgespielt werden. Die Inhalte richten sich nach den Wünschen der Kursteilnehmenden.

In Frage kommen:

- einzelne besondere Kindeswohlgefahren (Vernachlässigung, Suchtmittelmissbrauch, sexueller Missbrauch et cetera)
- die „gewichtigen Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“
- die Aufgaben der Einrichtung in solchen Fällen
- das Gespräch mit den Eltern sowie
- das interne Verfahren und die Dokumentation eines solchen Vorgangs.

24723-043

## Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

## Datum

04.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

13

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

## Normaler Preis für Externe

130 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Web-Seminar: Kommunikative Elterngespräche

Auf dem Weg zu mehr Qualität in der Kita

Sprechen kann jeder, wir reden den ganzen Tag miteinander, übereinander und füreinander. Doch wie ist es, wenn es um sensible Inhalte geht, die Übermittlung von Wissen oder herausfordernde Situationen besprechen werden sollten?

In diesem Seminar schauen wir im ersten Schritt auf unsere eigene Kommunikation und was diese bei dem Gegenüber auslöst, oder eben auch nicht auslöst. Neben den Basiswiederholungen und Auffrischung schauen wir uns Methoden und Modelle an, die Sie konkret im nächsten Gespräch umsetzen können.

## Inhalte:

- aktives Zuhören
- Vier-Ohren-Model
- wertschätzender Dialog
- werteorientierte Gespräche
- Haltung durch Handlung sowie
- Elterngespräche konkret unter der Lupe.

24723-070

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

04.05.2023, 17.05.2023,  
05.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Referent/in

Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Interkulturell arbeiten in der Kita

## Eine wertvolle Aufgabe und Basis für das gesellschaftliche Miteinander

In Kitas gehören heute Kinder aus Familien mit unterschiedlichen Einwanderungsgeschichten aus verschiedensten Herkunftsregionen zum Klientel.

Dadurch sehen sich die Mitarbeitenden der Einrichtungen besonderen beruflichen Anforderungen gegenüber gestellt – nicht nur in Bezug auf die pädagogische Betreuung der Kinder, sondern auch in Bezug auf den Kontakt mit den Familienangehörigen.

Gefordert sind Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf Fremdes einzulassen, ebenso wie die Fähigkeit, mit Konflikten umzugehen, die – vermeintlich oder tatsächlich – auf unterschiedlichen Wertesystemen, Wahrnehmungsmustern und Kommunikationsstilen beruhen.

Wer vor Ort handelt und verhandelt, tut dies vor dem Hintergrund der eigenen Kultur. Eine hohe Empathiefähigkeit, kulturelle Sensibilität- und Frustrationstoleranz sind dafür entscheidend. In unserer vielfältigen Gesellschaft setzt erfolgreiche Kommunikation und Interaktion umfangreiche interkulturelle Kompetenzen voraus.

Praktische Beispiele, was im pädagogischen Kontext an interkulturellen Möglichkeiten bereits vorhanden ist beziehungsweise aufgebaut werden kann, werden gemeinsam erörtert.

Ziel des Trainings ist es, die Besonderheiten interkultureller Kommunikation anhand praxisnaher Beispiele zu zeigen, Orientierungshilfen und mehr Selbstsicherheit für den Umgang damit zu vermitteln.

24723-077

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

08.05.2023, 09.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Lothar Knothe  
Diplom-Ingenieur, Betzavta und  
Anti-Bias Trainer

# Bildwelten – Fotografie in der Kita und OGS mit dem Tablet

Digitale Chancen nutzen:  
Bildungsdokumentation mit Medien unterstützen

Gemalte Bilder, bewegte Bilder, fotografische Abbildungen – Kinder wachsen mit vielen Bildeindrücken auf, bewegen sich in Bildwelten und versuchen, sich ihre eigenen Bilder von der Welt zu machen. Bilder können Ängste auslösen, Bilder können die Welt erklären oder verklären.

Ausgehend von der Bilderwelt der Kinder werden die Projektteilnehmenden spielerisch an das Medium Fotografie herangeführt. Sie lernen dessen Eigenheiten kennen, sich selbst in diesem Medium kreativ auszudrücken und es als Anregung in der Kita und OGS zu nutzen.

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog\_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

24723-092

## Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

## Datum

08.05.2023, 09.05.2023,  
10.05.2023

## Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten  
und stationären Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe,  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399 €

## Verpflegung

Übernachtung und  
Vollverpflegung

## Referent/in

Susanne Heincke  
Medienpädagogin

## Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmel-  
dung samt Adresse (Ihrer Kita)  
direkt an das KSI: [info@ksi.de](mailto:info@ksi.de).  
Es gelten die AGB des KSI.

# Von Wunderbäumen, Zaubernüssen und Waldgeistern

Bildung für nachhaltige Entwicklung  
mit Märchen und Geschichten von der Natur

Märchen erzählen von der beseelten Natur. Die Märchenheld\_innen geraten in verzauberte Wälder, begegnen helfenden Tieren, heilenden Pflanzen, verweilen an geheimnisvollen Teichen. Auf ihrer Wanderung durch den Zauberwald erfahren sie etwas über Feen und Zwerge, den Zauberesen, die Mutter Erde hilfreich zur Seite stehen und deren Schätze sie hüten und bewahren.

Nehmen wir Kinder in die verzauberte Welt der Märchen mit, sprechen wir auf besonders sensible Weise ihre emotionale, soziale, kognitive und kreative Entwicklung an. Über die gehörte Geschichte eignen sie sich Werte, Überzeugungen und Haltungen an. Der Wunsch, selbst ein Teil der Geschichte zu werden, wird im Kind geweckt. Es hört, dass die guten Kräfte über die dunklen Mächte siegen und die Herausforderungen überwunden werden können.

Ein besonders schöner Ort, Märchen von der Natur zu erzählt zu bekommen, ist der Wald. Sinneserfahrungen wie Waldgeräusche, Gerüche, quakende Frösche an Teichen lassen Geschichten lebendig werden. Kinder, die den Wald entdecken und mit schönen Erlebnissen verbinden, sind eher bereit, sich für die Natur einzusetzen und nachhaltig zu handeln.

Wir werden einige Zeit des Seminars draußen im Wald verbringen. An geeigneten Plätzen erzählt die Märchenerzählerin/Referentin Märchen von der Natur, besonders vom Wald. Die gehörten Märchen werden reflektiert und kreativ im Seminarraum vertieft.

24723-115

## Ort

Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e. V., Ludwig-  
Wolker-Str. 12, 51519  
Odenthal-Altenberg

## Datum

08.05.2023, 09.05.2023,  
10.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

## Normaler Preis für Externe

330 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Monika Pieper  
Fortbildungsreferentin,  
Erzählerin, Märchenpädagogin

# Web-Seminar: MINT ist überall

## Haus der kleinen Forscher

In der Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick dafür, wie viele Lerngelegenheiten für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in ganz alltäglichen Situationen stecken. Sie erhalten Ideen und Materialien, die Ihnen als Lernbegleitung dabei helfen, MINT-Lerngelegenheiten aufzugreifen beziehungsweise anzustoßen.

Sie erfahren ebenso, wie Sie bereits in kurzen Momenten zum Vermuten, Begründen oder Überprüfen anregen können. Kompetenzen, die im gesamten MINT-Bereich eine wichtige Rolle spielen.

### Das sollten Sie mitbringen:

- Interesse am Thema Lernbegleitung
- Interesse an MINT-Bildung.

### Das nehmen Sie mit:

- Einen geschärften Blick für das Potenzial von Alltagssituationen für MINT-Bildung
- Ideen, wie Sie MINT-Lerngelegenheiten im Alltag anregen, aufgreifen und mit den Kindern vertiefen können
- Materialien und Anregungen, um bei den Kindern Kompetenzen zu fördern, die in allen vier Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wichtig sind sowie eine
- gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern.

24723-028

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Datum

10.05.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Referent/in

Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Waldkompetenz für Multiplikator\_innen

## Praxisseminar Walderleben und Waldverstehen

Es ist frühmorgens, wir sind im Wald und die Sonne geht auf – ein eindrucksvoller Start vermittelt die Möglichkeit des intensiven Erlebens dieses wunderbaren Naturraumes mit dem Ziel, die Begeisterung für Wald und Natur in der pädagogischen Arbeit kompetent weiter geben zu können.

Im Zusammentreffen von Erlebnispädagogik und Waldwissen werden sowohl ökologische und fachliche Grundlagen erarbeitet als auch die Methodenkompetenz zur Vermittlung von Naturerleben gestärkt. Nicht zuletzt schauen wir auf die rechtlichen Notwendigkeiten bei der pädagogischen Arbeit im Wald.

Ein Förster und eine Erlebnispädagogin vermitteln Waldkompetenz für pädagogisch Tätige, die den Wald als Lern- und Erlebnisraum nutzen möchten.

### Das Seminar findet zu folgenden Zeiten statt:

- 1. Tag: von 6:00 Uhr bis 13:30 Uhr
- 2. Tag: von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

24723-142

### Ort

Wald Bornheim, Treffpunkt  
Waldparkplatz Rietmaar,  
Theisenkreuzweg / am Ende  
des Weges, 53332 Bornheim

### Datum

10.05.2023, 11.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

140 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Ralf Nonn  
Business Coach, Trainer,  
Erlebnispädagogin

Ursel Siegler  
Diplom-Pädagogin, Coach,  
Erlebnispädagogin

### Material

Bitte bringen Sie eingelaufene  
Wanderschuhe und wetterfes-  
te Kleidung mit.

# Psychische Störungen im Kindesalter

Erkennen – pädagogisch handeln – Eltern beraten  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Zunächst sind es Auffälligkeiten und Besonderheiten im Verhalten von Kindern, die Leitungen und Mitarbeitenden „anders“ erscheinen als normal und altersgemäß.

Sofern dies über einen längeren Zeitraum vorkommt und wahrgenommen wird, wird es manchmal zum Thema in Teamsitzungen und ist Anlass zu Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten.

Es ist Sache von Fachleuten (Ärzten, Psychologen), eine psychische Störung als solche zu beurteilen, diagnostisch einzustufen und geeignete therapeutische Maßnahmen einzuleiten. Diese werden jedoch allenfalls mit den Eltern – in den seltensten Fällen direkt mit einer Kita – darüber sprechen, wie mit dem jeweiligen Kind pädagogisch umgegangen werden soll.

Im günstigsten Fall geben die Erziehungsberechtigten die Information an die Einrichtung weiter, oft jedoch auch nicht – aus Sorge vor vermeintlicher Stigmatisierung.

Leitungen und Mitarbeitende von Kitas sollten allerdings eine klare Vorstellung davon haben, welche psychischen Störungen im Kindesalter vorkommen können, mit welchem Erscheinungsbild diese verbunden sind und wie angemessen pädagogisch gehandelt werden kann und muss.

Ziel des Seminars ist es, die wahrnehmbaren Auffälligkeiten hinsichtlich möglicher Entwicklungsstörungen einschätzen zu lernen, um kindgerecht und individuell sowie angstfrei damit umgehen zu können.

24723-101

## Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

## Datum

11.05.2023, 12.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

## Normaler Preis für Externe

180 €

## Verpflegung

Getränke und Snacks

## Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Sprechen – singen – klatschen – schnipsen

## Rap, Bodypercussion und neue Musik für jedes Alter

Reime und rhythmische Spiele sind seit jeher wichtig in der Arbeit mit Kindern. Jenseits von Himpelchen und Pimpelchen gibt es so viele Möglichkeiten, kreativ und lustvoll mit Rhythmus, Bewegung und „Sprech“-Gesang umzugehen. Verwenden wir dann noch rhythmische Silben und lustige Texte, ist der „Rap“ schon fertig.

Klatschen, schnipsen, stampfen, patschen – den Körper als vielseitiges Instrument zu nutzen, führt zu ungewohnten Bewegungen und dabei kann ein stabiles Rhythmusgefühl entwickelt werden, das auch für Sprechen und Singen hilfreich ist. Es macht Spaß und ist wirklich einfach, Kinder jeden Alters können dabei sein und mitmachen – und vieles wird Ihnen altvertraut sein. Entwickeln Sie mit Ihren Kindern selbst einfache Raps und Bodypercussion und lassen Sie sich dabei von der Kreativität der Kinder anstecken.

Wahrnehmung – Konzentration – Koordination, Körperklänge, Bodypercussion mit Rap und Gesang, Muntermacher sowie Ruhe- und Entspannungsübungen.

24723-002

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

15.05.2023, 16.05.2023,  
17.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

### Normaler Preis für Externe

270 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Henry Prediger  
Musikpädagog, Stimmtrainer,  
Chorleiter

### Material

Bitte bringen Sie bequeme  
Kleidung, dicke Socken und  
eine Matte oder Decke mit.

# Bewegung und Spiel für die Kleinen

## Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

24723-020

### Ort

Pfarrsaal der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Franziskus, An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

### Datum

22.05.2023, 23.05.2023,  
24.05.2023, 25.05.2023,  
26.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

### Normaler Preis für Externe

400 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Hans-Jürgen Beins

### Material

Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung mit.

### Hinweise

Das Seminar wird von einem  
Team der Akademie geleitet.

# Resilienz im Kindesalter

Wir begleiten partizipativ unsere Kinder auf dem Weg zur eigenen Widerstandsfähigkeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Resilienz bedeutet Widerstandskraft und meint in der Pädagogik die menschliche Fähigkeit, mit schwierigen und/oder belastenden Situationen umgehen zu können, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren.

- Resilient sein als Kita-Kind – was bedeutet das?
- Welche Fähigkeiten brauchen die Menschen, die Kinder auf ihrem Weg zur eigenen Widerstandskraft begleiten?
- Wie könnte dieser Weg für Kinder in der Kita aussehen?
- Was hat Resilienz bei Kindern mit Partizipation zu tun?

In diesem zweitägigen Seminar widmen wir uns theoretisch und praktisch diesen und weiteren Fragen. Ziel und Inhalt dieser Fortbildung ist:

- die theoretische Einführung in das Thema Resilienz von Kindern in der Kita
- Eigenreflexion der Teilnehmenden
- Reflexion der pädagogische Arbeit vor diesem Hintergrund
- Kollegiale Fallsupervision, unter anderem nach Balint sowie
- Umsetzungsmöglichkeit für das Zusammenleben mit den Kindern im Alltag.

24723-107

## Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

## Datum

23.05.2023, 24.05.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

## Normaler Preis für Externe

180 €

## Verpflegung

Getränke und Snacks

## Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

## Material

Es entstehen Materialkosten  
in Höhe von 5,00 Euro, die vor  
Ort bezahlt werden.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Frieden ist das Werk der Erziehung

## Montessori und Friedenspädagogik

„Konflikte vermeiden ist Werk der Politik – den Frieden aufzubauen ist Werk der Erziehung.“ In der Montessori-Pädagogik finden sich Grundlagen des Friedens in allen Altersstufen: Leben in altersgemischten Gruppen, Beziehung Kind / Erwachsener, Selbsttätigkeit durch selbstbestimmtes Handeln, Stille als humanisierendes Didaktikum, Kosmische Bildung, um im Frieden mit sich selbst und anderen zu leben.

Darüber lohnt es, sich auszutauschen mit vielen Ideen für die Praxis, vor allem in der Kosmischen Erziehung, bei Stille- und Sprachübungen, da diese eng mit der Friedenserziehung verbunden sind.

24723-053

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

30.05.2023, 31.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# An die Pinsel – farbig – los!

## Einführung in die kunsttherapeutische Methode des begleiteten Ausdrucksmalens

Das „Begleitete Ausdrucksmalen“ ist eine Methode, die es Kindern - auf gestaltpädagogischer Grundlage - ermöglicht, auszudrücken, was sie berührt und bewegt. Durch freies schöpferisches Tun vertiefen Kinder ihre Wahrnehmung, sie setzen sich auf kreative Weise mit der Innen- und Außenwelt auseinander und bringen in Bildern zum Ausdruck, wofür ihnen (noch) die Worte fehlen. Im Vordergrund steht hierbei nicht das Ergebnis, das fertige Bild, sondern das Erleben, der Prozess beim Malen.

Zwanglos und auf spielerische Art angeregt, können Kinder ihre Mollust und Malfertigkeiten entdecken. Ihre Malentwicklung kann sich dabei ihren individuellen Eigenarten und Rhythmen gemäß vollziehen und einen Entwicklungsprozess in Gang setzen, der die Persönlichkeit stärkt und sie zur Entfaltung bringt.

Die Referentin möchte Sie einladen, diesen Prozess kennen zu lernen, indem sie Sie in die Grundlagen des „Begleiteten Ausdrucksmalens“, die Besonderheiten der kindlichen Malentwicklung und in die Gestaltung des „Malortes“ einführt. Sie werden viel Gelegenheit haben, selbst zu malen und sich gegenseitig zu begleiten.

Vorkenntnisse oder künstlerische Fertigkeiten sind nicht erforderlich. Alles, was vorausgesetzt wird, ist Neugierde und Interesse an einer etwas anderen Art, Kinder in ihrer Kreativitätsentfaltung und Persönlichkeitsbildung zu fördern.

24723-050

### Ort

Malfreude-Atelier,  
Luxemburger Str. 199, 50939  
Köln

### Datum

01.06.2023, 02.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

140 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Kathrin Franckenberg  
Ergotherapeutin, SI-Therapeutin /  
DVE, Maltherapeutin, Künstlerin

# Der ist doch völlig unauffällig!

## Gesunde Ängste und Angststörungen bei Kindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Angst gehört zum Leben. Sie ist ein wichtiges Signal, das uns zeigt, wenn etwas nicht stimmt. Problematisch wird es nur, wenn schon kleine Kinder regelmäßig mit beängstigenden Situationen konfrontiert werden, ohne dabei genügend Verständnis und Geborgenheit zu erfahren.

Dann kann es zu sogenannten Angststörungen oder auch Traumatisierungen kommen. Zum Beispiel haben viele Kinder die Pandemie als bedrohlich erlebt, ohne daran etwas ändern zu können.

Jeder, der mit Kindern arbeitet, kennt kindliche Wutausbrüche, die alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dabei steckt Angst hinter vielen Formen von Aggressionen. Neben diesem auffälligen Verhalten können Ängste sich auch versteckter zeigen. Besonders bei manchen Inklusions-Kindern oder bei Kindern, die nicht unsere Sprache sprechen, können wir oft nur schwer erkennen, was sie bewegt.

### In diesem Seminar lernen wir:

- Ausdrucksformen der Angst auch bei den Kleinsten und ohne Worte zu erkennen
- gesunde, entwicklungsbedingte Ängste von Angststörungen zu unterscheiden
- kreative, kindgerechte Methoden zum Umgang mit Ängsten zu entwickeln sowie
- zu erkennen, wann wir besser professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Durch lebendige Kurzvorträge, kreative Übungen und Fallbeispiele erfahren die Teilnehmenden das nötige Hintergrundwissen und praktische Methoden, um im Berufsalltag das komplexe Thema Angst besser handhaben zu können.

24723-008

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

13.06.2023, 14.06.2023, 15.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin,  
Therapeutin, Künstlerin,  
Persönlichkeitstrainerin

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen

Haus der kleinen Forscher

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich? Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken. Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Jungen und Mädchen großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht halt.

Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft befördern. Wie gestaltet man entsprechende Lernangebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)? In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit etwas, was die Kinder gern und jeden Tag tun: dem Spielen.

Sie werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Mädchen und Jungen dabei entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt.

## Inhalte:

- Hintergrundwissen zum nachhaltigen Konsum am Beispiel Spielen
- Grundlagen des Bildungskonzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Zusammenhänge von nachhaltigem Konsum und dem Spiel der Kinder
- Praxisideen: Nachhaltigkeitsstrategien für die Umsetzung in der Bildungseinrichtung sowie
- Reflexion des eigenen Lebensstils im Hinblick auf nachhaltigen Konsum.

Teilnehmende Einrichtungen erhalten in der Fortbildung ein Materialpaket mit vielen Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

24723-102

## Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

## Datum

15.06.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

## Normaler Preis für Externe

90 €

## Verpflegung

Getränke und Snacks

## Referent/in

Christiane Schwaab  
Bildungsreferentin, Lehrerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern

Die Kommunikation zwischen Kita, Eltern und Kindern professionell und ideenreich gestalten

Die Zusammenarbeit zwischen Team und Eltern ist zentrale Grundlage der Kitarbeit. Gelingt sie gut, profitieren alle Beteiligten und das Kind ganz besonders! Wie die Zusammenarbeit gestaltet werden kann, um diesen Erfolg zu erleben und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, ist Thema dieses Seminars.

## Inhalte der Fortbildung sind:

- Muss ich mein inneres Drehbuch umschreiben?
- Warum gute Elternarbeit in der Kita wichtig ist.
- Blick auf vergangene Elterngenerationen und Veränderungen der jetzigen.
- Was gehört alles zur Elternarbeit?
- Wie plane ich Elternarbeit sinnvoll?
- Wie gestalte ich die Elternarbeit im Alltag?
- Ideenbörse für effektive Elternarbeit im Kindergarten.

## Ziele des zweitägigen Seminars sind:

- Die Bedarfe der jetzigen Elterngeneration erkennen.
- Die eigene Haltung zum Thema Zusammenarbeit mit Eltern überprüfen.
- Die Bedeutung der aktiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft als Basis verstehen sowie
- Ideen für die Praxis zur gelingenden Elternarbeit entwickeln und Ideen austauschen.

24723-159

### Ort

CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe, Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

### Datum

24.08.2023, 25.08.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Martina Ziermann  
Kita-Leiterin, Mediatorin,  
Beraterin Guter Start ins Leben

**NEUES  
ANGEBOT**

# Von ungewöhnlich still bis bemerkenswert anders

## Bedeutung des Temperaments für die Entwicklung der Kinder

Im Alltag beobachten Erziehende große Verhaltensunterschiede bei Kindern. Diese Unterschiede sind nicht allein auf Erziehung oder Lebenssituation zurückzuführen. Die Kinder werden mit Temperamenteigenschaften geboren, zum Beispiel mit einer bestimmten Ausprägung von Aktivität oder mit der eigenen Art, auf neue Situationen oder Personen zuzugehen.

Wie sie allerdings mit diesen Anlagen umgehen, ist abhängig von der Reaktion der Erwachsenen. Darf das Kind zurückhaltend sein und erlebt es diese Eigenschaft als positiv? Wird Wildheit akzeptiert, aber auch in tragbare Bahnen gelenkt?

**Inhalt des Seminars wird unter anderem das Bearbeiten folgender Fragen sein:**

- Welche Eigenschaften sind durch das Temperament bedingt?
- Welche Unterstützung brauchen Kinder, um sich im Einklang mit ihren Temperamentsanlagen zu entwickeln?
- Welche Bedeutung hat das Temperament der ErzieherInnen für die Arbeit mit den Kindern?
- Wie lässt sich eine Abgrenzung zwischen Temperament und Verhaltensauffälligkeit vollziehen?
- Wie können Eltern unterstützt werden, den Eigenschaften ihrer Kinder angemessen zu begegnen?

24723-123

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

04.09.2023, 05.09.2023, 06.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Margareta Müller  
Diplom-Psychologin

# Was, wenn Kinder ihren Körper erkunden

## Professioneller Umgang mit kindlicher Sexualität (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Durch Präventionsschulungen, neuen Vorgaben zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes, Berichten über sexuellen Missbrauch ist die kindliche Sexualität vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig große Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität und einer geschlechtssensiblen Erziehung.

Das Seminar möchte Erziehende einladen, sich mit der kindlichen Sexualität auseinanderzusetzen und pädagogische Konzepte kennenzulernen. Was kann ich in meiner Kita-Praxis an Kindern beobachten und bin ich mir sicher, dem kindlichen Verhalten an dieser Stelle souverän begegnen zu können?

### Die Themeninhalte werden sein:

- Doktorspiele und der Umgang damit in der Praxis
- grenzüberschreitendes Verhalten: „Opfer“, „Täter“ und Eltern in den Blick nehmen.
- Selbstbefriedigung im Kindesalter: Wie viel zulassen, wann reagieren und wer kann helfen?
- Moderne Präventionsarbeit, die den sinnlich-körperlichen Lebenskompetenzerwerb unterstützt sowie
- Fallarbeit und „Notfallpläne“.

24723-139

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

04.09.2023, 05.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Katrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Integrative Lerntherapeutin,  
Präventionsreferentin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kinder an die Macht

## Gelingende Partizipation ist ein Gewinn für die Kita

Kinderrechte, Partizipation, bedürfnisorientierte Pädagogik? Viele Fragen und oft auch viele Missverständnisse werden mit diesen Begriffen verbunden. Was muss in der Kita noch alles umgesetzt werden? Kann es Spaß machen, Kinder aktiv an ihrem Kita-Alltag zu beteiligen? Wie viel Demokratie bin ich bereit, den Kindern zuzugestehen?

Partizipation ist kein Projekt oder ein Angebot für die großen Kinder. Partizipation kann auch nicht an die Fachkraft für Partizipation delegiert werden. Es bedeutet nicht, dass Kinder alles entscheiden und die Erziehenden keinen Einfluss mehr nehmen können. Partizipation gelingt gut, wenn sie von allen im Kita-Team gelebt wird. Alle Kinder, Eltern und Erziehende haben ein Recht auf Beteiligung.

In diesem Seminar können Sie sich Ihren Kita-Alltag genauer anschauen und gemeinsam mit anderen planen, wo und wie die Kinder mehr beteiligt werden können. Sie erarbeiten, was Wünsche, Bedürfnisse und Interessen ihrer Kinder sind, worauf wir reagieren möchten und wie Sie so agieren können, dass sich alle wirklich wohlfühlen in der Kita.

Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Beteiligung der U3-Kinder. Hier erhalten sie wertvolle Tipps, wobei und wie die Kleinen mitentscheiden können.

Partizipation gelingt, wenn wir den Kindern auf Augenhöhe begegnen, sie als Individuen wahrnehmen und ihnen die gleichen Rechte zugestehen, die wir auch für uns einfordern. Wenn wir ebenso wie die Kinder auch unsere Gefühle und Bedürfnisse kommunizieren, gewinnen Bedürfnisorientierung und Partizipation eine Leichtigkeit und werden als positive Bausteine der Kita-Konzeption gesehen.

### Inhalte:

- Begriffsklärung und gesetzliche Grundlagen – was muss in der Kita umgesetzt werden?
- Rechte/Interesse/Bedürfnisse/Wünsche – wie und worauf muss ich reagieren?

24723-141

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

### Datum

04.09.2023, 05.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Annegret Picker  
Erzieherin, Kita-Leiterin,  
Fachkraft für Inklusion

**NEUES  
ANGEBOT**

- Wie spreche ich mit den Kindern?
- persönliche Reflexion: meine Haltung zur Beteiligung der Kinder an Macht
- Methoden der Beteiligung im Alltag anwenden
- Freude an der aktiven Beteiligung der Kinder im Kita-Alltag

All dies wollen wir an Beispielen aus Ihrem Kita-Alltag besprechen. Sie profitieren dabei wechselseitig von Ihren Erfahrungen. Nach dem Seminar können Sie auch Anregungen und Tipps aus vielen Fachbüchern praktisch umsetzen.

# Ich bin mir da nicht so sicher

## Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24723-062, -060, -065, -063). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Schon längst sind auch die Kleinsten in der Kita angekommen. Viele verbringen den größten Teil des Tages in den Einrichtungen. Damit sind unsere Verantwortung und die Herausforderungen enorm gewachsen. Kinder unter drei haben völlig andere Bedürfnisse und sie sprechen eine andere Sprache, die wir auf der Handlungs- und Gefühlsebene verstehen und beantworten müssen. Fachkompetenz ist wichtig – und sie allein reicht nicht aus.

Die ganz Kleinen fordern uns auf eine andere, neue Weise und wir Erziehenden müssen lernen, aufmerksam und feinfühlig hinzuhören, entdeckend und wahrnehmend zu beobachten. Die Zweijährigen erscheinen uns fast schon wie „die Großen“. Sie reagieren auf alles, was die Älteren ihnen vormachen, sind an allem interessiert, was sie erreichen können, immer in Bewegung und Aktion und wirbeln den Tagesablauf ziemlich durcheinander.

Auch sie brauchen sichere Bindungserfahrungen, individuelle Zuwendung und verlässliche Häfen zum Ausruhen. Erziehende haben hier die Aufgabe, genau hinzusehen: Was ist eine Herausforderung oder eher eine Überforderung für das Kind? Wo liegen die Interessen der Kinder und welches Bedürfnis zeigt mir das Kind? Oder stehen ganz andere Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund?

### Inhalte dieses Seminars:

- die unterschiedlichen Bindungsstile, wie sie entstehen und wie sie sich zeigen
- die angemessene Reaktionen und Verhaltensweisen der Erziehenden
- die Bedürfnisse von Kindern unter drei sowie
- das empathische Beobachten und Dokumentieren im U3-Bereich.

## 24723-065

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

06.09.2023, 07.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

### Material

Es entstehen Materialkosten  
in Höhe von 5,00 Euro, die vor  
Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

# Web-Seminar: Kleine Kunst I

## Kreativpädagogische Förderung im U3-Bereich

Kunst schaffen kann jeder – auch schon die Aller kleinsten. Kreativität steckt in jedem. Die Basis des kreativen Prozesses ist der spielerische Umgang mit Farbe, Ton, Gips und anderen Materialien. Dies macht Kunst schon mit den Kleinsten möglich und kann den Kita Alltag erleichtern.

### Inhalte:

- Sie erfahren, wie Sie den Spieltrieb beim Erlernen künstlerischer Techniken nutzen und setzen die Entwicklung des Kindes dabei ins Zentrum.
- Sie lernen kleinkindgerechte künstlerische Prozesse und vielfältige Anregungen für Kunstangebote, die Sie in ihrem Kita-Alltag umsetzen können.
- Dieser praktische, aktiv-kreative Workshop weckt und fördert ihre eigene Kreativität, die Sie dann an Ihre Kinder weitergeben können.
- Sie können mit den gleichen Ausgangsmaterialien unterschiedliche kreative Angebote zur Verfügung stellen und einzelne Prozess-Ergebnisse aufeinander aufbauen.
- Sie erkennen, wie Sie mit den „Ergebnissen“ einzelner Prozesse weiterarbeiten können, um mit Leichtigkeit immer komplexere Resultate zu erzielen.
- Sie lernen eine Bandbreite unterschiedlicher Mal- und Gestaltungstechniken und können diese miteinander kombinieren.

Kurze, einfache und anschauliche Videos leiten Sie durch den Workshop und begleiten Sie Schritt für Schritt. Da dieser Online-Workshop von allen Teilnehmenden zur selben Zeit durchlaufen wird, kommt der kollegiale Austausch und die persönliche Betreuung nicht zu kurz. Die persönliche Begegnung findet einmal pro Tag in einem virtuellen Zoom Meeting statt. Zudem sind Sie eingeladen, Ihren eigenen Prozess während des Workshops in unserem Fachforum mit anderen Teilnehmenden zu teilen und sich so auszutauschen.

24723-052

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

07.09.2023, 08.09.2023,  
14.09.2023, 15.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

320 €

### Normaler Preis für Externe

400 €

### Referent/in

Carolyn June Gates  
Kunstpädagogin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Gehirn-Jogging für Kinder

## Brain Gym® im Kindergarten

Ja, ich kann! Ja, ich will! Ja, ich tue es! Ja, ich mache mit! Ja, es tut gut! Brain Gym ist ein Menü aus leichten Ruhe- und Bewegungsübungen, die die Zusammenarbeit des gesamten Gehirns optimieren und damit ein gutes Selbstgefühl und Selbstsicherheit fördern.

Das ist eine gute Basis für mehr Lerneifer, Spielfreude und positives Gruppengeschehen. Brain Gym ist bestens geeignet, um es spielerisch, kindgerecht und leicht in den Gruppenalltag zu integrieren.

Ein Lernangebot, an dem Sie als Teilnehmende selbst erfahren, wie Sie schnell und leicht zu mehr innerer Balance und Wohlfühl finden und dadurch Ihr Potenzial entfalten können.

24723-036

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

08.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke  
Socken und eine Decke oder  
Matte mitbringen.

# Entwicklung emotional-sozialer Kompetenzen im Kindesalter

Umgang mit Emotionen und Entwicklung sozialer Kompetenzen beginnen bereits in der frühen Kindheit. Die Sensibilisierung für Wahrnehmungen auf unterschiedlichen Ebenen (Körper, Gefühl, Sinne) unterstützt die Fähigkeit zur friedlichen Konfliktlösung, zur Selbstständigkeit und zur Entwicklung des Verantwortungsgefühls fortlaufend. Ihre Förderung ist wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

## Inhalte:

- Emotionale und soziale Entwicklungsphasen
- Wahrnehmungsförderung
- Förderung von Selbstständigkeit sowie
- Erleben von Selbstwirksamkeit.

## Wissen:

- am Entwicklungsalter orientierte Fördermöglichkeiten (Sinneswahrnehmung, Körpererfahrung, Wahrnehmung und Unterscheidung von Gefühlen et cetera)
- Kennenlernen von Materialien zur Förderung von Emotionswissen.

## Können/Handlungsfähigkeit:

- Alltagsintegrierte Förderung
- Ganzheitlich orientierte Förderung.

## Einstellung/Haltung:

- Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten – was gehört dazu?
- Beziehungs- und dialogorientierter Ansatz.

## Transfer in die Praxis:

- Erproben von Materialien zur emotional-sozialen Entwicklung

24723-034

### Ort

Institut für achtsame Lebensgestaltung,  
Sternenburgstr. 26, 53115  
Bonn (Poppelsdorf)

### Datum

11.09.2023, 12.09.2023,  
13.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und  
Heilpädagogin, Supervisorin,  
Coach

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kindern Lust auf Mathe und Sprache vermitteln

Mathematische Bereiche spielerisch vermitteln und mit Sprache verbinden

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie den mathematischen Bildungsbereich im Kita-Alltag so umsetzen können, dass es – egal welche persönlichen Erfahrungen mit Mathematik vorliegen – es allen Beteiligten Spaß macht. Es geht um spielerische Erfahrungen zur Förderung mathematischer Kompetenzen im Kita-Alltag.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche mathematischen Bereiche im Kita-Alltag gefördert werden sollten und erhalten vielfältige Ideen dazu. Die pädagogischen Fachkräfte erfahren, wie sie die mathematischen Bereiche bereits bei der Planung von Projekten und Angeboten miteinbeziehen können. Sie erhalten Ideen zur Raumgestaltung, Spiel- und Materialangebot. Sie erfahren, wie sie Eltern die Umsetzung des mathematischen Bildungsbereiches vermitteln können.

Gleichzeitig wird immer wieder die Verbindung zur alltagsintegrierten Sprachbildung hergestellt, um zu vermitteln, wie beides zusammenspielt. Die Referentin sorgt für wechselnde Methoden und Praxisnähe.

24723-153

**Ort**

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V., Fraunhoferstraße 4, 53121 Bonn

**Datum**

11.09.2023, 12.09.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

140 €

**Normaler Preis für Externe**

180 €

**Verpflegung**

Getränke und Snacks

**Referent/in**

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

**NEUES  
ANGEBOT**

# Malen, matschen, plastizieren

## Kreativitätsförderung, Intelligenz- und Persönlichkeitsentwicklung

Kinder haben von Anfang an eine natürliche Kreativität, die sich im Alltag oft nicht genügend entfalten kann. Dabei ist kreatives Gestalten gerade bei kleinen Kindern entscheidend für ihre Entwicklung. Eindruck und Ausdruck sollten ausgewogen sein, aber ihnen fehlen noch die passenden Worte, um sich sprachlich auszudrücken. In ihren „Werken“ verarbeiten sie ihre Erlebnisse und erkunden, welche Spuren ihr Handeln hinterlässt.

Das hat äußerst positive Wirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung: Über Feinmotorik und Wahrnehmung werden kognitive, emotionale und soziale Intelligenz gefördert sowie erste Grundlagen für ästhetische Bildung gelegt. Kreativität dient so ihren geistigen und motorischen Fähigkeiten und ihrer Flexibilität.

- Wie lässt sich nun Kreativitätsförderung in Kitas ganz praktisch umsetzen?
- Muss die Einrichtung eines Ateliers immer teuer sein?

In diesem Seminar werden wir unter anderem am Beispiel der Reggiopädagogik Techniken und Methoden ausprobieren, die mit einfachen Mitteln die Lust der Kinder am Gestalten und Experimentieren wecken. Auch bei niedrigem Budget können wir ein inspirierendes Atelier oder eine Kreativecke einrichten.

Und das Wichtigste: Selbst viel Spaß haben beim Experimentieren mit Farben und Materialien – denn Begeisterung steckt an!

24723-013

### Ort

Steinhaus, Steinhaus 1, 51429 Bergisch Gladbach

### Datum

12.09.2023, 13.09.2023,  
14.09.2023, 15.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

320 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin,  
Therapeutin, Künstlerin,  
Persönlichkeitstrainerin

### Material

Bitte bringen Sie einen Kettel oder alte Kleidung, Küchenrolle und eine Decke mit.

# Kann das weg oder wird das Kunst?

## Upcycling und Naturkunst

In dieser Fortbildung arbeiten wir mit vorgefundenen Materialien. Wir nutzen den zivilisatorischen Abfall, um unsere Sinne zu schärfen und werden kreativ tätig. Exemplarische Beispiele zum Thema Upcycling und Naturkunst werden vorgestellt und mit kreativen Übungen sinnlich erfahren und erprobt, um diese im Kita-Alltag praktisch anwenden zu können.

Upcycling, eine Aufwertung und Umwandlung des scheinbar Nutzlosen: Die Abfallprodukte unserer Wegwerfgesellschaft dienen zur Inspiration und auch zur günstigen Materialbeschaffung. Das Finden und Sammeln von Materialien ist Kindern vertraut. Das mag ein altes Holzstück sein oder eine Schraubenmutter, die sie auf der Straße gefunden und gerade zum Lieblingsstück auserkoren haben.

Schatzkammern gefüllt mit Schläuchen, Dosen und Schrauben und weiteren Fundstücken und Resten laden zum Entdecken, Experimentieren und Gestalten ein. Getreu dem Motto von Pippi Langstrumpf: „Die ganze Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.“

Auch die Natur kann Impulsgeber sein. Die eigene Kunstrichtung Land Art hat ihren temporären und prozessorientierten Charakter der Natur zu verdanken. Den Jahreszeiten entsprechend bietet sie Materialien und Experimentiermöglichkeiten, durch die sich Kinder und Künstler gerne inspirieren lassen. Fein sortierte Anordnungen von Blättern in verschiedenen Farben und Größen könnten darauf hinweisen, dass manchen Land Art Künstlern die Prinzipien der Pädagogik Maria Montessoris vertraut sind.

Durch die Schärfung der Wahrnehmung mit Hilfe kreativer Möglichkeiten begegnen wir unserer Umwelt neu und fördern den achtsamen Umgang mit ihr.

24723-117

### Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,  
Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

### Datum

13.09.2023, 14.09.2023,  
15.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Isabel Oestreich  
Künstlerin, Kunst in sozialen  
Arbeitsfeldern

# Forschen zu Technik, Kräfte und Wirkung

## Haus der kleinen Forscher

Reibung, Hebelkraft, Federkraft, Schwerkraft, Trägheit und Fliehkraft – diesen Kräften und ihren Wirkungen begegnen wir Tag für Tag in allen möglichen Situationen, nicht nur, wenn wir etwas konstruieren oder technische Produkte verwenden, sondern auch dann, wenn wir uns bewegen.

In der Fortbildung erkunden Sie grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen, üben sich darin, diese Kräfte zu nutzen und damit erwünschte Wirkungen zu erzielen. So sind Sie in der Lage, in Ihrem Alltag mit den Kindern, große und kleine technische Herausforderungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch besonders gute Lösungen für eigene Konstruktionen und Anwendungen zu entwickeln.

### Das sollten Sie mitbringen:

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und an technischen Fragestellungen
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ([www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de))

### Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Lösen technischer Probleme mit Kindern
- Kenntnisse über die unterschiedlichen Inhaltsbereiche von Technik
- Fachwissen über Kräfte und ihre Wirkungen
- Kenntnisse über die Begleitung von technischen Fragestellungen

24723-027

#### Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,  
Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

#### Datum

18.09.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

#### Normaler Preis für Externe

80 €

#### Verpflegung

Getränke

#### Referent/in

Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

# Resilienz: Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Es ist ein anerkanntes Erziehungsziel, selbstbewusste und widerstandsfähige Kinder zu erziehen. Wie können Eltern und Kinder auch in schwierigen Lebenssituationen im Selbstbewusstsein unterstützt und begleitet werden?

## Inhalte:

- Was ist Selbstbewusstsein und wie entsteht es? Was brauchen Kinder und Erwachsene, um ein gutes Gefühl von sich selbst zu entwickeln?
- Was ist Resilienz? Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit ein Kind auch unter risikoreichen Lebensumständen seine Fähigkeiten und Möglichkeiten ausschöpfen kann? Lassen sich die Voraussetzungen in der Kindertagesstätte oder in der Beratungssituation schaffen?
- Was bewegt Eltern, obwohl sie das Beste für ihr Kind wollen, an die das Kind beeinträchtigenden Verhaltensweisen festzuhalten? Welche Hilfe und Begleitung können die Eltern annehmen?
- Welche Erziehungs- und Handlungsmuster haben die Erziehenden in ihrer Kindheit erlebt? Welche Menschen haben sie bestärkt und wie? Es geht um die Entdeckung eigener Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten als Ausgangspunkt zur Förderung des eigenen Selbstbewusstseins und das der Kinder und Eltern.
- Wie kann es gelingen, Kinder und Eltern, die von den Erziehenden als schwierig erlebt werden, anzunehmen und gut zu begleiten?

24723-124

## Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

## Datum

18.09.2023, 19.09.2023,  
20.09.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

16

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

## Normaler Preis für Externe

330 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Margareta Müller  
Diplom-Psychologin

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Ich krieg keinen Ton mehr raus

## Was tun, wenn meine Stimme versagt?

„Nach langem Vorlesen kratzt es in meinem Hals, ich muss mich häufig räuspern!“

„Immer, wenn ich über den Hof rufen muss, kommt nur ein leiser Hauch aus meinem Mund!“

„Jede Erkältung lässt meine Stimme heiser werden!“

Diese oder ähnliche Empfindungen kennen viele von Ihnen. Dem gegenüber steht die hohe Sprechbelastung und -notwendigkeit im pädagogischen Alltag.

Daher laden wir Sie zu einer Entdeckungsreise in das Land unserer Stimme ein. Dort können wir Möglichkeiten, Grenzen und auch Hilfen für den täglichen Stimmgebrauch erleben.

24723-041

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

19.09.2023, 20.09.2023,  
21.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

255 €

### Normaler Preis für Externe

315 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Mechthild Laukötter  
Lehrlogopädin

### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke  
Socken und eine Decke oder  
Matte mitbringen.

# Geschichten zum Anfassen

## Bilderbücher kreativ und interaktiv erleben

Bilderbücher erzählen auf einzigartige Weise mit Bild und Text eine Geschichte; sie sind Grundlage für Sprach- und Lesekompetenz. Betrachten und Vorlesen öffnet einen Raum für eigene Gedanken, Erlebnisse, Emotionen und Fantasie.

Lernen Sie an diesem Tag nicht nur neue Bilderbücher kennen, sondern auch vielseitige Methoden, um Bilderbücher auf unterschiedliche Weise sich selbst und Kindern nahe zu bringen.

24723-055

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V., Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

### Datum

20.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Ab auf die Bühne

## Interkulturelle Öffnung durch theaterpädagogische Methoden stärken

Sie suchen nach spielerischen Impulsen, um Kinder vielfältiger Herkunft in die Gruppe einzubinden? Sie möchten ein ressourcenstärkendes Miteinander unter den Kindern schaffen? Sie haben das Anliegen, die Sprach-/Ausdrucksfähigkeit und die Wahrnehmung der Kinder zu fördern sowie ihr kreatives Potential zu wecken?

Wenn Sie Freude am szenischen Spiel haben und dies methodisch gerne einsetzen möchten, um Kindern ein neues Erfahrungsfeld zu ermöglichen, dann werden Sie in diesem Seminar jede Menge Anregungen dazu finden.

Mit einem Körper- und Sprechtraining, vielen Improvisationen, nonverbalem Spiel und Dialogarbeit werden wir selbst in die Welt des Theaterspiels eintauchen und unsere gestisch-mimischen Ausdrucksmöglichkeiten kennenlernen und erweitern. Wir werden Geschichten entwickeln, internationale Märchen und Fabeln nachspielen und uns mit viel Humor in alle möglichen und unmöglichen Rollen hineinversetzen.

Alle Übungen und Erfahrungen werden jeweils auf den Transfer in die Arbeit mit älteren Kita-Kindern mit und ohne Migrationshintergrund beleuchtet, sodass Sie mit einem reichhaltigen Repertoire in Ihre Kita zurückkehren werden. Ziel des Trainings ist es, die persönliche Improvisationsfähigkeit zu erweitern und über das eigene Erleben Inspirationen für die zukünftige inklusive Theaterarbeit mit Kindern freizulegen.

Schauspielerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Freuen Sie sich auf eine kreative Auszeit auf den Brettern, die die Welt bedeuten!

24723-160

### Ort

Bürgerzentrum Alte  
Feuerwache Köln e.V.,  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

### Datum

20.09.2023, 21.09.2023,  
22.09.2023, 20.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

320 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Kirstin Berg  
Schauspielerin, Trainerin für  
Auftritt, NLP-Trainerin (DVNLP),  
Interkulturelle Trainerin, Live-  
Online-Trainerin

# Alltagsintegrierte Sprachbildung

## Literacy – Lust auf Lesen, Schrift und literale Erfahrungen

Die ersten Schriftspracherwerbphasen der Kinder verlaufen während der Kitazeit. Dies ist für pädagogische Fachkräfte ein Grund, die Kinder entsprechend ihrer Phase zu begleiten und unterstützen.

Doch was bedeutet Literacy für die Kita und wie wird es in der Kita umgesetzt? Wie unterstütze ich konkret die Entwicklung von Fähigkeiten, die wichtig für die Entwicklung der (späteren) Lese- und Rechtschreibkompetenz sind? Sie erhalten zahlreiche Praxistipps bezüglich des Umgangs mit Buchstaben, Schrift und Literatur.

Sie erfahren, wie Sie bei Kindern die Lust aufs Lesen wecken, verschiedene literale Erfahrungen bieten, die Reim- und Erzählfähigkeit stärken, mit Material- und Raumgestaltung anregen können und erhalten Kriterien für die Auswahl von Medien.. Seminarinhalte werden mit wechselnden Methoden praxisnah vermittelt.

24723-158

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

21.09.2023, 22.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

# Forschen zu Wasser in Natur und Technik

24723-026

## Haus der kleinen Forscher

Wasser ist allgegenwärtig: Wir putzen uns damit morgens die Zähne, kochen anschließend Kaffee, waschen die Wäsche oder stehen unter der Dusche. Wasser fällt als Regen und Schnee auf uns herab. Es rauscht im Meer, plätschert in Bächen und Flüssen oder gluckert im Heizkörper. Wasser ist so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen. Dabei nutzen und verbrauchen wir jeden Tag viele Liter davon.

In dieser Fortbildung entdecken und erforschen Sie die Bedeutung des Wassers für das Leben und lebende Organismen. Darüber hinaus widmen Sie sich technischen Anwendungen, mit denen sich der Mensch die Eigenschaften von Wasser zunutze macht.

Begleitend wird das Thema Inklusion aufgegriffen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, den pädagogischen Alltag, auch beim gemeinsamen Entdecken und Forschen, so zu gestalten, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich gleichberechtigt zu beteiligen – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter.

Sie erfahren, wie Sie die pädagogischen Prinzipien Ko-Konstruktion und Partizipation so einsetzen, dass Sie ein vielfältiges Mitwirken der Mädchen und Jungen erreichen, so dass jedes Kind eine positive Haltung zum eigenen Lernen entwickelt.

### Das sollten Sie mitbringen:

- Interesse am Thema Lernbegleitung und am Entdecken und Forschen mit Kindern sowie
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Haus der kleinen Forscher.

### Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern sowie
- grundlegendes Fachwissen über Wasser und dessen technische Nutzung durch den Menschen.

### Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,  
Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

### Datum

25.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

### Normaler Preis für Externe

80 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

## Die musikalischen Jahreszeiten: Herbst und Winter

Kinder lieben den Wechsel der Jahreszeiten! Die Natur bietet auch im Herbst viel Spannendes. Für Kinder kann es die reinste Wunderwelt sein. Stundenlang können sie bunte Blätter, Kastanien und Eicheln sammeln, die von den Bäumen gefallen sind.

Kinder haben oft auch an Regenwetter sehr viel Spaß. Der Wechsel zum Winter, die einhergehende Dunkelheit und der erste Schnee bieten einen besonderen Reiz. Der Zauber der Advents- und Weihnachtszeit erwärmt die Herzen und bringt Licht in die kurzen Tage.

Diese beiden Jahreszeiten wollen wir musikalisch gestalten mit:

- Liedern
- Traumreisen
- Klanggeschichten
- Bewegungsaktionen und Tänzen sowie
- Musikspielen und -aktionen.

24723-105

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

25.09.2023, 26.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Stephan Westphal  
Diplom-Theologe,  
Musikpädagoge,  
Pilgergruppenleiter

### Material

Bitte bringen Sie eine  
Yoga-Matte oder eine Decke,  
bequeme Kleidung und eigene  
Musikinstrumente mit.

# Digitale Medien praktisch eingesetzt

## Tablet, Digitalkamera, Notebook und Smartphone im Kita-Alltag

Wie kann ich digitale Projekte in meiner Kita durchführen? Wie kann ich meine Kolleginnen und Kollegen begeistern?

In dieser praxisorientierten Weiterbildung probieren wir den Einsatz digitaler Medien selber aus und entwickeln Ideen, wie wir diese in die pädagogische Arbeit integrieren können. Hierbei legen wir unser besonderes Augenmerk auf die verschiedenen Altersstufen in der Kita.

Wir werden uns mit dem Thema Fotografie beschäftigen, Wege erarbeiten, wie schon die Jüngsten an das Fotografieren herangeführt werden können und erste Experimente machen. Vorschulkinder sind bereits in der Lage, erste Fotoprojekte zu realisieren. Aber wie gehe ich dabei vor, welche Thematik eignet sich? Wir machen es praktisch! Fotomemory, Fotostory, Fotoschnitzeljagd, Bilderrätsel und vieles mehr.

Einen Film drehen in der Kita, ist das machbar? Ja! Wir machen einfache Stop-Motion-Filme, schauen uns die Funktionsweise einer Trick-Box an und machen unseren ersten Film!

Den dritten Schwerpunkt dieses Seminars bildet das Thema „Schnitzeljagd“ mit modernen Medien (Action Bound, Secret Escape Rooms und Geocaching mit Kindern). Ausgestattet mit Tablet und Smartphone kreieren wir eine moderne Schnitzeljagd, die leicht abgewandelt in der eigenen Einrichtung im Rahmen einer Elternaktion oder auch eines Maxi-Abschlusses eingesetzt werden kann.

Im Anschluss an das dreitägige Seminar treffen wir uns an einem weiteren Tag zum Erfahrungsaustausch. Wir zeigen uns die ersten digitalen Ergebnisse. Welche Schwierigkeiten gab es? Wie konnten die Inhalte in der eigenen Einrichtung eingesetzt werden? Wir sind gespannt!

24723-144

### Ort

Ökologische Nischen  
Lachemer Weg 22  
50737 Köln

### Datum

25.09.2023, 26.09.2023,  
27.09.2023, 06.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280 €

### Normaler Preis für Externe

360 €

### Referent/in

Aline Siefener  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Freizeitpädagogin

Elisabeth Gerber  
Erlebnispädagogin

# Interkulturelle Kompetenz für pädagogische Fachkräfte

Vorurteilsbewusstheit und Unterstützung in  
Zusammenarbeit mit vielfältigen Familienkulturen  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Das Seminar stärkt die Teilnehmenden mit Hintergrundinformationen, durch Sensibilisierung und Erfahrungen mit Vorurteilen für den bewussten Umgang mit Vielfalt und Anderssein. Die Teilnehmenden erfahren Hintergrundwissen zum Kulturbegriff, zu Migrantenmilieus und Kulturdimensionen. Welche Familienkulturen haben die Eltern unserer Kita-Kinder? Was erwarten sie von der Kita?

Die Referentin begleitet die Teilnehmenden auf ihrer „Spurensuche“, zum Beispiel bezüglich der Familienkulturen in ihren Kitas. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Praxis-Tipps, die sie bei der Planung ihrer pädagogischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit Kindern und Familien mit vielfältigem kulturellen Hintergrund unterstützen.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

24723-151

## Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

## Datum

25.09.2023, 26.09.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

14

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

## Normaler Preis für Externe

220 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

**NEUES  
ANGEBOT**

# W wie Wimmelbuch – wertvoll und wichtig für Wortschatz und Wahrnehmung

## Methodisches Arbeiten mit Wimmelbüchern und textfreien Büchern

Egal ob Klassiker oder Neuerscheinung: Wimmelbücher und textfreie Bücher sind aus der Bücherlandschaft nicht wegzudenken. Sie fordern, wie kein anderes Buch, zum Geschichten erzählen auf und sind unverzichtbar für die Wortschatzarbeit und das Wahrnehmungsvermögen.

Der Einsatz textfreier Bilderbücher schafft eine Situation, in der sich alle Beteiligten auf Augenhöhe begegnen. Auch literarisch wenig vorgebildete Kinder können sich beim Miterzählen und beim Vorausdenken einbringen. Das sind Erfolgserlebnisse, die beflügeln und die Lust am Bilderbuch fördern.

### In der Fortbildung erfahren Sie:

- welche textfreien Bilderbücher eignen sich am besten
- verschiedene Methoden zur Arbeit mit textfreien Bilderbüchern

### In der Kleingruppe probieren Sie aus:

- eigene Texte zu Bilderbüchern
- Geschichten erzählen mit Figuren
- kleine Spielideen

24723-104

#### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

#### Datum

26.09.2023

#### Uhrzeit

09:30 - 15:30 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

#### Normaler Preis für Externe

90 €

#### Verpflegung

Getränke und Snacks

#### Referent/in

Simone Jacken  
Autorin, Buchhändlerin,  
Erzieherin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Heute back ich, morgen brau ich

## Interaktives Märchenspiel und sprachliche Ausdrucksfähigkeit

„Alle Kinder haben die märchenhafte Kraft, sich in alles zu verwandeln, was immer sie sich wünschen.“ (Jean Cocteau)

Kinder spielen gerne Märchen nach. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen um sich auszuprobieren. Mal sind sie Prinzessin, Zauberer, Tier, Baum oder goldene Kugel. Aktive und passive Rollen ergänzen einander. Beim interaktiven Märchenspiel geht es um Spontaneität, um Aus-sich-heraus spielen. Gefühle, Gedanken und Erlebnisse werden im Spiel verarbeitet.

Angeleitet durch die Referentin werden kreative Methoden des Interaktiven Märchenspiels vorgestellt. Mit einfachen Mitteln können sie im pädagogischen Alltag umgesetzt werden. Kinder werden motiviert frei zu sprechen und sich frei zu bewegen. Innere Impulse werden spielerisch zum Ausdruck gebracht.

Soziales Miteinander und emotionale Kompetenzen des Kindes werden beim Spielen gestärkt. Märchenlieder, rhythmische Sprechverse und rhythmisches Instrumentarium ergänzen und unterstützen das Märchenspiel.

### Folgende Kompetenzen werden vermittelt:

- Kinder zum Interaktiven Märchenspiel anleiten
- Ideen der Kinder einbeziehen und umsetzen
- Umgang mit rhythmischen Instrumenten sowie
- Einsatz von Sprachbildungsmethoden.

24723-140

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

26.09.2023, 27.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Monika Pieper  
Fortbildungsreferentin,  
Erzählerin, Märchenpädagogin

### Material

Bitte bringen Sie Sachen zum  
Verkleiden und Requisiten mit.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

## Haus der kleinen Forscher

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wie viel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um unsere Einrichtung bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern kennen und erhalten Anregungen, wie Sie die Kinder dabei begleiten können. Der Fokus liegt in diesem Seminar auch auf dem Mitgestalten. Sie lernen, mit den Kindern zusammen Probleme und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen zu erkennen.

Zudem erhalten Sie Impulse, wie Sie mit den Kindern Lösungen entwickeln und umsetzen können, wie beispielsweise das Außengelände insektenfreundlicher zu gestalten. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Ideen, wie so etwas in der Praxis gelingen kann.

### Inhalte:

- Entdecken und Erforschen von Lebensräumen
- Erkennen von Problemen und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen
- Lösungen entwickeln und Ideen umsetzen sowie
- Lernbegleitung beim Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen.

Sie erhalten in der Fortbildung ein Materialpaket mit vielen Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

24723-005

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

28.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Normaler Preis für Externe

90 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Christiane Schwaab  
Bildungsreferentin, Lehrerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Männeraktionstag

## Fachtag für Mitarbeiter in Kitas und Familienzentren (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Anteil der Männer in Kindertageseinrichtungen wächst deutschlandweit in den letzten Jahren deutlich und liegt aktuell bei fast 10%. In der Praxis werden ihnen oft „typisch männliche“ Tätigkeiten zugewiesen und traditionelle Grundhaltungen entgegengebracht. Viele Chancen einer professionellen Vielfalt werden dadurch nicht genutzt, Potenziale bleiben verborgen.

Um den spezifischen Interessen und der spezifischen Situation von Männern in Kitas Raum zu geben, möchten wir den inzwischen vierten Fachtag zum Austausch und zur Vernetzung männlicher Fach- beziehungsweise Ergänzungskräfte und Praktikanten anbieten.

Die inspirierende Umgebung sowie die in und um das ehemalige Zisterzienserkloster Altenberg bildet den idealen Rahmen für kollegialen Austausch, Selbstreflexion und die Möglichkeit der Vernetzung.

### Workshops:

Die verschiedenen Workshop-Angebote werden im Frühjahr veröffentlicht.

### Der Tag im Detail:

- 09:00 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 09:30 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag
- 10:00 Uhr Erste Workshoprunde
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Zweite Workshoprunde
- 16:00 Uhr Spiritueller Abschluss im Dom
- 16:15 Uhr Gemeinsamer Ausklang

24723-051

### Ort

Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e. V., Ludwig-  
Wolker-Str. 12, 51519  
Odenthal-Altenberg

### Datum

28.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

30

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

## Marte Meo in der pädagogischen Arbeit

„Marte Meo“ ist eine Methode der Entwicklungsunterstützung, die inzwischen in verschiedenen Bereichen der Pädagogik und Beratung erfolgreich eingesetzt wird. Mit Hilfe von Videointeraktionsanalyse werden Entwicklungsbedürfnisse der Kinder insbesondere im sozial-emotionalen Bereich identifiziert und im Alltag unterstützt, sodass Entwicklungsprozesse angeregt werden. Jedes auffällige Verhalten wird dabei als Entwicklungsbotschaft interpretiert, um dann die notwendigen Unterstützungsmöglichkeiten einzuleiten.

Ziel des Seminars ist, die Methode der Marte Meo Entwicklungsbegleitung und ihrer Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden befähigt, die Marte Meo Elemente selber anzuwenden. Sie lernen, mit Hilfe der Interaktionsanalyse und Entwicklungschecklisten Entwicklungsbedürfnisse der Kinder zu erkennen und in der Therapie zu unterstützen. Anhand von Video-Beispielen werden Interaktionsanalyse und Einsatz der Marte Meo Elemente erlernt und praktisch erprobt.

Außerdem wird der Einsatz der Marte Meo Methode in der Eltern- und Umfeldberatung durch Fallbeispiele aus der Praxis dargestellt, sowie über Möglichkeiten des Erwerbs weiterer Marte Meo Kompetenzen informiert.

24723-076

### Ort

Pfarrheim  
in Bergisch Gladbach  
(genauer Ort wird noch  
bekannt gegeben)

### Datum

28.09.2023, 29.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

# Grundlage und Kunst zugleich

## Bildungsdokumentation – mehr als eine Verpflichtung

Die zentrale Frage, die sich für Ihre Einrichtung stellt: Wie können Sie eine qualitative individuelle Bildungsdokumentation für jedes Kind Ihrer Einrichtung gewährleisten? Was gehört alles in und zur Bildungsdokumentation?

Der neue BeDo-NRW Orientierungsleitfaden „Beobachtung und Dokumentation“ bietet viele neue Anregungen. In ihm werden wichtige Erkenntnisse zur bisherigen praktischen Umsetzung der Dokumente ausgewertet, Anforderungen konkretisiert und Fragen aufgegriffen.

Im Seminar erfahren Sie mehr zu den Inhalten. Anschließend beschäftigen wir uns mit der konkreten Realisierung für Ihre Einrichtung. In Theorieinputs erhalten Sie zu den folgenden Leitfragen detaillierte Informationen und Umsetzungsmöglichkeiten. Im Anschluss werden Sie aktiv, reflektieren Ihre bisherigen Bildungsdokumentation und setzen bei der bedarfsorientierten Anpassung an.

Die Analyse ihrer Einrichtungsprozess zur Bildungsdokumentation wird anhand folgender Fragestellungen durchgeführt:

- Sind uns (allen) die gesetzlichen, behördlichen oder Trägervorgaben bekannt und wie setzen wir diese um?
- Welche Grundlagen, Voraussetzungen müssten geschaffen werden und welches Handwerkszeug wird benötigen?
- Welche Strukturen gibt es oder müssen eingeführt werden, damit kein Kind verloren geht?
- Wie nutzen wir die gewonnenen Erkenntnisse der Bildungsdokumentation für unser pädagogischen Arbeit?
- Wie binden wir unsere interdisziplinären Teamkompetenzen ein?
- Haben wir die Inhalte unserer umfassenden aussagekräftigen Bildungsdokumentation definiert?
- Was gehört neben den wertschätzenden Beobachtungen, Entwicklungseinschätzungen und so weiter noch dazu und welche technischen Hilfsmittel und Medien können eingesetzt werden?

24723-103

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

28.09.2023, 29.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin for  
you Cert, Beraterin und  
Zertifizierungsauditorin für  
9001 / AZAV, Coach

**NEUES  
ANGEBOT**

- Ist sichergestellt, dass die Bildungsdokumentation die Persönlichkeit jedes Kindes widerspiegelt, wie zum Beispiel durch Portfolio, Lerngeschichten, Videos et cetera.
- Wie beteiligt wir die Kinder aktiv an ihrem Bildungs- und Entwicklungsdokumentationsprozess?

Sind sie neugierig geworden? Dann sind sie in diesem Seminar als Leitungen und pädagogische Fachkräfte genau richtig. Lassen Sie uns gemeinsam neue Ansätze und Erkenntnisse zusammentragen, in den Austausch gehen sowie von der Best Practice profitieren.

Bringen Sie bitte, Ihre Konzeption/Bildungskonzept sowie Beispiele der bei Ihnen in den Einrichtungen genutzten Bildungs- und Beobachtungsverfahren-Methoden als Praxisbeispiel mit.

# Konflikte gehören zum Leben dazu und es gilt, gemeinsam Lösungen zu finden

## Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe von vier Seminaren (24723-108, -064, -066, -059). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

In der Kita treffen täglich viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Es gibt unterschiedlichste Interessen, Meinungen, Ideen, Vorstellungen, Werte und Bedürfnisse, wie mit bestimmten Situationen und Anforderungen am besten umgegangen werden sollte.

Unterschiedliche/verschiedene Interessen prallen manchmal ungebremst und auch unerwartet aufeinander – unter den Kindern, im Team, mit den Eltern. In Konfliktsituationen zeigt sich unsere Haltung schnell und spontan. In dieser Fortbildung widmen wir uns dem lösungsorientierten Konfliktmanagement.

### Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Was bewirke ich als Person bei meinem Gegenüber?
- Methoden des konstruktiven Konfliktmanagements,
- lösungsorientierte Gesprächsführung sowie
- Methoden der Mediation.

24723-066

### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

### Datum

16.10.2023, 17.10.2023, 18.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

300 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

# Den Umgang mit sprachauffälligen Kindern beleuchten

## Was ist in der Kita umsetzbar?

Gerade in Zeiten von Inklusion werden pädagogische Fachkräfte in Kitas zunehmend mehr mit sprachauffälligen Kindern konfrontiert. Nicht jede Kita ist in Kooperation mit einer Logopädin/ einem Logopäden und hat diese/n als Ansprechpartner\_in.

Von daher bleibt man im Team erst mal alleine mit den Fragen und Gedanken „Ist die Sprachauffälligkeit des Kindes noch altersgemäß oder braucht es (schon) Therapie?“, „Wie könnten wir dieses Kind, sprachlich gezielter unterstützen? Machen wir überhaupt genug?“, „Eigentlich müssten wir dieses Kind noch gezielter fördern, aber uns fehlt die Zeit und das Personal!“, „Wie können wir mit den Eltern darüber konstruktiv ins Gespräch kommen, wo wir doch selbst noch Unsicherheiten haben?“

Ganz im Sinne von „Logopädin meets pädagogische Fachkraft“ geht es darum, ein ausgewähltes logopädisches Fachwissen nützlich zu machen, damit der pädagogischen Fachkraft der Umgang mit sprachauffälligen Kindern und deren Eltern erleichtert wird und er/sie noch mehr Sicherheit erlangt.

Wir werden uns im Seminar mit folgenden Themen beschäftigen:

- Zusammenhang von der Art wie Kinder Sprache erwerben zu den wichtigsten alltagsintegrierten sprachförderlichen Strategien
- Was erleichtert Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen den Zugang, sich Sprache anzueignen und kann in der Kita umgesetzt werden?
- Was hat Sprachförderung mit Bindung zu tun?
- Behandlungsbedürftigkeit bei Sprachauffälligkeiten Grenze von Sprachförderung zu Sprachtherapie – Legitime Grenzen der Fördermöglichkeiten im pädagogischen Alltag in der Kita
- Was ist hilfreich, um mit Eltern im Hinblick auf Sprachauffälligkeiten und deren eventueller Behandlungsbedürftigkeit konstruktiv ins Gespräch zu kommen?

Gerne können eigene Fallbeispiele eingebracht werden.

24723-096

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

16.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

### Normaler Preis für Externe

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Elisabeth Heimes  
Logopädin, Fachberatung im  
Bundesprogramm Sprach-Kitas

**NEUES  
ANGEBOT**

# Hellwach und entspannt

## Eutonie-Übungen für Kinder und Erwachsene

Eutonie-Übungen sind eine besondere, ruhige Form von Körperübungen, die Kindern und Erwachsenen durch einfache, leicht nachvollziehbare Anleitungen helfen, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und eine gesunde Beziehung zum eigenen Körper zu entwickeln.

Die Übungen fördern das Konzentrationsvermögen bei gleichzeitiger Entspannung und bauen sowohl Überspannung ab als auch Unterspannung auf. Im regelmäßigen Üben gelangt der Mensch so zunehmend wieder zu einer natürlichen, selbstregulierten, in jeder Situation angemessenen Spannung, eben Eutonie.

Eutonie kann eine Hilfe bei den verschiedensten Konzentrationsstörungen (Lese-Rechtschreibe-Schwäche, MCD, AD(H)S und Sprachproblemen) sein, da sie die Aufmerksamkeit, die Eigenwahrnehmung und den sprachlichen Ausdruck in spielerischer Weise fördert. Im Austausch nach den Übungen wird die eigene Individualität deutlich und verhilft gleichzeitig zu Toleranz gegenüber anderen Erfahrungen.

Für Kinder werden die Eutonie-Übungen in Geschichten mit Identifikationsfiguren wie zum Beispiel „Pu der Bär“ oder „Der kleine dicke Ritter“ eingebettet.

Ausführliche Übungen für Erwachsene lassen Sie selbst zur Ruhe kommen und bilden gleichzeitig die Grundlage, um zu verstehen, worauf es bei den Eutoniegeschichten für Kinder ankommt. In der Reflexion werden die theoretischen Grundlagen und die wichtigsten Grundprinzipien der Eutonie vermittelt, um zu verstehen, worin die Wirkung dieser Übungen besteht.

24723-121

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

16.10.2023, 17.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Gerda Maschwitz  
Diplom-Pädagogin,  
Heilpraktikerin

### Material

Bitte bringen Sie eine große  
Decke, ein kleines Kissen  
sowie bequeme Kleidung und  
dicke Socken mit.

# Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder

## Kinderzeichnungen als Schlüssel zur inneren Welt der Kinder bei Inklusion und verschiedenen Kulturen

Die Bedeutung des kreativen Gestaltens für Kinder wird oft unterschätzt. Dabei fördert Kreativität die kindliche Entwicklung in vieler Hinsicht: Feinmotorik, kognitive, emotionale und soziale Intelligenz, die Fähigkeit zur Konzentration und Ruhe werden gestärkt! Außerdem ist Malen und Zeichnen für viele Kinder ein notwendiges Ventil, um sich mitzuteilen, denn ihnen fehlen oft noch die passenden Worte.

Diese Sprachlosigkeit kann zu großer Frustration bei den Kindern und Erziehenden führen. Besonders Unter Dreijährige, Kinder mit Behinderung oder aus anderen Kulturen können ihre Erlebnisse schlecht in Worten, aber gut in Bildern verarbeiten. Uns Erwachsenen machen viele dieser Bilder einfach nur Freude, andere regen zum Nachdenken an – könnte hier ein Notsignal des Kindes zu sehen sein?

### In diesem Seminar beschäftigt uns:

- Woran zeigt sich in Bildern der Entwicklungsstand der Kinder auch unterschiedlicher Kulturen?
- Was bedeuten bestimmte Kritzel, Farben und Formen je nach Entwicklungsstand und Kulturkreis? Was beschäftigt die Kinder?
- Wie erkenne ich Notsignale in Kinderbildern und wie gehe ich damit um? Wann sollte ich wie reagieren oder eingreifen?
- Wie fördern wir die Kreativität bei allen Kindern?

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch eigene Erlebnisse beim Malen oder beim Entschlüsseln von Kinderzeichnungen können die Teilnehmenden intensiv und auf ganzheitliche Weise neue Erkenntnisse gewinnen.

24723-012

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

### Datum

17.10.2023, 18.10.2023,  
19.10.2023, 20.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

### Normaler Preis für Externe

320 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin,  
Therapeutin, Künstlerin,  
Persönlichkeitstrainerin

# Ideen für kribbelige Situationen

## Herausfordernde und unruhige Kinder – was tun?

Erleben Sie das auch, dass Kinder zunehmend das Gefühl haben, zu kurz zu kommen, ungeduldiger und lauter werden, häufiger anecken und weniger zuhören (können)? Wie können wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder stärken und ihnen Halt geben? Auf welche Art können wir die überschießenden Energien der Kinder kanalisieren, ihre Neugier und Kreativität wecken? Wie können wir im Spannungsfeld herausfordernder Kinder und der übrigen Gruppe uns selbst im Blick behalten?

Antworten auf diese Fragen werden wir praxisnah erarbeiten, indem wir:

- miteinander abwägen, welche Spiele zur Körperwahrnehmung sich für die Kinder besonders eignen
- Klatsch- und Trommelspiele miteinander erleben
- Bilderbuchgeschichten lebendig werden lassen
- mit Achtsamkeitsritualen Halt erfahren
- Ruhe finden, indem wir Traumbilder legen sowie
- die Ressourcen der Kinder wie auch unsere eigenen als Ausgangspunkt für unser pädagogischen Handeln nutzen.

Wohl wissend, dass es keine Patentrezepte geben kann, werden wir uns gemeinsam herausfordernde Situationen in der Kita vor Augen führen und Handlungsoptionen abwägen. Um eine Fülle hilfreicher Anregungen reicher, werden Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

### Literaturhinweise:

M. Bücken-Schaal: 30 Gefühlkarten für Kinder – Körperarbeit und innere Balance sowie Gib auf dich acht! 30 Spielverse und Rituale zur Achtsamkeit, beide Don-Bosco-Verlag.

24723-018

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

17.10.2023, 18.10.2023, 19.10.2023, 20.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

360 €

### Normaler Preis für Externe

440 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Seminarleiterin für Autogenes  
Training, KLIK-Expertin,  
Fachbuchautorin

**NEUES  
ANGEBOT**

## Was darf ich?

### Grenzen setzen und durchsetzen als pädagogisches Herausforderung (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Der Kitaalltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

24723-045

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

#### Datum

18.10.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

#### Normaler Preis für Externe

130 €

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

#### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Filmarbeit im Vorschulbereich – mit Handy und Tablet

## Digitale Chancen nutzen

„Unsere Kita fliegt ins All“ oder „Unser Lieblingslied als kleiner Spielfilm“

In der praxisorientierten Fortbildung stellt Selma Brand anhand von zahlreichen Beispielen, Übungen und Experimenten die Filmarbeit mit Kindern in der Kita und OGS vor.

Wie dokumentiert man filmisch Erlebnisse in der Kita? Wie produziert man einen Erklärfilm, der im Portfolio hinzugefügt werden kann? Bewährte Methoden mit Apps werden vorgestellt.

Wir durchlaufen verschiedene Stationen der Filmproduktion: Idee, Konzept, Dreh, Schnitt. Wie kommen die Bilder in das Tablet und wieder heraus? Die Teilnehmenden lernen die gestalterischen und technischen Grundlagen (Einstellungen, Bewegung, Perspektiven) und des Filmschnitts am Tablet. Wir produzieren gemeinsam kleine Trick- und Realfilme. Das erworbene Wissen kann unmittelbar in den Kita-Alltag einfließen.

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog\_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

24723-093

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

18.10.2023, 19.10.2023,  
20.10.2023

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren,  
Mitarbeitende der ambulanten  
und stationären Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399 €

### Verpflegung

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

Selma Brand  
Susanne Heincke  
Medienpädagogin

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

# Körperfreundliche Erziehung in der Kita

Impulse für einen geschlechterbewussten und entwicklungsfördernden Umgang (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Körpererkundungen, Doktorspiele sowie Neugierde am Körper sind Ausdruck der natürlichen Entwicklung von Mädchen und Jungen im Kita-Alter – genauso wie eine kompetente sexualpädagogische Begleitung in der Kita zum Erziehungsauftrag des pädagogischen Fachpersonals gehört.

Unterschiedliche individuelle, familiäre, kulturelle und religiöse Normen und Werte im Umgang mit Körperlichkeit, Sinnlichkeit und Sexualität auf Seiten der Eltern und Kinder, die entsprechend vorgeprägt sind, als auch auf Seiten der pädagogischen Fachkräfte selbst, erfordern zunächst eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Thema im Team und den Dialog mit den Eltern.

**Innerhalb des Seminars werden folgende Fragestellungen bearbeitet und diskutiert:**

- Wie entwickeln sich Mädchen und Jungen seelisch und körperlich bis zum sechsten Lebensjahr?
- Was ist Sexualität eigentlich und wie unterscheidet sich diese bei Kindern und Erwachsenen?
- Was machen, brauchen und wünschen sich Kinder in den verschiedenen Geschlechtsidentitätsphasen, um selbstbewusste Mädchen und Jungen zu bleiben oder zu werden?
- Wie ist das innere Bild von Mädchen und Jungen und wie ist die eigene Person in der geschlechtssensiblen Begleitung, sowie Bildung im pädagogischem Alltag zu verstehen?
- Wie kann eine körperfreundliche Erziehung in der Kita mit Eltern thematisiert werden?
- Wie kann sich eine körperfreundliche Erziehung im Konzept und Gruppenalltag der Kita (Kommunikation, Räume, Spielangebote, Kinderbücher, neue Medien) widerspiegeln?
- Welche Situationen erfordern reflektierte Grenzsetzungen?

24723-009

## Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

## Datum

19.10.2023, 20.10.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

18

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

## Normaler Preis für Externe

220 €

## Verpflegung

Getränke und Mittagessen

## Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Psychisch kranke Eltern in der Kita – was tun?!

Vertiefungsseminar gemäß der PräVO

Der Umgang mit psychisch kranken Eltern erfordert besonderes Wissen und stellt für den Kita-Alltag eine Herausforderung dar, die mit Unsicherheiten und vielschichtigen Fragen einhergeht: Was ist mit diesen Eltern? Wie ist die Situation zuhause im Tagesablauf? Braucht das Kind besondere Beachtung? Wie soll ich mit den Eltern ein Gespräch führen?

Antworten werden wir an diesem Tag erarbeiten.

## Inhalte des Seminars:

- Psychische Störungen  
Überblick und Abgrenzungen mit Schwerpunkt auf einzelnen Störungen wie zum Beispiel Sucht, Depression, Borderline.  
Kurzer Überblick über Behandler und Therapien.
- Systemische Sicht  
Kita, Familie und andere Institutionen; Beziehungen und Hilfesysteme (Sozialpsychiatrisches Zentrum, Jugendamt, ASD, Ambulante Hilfen, Erziehungsberatung, Psychiater, Psychotherapeuten, sonstige Therapeuten)
- Praktischer Umgang: konkrete Situationen, Elterngespräche führen.

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, Beispiele aus ihrer Praxis mitzubringen.

24723-068

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

19.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

### Normaler Preis für Externe

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Jürgen Kendziora  
Heilpraktiker, Gestalttherapeut

### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß  
der Fördergrundsätze NRW ist  
möglich.

# Forschen rund um den Körper

## Haus der kleinen Forscher

Der Fokus dieser Fortbildung liegt auf dem menschlichen Körper, was wir von außen über ihn erfahren können und wie wir mit Hilfe von Modellen das Innere begreifbar machen können.

Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, die Einzigartigkeit unserer Fingerabdrücke entdecken, unsere Sinne austesten oder auch unsere Knochen ertasten. Welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten?

In dieser Fortbildung werden Sie an vielen Stationen alltagstaugliche Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau und seine Funktionen erkunden können.

Das Körperinnere sowie Aufbau und Funktionen unserer Organe kann man nicht sehen und nur schwer erfühlen. Sie lassen sich aber gut mit Hilfe von Modellen sichtbar und begreifbar machen. Was für verschiedene Arten von Modellen gibt es? Welches Modell ist für welche Fragestellung geeignet? Der Bau kindgerechter Modelle und die Modellkritik, der Dialog über die Funktion und Grenzen beim Einsatz von Modellen, werden im zweiten Teil der Fortbildung praktisch geübt.

### Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern.
- Ideen, um den Körper und seine Funktionen zu erforschen.
- Kenntnisse über das Lernen mit Modellen.
- Fachdidaktisches Wissen für eine gute Lernbegleitung.
- Pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

24723-128

### Ort

CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe, Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

### Datum

19.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Christiane Schwaab  
Bildungsreferentin, Lehrerin

# Web-Seminar: Sexuelle Bildung als Prävention von sexualisierter Gewalt

## Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu.

Und wenn es dann noch um die Schattenseiten der Sexualität geht, also Bereiche in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Gleichzeitig wollen wir in der Arbeit mit Kindern Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können.

Pädagogische Fachkräfte haben gerade im Kitabereich einen engen Kontakt zu Kindern und agieren immer auch als Vorbilder. Daher sind die eigenen Meinungen und Haltungen der Pädagog\_innen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

In der Fortbildung arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Haltung zur Sexualität. Weiterhin geht es darum, wie Kinder im Bereich Sexualität lernen und die verschiedenen Phasen der körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen.

Sie erwerben die fachliche Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen möglicherweise altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

24723-039

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

23.10.2023

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Referent/in

Inken Ludewig  
Sexualpädagogin, Diplom-  
Sozialpädagogin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Alltagsintegriert – die Gießkanne der Begeisterung

Spiele und Lernen gehören zusammen

Gerhard Hüter spricht von „der Gießkanne der Begeisterung“ und meint, dass Lernen leicht gelingt, wenn es begeistert. Kinder kann man nicht bilden, sie bilden sich aus dem heraus, was sie inspiriert. Bildung beginnt mit der Geburt.

Montessori spricht vom „Baumeister des Menschen“ und Friedrich Fröbel spricht vom „Spiel als höchstes Gut“. Beide Pädagogen haben uns dazu auch im 21. Jahrhundert ganz viel zu sagen.

Machen Sie sich mit auf den Weg, diese alten Schätze zu entdecken, Bildungsanlässe immer und überall im Alltag zu erkennen und Bildungsbereiche zu vernetzen. Weg vom Förderwahn und hin zu einer Pädagogik der Inspiration und Selbsterfahrung. Das Seminar bietet Möglichkeiten, sich auf dem Weg des natürlichen Lernens selbst begeistern und inspirieren zu lassen.

24723-057

## Ort

Steinhaus, Steinhaus 1, 51429 Bergisch Gladbach

## Datum

23.10.2023, 24.10.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

## Normaler Preis für Externe

160 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# Mahlzeiten sind Bildungszeiten

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Gemeinsame Mahlzeiten bieten, neben der Essensaufnahme, zahlreiche Möglichkeiten, Bildungsprozesse in Gang zu setzen. Richtig angeboten, kann Ernährungsbildung viele Bildungsbereiche abdecken:

- Wissen über ausgewogene Ernährung, Herkunft und Umgang mit Lebensmitteln
- Wahrnehmen des Körpers über alle Sinne
- Schulung der motorischen Fähigkeiten
- mathematische Grunderfahrungen und Mengenverständnis
- Erweiterung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen
- Kennenlernen kultureller Unterschiede sowie
- Partizipation.

Ziel des Seminars ist es, den Blick über den Tellerrand zu lenken und unter dem Bildungsaspekt praktische Orientierungshilfen für die Gestaltung der Mahlzeiten und rund ums Essen zu geben.

Zusätzlich werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie wir angemessen auf Kinder reagieren, die das Essen verweigern. Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann?

24723-130

## Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,  
Oberstr. 96, 51149 Köln (Porz)

## Datum

23.10.2023, 24.10.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

## Normaler Preis für Externe

160 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Rita Viertel  
Erzieherin,  
Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Durch Spiele lernen und in Bewegung kommen

## Spiele für unterschiedliche kindliche Lernfelder

Kinder lernen im Spiel und in der Bewegung für das Leben. Dabei lässt sich zwischen Bau-Spielen, Phantasiespielen, Rollenspielen, Sing- und Tanzspielen, Fangspielen, Wettkampfspielen und vielen weiteren (Misch-)Varianten unterscheiden.

Was gibt es aber bei den unterschiedlichen Spielen zu lernen? Welche Spiele sind für wen geeignet? Wie verändert sich ein Spiel, wenn es inklusiv sein soll? Und welche (neuen) Spielideen gibt es überhaupt?

In diesem Seminar spielen wir zahlreiche Bewegungsspiele für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren, erfahren über die Hintergründe und erleben worauf es beim Planen und Anleiten von Bewegungsspielen ankommt.

24723-136

### Ort

Don-Bosco-Club Köln, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Tiefenthalstr. 38, 51063 Köln

### Datum

24.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

### Normaler Preis für Externe

70 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Nicolas Niermann  
Sport- und Bildungsreferent

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kleine Krachmacher

## Was tun mit dem Lärm? (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Rennen, rufen, klatschen, stampfen, schreien – wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmern, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren – die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder – Schutz.

Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Diese Fortbildung bietet bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern, weiterhin Lärmprävention durch ausgewählte Spiele zum Austoben, die der Notwendigkeit zu lärmern Raum geben können, und schließlich Methoden und Mittel, um die eigene Stimme schonender und effektiver einzusetzen. Und bei alledem soll der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen.

24723-116

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

25.10.2023, 26.10.2023,  
27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

210 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Henry Prediger  
Musikpädagoge, Stimmtrainer,  
Chorleiter

### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke  
Socken und eine Decke oder  
Matte mitbringen.

# Altes Eisen oder Goldschatz?

Älter werden im Beruf: Klüger. Reifer. Weiter.

Während meinen vielen Berufsjahren haben ich einiges erlebt. Ich habe viel Erfahrung gesammelt, jede Menge Herausforderung gemeistert und schon so manchen Erfolg gefeiert. Manchmal merke ich, dass mir inzwischen der Berufsalltag schwerer fällt, wie vielen anderen Kolleg\_innen in dieser Lebensphase ebenfalls.

Was bedeutet das alles für mich als Mitarbeiter\_in, die oder der noch mehrere Jahre arbeiten will beziehungsweise muss? Ich möchte weiterhin selbstbewusst mein Wissen und meine Erfahrungen einbringen, aber meine Gesundheit und meine Motivation in Zeiten der Veränderung im Auge behalten. Ich möchte weiterhin Freude an meiner Arbeit haben, und diese kreativ gestalten.

## Inhalte des Seminars:

- Reflexion meiner Wünsche und Bedürfnisse
- Erstellen meines individuellen Stärken- und Erfahrungsprofils
- Einbringen meiner Stärken in der generationsübergreifenden Zusammenarbeit im Team
- achtsamer Umgang mit meinen physischen und emotionalen Ressourcen
- Stressbewältigung und Gesundheitsprophylaxe sowie
- individuelle Wunschthemen der Teilnehmenden.

In vertrauensvoller Atmosphäre, erhalten Sie in diesem Seminar wertvolle Anregungen und unterstützen mit Ihren Beiträgen die anderen Teilnehmenden in der gleichen Lebensphase.

24723-015

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Manuela Schondey  
Erzieherin, Leiterin, Fachwirtin  
im Sozialmanagement

Birgit Bombien  
Leiterin, Erzieherin, Fachwirtin  
im Sozialmanagement

**NEUES  
ANGEBOT**

# Schlau und glücklich durch Bewegung

## Basiskompetenzen zur praktischen Psychomotorik

Motopädie, international auch „Psychomotorik“ genannt, beschäftigt sich mit Erziehung durch Bewegung. Zentraler Ansatz der Psychomotorik ist die Bewegung und der enge Zusammenhang zwischen Körper und Psyche des Menschen.

Ziel dieser Fortbildung ist es zu entdecken, wie über Bewegung die Persönlichkeit der Kinder im Elementarbereich positiv beeinflusst werden kann. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie die Bedeutung der Psychomotorik.

- Sie entdecken, wie Psychomotorik die kindliche Neugier weckt und vertieft.
- Sie erlernen Freude an der Bewegung ohne Leistungsdruck.
- Sie lernen wie Psychomotorik die Kreativität der Kinder fördert, zu Erfolgserlebnissen und somit zu einem starken Selbstwertgefühl führt.

An vielen praktischen Beispielen erwerben Sie ein gutes Rüstzeug an „Bewegungsrollenspielen“ et cetera, an denen Sie nachvollziehen können, dass Psychomotorik schlau und glücklich macht.

24723-022

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Jutta Bücheleres  
Kita-Leiterin, Fachwirtin  
im Erziehungswesen  
(KA), Lehrteamerin des  
Landessportbundes NRW

### Material

Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung mit.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Ich kenne dich noch nicht

## Eingewöhnung und Bindung in der Kita (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die Eingewöhnungsphase zu Beginn eines neuen Kitajahres ist immer eine sehr spannende Zeit. Sie gilt als wichtiger Baustein in der Konzeption jeder Kita und stellt ein hohes Qualitätsmerkmal dar.

Für das Kind bedeutet dies einen wichtigen Schritt in seinem Leben. Der Übergang von der Familie in die Kita stellt an das Kind hohe Herausforderungen, weshalb diese Phase einer warmen und ruhigen Atmosphäre sowie einer behutsamen Gestaltung und liebevollen Begleitung bedarf. Das Kind benötigt eine sichere Bindung, Klarheit und Orientierung sowie die individuelle Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachkräfte.

Parallel brauchen die Eltern ebenfalls diese Klarheit und Orientierung sowie eine empathische Fachkraft, welche mit positiven Anregungen diese Zeit erleichtert. Dies ist die Basis für eine positiv gelingende Eingewöhnung.

### Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- das Berliner Eingewöhnungsmodell von Infans
- weitere Eingewöhnungsmodellinspirationen
- Eingewöhnung allgemein
- Bedeutung für das Kind
- Bindungstheorie und Bindungstypen
- Verhalten der Kinder unter Einbeziehung der Bindungstypen
- individuelle Bedürfnisse des Kindes
- Einbeziehung der Eltern/Bezugspersonen
- Rolle der pädagogischen Fachkraft sowie
- Praxisbeispiele, -methoden und -anregungen.

24723-156

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

26.10.2023, 27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Irina Wünschmann-Dick  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA), Sozialpädagogin (BA),  
Bildungsreferentin

### Material

Bitte bringen Sie das Eingewöhnungskonzept Ihrer Kita mit.

### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß  
PräVO

**NEUES  
ANGEBOT**

# Hilfreiche Apps für eine kreative Pädagogik

## Digitalisierung in der Kita

In immer mehr Situationen sehen sich Mitarbeitende in Kitas durch den Umgang mit digitalen Geräten herausgefordert. Die Kinder spielen in der Freizeit auf iPads und Smartphones, die Eltern sind in Pandemiezeiten nur noch digital erreichbar, Kolleginnen haben ihr Smartphone ständig in der Tasche oder die Leitung erwartet ständige Erreichbarkeit.

Die Situationen können sehr vielfältig sein. Zudem gibt es immer mehr Kitas, die sich mit digitalen Geräten ausrüsten, um den Umgang der Kinder mit diesen aktiv zu gestalten, organisatorische Abläufe zu optimieren und Kontakt zu Eltern zu halten.

- Was können erste gute praktische Schritte sein, um die digitalen Medien in der Kita einzuführen?
- Wie können wir als Einrichtung eine gute Haltung gegenüber den „digitalen Familienmitgliedern“ entwickeln?
- Welche Vor- und Nachteile haben die digitalen Medien und wie können wir gut damit umgehen?
- Welche Apps und Tools sind sinnvoll und hilfreich für die pädagogische Arbeit?
- Wie können wir auch mit Eltern gut zu dem Thema zusammenarbeiten?

In der zweitägigen Einführungsveranstaltung geht es um Haltung, Regeln und Umgang mit dem Thema Medienbildung und Digitalisierung in der Kita, sowohl in der Elternarbeit als auch im Kita-Alltag.

Im großen Praxisteil können geeignete Geräte, sinnvolle Apps und der kreative Einsatz von Tablets selbst ausprobiert werden. Tablets werden von der Referentin gestellt.

Datenschutz: Ohne Persönlichkeitsschutz geht es nicht. Was ist rechtlich zu beachten? Was kann und muss beachtet und getan werden, um die Daten der Kinder zu sichern und alle Beteiligten für dieses Thema zu sensibilisieren und zu schulen?

24723-078

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

30.10.2023, 31.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Karin Küppers  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Supervisorin (SG)

### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

# Partizipation: Kinder haben was zu sagen!

## Ideen für Konzeption und tägliche Praxis

Kinder haben laut der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen das Recht, an allen Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen, beteiligt zu werden. Dieses Recht ist unabhängig vom Alter und der Entwicklung des Kindes.

- Was bedeutet das für den Alltag in der Kita?
- Machen wir das nicht schon immer?
- Was sollten wir verändern?
- Wo sind die Grenzen der Partizipation?
- Welchen Nutzen/Vorteil haben Kinder von gelebter Teilhabe?
- Was haben Fachkräfte von Partizipation?
- Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Ansichten in den Teams um?
- Wie kann ich Eltern mit ins Boot holen?

Diese und Ihre ganz persönlichen Fragen finden Raum in diesem Seminar. Viele praktische und erfolgreich erprobte Beispiele sollen Mut machen, sich dem Thema zu widmen.

Alltägliche Situationen werden unter dem Aspekt der Teilhabe in den Fokus genommen und ganz individuelle Möglichkeiten in den Konzepten der jeweiligen Einrichtung verankert.

24723-148

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

06.11.2023, 07.11.2023,  
08.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

**NEUES  
ANGEBOT**

## Montessori: einfach, klar

Erkenntnisse vertiefen, auffrischen, reflektieren

Vielleicht haben Sie vor Jahren eine Ausbildung in Montessori-Pädagogik gemacht. Aber viele Fragen sind offengeblieben, manches hat sich verändert, vielleicht fehlt auch nur der Austausch. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit Kenntnisse zu vertiefen, Fragen zu stellen, auszuprobieren.

Sie lernen neue Stilleübungen kennen, aber auch viele Möglichkeiten zu Musik, Kunst und Kosmischer Erziehung.

24723-058

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

07.11.2023, 08.11.2023,  
12.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

240 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Lust auf Sprache – unter Drei

## Unter Dreijährige im Kita-Alltag sprachbildend begleiten

Die Teilnehmenden erfahren, was ein Kleinkind zur Entwicklung seiner Sprache benötigt, wie Kinder einen Zugang zur Sprache finden, welche Entwicklungsstufen U3-Kinder durchlaufen und welche wichtigen Marker es zu beobachten gilt.

Sie erhalten Informationen zur sogenannten „Wortschatzexplosion“, zum Thema „Latetalker“ und erhalten Tipps für die Elternberatung. Welche für die Sprachentwicklung grundlegenden Basiskompetenzen gibt es und was kann im U3-Bereich dazu angeboten, beziehungsweise spielerisch unterstützt werden? Welche Sprachbildungsstrategien sind für den U3-Bereich wichtig, was bedeutet „kindgerechte Sprache“ und sollten Bezugsperson im sogenannten Babytalk mit U3-Kindern sprechen?

Sie erhalten Anregungen zur Fachkraft-Kind-Interaktion, Material- und Raumgestaltung, sprachbildenden Liedern und Spielen und Tipps zur ressourcenorientierten Elternarbeit für den U3-Bereich. Die Referentin sorgt für abwechselnde Methoden und Praxisnähe.

24723-154

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V., Fraunhoferstraße 4, 53121 Bonn

### Datum

08.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Normaler Preis für Externe

90 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator  
für Sprachbildung und  
Beobachtung NRW

**NEUES  
ANGEBOT**

# Nein, Nein, Nein – Wutanfälle bei unter dreijährigen Kindern

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Mit der Entdeckung des Ichs im sogenannten „Trotzalter“ stellt das Kleinkind immer mehr fest, dass es eine eigene Person mit eigenen Gefühlen und natürlich auch mit einem eigenen Willen ist.

In dieser Phase ist das Interesse des Kindes, seinen Willen gegenüber seiner Umwelt durchzusetzen, riesengroß. Diese Willensbildung wiederum kann dazu führen, dass es zwischen den Kleinen und den Erwachsenen zu Interessenkollisionen kommt.

## Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Trotz – wenn die Wut außer Kontrolle gerät! Wie begegne ich einem wütenden Kind?
- Eigensinn – wenn der eigene Wille des Kindes zu Konflikten führt! Welche Grenzen sind notwendig?
- Typische Anlässe für Wutanfälle – wie kann ich Machtkämpfe mit den Kleinen vermeiden?
- Im normalen Gruppengeschehen kann ein Kind nicht ständig seinem Willen nachgehen. Wie kann ich Wutanfällen vorbeugen?
- Meine Rolle als Bezugsperson – wie helfe ich dem Kind aus der Wut?
- Umgang mit Wut im Kita-Alltag – eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele.

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

24723-016

### Ort

FamilienForum, Agnesviertel,  
Weißenburgstraße 14, 50670  
Köln

### Datum

09.11.2023, 16.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

140 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Irmgard Boos-Hammes  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Erzieherin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Kindliche Sexualität zwischen altersangemessenen Aktivitäten und Übergriffen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Das Seminar will zu einem fachlich-pädagogischen Umgang mit kindlicher Sexualität im Kita-Alltag befähigen. Sie wird im Kita-Alltag oft einseitig als Problem thematisiert, auf das man erst reagieren muss, wenn etwas schief gegangen ist.

In diesem Workshop werden Erziehende ermutigt, pädagogisch-professionell mit den verschiedenen Aspekten kindlicher Sexualität umzugehen:

- die körperlich sinnliche (sexuelle) Entwicklung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung erzieherisch zu begleiten sowie
- sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern zu verhindern.

Es geht hier um den pädagogischen Umgang mit kindlichem Verhalten und nicht um rechtliche Maßnahmen gegen Täter. Wir sprechen daher von übergriffigen und betroffenen Kindern.

Manche Fachkräfte verschließen aus Unsicherheit oder Angst vor der Aufgabe die Augen vor sexuellen Verhaltensweisen oder fühlen sich einfach überfordert.

Aufgabe der Kita und ihren Erziehenden ist nicht mehr und nicht weniger als die fördernde Unterstützung der körperlich-sinnlichen Entwicklung der Kinder und ihrer Persönlichkeit und der praktische Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen.

24723-047

## Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757  
Sankt Augustin (Hangelar)

## Datum

09.11.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

15

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

## Normaler Preis für Externe

100 €

## Verpflegung

Getränke

## Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

## Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Web-Seminar: Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Die Kinderrechte werden in den Grundrechten verankert. Eine Schlagzeile, die 2021 für großes Aufsehen gesorgt hat.

Gerade im Bereich der Kinderrechte hat sich in den letzten Jahren viel im Kita-Alltag getan. Neben Projekten, Partizipation (auch im KiBiz deutlicher verankert), Fortbildungen und externen Angeboten sind Sie als Fachkräfte auch im Bereich der Kindeswohlgefährdung gefragt.

Wir beschäftigen uns mit den Kinderrechten, erfahren, was diese bedeuten und erarbeiten konkrete Methoden zur Umsetzung im „Kinderbeteiligungsprozess“ innerhalb §8a SGB VIII Fällen.

Neben bereits evaluierten Methoden aus dem Kinderschutzbund und Co. werden wir auch in die eigenständige Erarbeitung einsteigen, so dass Sie eine konkrete Sammlung für Ihren Alltag anlegen können.

24723-075

## Ort

Web-Seminar mit Zoom

## Datum

09.11.2023

## Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

## Teilnehmende (max.)

20

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

## Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

## Normaler Preis für Externe

100 €

## Referent/in

Sabrina Kiel

## Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## Wenn Kinder auffallen

Ich brauche was, was du nicht siehst  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Kita-Alltag fallen Kinder immer häufiger durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration und so weiter auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

### Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänge
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

### Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

24723-132

### Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach, Cederwaldstr. 22, 51465 Bergisch Gladbach

### Datum

10.11.2023, 17.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Monika Sittart  
Physiotherapeutin,  
Entspannungspädagogin,  
Systemische Beraterin,  
Therapeutin für Psychomotorik

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Die machen mich nicht fertig!

## Verhaltensauffällige Kinder in Kitas (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In vielen Kitas sind Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten anzutreffen. Mitarbeitende stehen im Umgang mit diesen Kindern oft unter erheblicher Belastung. Nach dem Verstehen der Ursachen auffälligen Verhaltens ist es für die betroffenen Kinder entscheidend, wie die Menschen im Umfeld darauf reagieren und was Erziehende dafür tun können, dass sich die Auffälligkeiten nicht zu Störungen manifestieren.

Ansätze und Impulse zur Bewältigung dieser Aufgabe werden vorgestellt und diskutiert, Schwerpunkte über Art und Ausprägung von Verhaltensauffälligkeiten werden dargestellt.

Verhaltensprobleme von Kindern in einer Kita-Gruppe belasten das Personal und die gesamte Gruppe. Deshalb ist die Stärkung der Mitarbeitenden im Sinne mentaler Vorbereitung, Psychohygiene und positiver Einstellung von Bedeutung. Übung zu Stressvorbeugung und -abbau werden angeboten und erprobt.

Anhand vieler Fallbeispiele werden die Möglichkeiten zur Krisenintervention und der Umgang mit diesen besonderen Kindern ausgelotet und diskutiert. Der Austausch von Erfahrungen ist wesentlicher Bestandteil dieses Seminars.

24723-003

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde St.  
Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1, 42781  
Haan

### Datum

14.11.2023, 15.11.2023,  
16.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

### Normaler Preis für Externe

270 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

## Web-Seminar: Kompetent im Konflikt

Wertschätzung und Konflikte liegen nah beieinander. Können Sie sich an den letzten Konflikt in der Kita erinnern, oder ist jeder Tag mit Konflikten belastet? In dieser Fortbildung lernen Sie einen professionellen Umgang mit Konflikten, souveränes Auftreten und eine lösungsorientierte Haltung kennen.

### In zwei Tagen erleuben Sie:

- Grundlagen der Kommunikation und Konflikte
- Gesprächsbasics und Konflikttypen
- lösungsorientierte Gesprächsführung
- Haltung vor, während und nach den Konflikten
- einfache Umsetzungsstrategien
- Feedback geben und nehmen sowie
- Tipps für erfolgreiche Argumentationsverhalten.

Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage Ihr neuerworbenes Fachwissen in jeglicher Konfliktsituation in der Kita einzusetzen und so zu professionell Lösungen zu kommen. Auch schwierige Gespräche meistern Sie kompetent. Nachhaltig kann dieses Seminar Ihre Kommunikation und Arbeitszufriedenheit steigern.

24723-072

#### Ort

Web-Seminar mit Zoom

#### Datum

16.11.2023, 17.11.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

#### Normaler Preis für Externe

200 €

#### Referent/in

Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Wenn ein Pflaster nicht ausreicht – Hilfe bei seelischen Verletzungen

## Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die bei einem Kind unter Umständen dauerhafte seelische Verletzungen zur Folge haben können.

- Wie wirkt es sich nachhaltig auf ein Kind aus, das seine Eltern (zum Beispiel im Kaufhaus) auch nur kurzfristig aus den Augen verliert?
- Wie empfindet es, wenn Eltern streiten und einer (auch nur für Stunden) die Wohnung verlässt?
- Was geschieht mit einem Kind, das Zeuge eines Unfalls wird oder in einen Unfall verwickelt ist?
- Wie geht ein Kind mit dem Schuldgefühl um, wenn es auf sein kleineres Geschwisterkind aufpasst und dieses zu Schaden kommt?
- Wie wirkt es sich auf die Seele aus, wenn ein Kind feststellen muss, dass die Eltern ihm in bestimmten Situationen nicht helfen können?
- Wie wirken sich Erfahrungen von Gewalt am Kind selbst oder an geliebten Menschen aus?
- Welche Auswirkungen haben Ereignisse wie die Corona-Krise auf die kindliche Psyche?

Durch eine zugewandte und verständnisvolle Begleitung soll Zuversicht geweckt werden, wie trotzdem ein Weg für eine gute Entwicklung gefunden werden kann. Es sollen Handlungsansätze entwickeln werden, mit denen man einen nachhaltigen Schaden abwenden und dem Kind wirksam eine Möglichkeit geben kann, sein Leben in altersangemessener Weise zu führen.

Wie können wir als Erwachsene, Eltern und Erziehende aufmerksam sein und heilsam tätig werden? Gespräche und Methoden auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

24723-111

### Ort

Maxhaus – katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

16.11.2023, 17.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

### Normaler Preis für Externe

160 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Forschen mit Sprudelgas

## Haus der kleinen Forscher

Das Gas Kohlenstoffdioxid blubbert in Sprudelwasser und Limonade. Es entsteht beim Auflösen von Brausetabletten in Wasser oder beim Lutschen von Brausebonbons auf der Zunge. Lassen Sie eine Rakete steigen und staunen Sie, wenn die ‚Hand aus dem Blumentopf‘ aufsteigt. Was ist Chemie? Welche Rolle spielt sie in unserem Leben und wo begegnen wir ihr tagtäglich?

Die Fortbildung „Forschen mit Sprudelgas“ bietet Ihnen zahlreiche Anregungen, wie Sie gemeinsam mit den Kindern die Eigenschaften des Sprudelgases leicht erkunden können und verblüffende Phänomene entdecken werden. Darüber hinaus ist die bildungsbereichübergreifende Förderung naturwissenschaftlicher und sprachlicher Bildung ein wichtiges Thema der Fortbildung.

Sie diskutieren und üben Grundprinzipien guter Lernbegleitung, um die Kinder im Alltag sowohl im Hinblick auf sprachliche Bildung zu fördern als auch optimal beim Entdecken und Forschen zu unterstützen.

Teilnehmende Einrichtungen erhalten in der Fortbildung ein Materialpaket mit vielen Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

24723-147

### Ort

CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe, Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

### Datum

16.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

### Normaler Preis für Externe

110 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Christiane Schwaab  
Bildungsreferentin, Lehrerin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Kindergesundheit

## Erkennen, erhalten und fördern

Gemeinsame Mahlzeiten in der Kita bieten, neben der Essensaufnahme, zahlreiche Möglichkeiten, Bildungsprozesse in Gang zu setzen. Richtig angeboten, können fast alle Bildungsbereiche abgedeckt werden.

### Das Seminar:

- vermittelt Grundlagenkenntnisse über ein ausgewogenes Ernährungsangebot für Kinder
- zeigt auf, wie und welche Bildungsbereiche rund ums Essen einbezogen werden können
- informiert über die Grundlagen der Ernährungserziehung und
- stärkt die Handlungssicherheit in der pädagogischen Begleitung von Mahlzeiten.

24723-131

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1, 40545  
Düsseldorf

### Datum

20.11.2023, 21.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180 €

### Normaler Preis für Externe

220 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Rita Viertel  
Erzieherin,  
Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

**NEUES  
ANGEBOT**

# Da bleibt mir glatt die Stimme weg

## Ein anderer Umgang mit Stimme und Stress

Bei der Arbeit in der Kita ist die Stimme unverzichtbar, doch leider wird sie immer häufiger und stärker belastet. Viele Erziehende klagen über Heiserkeit, Halskratzen oder sogar den Verlust der Stimme. Dies muss nicht als unabänderlicher Begleitumstand des Berufs hingenommen werden. Gezielte Arbeit mit der Stimme und ihren Rahmenbedingungen kann helfen.

Lernen Sie auf lockere Weise, anders mit der Stimme umzugehen. Nutzen Sie Ihre Stimme effektiver und strengen Sie sich weniger an. Bleiben Sie auch in schwierigen Situationen entspannt und halten Sie sich so Ihre Stimme als wichtiges Arbeitsmittel gesund.

Neben Übungen für den Körper gibt es konkrete Hilfen zum Stimmgebrauch, Sprechübungen und das ein oder andere Lied.

24723-138

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4, 53121  
Bonn

### Datum

20.11.2023, 21.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

### Normaler Preis für Externe

180 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Henry Prediger  
Musikpädagoge, Stimmtrainer,  
Chorleiter

### Material

Bitte bringen Sie bequeme  
Kleidung, dicke Socken und  
eine Matte oder Decke mit.

**NEUES  
ANGEBOT**

# Das Tablet – ein kreatives Werkzeug

## Digitale Chancen nutzen

Die technischen Entwicklungen stellen pädagogische Fachkräfte und Familien vor neue Herausforderungen. Doch mit welcher Haltung wollen wir der Digitalisierung begegnen? Brauchen wir gar eine digitale Ethik, um Maschinen menschlich zu machen? Wie ist der Stand des Interdisziplinären Diskurses – auch aus entwicklungspsychologischer Sicht? Und welche alltäglichen Antworten finden wir, um unseren pädagogischen Zielen gerecht zu werden? Diese und andere Fragen werden im Workshop bearbeitet.

Was fasziniert Kinder am Tablet? Was macht eine gute App aus? Sollen schon Vor- und Grundschul Kinder an das Tablet? Wie kann das Tablet als kreatives Spiel- und Lernwerkzeug im Elementarbereich eingesetzt werden?

Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen zum Einsatz von Medien in Kindergarten und OGS. Das Tablet bildet dabei ein elementares Arbeitsgerät. Neben Ideen und Methodenbausteinen zum kreativen Einsatz in der pädagogischen Arbeit werden Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten präsentiert, in denen das Tablet seinen Einsatz fand.

Abschließend soll es darum gehen, wie Medien sinnvoll im Elementarbereich eingesetzt werden können und welche spielerischen Lernmöglichkeiten sie bieten.

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog\_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

24723-094

### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

22.11.2023, 23.11.2023,  
24.11.2023

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren,  
Mitarbeitende der ambulanten  
und stationären Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399 €

### Verpflegung

Übernachtung und  
Vollverpflegung

### Referent/in

Sabine Eder  
Diplom-Pädagogin

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: [info@ksi.de](mailto:info@ksi.de). Es gelten die AGB des KSI.

# Keine Angst vor der Aufsichtspflicht

## Was pädagogische Fachkräfte wissen sollten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein auf das Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Seminars ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (unter anderem Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

24723-046

### Ort

Pfarrheim der Kath.  
Kirchengemeinde St. Johann  
Baptist Refrath, Kirchplatz  
20a, 51427 Bergisch Gladbach

### Datum

23.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Normaler Preis für Externe

100 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Wir müssen mal mit Ihnen reden!

## Planen und Führen von Entwicklungsgesprächen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24723-062, -060, -065, -063). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Entwicklungsgespräche mit den Eltern gehören selbstverständlich zum Prozess der Bildungsdokumentation und stehen am Ende der Beobachtungszeit. Fundiert vorbereitet und regelmäßig durchgeführt, bilden sie die Basis für unser pädagogisches Handeln und für eine sinnvolle, weil kontinuierliche Erziehungspartnerschaft.

Manchmal machen sie uns auch Magenschmerzen, denn nicht immer verlaufen die Entwicklungen der Kinder positiv nicht selten gehen die Wahrnehmungen auseinander – innerhalb des Teams und auch zwischen Pädagogen und Eltern nicht automatisch sind sich alle Beteiligten einig darüber, was getan werden sollte, um die Entwicklung des Kindes zu unterstützen.

### Es stellen sich immer wieder Fragen:

- Wie führen wir effektive und kooperative Entwicklungsgespräche? Auch und besonders, wenn die Entwicklung nicht gradlinig und unproblematisch verläuft?
- Was muss Inhalt eines Entwicklungsgesprächs sein?
- Wie benenne ich auch kritische Entwicklungsverläufe von Kindern, ohne die Wertschätzung zu verlieren?
- Wie halte ich die Balance zwischen klaren und wertschätzenden Aussagen einerseits und einer „gnadenlos ressourcenorientierten“ Haltung, die Wesentliches nicht benennt?

In diesem Seminar erhalten Sie das Handwerkszeug zu einer konstruktiven Gesprächsführung in Entwicklungsgesprächen.

# 24723-063

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

27.11.2023, 28.11.2023, 29.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

### Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

# Körper, Liebe, Doktorspiele

## Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Kindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Um sexuelle Übergriffe und sexualisierte Gewalt an und zwischen Kindern erkennen, beurteilen und letztlich auch verhindern zu können, bedarf es einer fundierten Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern und der Thematik „Sexuelle Übergriffe“ insgesamt.

Da eine wirksame Prävention immer auch die tragfähige Beziehung von Kindern zu ihren Eltern und sonstigen Bezugspersonen bedingt, sind auch die pädagogischen Fachkräfte in der Kita gefordert, dieses Thema aus professioneller Perspektive zu begleiten.

### Die Inhalte des Seminars sind:

- Primärprävention durch differenzierte Aufklärung
- Informationen zur psychosexuellen Entwicklung der null bis sechsjährigen Kinder
- geschlechtssensible Erziehung
- Grenzüberschreitungen und Kindeswohlgefährdungen sicher einschätzen
- mehr Sicherheit im Umgang mit kritischen Situationen wie Doktorspiele oder Nacktsein
- Grenzüberschreitungen erkennen und kindgerechte Orientierung geben sowie
- frühzeitige, kindgerechte Aufklärung.

24723-017

### Ort

FamilienForum, Agnesviertel,  
Weißenburgstraße 14, 50670  
Köln

### Datum

30.11.2023, 07.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

### Normaler Preis für Externe

140 €

### Verpflegung

Selbstversorgung

### Referent/in

Irmgard Boos-Hammes  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Erzieherin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß  
der Präventionsordnung  
als Vertiefungsschulung  
anerkannt.

# Hauen, beißen, sich vertragen

## Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In den ersten drei Jahren entwickeln die Kinder viele soziale und emotionale Fähigkeiten. Sie werden in manchen Bereichen oft unterschätzt, in anderen Bereichen eher überschätzt. Es stellt sich die Frage, welches prosoziale Verhalten erwartet werden kann.

Um eine angemessene Förderung und Begleitung zu ermöglichen, sollen Fragen zu sozialen und emotionalen Entwicklungsabläufen geklärt und konkrete Förderideen für den Alltag erarbeitet werden.

Trotz großer Entwicklungsschritte in diesem Bereich kommt es im Alltag oft zu handfesten Auseinandersetzungen oder zu (aus Sicht des Erwachsenen) grundlosem Hauen und Beißen.

An Beispielen der Teilnehmenden orientiert, werden folgende Fragen thematisiert:

- Was sind die möglichen Ursachen für diese Verhaltensweisen?
- Was können Erziehende in den konkreten Situationen tun?
- Wie können die Kinder unterstützt werden, ihren Impulsen zu folgen ohne andere zu verletzen?
- Wann ist es angemessen, von Verhaltensauffälligkeiten zu sprechen und welche Erklärungs- und Reaktionsmöglichkeiten gibt es dann für die Erziehenden?
- Wie kann eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ermöglicht werden?

24723-125

### Ort

MedienCampus, Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

04.12.2023, 05.12.2023, 06.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270 €

### Normaler Preis für Externe

330 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Margareta Müller  
Diplom-Psychologin

### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# Web-Seminar: Kinder, die nicht sprechen – bei normaler Entwicklung der Sprachfähigkeiten

## Welche Unterstützung brauchen sie?

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern oder mit erstarrender Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Fragen dienen der Abklärung:

- Sind es die Daz-Kinder, die in den ersten Monaten in der Kita schweigen, weil sie mit Deutschlernern beschäftigt sind?
- Oder sind es Kinder, deren Spracherwerb noch nicht vollends begonnen hat?

Selektiver Mutismus besteht dann, wenn folgendes zu beobachten ist: Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und sprechen viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern. In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team.

Die Eltern sind oft beunruhigt und verzweifelt, aber auch die Bezugserziehenden erfahren, wie schwer es ist, die Kinder auf ihrem Weg aus dem Schweigen zu unterstützen. Häufig gelingt dies aber während der Zeit in der Kita. Das schweigende Kind besser zu verstehen, Beziehung zu ihm zu gestalten, es zu unterstützen, in der Gruppe Kontakte zu wagen und selbstständiger zu werden sind Themen unseres Austausches. Vorgestellt werden Spiele mit leicht abgewandelten Regeln, die es mutistischen Kindern ermöglichen, Teil der Gruppe zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise, um Eltern eine erste, fundierte Beratung anbieten zu können, zudem Informationsmaterial für das Team, die Eltern und bezüglich der Behandlungsmöglichkeiten.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

24723-083

### Ort

Web-Seminar mit Zoom

### Datum

06.12.2023, 07.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160 €

### Normaler Preis für Externe

200 €

### Referent/in

Gertrude Küpper  
Logopädin, Lehrlogopädin  
(dBL), Multiplikatorin  
(Neuausrichtung Sprache NRW)

# Web-Seminar: Partizipation in der Arbeit mit den Eltern

Partizipation in der Elternarbeit ist  
Erziehungspartnerschaft  
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe von vier Seminaren (24723-108, -064, -066, -059). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres besucht werden.

Ohne Eltern geht es nicht – inzwischen eine Binsenweisheit, die uns doch immer wieder herausfordert. Auch die Eltern wollen und müssen mitgenommen werden, wenn sich etwas in der Kita grundlegend verändert.

- „Die Kinder dürfen jetzt selber bestimmen, was sie draußen anziehen?“
- „Mein Kind soll aber mittags schlafen! Das darf er jetzt selber bestimmen?“
- „Wie, die Kinder räumen den Gruppenraum um?“
- „Das mag ja alles ganz spaßig sein – eine Zeitlang! Aber irgendwann ist doch Schluss!“

Mit diesen oder ähnlichen Äußerungen werden viele Pädagogen konfrontiert. Selbst noch nicht so richtig sattelfest, ist es nicht immer leicht, den Eltern zu vermitteln, welcher Grundgedanke hinter Teilhabe und Partizipation steht – und welche Möglichkeiten der Teilhabe Eltern haben.

**Die Inhalte dieser beiden Seminartage sind:**

- Iststand-Analyse: Welche Elternsituation haben wir in Bezug auf die partizipative Arbeit in unserer Kita?
- Formen und Methoden der Elternarbeit sowie
- Möglichkeiten, Perspektiven und nächste Schritte gemeinsam mit den Eltern.

24723-059

**Ort**

Web-Seminar mit Zoom

**Datum**

07.12.2023, 08.12.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

160 €

**Normaler Preis für Externe**

200 €

**Referent/in**

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder  
und Jugendliche

**Material**

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**Hinweise**

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.



# Unser Stellenmarkt

## Jobs suchen & finden

Sie suchen eine neue Herausforderung? Einen sicheren Job? Eine Praktikumsstelle?

Das Erzbistum Köln geht weit über das Kölner Stadtgebiet hinaus und bietet mit 215 potenziellen katholischen Arbeitgebern in rund 665 katholischen Kitas und Familienzentren attraktive Möglichkeiten, die eigene berufliche Zukunft zu gestalten!

Auf unserer Seite [www.job-kita.de](http://www.job-kita.de) erhalten Sie eine Übersicht aller ausgeschriebenen Kita-Stellen im Erzbistum Köln.

**Viel Erfolg bei der Suche. Wir freuen uns auf Sie!**





**Gutes hinterlassen.**  
IHR TESTAMENT FÜR MENSCHEN IN NOT.

Jetzt kostenlos informieren auf  
[www.testamentsrechner.de](http://www.testamentsrechner.de)

## Hinterlassen Sie etwas, das weiterwirkt

Schon ein kleiner Teil Ihres Nachlasses kann Großes bewirken. Hätten alle Deutschen im Jahr 2018 nur einen Prozent ihres Vermögens einem guten Zweck gespendet, wären eine Milliarde Euro zusammengekommen. Wenig Geld für jeden einzelnen – aber sehr viel Geld für Menschen in Not.

Wissen Sie, über welchen Teil Ihres Vermögens Sie mit einem Testament frei verfügen können? Unser Testamentsrechner zeigt Ihnen in wenigen Klicks, wie sich Ihr Nachlass aufteilt. Entdecken Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten!



Auch unsere aktuellen Broschüren informieren Sie zum Thema Testament. Bitte kreuzen Sie das gewünschte an, trennen Sie den Gutschein ab und senden ihn an:

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Monika Witte, Georgstraße 7, 50676 Köln

- Hiermit bestelle ich den kostenlosen Informationsflyer „**Mein Testament für Menschen in Not**“.
- Bitte schicken Sie mir den kostenlosen, ausführlichen Ratgeber zum Thema „**Testament**“
- Ich interessiere mich für das Thema „**Vererben und Stiften**“. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon\*

Geburtsdatum\*

E-Mail\*

Datenschutz ist uns wichtig! Die CaritasStiftung im Erzbistum Köln verarbeitet Ihre Daten gemäß des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDGr). Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite <https://caritas.erzbistum-koeln.de/caritasstiftung/datenschutz>. \* freiwillige Angaben



**Caritas**  
**Stiftung**

im Erzbistum Köln

Teilen stiftet Zukunft

# Präventionsschulungen

## Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen

24322-001

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

#### Themen:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schulungstag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offene Fragen zum Praxistransfer direkt in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

#### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

#### Normaler Preis für Externe

90 €

#### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Präventionsschulung für Leitungen  
in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

## In der Schulung werden folgende Themen bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täterinnen und Täter
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Hinweise zum Datenschutz und zu Haftungsfragen.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

24823-010

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

20.03.2023, 21.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Leitungskräfte

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Katrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Integrative Lerntherapeutin,  
Präventionsreferentin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Präventionsschulung für Leitungen in katholischen Kitas

**24823-004**

**Ort**

MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**

15.06.2023, 16.06.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

190 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

## Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

### In der Schulung werden folgende Themen bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täterinnen und Täter
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

24823-003

### Ort

Tagungs- und Gästehaus  
St. Georg, Rolandstr. 61,  
50677 Köln

### Datum

13.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

## 24823-008

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

### Datum

13.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

## 24823-019

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstr. 18, 50676 Köln

### Datum

17.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

## 24823-013

### Ort

Maxhaus – katholisches  
Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

27.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Melanie Stumpf  
Schulsozialarbeiterin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

## 24823-001

### Ort

Tagungs- und Gästehaus  
St. Georg, Rolandstr. 61,  
50677 Köln

### Datum

10.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

## 24823-020

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstr. 18, 50676 Köln

### Datum

14.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

## 24823-024

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

17.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

## 24823-022

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstr. 18, 50676 Köln

### Datum

30.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

## 24823-015

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und  
Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

### Datum

09.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

## 24823-023

### Ort

Maxhaus – katholisches  
Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

15.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

## 24823-014

### Ort

Maxhaus – katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

16.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

### Verpflegung

Getränke

### Referent/in

Melanie Stumpf  
Schulsozialarbeiterin

## 24823-016

### Ort

MedienCampus Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstr. 11, 51103 Köln (Kalk)

### Datum

11.08.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirtin,  
Mediatorin, Trainerin, Coach

## 24823-025

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

11.08.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

## Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

### 24823-027

**Ort**

CVJM-Bildungsstätte  
Bundeshöhe, Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

**Datum**

31.08.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

95 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Wolfgang Richter  
Sonderpädagogin,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

### 24823-021

**Ort**

Maxhaus – katholisches  
Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

**Datum**

05.09.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

16

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

70 €

**Verpflegung**

Getränke

**Referent/in**

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

### 24823-002

**Ort**

Tagungs- und Gästehaus  
St. Georg, Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**

08.09.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

95 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

## 24823-009

### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

### Datum

19.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

## 24823-006

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

### Datum

24.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

## 24823-012

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

### Datum

27.10.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Melanie Stumpf  
Schulsozialarbeiterin

# Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

## 24823-018

### Ort

Tagungs- und Gästehaus  
St. Georg, Rolandstr. 61,  
50677 Köln

### Datum

28.11.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin,  
Logotherapeutin, Supervisorin  
(DGLE), Qualitätsauditorin  
(Qualitypack),  
Präventionsreferentin

## 24823-026

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

01.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinderschutzfachkraft,  
psychologische  
Beraterin, Bildungs- und  
Präventionsreferentin

## 24823-007

### Ort

Forum der Kath.  
Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

### Datum

07.12.2023

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

### Verpflegung

Getränke und Snacks

### Referent/in

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge,  
Logotherapeut, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

# DJK

Sportverband  
DJK Sportverband Köln e.V.

# DJK

vital

DJK vital gGmbH

Der DJK Sportverband Köln bearbeitet gesellschaftliche und pastorale Fragestellungen mit sportlichen Mitteln.

Die DJK Vital gGmbH steht für ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

In Kooperation mit dem Caritas Campus entwickeln und begleiten wir Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und im Kita Bereich. Zum Beispiel:

- Wander- und Sportexerzitien
- Intuitives & Spirituelles Bogenschießen
- Themenworkshops Gesundheit, Bewegung und Stresskompetenz (digital und präsent)
- Teamzentrierte Gesundheitsförderung
- Bewegungsförderung in der Kita

**Kontaktieren Sie uns  
für mehr Informationen.**

**DJK Sportverband Köln**  
**DJK Vital gGmbH**  
Am Kielshof 2 • 51105 Köln  
Tel: 0221 99 80 84-0  
info@djkdkvoeln.de  
info@djkvital.de



## Die Campus News

Erfahren Sie Neuigkeiten rund um die Weiterbildungen

Wir informieren Sie quartalsweise über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS. Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 700 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

---

*Registrieren Sie sich jetzt  
für unseren Newsletter!*

---

 [Campus News abonnieren »](#)

Sie erhalten dann vierteljährlich per E-Mail alle Infos über neue Seminare und freie Plätze.



## KitaPLUS-Schulungen

Durch den Einsatz von KiTaPLUS ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

### Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von KiTaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im Erzbistum Köln.

## 24923-001

### Ort

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

16.01.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Christoph Alexander Maul

## 24923-006

### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

### Datum

14.02.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Günther Olbert

## 24923-007

### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

### Datum

14.03.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Günther Olbert

## 24923-002

### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

### Datum

24.04.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Christoph Alexander Maul

## 24923-008

### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

### Datum

23.05.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Günther Olbert

## 24923-003

### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

### Datum

14.06.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Christoph Alexander Maul

## 24923-009

### Ort

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

### Datum

19.09.2023

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Günther Olbert

## 24923-004

**Ort**

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

**Datum**

26.10.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

105 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Christoph Alexander Maul

## 24923-010

**Ort**

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

**Datum**

14.11.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

105 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Günther Olbert

## 24923-005

**Ort**

Diözesan-Caritasverband für  
das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

**Datum**

11.12.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

105 €

**Verpflegung**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Christoph Alexander Maul

## Web-Seminar: KiTaPLUS 2.0

Durch den Einsatz von KiTaPLUS ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

### Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von KiTaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im Erzbistum Köln.

Wie funktionieren die Web-Seminare des CaritasCampus und was brauche ich, um daran teilzunehmen? Bitte informieren Sie sich hier.

24923-011

#### Ort

Web-Seminar mit Ecosero

#### Datum

15.02.2023

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

#### Referent/in

Christoph Alexander Maul

## 24923-004

**Ort**

Web-Seminar mit Ecosero

**Datum**

30.03.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Referent/in**

Christoph Alexander Maul

## 24923-010

**Ort**

Web-Seminar mit Ecosero

**Datum**

22.05.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Referent/in**

Christoph Alexander Maul

## 24923-005

**Ort**

Web-Seminar mit Ecosero

**Datum**

13.09.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Referent/in**

Christoph Alexander Maul

**24923-004**

**Ort**

Web-Seminar mit Ecosero

**Datum**

20.11.2023

**Uhrzeit**

09:00 - 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

12

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas  
und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

80 €

**Referent/in**

Christoph Alexander Maul

# CARITASCAMPUS – offene Angebote

---

Unter der neuen Marke „CARITASCAMPUS für berufliche Bildung“ bietet der Diözesan-Caritasverband Köln seit fünf Jahren weitere 300 Präsenz- und Web-Seminare an und eröffnet auf der bundesweiten Caritas-Online-Lernplattform weitere 50 Online-Seminare.

## Interessante Querschnittsthemen

Neben bewerten Fachseminaren wird viel Neues geboten. Besonders gerne möchten wir Sie auf die neuen berufsübergreifenden Seminare aufmerksam machen, zum Beispiel in den Bereichen Führen und Leiten, Spiritualität, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheitsprävention, Sozialmanagement und Social Media / Digitalisierung sozialer Arbeit.

## Aktuelle IT-Seminare

Seit dem vergangenen Jahr werden auch wieder viele Office-Schulungen angeboten. Wie immer bedienen wir Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de). Schauen Sie mal rein, es lohnt sich.

## Fort- und Weiterbildungsangebote caritascampus - für berufliche Bildung



# caritascampus

Sie sind Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeld und suchen nach Angeboten zur beruflichen Weiterbildung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen mit unseren Seminaren optimale Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung. Ob durch klassische Fortbildungen oder Online-Seminare – Ihre berufliche Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt.

[www.caritas-campus.de](http://www.caritas-campus.de)







